

## Neue Bücher 2014 (2. Halbjahr)

---

1) Mr. Murphy © schrieb am 20.03.2014 um 18:42:39: Die Titelschutzanzeigen auf boersenblatt.net vermelden seit heute die Titel der im Sommer erscheinenden Bücher der drei ???: neben "Der Geist des Goldgräbers", "Der gefiederte Schrecken" (Autor: Christoph Dittert) und "Die Rache des Untoten" wird es eine dritte "Dein Fall!"-Folge mit dem Titel "Die weiße Anakonda" geben, außerdem erscheinen die "Top Secret Edition 2" und der Sonderband "und die geheimen Bilder".

Bei den drei ??? Kids lassen die Titel "Achtung, Katzendiebe!", "Kampf der Roboter", "Der Spinnenmensch", "Die Matschbombe", "Jagd im Dunkeln", "Basketballfieber", "Alarm im Dinopark" und "Gespensterjagd" viel Raum für Spekulationen; die neue Die drei ??? Kids und du-Folge heißt "Spur ins Römergrab".

- [kopiert von der Startseite]

---

2) [Hunchentoot](#) © schrieb am 20.03.2014 um 18:44:45: "Der Geist des Goldgräbers" klingt schonmal nicht schlecht.

---

3) [DBecki](#) © schrieb am 20.03.2014 um 18:49:31: "Die Rache des Untoten"... Hammer.

---

4) baphomet schrieb am 20.03.2014 um 18:51:07: Ich finde "Die Rache des Untoten" noch besser.

---

5) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 20.03.2014 um 19:03:02: Geist, Rache, Untoter, Schrecken... Ich... also mir... Ach, was soll's... \*achselzuck\*

---

6) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 20.03.2014 um 19:08:08: Tolle Neuigkeiten! Insbesondere die Ankündigung einer zweiten TSE-Box ist schlicht spektakulär! 😊

Und sonst: Die Titel der sonstigen neuen Bücher finde ich interessant. "Die Rache der Untoten" = da handelt es sich bestimmt um Zombies. Ich tippe auf Marco Sonnleitner als Autor. Bei "Der Geist des Goldgräbers" habe ich keinen bestimmten Autoren im Sinne.

---

7) baphomet schrieb am 20.03.2014 um 19:17:32: @6 Ist doch nur einer der Untoten, oder? Sonst hilft nur die Pumpgun.

---

8) [Hunchentoot](#) © schrieb am 20.03.2014 um 19:20:07: Die Rache des Untoten klingt schon eher etwas nach John Sinclair 😊

@5 Schon klar. Aber "die lustige Geschichte des verkleideten Bilderdiebes" klänge auch nicht so pralle \*g\*

---

9) baphomet schrieb am 20.03.2014 um 19:25:42: @8 Da wir aber wissen, dass es soweit nicht gehen kann wie bei JS, finde ich den Titel gerade besonders interessant.

---

10) TheFan schrieb am 20.03.2014 um 19:32:57: Ich finde es so schade wohin die DDF gekommen sind: Es fällt den Autoren keine anderen Darsteller ein als Geister Dämonen Vampire Untote Leichen Drachen Bestien Piraten Teufel Götter .....ich bin froh über jeden Titel und jede Folge, in der die drei Dedektive es nicht mit solchen Darstellern und solchen scheinbar "übernatürlichen" Dingen , zu tun haben. Denn Spannung kommt in den "anderen" Folgen, wo solche Darsteller nicht auftauchen, auf jeden Fall auf!!!(denn das ist möglich! siehe Klassiker wie Feuermond!).

---

11) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 20.03.2014 um 19:33:35: @ 7: Stimmt, Plural ist falsch.

---

12) baphomet schrieb am 20.03.2014 um 19:47:22: @10 Ich finde die Häufung jetzt auch ein bisschen dicke. Nur Grusel, Grusel wird irgendwann inflationär, aber wenn die Bücher alle gut sind, beschwere ich mich nicht, nur man hätte trotzdem vielleicht besser eins noch zurückgestellt.

---

13) [Hunchentoot](#) © schrieb am 20.03.2014 um 20:08:18: IMO ist das Problem nicht der Grusel, sondern die Anzahl der Neuerscheinungen, wodurch sich alles dann sehr häuft. In den ersten 20 Folgen z.B. gruselt's auch nur so von rechts nach links und wieder zurück. Pauschal zu sagen, die Spannung kommt immer nur in den anderen Folgen auf, ist doch auch ziemlich subjektiv...

---

14) [Professor Carswell](#) © schrieb am 20.03.2014 um 20:39:48: @13: Die Qualitätseinbußen sehe ich bei bestehender Autorenzahl auch in zu hohem Output. Eine grundsätzliche Frage ist ob bestimmte Autoren besser oder weniger gut zum Serienuniversum passen bzw. deren Ideen. Kreativität kommt nicht aus dem Nichts und hat was mit den mentalen Verarbeitungsprozessen und der Lebensgeschichte des Autors zu tun. Wenn ich in der Verlagswerbung immer wieder lese Sonnleitner sprüht nur so vor Ideen dann stimmt das einerseits hat aber andererseits wenig mit Kreativität zu tun.

Um beim Beispiel Sonnleitner zu bleiben (da es bei ihm für mich am plakativsten ist): Er nimmt unglaublich viele Sinneseindrücke auf, kombiniert diese neu, und stößt sie leicht variiert wieder aus. Das ist zwar kreativ im Sinne etwas Neues schaffen (denn auch das Neue wird immer aus Altem geschaffen) entbehrt aber der Originalität d. h. eine mehr oder weniger einzigartige Sichtweise oder Herangehensweise (was man wahrscheinlich nur kann wenn diese in Spuren bereits angelegt ist). Oder einfach ausgedrückt: Man kann Legosteine in immer neuen Variationen - durchaus auch originell - zusammenstöpseln, aber neue Bauklötze zu kreieren ist ganz was anderes. Aber ich sehe es ein, das ist eine zu hohe Forderung für diese Serie.

---

15) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 20.03.2014 um 21:06:53: Bei den Neuerscheinung ist ein (!) "Geist"-Titel dabei. Wo ist das Problem? Auch unter dem Aspekt, dass der Titel manchmal nur wenig mit dem Inhalt zu tun hat. Dann die Untoten: Gab es schon mal Zombies bei den drei ??? ? Schließlich "Der gefiederte Schrecken" = Ob da Hitchcocks Vögel Vorbild waren? 😊

---

16) [kai1992](#) © schrieb am 20.03.2014 um 21:08:59: Ob's tatsächlich Shoot the Works, Mystery of the Ghost Train und Savage Statue werden? DAS hätte mal was...

---

17) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 20.03.2014 um 21:15:21: Die Spekulationen über den Inhalt der TSE-Box 2 wird uns auch bis zu weiteren News von Kosmos begleiten... Ich glaube nicht, dass "Ghost Train" wieder gefunden worden ist. Auch meine ich mich zu erinnern, dass jener Fall unvollendet sein soll. Was also könnte der dritte Titel sein, der in der TSE Box 2 enthalten sein wird? Meiner Meinung nach dürfte es ziemlich sicher sein, dass Shoot the Works und Savage Statue in der TSE 2 drin sein wird...

---

18) Crazy schrieb am 20.03.2014 um 21:29:31: @17 wie gesagt, ich halte es für möglich dass ein deutscher Autor ein bislang unvollendets US-Skript vervollständigen kann. Ob es allerdings noch "gefunden" werden muss, entzieht sich meiner Kenntnis.

---

19) [Nico](#) © schrieb am 20.03.2014 um 21:39:08: Ich weiß nicht, wieso, aber bei "Geist des Goldgräbers" denke ich irgendwie spontan an Nevis...

---

20) [Hunchentoot](#) © schrieb am 20.03.2014 um 21:45:31: @14 Einige passen imo eindeutig nicht zur Serie, was aber nicht heißen soll, dass sie woanders nicht gut aufgehoben wären. Der Satz "Kreativität kommt nicht aus dem Nichts und hat was mit den mentalen Verarbeitungsprozessen und der Lebensgeschichte des Autors zu tun." ist absolut wahr und hart gesagt könnte man über manche Autoren mutmaßen, dass ihre Persönlichkeit vielleicht nicht zu dieser Serie passt. Wobei weitgehend unpersönliches Schreiben das Problem auch nicht löst. Will man wirklich und zu dieser fortgeschrittenen Zeit mehr tun, als die Bausteine zu einer neuen und

formschönen Skulptur kombinieren, die trotzdem einheitlich neben den alten stehen kann, braucht man mehr als gute schriftstellerische Fähigkeiten; man braucht ein intuitives Gespür für die Serie UND man muss wirklich etwas zu sagen haben. (Ach ja, und der Verlag muss sein Mitspracherecht komplett überdenken 😊). Nicht, dass das unmöglich wäre, aber die Realität liegt wohl mehr im Hoffen auf schöne Neukombinationen alter Steine oder im Akquirieren eines Geschmacks für moderne Kunst \*fg\*

---

21) [Hunchentoot](#) © schrieb am 20.03.2014 um 21:49:57: "...kombinieren und etwas erschaffen, was trotzdem einheitlich..."

---

22) [kai1992](#) © schrieb am 20.03.2014 um 21:55:29: Unvollendet ist Ghost Train m.W. auch, ob verschollen, entzieht sich meiner Kenntnis, würde Justus sagen.

---

23) baphomet schrieb am 20.03.2014 um 22:15:26: @14 Die "Ideen" sind KOSMOS-Synonyme für Fließbandprodukte, denn Herr Sonnleitner hat sich leider zum generischsten Autor der Serie entwickelt. Das war am Anfang anders. Er hat durchaus interessante Szenarien geschaffen mit teils effizienten Szenen, gerade die Horror-Elemente gelangen da. Aber auch da schon hatte man das Gefühl, dass er an der Serie vorbeischiebt, nicht den richtigen Ton trifft. Trotzdem würde ich ihn höher ansiedeln als andere Autor(-inn)en, die meilenweit falschlügen. Was die Bausteine betrifft, ist deren mittlerweile starker Verschleiss das Hauptproblem der Serie, woraus sich Lösungen ergeben, die wenig erbaulich wirken, aber schnell die Seiten füllen, Stichwort: Fanfiction. Es ist ein kühner Schritt in eine neue Richtung nötig, die nicht weiter das Kochen im eigenen Saft perpetuiert. Am anhaltenden Erfolg der Livetour gemessen, besteht dafür wenig Hoffnung, wenn so hymnisch der Status Quo abgefeiert wird. Der Fan will das Immergleiche, egal, wie ausgewaschen und weltfremd alles ist, und löst so die ständige Wiederkehr desselben aus.

---

24) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 20.03.2014 um 23:33:15: Wenn dich die Titel so lese, fühle ich mich eher an Scooby Doo erinnert als an DDF. Ich sehe das Problem eher auch beim hohen Output. der zur Zeit vorherrscht. Zwei Bände pro Jahr wären optimal. So hätte der Autor / die Autorin mehr zeit eine vernünftige Geschichte zu Konstruieren und zu schreiben. Die Klassiker sind doch das beste Beispiel dafür. Die Hintergrundgeschichten waren Super. Man erinnere sich doch nur an "flammende Spur", wo die Geschichte der Romanov-Familie als Grundlage diente. Warum kann man so etwas ähnliches heute nicht wieder schreiben. Christie, Doyle und Co haben sehr schöne vorlagen geliefert. einfach sich davon inspirieren lassen und so etwas ähnliches schreiben wäre schon mehr wert als die gefühlte hunderte Geschichte von Geistern, wandelnden Untoten und gefiederten Monstern. DDF ist nicht Grusel sondern Mystery.

Point Whitmark fährt doch schon auf der Gruselschiene, da muss DDF nicht auch noch. Die letzte Point Whitmark Folge kann ich nur empfehlen. Schöner kann man Hitchs Klassiker Psycho nicht persiflieren.

---

25) baphomet schrieb am 21.03.2014 um 00:21:12: @24 Vor allem bringt PW in hoher Frequenz superbe Atmos mit federleichtem Grusel. Sie haben diesen Aspekt der echten ??? völlig übernommen, da winkt ganz selten mal der eine oder andere Moment in der Serie der letzten Jahre, ohne auch nur in die Nähe von PW zu kommen. Problem nur, PW ist vollständig auf das Medium Hörspiel hin konstruiert und da hinkt der Vergleich immer. Die ???-Hörspiele müssen erst adaptiert werden, ohne das die Autoren wirklich das Akustische, bis auf vielleicht noch etwas Buchna, komplett einplanen, allenfalls reine Soloteile oder -folgen vermeiden. Dass das bei den Klassikern so leicht war, ins Hörspiel zu wechseln, lag an der großen Imagination dieser Autoren damals und dem kongenialen HGF, was auch viel über unsere Spezis heute sagt. Die originalen Autoren kannten das Medium Hörspiel nicht (Das Radio Drama ist etwas anders), die aktuellen kennen es, aber tun oft so, als ob es sie nicht interessiere.

---

26) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 21.03.2014 um 00:38:31: @25: danke für die Vorlage 😊 Robert Arthur kam aus der Genre Radio Drama bevor er zu Hitch wechselte. Er wuuste also, wie man beim Leser/Hörer Spannung erzeugt. Deshalb wirken die Klassiker auch etwas wie Radio Drama. Konzentriert auf die drei

Hauptcharaktere mit Nebendarstellern und einem Erzähler. Vor allem in Mumie wird das sehr deutlich, dass er sich an diesen beiden Genres (Radio Drama und Drehbuch) orientiert. HGF Meisterleistung war, aus den ausgeschriebenen Geschichten wieder das Skript zu basteln. Das ist heute, wie du richtig sagst, nicht mehr oder kaum mehr möglich. Dadurch wirken die Klassiker anders. Viel mehr linear, weniger überladen an Geschwafel und stringenter. Das war der Reiz von früher. Wenn ich nicht irgendwann durch Zufall auf die Bücher gestoßen wäre (Hab eher TKKG gelesen) , wäre ich nur bei den Hörspielen geblieben und würde sie heute nicht mehr hören.

Der Reiz für mich war früher, wie der Unterschied zwischen HSP und Buch war. Heute eher wie der Unterschied zwischen Buch und HSP ist. Früher war das Buch nur ausführlicher heute ist es komplett anders und ich hab den Eindruck, dass Europa und Kosmos komplett andere Galaxien sind. Da weiß die Rechte Milchstraße nicht was die linke Milchstraße tut.

---

27) [Tuigirl](#) © schrieb am 21.03.2014 um 00:57:46: Dann kommt "Shoot the works" jetzt doch fuers deutsche Publikum? Ich hab mich immer noch nicht an das Buch gewagt. Schon die erste Kapitelueberschrift und der erste Satz sind abschreckend. Ich glaube, es hat seinen Grund, warum das nie uebersetzt wurde....

---

28) Crazy-Chris schrieb am 21.03.2014 um 01:11:08: @27 dann entgeht dir aber was! Verglichen mit der "Straße des Grauens" ist StW geradezu harmlos. Zwar eine typische Crimebusters-Folge, aber die Ermittlungsarbeit kommt nicht zu kurz.

---

29) [Professor Carswell](#) © schrieb am 21.03.2014 um 01:37:20: @27: Bist du Anhängerin des Vegetarismus? (<- First Chapter Title)  
Wenn man bedenkt, dass der Verlag die Bücher für Leser ab 8 Jahren bewirbt und die TSE 2 tatsächlich StW enthalten sollte wird es wirklich spannend ob der 1. Satz ("We're gonna go out there and kill them!") 1:1 übersetzt wird. Ich wollte nie eine TSE 2 und habe dies hier im Forum auch schon mal geäußert, dass die unübersetzten Bücher unübersetzt bleiben sollten.

---

30) Captain Cookie schrieb am 21.03.2014 um 01:41:16: BÄ¶se wÄ¶re es natÄ¶rlich, wenn Kosmos TSE2 wie die Midis aufzieht und einfach neu geschriebene FÄ¶lle als alt verkauft...

---

31) [Tuigirl](#) © schrieb am 21.03.2014 um 05:55:08: @ Chris und Professor- Ne, Vegetarier bin ich bestimmt nicht..... Und "Frischfleisch" kann man auch ganz anders verstehen. 😊  
Ich weiss, ich bin da vielleicht etwas komisch. Ich hab bisher auch noch keinen der Crimebusters gelesen, obwohl ich sie hier habe...die Hoerspiele fand ich schon nicht so prickelnd. Und was den ersten Satz angeht- das ist einfach nicht mein Peter. Peter ist der harmloseste der Drei,das passt einfach nicht. Aber ich lasse mich gern eines besseren belehren. Wie waers mit einer gemeinsamen Leserunde?

---

32) [DBecki](#) © schrieb am 21.03.2014 um 06:43:45: Peter der harmloseste? "Skinny verdient eine Tracht Prügel"... "Wartet nur, bis ich mir den vorknöpfle" sind jetzt nur zwei Beispiele von Peter, die mir ad hoc einfallen. Und ich tu mich schwer, sowas von den anderen beiden zu finden.

---

33) Trail schrieb am 21.03.2014 um 08:52:17: @17: Ich weiß nicht mehr wo ich es gelesen habe, aber Mystery Train soll nicht unvollendet sein. Marey Carey soll das Manuskript eingereicht haben, aber Jenny Fanelli war unzufrieden damit und wollte, dass es nochmal überarbeitet wird, woraus aber nichts mehr wurde, da die Reihe eingestellt wurde. Demnach muss das Buch schon komplett sein.

---

34) Crazy-Chris schrieb am 21.03.2014 um 10:04:46: @29 bei einer Übersetzung gibts ja gewisse Freiheitsgrade... "Wir gehen da jetzt raus und machen sie fertig!" fände ich z.B. vollkommen i.O.

---

35) Pogopuschel schrieb am 21.03.2014 um 11:28:02: "Die Rache des Untoten" Dreck! Wieso sind Zombiebücher Dreck? :)

36) [Hunchentoot](#) © schrieb am 21.03.2014 um 11:36:03: @35 Es gibt auch gute dieser Sorte! 😊

---

37) [Nico](#) © schrieb am 21.03.2014 um 12:30:54: Vorige Woche habe ich zum Beispiel ein Buch gelesen, das...

---

38) [Oma Truels](#) © schrieb am 21.03.2014 um 13:40:17: Ach, regen wir uns nicht auf. Kommt, im Fernsehen läuft jetzt Masters...Das wollen wir uns nicht entgehen lassen.

---

39) baphomet schrieb am 21.03.2014 um 16:05:55: @29 Wie hast Du das denn begründet? Ich sehe nur, dass z. B. Amazon Marketplace keine Version von StW anbietet. Nach all den Jahren möchte ich das wirklich mal endlich lesen/hören.

---

40) [Sokrates](#) © schrieb am 21.03.2014 um 16:25:18: Bei der TSE#1 wurden aber auch die drei Buchtitel "Brainwash - Gefährliche Gedanken", "High Strung - Unter Hochspannung" und "House of Horrors - Haus der Angst" mitgesichert, das scheint diesmal nicht passiert zu sein... oder!? Ist das Verwirr-Taktik? Dummerweise können wir ja Kari nicht mehr fragen... :(

---

41) [DBecki](#) © schrieb am 21.03.2014 um 16:49:44: Welche Bücher die TSE2 enthalten wird werden wir sicherlich beizeiten erfahren. Jetzt sind doch erstmal die Frühjahrsbücher rausgekommen, also kein Grund zur Trauer oder zur Panik.

---

42) Crazy-Chris schrieb am 21.03.2014 um 17:40:47: @39 du musst auf den US-Seiten von Amazonien schauen, da findest du StW in diversen Qualitäts- und Preiskategorien. Ebenfalls fündig wird man bei den US-Seiten von Ebay, allerdings derzeit nur Angebote zu völlig abgedrehten Phantasiepreisen.

---

43) baphomet schrieb am 21.03.2014 um 18:28:12: @42 Hab mal geguckt. Für eine sehr gute HC-Fassung liegt Evilbay bei \$80 mit Versand noch am besten. Das ist fast o.k., wenn man US-Amazon sieht: Neue Bücher bis zu \$650! Das gebrauchte HC, auch very good, wird nur im Inland versandt. Bei den gebrauchten TBs fällt die Shipping-Kiste auch ordentlich hoch aus, dann kommt noch Zoll dazu. Eine KOSMOS-Ausgabe wäre dagegen ein unkompliziertes Schnäppchen.

---

44) Crazy-Chris schrieb am 21.03.2014 um 18:40:07: Ups, da sind die Preise wohl explodiert. Ich hab mein StW Hardcover-Exemplar vor wenigen Jahren noch für eine knapp zweistelligen Dollarbetrag bekommen, plus erträgliches Briefporto. Insgesamt unter der Zollgrenze.

---

45) [Professor Carswell](#) © schrieb am 21.03.2014 um 20:15:31: @39: Es war weniger eine Begründung vielmehr eine Einstellung, dass man die Bücher im Original lesen sollte.

---

46) baphomet schrieb am 21.03.2014 um 20:45:44: @45 Das ist natürlich generell richtig.

---

47) [Professor Carswell](#) © schrieb am 22.03.2014 um 01:23:42: @46: Es muss auch nicht immer der Amazonas sein der die Bücher heranspült. Ich habe viele Bücher aus den zwei Quellen ZVAB (Zentrales Verzeichnis antiquarischer Bücher) und AbeBooks (Onlinemarktplatz für Bücher).

---

48) baphomet schrieb am 22.03.2014 um 05:04:19: Die ZVAB kenne ich ein bisschen, habe gerade mal nachgeguckt und komme auf 176 Bestellungen, was aber nur bis 2007 geht, archivtechnisch. Ich bestelle da aber seit 2003. Abe habe ich nur ein paar Mal durchsucht und immer das gleiche wie bei der ZVAB gefunden. ???-Bücher im Original habe ich da nie gesucht, muss ich mal machen. Diesen Monat habe ich drei Robocop-Comics und das Buch zum zweiten Kinofilm bestellt bei Papierplanet über die ZVAB. Diese Comics sind im Original längst vergriffen und waren wie neu. Ich habe auch bei meinen paar ???-Originalen qualitativ Glück gehabt, aber da ist die ZVAB-Quelle versiegt.

---

49) [Sven H.](#) © schrieb am 22.03.2014 um 07:48:52: @47: ZVAB und AbeBooks sind

50) baphomet schrieb am 22.03.2014 um 08:52:01: Aber erst seit 2011. Und vorher noch nur AbeBooks, die dann geschluckt wurden.

---

51) [Sokrates](#) © schrieb am 22.03.2014 um 10:51:57: @DBecki#41: Wer verfällt in Panik o Trauer? Der Smily bezog sich auf das Schließen der (letzten) Fragebox.

---

52) [Professor Carswell](#) © schrieb am 22.03.2014 um 11:31:03: @49: Ich wollte jetzt kein Soziogramm à la Mark Lombardi erstellen. 😊

---

53) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 22.03.2014 um 15:25:10: Vielleicht ist das dritte Buch in der TSE 2 eine Neuübersetzung von der silbernen Spinne.

---

54) [Maik](#) © schrieb am 22.03.2014 um 16:14:15: @53: Ist die deutsche Übersetzung nicht qualitativ gut genug? Oder zu frei übersetzt?

---

55) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 22.03.2014 um 16:23:32: @ 54: Zu frei übersetzt.

---

56) [Horace](#) © schrieb am 22.03.2014 um 18:07:11: Auf die TSE 2 bin ich auch mal gespannt. Ist denn schon klar dass sie überhaupt drei Bücher enthalten wird? Ich denke Shoot the Works und The Case of the Savage Statue werden dabei sein. Wenn "The Mystery of the Ghost Train" dabei wäre, würde das ja perfekt zu Top Secret passen, schließlich wurde dieser Fall noch nirgendwo veröffentlicht. Vielleicht gibt es ja sogar noch mehr Manuskripte, die bei Random House in der Schublade verstaubt sind? Wissen wir's?

Bei StW hab ich wohl auch noch glück gehabt. Vor etwa anderthalb Jahren hab ich's glaub für etwa 10\$ bekommen.

Der Geist des Goldgräbers klingt interessant, also Autor tippe ich da auf André Marx, aber man wird sehen. Die Rache des Untoten erinnert mich irgendwie an Dämon der Rache. Und mit dem geflügelten Schrecken kann ich im ersten Moment Garnichts anfangen, was aber nicht schlecht sein muss.

Alles in allem bin ich jetzt schon auf die Sommerbücher gespannt.

---

57) [smice](#) © schrieb am 22.03.2014 um 21:50:21: schade, dass es nicht die spur des goldgräbers ist, sonst hätte ich nen klaren favoriten 😊.

---

58) [Tuigirl](#) © schrieb am 22.03.2014 um 22:41:44: @55- naja, die Silberne Spinne ist im Deutschen eher komplett umgeschrieben....

---

59) [Tuigirl](#) © schrieb am 22.03.2014 um 22:49:21: Ich weiss, es ist jetzt ziemlich OT...aber ich musste das loswerden. Nachdem hier ja so oft ueber die Qualitaet der neuen Buecher gesprochen wird und das Ganze mit TKKG verglichen wird....

In einem unseeligen Anfal von Nostalgie hab ich mir meine Lieblings- TKKG- Buecher aus meiner Kindkeit fuer den Kindle geholt. Und dazu auch noch 2 neuere...ja, ich bin mir bewusst, dass die Qualitaet nicht an die ??? heranreicht... aber die alten Buecher haben wenigstens Nostalgiewert (auch wenn da mit Woertern wie "Neger" ganz leger umgegangen wird...).

Richtig schlimm wurde es erst bei den neueren Buechern (Beispiel- Folge 101). Oh mein Gott. Da hab ich ja in der Mittelstufe bessere Sachen geschrieben. Vor allem im Bezug auf die Schreibweise.

Wir sind also gar nicht so schlecht dran...es geht schlechter... VIEL schlechter... 😊

Ich freu mich auch auf die Sommerbuecher...immerhin waren die Fruehlingsbuecher, die ich gelesen habe, sehr unterhaltsam. Und auf die Secret Edition bin ich auch mal gespannt.

---

60) [Hunchentoot](#) © schrieb am 22.03.2014 um 23:08:22: @59 Ich mag TKKG, zumindest auf die

Hörspiele bis 88 lass ich nichts kommen. Es ist halt ein ganz anderer Serienkanon mit völlig anderen Maßstäben. So 'blöd' einiges davon auch vielleicht ist, in sich funktioniert es gut, ist relativ stimmig und liefert eben eine ganz andere Art von Unterhaltung als DDF. Andererseits würde ich deswegen aber auch sagen, dass es sich schwer vergleichen lässt, abgesehen von der Tatsache, dass die Qualität bei TKKG gefühlt evtl. noch rapider gefallen ist. Aber das sagt für DDF im Endeffekt nicht viel aus und es ginge ja andersherum auch "besser, viel besser" als jetzt, um's mal so zu sagen 😊

---

61) baphomet schrieb am 23.03.2014 um 00:00:16: @Tui Ich habe hier schon einige Male gewisse Qualitäten der deutschen Serie angemerkt und es ist eindeutig, dass TKKG durchaus ein Pendant darstellt zu den ???-Klassikern, wenn man sich ähnlich auf die ersten 40-45 Folgen beschränkt. Irgendwann wird es immer finsterner in der Serie, das kenne ich dann nur noch aus (vielen) Stichproben, aber es gibt da auch noch interessante Sachen. Wichtig ist, dass man sich vor den aktuellen Neubearbeitungen hütet. TKKG ist ein Kind ihrer Zeit und wenn man das aufoktroierte Gewand der PC ablegen kann, führt der subversive Spass durch einen Nebel aus Chauvinismen, Rassismen und Blockwartismen tief ins Herz der alten BRD. Die ersten 12, die neu verschandelt wurden, sind da wie der harte Kern aus Sadismus, Tierquälerei, Fetischismus und Pädophilie, wenig getarnt. Lichtjahre entfernt vom gutgemeinten Dreck, der heute als Jugendbuch angeboten wird. --- @Hunchen Kenne beide nicht, aber warum ist 89 eine solche Zäsur gegenüber 88?

---

62) [Hunchentoot](#) © schrieb am 23.03.2014 um 00:12:49: @61 Ab 89 schrieb HGF nicht mehr die Skripte und imo merkt man allein dadurch schon eine beträchtliche Veränderung zum Schlechteren, wobei fairerweise gesagt werden muss, dass einige seiner letzten TKKG-Bearbeitungen auch nicht besonders gut waren, was tatsächlich an seiner Umsetzung lag. Z.B. Dynamit im Kofferraum, uiuiui. Die Vorlagen wurden schon vorher qualitativ schwankender und später ist es dann ganz vorbei gewesen; deshalb hab ich für mich den Schnitt bei 88 gemacht. Und es ist ja auch irgendwann mal genug gewesen; wenn man schon so viele gute Folgen hat, warum immer noch mehr?

---

63) Crazy-Chris schrieb am 23.03.2014 um 00:13:02: Finde ich jetzt interessant - ich setze bei TKKG die Qualitäts-Zäsur sehr weit vor der 88 an 😊

---

64) [Hunchentoot](#) © schrieb am 23.03.2014 um 00:18:46: @63 Wo denn?

---

65) baphomet schrieb am 23.03.2014 um 00:38:41: @62 War etwas verwirrt, weil ich mich wunderte, dass HGF bis 2000 für EUROPA bearbeitet haben soll, aber dann habe ich gesehen, dass Du nach der Hörspielistung gegangen bist und ich nach den Büchern. Aber so macht es Sinn. Für mich ist die letzte große Phase vor 100 (Hörspiele) mit "Haie vom Lotus-Garten" und dem irrsinnigen "Hilflos in eisiger Nacht". 100 selber kenne ich gar nicht, hab aber gehört, dass es nicht berauschend sein soll.

---

66) SokratesGeist schrieb am 23.03.2014 um 00:47:15: sofort mit dem Off-Topic aufhörn.. Bitte zurück zum Thema...

---

67) [Hunchentoot](#) © schrieb am 23.03.2014 um 00:53:08: @65 Bei TKKG kenne ich nur die Hörspiele, die Bücher hab ich nie wirklich verfolgt. Ja, ich glaub "Hilflos..." war ganz gut, aber die Folge hab ich schon lange nicht mehr gehört. Es gibt einige gute nach 88 und einige schlechte vor 88, kein Zweifel. 100 war ziemlich plump, soweit ich mich erinnere, mit ständigen Anspielungen auf die Zahl 100. @66 "Buh!" 😊

---

68) baphomet schrieb am 23.03.2014 um 01:07:30: "Hilflos" ist endlos, lange war es das längste Hörspiel, weiss nicht, ob es mittlerweile überholt wurde, und bizarr, mit allen typischen "Verdächtigen": garstige Natur, Landstreicher, korrupter Journalist, UFO, Überfall und grindig-kriminellen Assis, eben TKKG.

---

69) [Hunchentoot](#) © schrieb am 23.03.2014 um 01:18:37: @68 Ich hab mir gerade die Beschreibung durchgelesen, kann sein dass ich es mit dem Marmorgrab verwechselt habe, aber die Folgen ab 90plus habe ich mglw. das letzte mal bei deren Erscheinen gehört, also halt ich mich mit nem Urteil lieber zurück \*g\* Woran ich mich erinnern kann, ist z.B. von Rospatt als Psycho im grausamen Rächer. Sowas vergisst man nicht mehr 😊

---

70) baphomet schrieb am 23.03.2014 um 01:28:47: "Marmorgrab" ist auch ganz gut, aber "Hilflos" ist vielleicht die einzige der Umsetzungen, die das typische Konvolut aus Handlungssträngen beim Rolf wirklich wiedergibt. HGF hat die Bücher immer gestrafft, was man ihm nicht wirklich vorwerfen kann, er war zu sehr Ästhet, aber Minni setzt hier fast 1:1 um. Das ergibt dann eine Odyssee, der man kaum folgen kann, die aber in ein eindrückliches grausames Bild mündet. Wenn man Zeit hat, DER Anspieltip für späte Folgen.

---

71) [Hunchentoot](#) © schrieb am 23.03.2014 um 01:42:36: Wird wohl Zeit, mal wieder ein paar der neueren Folgen zu hören. Solange es nicht die Killerpflanzen sind, wird's schon schiefgehen 😊

---

72) baphomet schrieb am 23.03.2014 um 02:06:40: "Kids in Killerpflanzen" ist ein echtes Schätzchen. Da habe ich vor ein paar Jahren mit offenem Mund gegessen und immer nur gedacht: Nein, das bringt er jetzt nicht, nein, das auch nicht... Aber er bringt alles. Kann man nicht rechtfertigen, aber wie sagt das Deichkind: Leider geil. Ich habe mal nach neueren Folgen geguckt und da sind Katja Brügger(!), sprich Frau Graul, und, hier brandaktuell, Kai Schwind als Autoren dabei. Was das aussagt, keine Ahnung, aber vielleicht muss man sie sogar gehört haben.

---

73) baphomet schrieb am 23.03.2014 um 02:08:20: "Kids in Killerpflanzen", fast noch besser, aber es ist "...und...".

---

74) [Tuingirl](#) © schrieb am 23.03.2014 um 07:26:42: Von den Hoerspielen kenn ich nur die ersten paar- die ich als Kind hatte, und die Folgen mit den Fragezeichen als Boesewichte. Ich bin jetzt nur dabei, ein paar Buecher zu lesen....

@Bapho- Konvolut ist echt richtig. Da sind so viele Erzaehlstraenge, da kriegt man einen Knoten im Hirn....und du hast recht, es ist richtig duistere Stimmung. Und die Umgangsformen...Tim macht jeden bloed an. Nicht nur die Terroristen- die er dann auch noch verpruegelt (!!) auch die Polizei. Vor allem den Kollegen vom Glockner. "Finger weg du Schmuddelbulle". So ein richtig sympathisches Kerlchen. Keine Ahnung, warum das mein Held war als ich ein Kind war.

Ah ja, Kids und Killerpflanzen hab ich auch mal als Hoerspiel angefangen...nie zu Ende gehoert. Das war mir einfach zu abgedreht. WTF wie der Kiwi sagen wuerde. Der Autor war da wohl auf Drogen.

Ha, ist ja lustig, ich hab mir auch den Sammelband geholt, in dem das Buch "Hilflos in eisiger Nacht" ist....dann bin ich mal darauf gespannt. Zum Glueck erwarte ich ja keine geistigen Hoehenfluege. Hoert sich eher nach totalem Chaos an. Vielleicht sollte ich mir mal besorgen, was der Herr Wolf da auf seine alten Tage geraucht hat.

Oh, zu dem Vergleich mit den ersten ??? Buechern....ich muss mich Hunchen anschliessen, dass man das nicht wirklich vergleichen kann. Meiner Meinung nach komplett anders geschrieben- und jetzt in meinem erwachsenen Alter sagt es mir einfach nicht mehr so zu. Ich finde auch, dass es vom Stil und der Satzstruktur und den Umgangsformen einfach viel schlechter ist als die ???.

Und klar, natuerlich koennte auch bei uns alles viel viel besser sein, aber jetzt wo ich in den Abgrund geblickt habe, seh ich das nicht mehr so verbissen....

---

75) Crazy-Chris schrieb am 23.03.2014 um 10:10:35: @64 bei den Hörspielen bei Folge 65

---

76) [Hunchentoot](#) © schrieb am 23.03.2014 um 11:11:25: @75 Ja, da könnte ich mir auch einen Schnitt vorstellen. Aber danach gibt es noch ein paar Folgen, auf die ich persönlich nicht verzichten wollen würde.

@74 So einige der aktuellen Folgen von TKKG sind wirklich "der Abgrund", das passt hundertpro ;-)  
Ich finde das mit den Killerpflanzen ist ein gutes Beispiel, um mal den Bogen zu DDF zurück zu spannen.  
In meiner Sichtweise kommt es hauptsächlich auf die Verhältnismäßigkeit zum Rest einer Serie an.  
TKKG bringen einen Hammer nach dem anderen, in vielen Folgen; Tim der erst provoziert und dann in  
"Notwehr" handelt oder fiese Witze über Penner usw. usf. Die Elemente sind an sich ganz vorsichtig  
gesagt Geschmacksache, aber wenn man sich auf die Serie einlässt, wird sie zumindest in der selben Art  
konsequent durchgezählt. Aber dann kommen Dinger wie die Killerpflanzen, die absolut nicht in die Serie  
passen, was nur an der Unverhältnismäßigkeit zum Rest liegt; die Geschichte an sich kann ja, wie Baph  
sagt, auch durchaus unterhalten, aber die Platzierung in der falschen Serie ist es, die das Ganze komplett  
ungenießbar macht. In der selben Art sehe ich das bei vielen DDF Sachen: Todesflug wäre bei James  
Bond als Mini-Moonraker besser aufgehoben, Schattenwelt passt vielleicht besser in eine Serie wie Buffy  
oder College Fieber (kennt das noch jemand? \*g\* ), Straße des Grauens eher in einen Tarantino Film etc.  
Soll sagen, wenn der Bäcker nicht in seinem Metier bleibt, nützt die beste Fischsuppenkreation nichts,  
wenn man sie auf einer Schokoladentorte serviert ;-)

---

77) Dave schrieb am 24.03.2014 um 13:52:51: Ich tippe bei ...und die Rache des Untoten auf einen  
Sonnleitner, bei ...und der Gesit des Goldgräbers können wir glaube ich auf einen Marx hoffen, Der  
gefiederte Schrecken steht ja bereits fest mit Dittert und bei der weißen Anakonda tippe ich auf Hendrik  
Buchna. Bei den drei ??? kids scheint es wieder Midis zu geben.

---

78) [Sokrates](#) © schrieb am 27.03.2014 um 19:01:30: "Gefiederter Schrecken" = "Spur des Raben 2.0" ???  
;)  
#66 war nicht ich!

---

79) [Hunchentoot](#) © schrieb am 27.03.2014 um 19:27:54: Der Titel spricht mich irgendwie so gar nicht  
an... naja.

---

80) [grüner geist](#) © schrieb am 27.03.2014 um 19:35:40: Mich persönlich auch nicht, meine Assoziationen  
gehen irgendwie in Richtung abernes Riesen- Huhn oder Taubenschwarm^^ Natürlich kann man auch die  
Vögel von Hitchcock denken, ich hab aber zuerst oben genannte Bilder vor Augen gehabt. Aber  
immerhin stellt der Titel eine Abwechslung von Dämonen, Geistern und co. dar und erlaubt lässt Raum  
für Spekulationen über den Inhalt.

---

81) [Hunchentoot](#) © schrieb am 27.03.2014 um 22:42:23: @80 Ich muss da irgendwie an Bibo denken 😊

---

82) baphomet schrieb am 27.03.2014 um 23:43:20: Ich habe auch an was gedacht, nämlich an Dario  
Argentos Debüt 'The Bird with the Crystal Plumage' (L'uccello dalle piume di cristallo), der auf Deutsch  
rustikaler 'Das Geheimnis der schwarzen Handschuhe' heisst. Da hat der Vogel eine mysteriöse  
Bedeutung, ähnlich ein bisschen wie Bibo, den ich als Kind in der Sesamstrasse etwas unheimlich fand.

---

83) [Hunchentoot](#) © schrieb am 28.03.2014 um 00:04:10: @82 Ich kenne Argento und den Titel, aber  
meine Erinnerung gibt momentan zum Inhalt nichts her. War das der mit Horst Frank? Was allerdings  
Bibo angeht, sind wir uns einig \*g\*

---

84) baphomet schrieb am 28.03.2014 um 00:59:52: Der mit Hotte ist der zweite von DA, den habe ich bis  
heute nicht gesehen. Nach dem dritten Giallo, der erst seit einigen Jahre erhältlich ist, hat er es mit einer  
Revolutionskomödie versucht, was schief ging. Dann kommt sein erstes absolutes Meisterwerk 'Profondo  
Rosso'. Da beginnt seine große Zeit.

---

85) [Hunchentoot](#) © schrieb am 28.03.2014 um 01:24:45: @84 Bei PR und folgenden denk ich vor allem  
an Goblin. Die OST's find ich noch besser als die Filme. Naja, schon wieder etwas zu Off Topic 😊

---

86) baphomet schrieb am 28.03.2014 um 01:42:34: @85 Warum? Die ???-Bücher sind, oft, reine Gialli. Ich habe viele Goblin-Soundtracks auf CD, auch die ganz obskuren. 'PR' und 'Suspiria' hat die beste Besetzung mit Pignatelli und Simonetti. Das Bass-Riff, wenn Hemmings das Mordhaus untersucht, ist eines meiner allerliebsten überhaupt.

---

87) baphomet schrieb am 28.03.2014 um 02:01:53: Habe gerade mal geguckt: Auf dem Cover der ersten italienischen Ausgabe vom GS (1971, gelb(!)) steht oben in der Ecke 'Il Giallo dei Ragazzi'.

---

88) [Hunchentoot](#) © schrieb am 28.03.2014 um 02:05:43: @86 Hätte ja eigentlich nie gedacht, dass hier jemand sowas überhaupt kennt, geschweige denn, es ebenfalls in Verbindung bringen kann. Argento bewundert Hitchcock, hat sogar einen Film mit ihm im Titel und Hitchcock führt bekanntlich weiter zu DDF. Ältere DDF-Bücher basieren teilweise auf Hitchcock-Filmen, welche den Giallo stark mitinspiert haben. Und konzeptuell lassen sich sogar Parallelen zwischen Carsten Bohn und Goblin erkennen, wenn auch nicht gerade direkt vom Sound her. Die Art, Szenen zu gestalten, ist aber relativ ähnlich. BTW, für einige Goblin CDs bin ich ebenfalls nen Haufen Schotter losgeworden 😊

---

89) [Hunchentoot](#) © schrieb am 28.03.2014 um 02:11:03: @87 Tatsächlich. Das bestätigt den Gedankengang wohl.

---

90) baphomet schrieb am 28.03.2014 um 02:16:37: Stell Dir vor, ich habe seine Hitchcock-Hommage sogar gesehen, fand ich etwas rätselhaft, hatte ich nur geliehen da. Den muss ich nochmal sehen. Ich habe den Meister nach 'Nonhosonno' etwas aus den Augen verloren, nur die dritte Mutter hat mir mein Bruder aus Schottland mitgebracht. Eine Enttäuschung, aber nicht völlig.

---

91) [Hunchentoot](#) © schrieb am 28.03.2014 um 02:24:09: @90 Nach Sleepless hab ich noch den Kartenspieler gesehen, der ging gerade so noch durch. Immerhin bemerkenswert stilgetreu dafür, dass sich die Zeiten doch so verändert haben \*hüstel hüstel DDF ahem\* 😊

---

92) [Sokrates](#) © schrieb am 28.03.2014 um 12:23:24: @Horace#56: Naja, die unveröffentlichten Manuskripte - sofern es denn welche geben sollte! - verstauben jetzt wohl in den Schubladen der Uni Michigan ODER des KOSMOS-Verlages ;)

---

Was -bitte- soll 'ne Neuübersetzung der "siver spider" bringen? Der vielleicht unglaublichste (u. m.E. nach "vanishing treasure" schwächste) ???-Fälle der Klassikerzeit in einer NOCH unglaublicheren Version (ja, ich kenn' auch das am.Original)? Darauf kann ICH gut verzichten, dann lieber nur SS u StW... oder 1-3 neue, auf alt gemachte Folge(n).

---

93) Fehlerteufel schrieb am 28.03.2014 um 12:26:38: #92: "Fälle" = "Fall" -> Wenn man von Plural auf Singular korrigiert, dann auch ganz ;))

---

94) [Professor Carswell](#) © schrieb am 28.03.2014 um 12:31:05: "Savage Statue" hätte ich jetzt nicht so abgekürzt.

---

95) [DBecki](#) © schrieb am 28.03.2014 um 17:16:46: "Silver Spider" und "Singing Serpent" aber schon? 😊

---

96) [Professor Carswell](#) © schrieb am 28.03.2014 um 17:39:21: Wenn dann nur "Schwarze Sonne". (Zu diesem Titel und seiner gewollten oder ungewollten Assoziation habe ich mich schon vor langer Zeit ausführlich in anderen Threads geäußert.)

---

97) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 28.03.2014 um 19:30:01: Wenn das dritte Buch in der TSE 2 enthalten sein wird: Welchen deutschen Titel wird es haben? 😊

---

98) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 28.03.2014 um 19:30:55: Wenn "Ghost Train" als das dritte Buch in der TSE 2 enthalten sein wird: Welchen deutschen Titel wird es haben? 😊

---

99) Crazy-Chris schrieb am 28.03.2014 um 19:47:59: Tja... Problem 😊 vielleicht macht man es wie bei der TSE1: englischer Haupttitel, und deutscher Untertitel. Damit wäre es vom Vollenbruch'sche Geisterzug unterscheidbar.

---

100) [Professor Carswell](#) © schrieb am 28.03.2014 um 19:52:05: Einen denglischen Titel: "Geisterzug Reloaded". Oder: "Geister im Zug", "Der leere Zug", "Karnevalszug"...

---

101) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 28.03.2014 um 19:56:06: Gespensterzug fällt mir noch ein. 😊

---

102) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 28.03.2014 um 19:57:55: Eine Spekulation aus dem "vorherigen Neue Bücher-Thread": Das dritte Buch könnte doch "Master of Chess" in Romanform sein... (glaube von Crazy-Chris) Was haltet ihr davon?

---

103) [Professor Carswell](#) © schrieb am 28.03.2014 um 20:10:00: Es gibt ja auch noch die "DiE DR3i"-Buchskripte die dann in "DiE DR3i"-Hörspielskripte umgeschrieben wurden. Dass diese im Rahmen der TSE 2 veröffentlicht werden halte ich allerdings für unrealistisch, das gleiche gilt für MoC.

---

104) [Tuigirl](#) © schrieb am 28.03.2014 um 20:24:00: @92- was ist so falsch am Original der Silbernen Spinne? Ich fand das Buch richtig gut. Okay, es ist ziemlich abgehoben mit der CIA- Sache und der Europareise, aber hey, im Vergleich mit manchem deutschen Buch...  
@98- Murphy- ganz klar- "Spuk im Zug des Grauens". 😊  
Super waere es auch, wenn es die TSE (erste und zweite) auch fuer den Kindle gaebe, aber das ist wohl wieder mal Wunschdenken.

---

105) Crazy-Chris schrieb am 28.03.2014 um 20:25:18: Die "DR3i" halte ich unter dem TSE-Label für völlig abwegig, MoC für unwahrscheinlich aber nicht völlig ausgeschlossen. Und mal ehrlich, wenn die TSE2 nicht ein simpler Doppelband werden soll, muss man ja schon wieder von 3 Bänden ausgehen. Und dann kommen eigentlich nur die genannten "Shoot the Works" sowie die "Statue" und der "Ghost Train" in Frage. Und das wäre wiederum eine faustdicke Überraschung, denn nach bisherigem (und mangerem) Kosmos-Sprech war/ist davon eigentlich nur die Statue ein denkbare VÖ-Objekt.

---

106) Squonky schrieb am 29.03.2014 um 23:55:42: Vielleicht enthält die TSE2 ja auch "der weinende Sarg" und "das Volk der Winde" als Mitratedfälle zusammen mit der "Statue"?!

---

107) Knallhans schrieb am 30.03.2014 um 00:42:39: Die TSE2 ist halt dermaßen Top Secret, da weiß selbst Kosmos nicht, was drin ist.

---

108) [Sokrates](#) © schrieb am 30.03.2014 um 14:16:56: zu Anmerkungen bezüglich #92: War ja klar, dass das missverstanden werden MUSSTE, "SavSt" besser? ;) - Ich habe mit den abgekürzten Buchtitel nicht angefangen!

---

109) [Professor Carswell](#) © schrieb am 30.03.2014 um 14:28:09: @Soki: Ich habe die von dir verwendete Abkürzung nicht missverstanden und wollte darauf aufmerksam machen, dass diese missverstanden werden kann bzw. durch die von dir verwendete Abkürzung dem Buch ein negative Konnotation verleiht. Jede andere wäre besser gewesen. "SavSt" ist in dieser Betrachtung auf jeden Fall besser. 😊

---

110) [Sokrates](#) © schrieb am 30.03.2014 um 14:29:48: @Squonky#106: 'ne denkbare Variante... und \_für\_mich\_ ein guter Grund, die NICHT zu kaufen.

@Tui#104: Sicher, alles Geschmackssache. Aber welchen Teil von "unglaublich" (meiner persönlichen Meinung als Mitteleuropäer nach) kannst du nicht nachvollziehen? - Sorry, Geographie war immer ein Minihobby von mir und so kann ich mit fiktiven Kleinstaaten allgemein wenig anfangen (z.Bsp: Monrovia bei "Denver Clan"; und bei den drei Fragezeichen der jeweils einzige Mini-Haken von "Zauberspiegel" + "Doppelgänger"). Bei Amis, deren Horizont sich auf den eigenen Staat bzw. die USA beschränkt, kann das funzen, bei mir nicht!

---

111) [Tuigirl](#) © schrieb am 30.03.2014 um 17:03:33: @110- okay, das ist es also. Naja, ich hatte damit jetzt nicht so das Problem...bin aber auch nicht so das Geographie- genie und kenne nicht mal alle europäischen Kleinstaaten....☺

---

112) [Horace](#) © schrieb am 31.03.2014 um 19:31:36: Hieß es nicht mal, dass sich Kosmos wegen der TSE 1 mit Peter Lerangis in Verbindung gesetzt hat und dass dieser nicht abgeneigt wäre wieder für die drei Fragezeichen zu schreiben? Vielleicht ist ja ein neues Buch von ihm in der TSE 2 dabei?

---

113) Crazy-Chris schrieb am 31.03.2014 um 20:12:19: Auch keine schlechte Idee/Vermutung. Andererseits, warum sollte man Peter Lerangis dann nicht einfach als Autor eines Normalbands verwenden? Eine neue Geschichte aus seiner Feder als Füllmaterial für eine TSE2, wäre nominell ein kleines bißchen Mogelpackung, was aber kein Nachteil sein muss ☺ Ein leibhaftiger US-Autor könnte der Serie jedenfalls nicht schaden, erst recht nicht wenn derjenige bereits für die CB-Originalserie geschrieben hat. Eine Konstellation, die den berühmten "Charme" hätte. Die Riege der US-Originalautoren vor der CB-Ära weilt ja leider vollständig nicht mehr unter den Lebenden, wenn ich die Infos aus der Autorenübersicht richtig interpretiere.

---

114) Dave schrieb am 01.04.2014 um 16:07:48: @112: Echt hieß es das mal? Ich dachte , das wäre nur eine fixe Idee gewesen, was der Kosmos-Verlag mal machen könnte. Aber sicher bin ich mir da natürlich nicht. Wäre jedenfalls auch eine interessante Idee.

---

115) [Horace](#) © schrieb am 01.04.2014 um 18:36:44: @Dave /114: Keine Ahnung ob das wirklich gestimmt hat, es kann auch sein, dass das wirklich nur 'ne fixe Idee war und ich das falsch in Erinnerung habe. Interessant wäre es aber auf jeden Fall.

---

116) Fee 85 schrieb am 03.04.2014 um 12:10:10: Mir hat "Die drei ??? und der gestohlene Sieg" am besten gefallen.

---

117) [Sokrates](#) © schrieb am 03.04.2014 um 14:21:08: @Fee#116: Falsches Forum erwischt ;) Hier geht's um die Sommer-/Herbstfolgen - oder sollte es gehn...

---

118) DerBrennendeSchuh schrieb am 09.04.2014 um 14:49:51: Zur Abwechslung mal zum Thema: Kosmos scheint die "Titelflinte" in den Schrank gestellt zu haben und zu eher harmloseren Titeln zurückzukehren, bravo. Wobei "Der gefiederte Schrecken" mich allerdings eher schmunzeln und an das Bundessuppenhuhn, Verzeihung, -adler, denken lässt. Der Goldgräbertitel hat jedenfalls amerikanisches Flair, da könnte ich evt. mal wieder zuschlagen. "Untoter" ist hoffentlich keine Fortsetzung von Sonnleitners mißglückter Transsylvanienanleihe "Stadt d. Vampire", brrrr!

---

119) [Nico](#) © schrieb am 09.04.2014 um 18:02:10: @118 Immerhin hat es diesmal ein Autor geschafft, dass der Titel, den er selbst für richtig erachtet, auch genommen wird, denn "der gefiederte Schrecken" ist ja von Christoph Dittert himself.

---

120) [DBecki](#) © schrieb am 09.04.2014 um 20:50:13: @ Schuh: Der gefiederte Schrecken ist der Enkel vom giftigen Gockel.

---

121) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 09.04.2014 um 21:11:05: Ich glaube, ich weiß wo es den gefiederten Schrecken gibt! Im Feld beim Krähenhaus! 😊

---

122) [Sokrates](#) © schrieb am 12.04.2014 um 17:34:57: @DBecki: Oder ein Nachfahre/Erbe des "Raben" ;)

---

123) [peters opa](#) © schrieb am 17.04.2014 um 22:08:19: @113:eine neue story aus den usa waere sehr reizvoll. Gibt es neue erkenntnisse woraus die tse2 bestehen koennte? Shoot the works?

---

124) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 18.04.2014 um 12:30:04: @ 123: Ein Tipp: Einfach die Startseite im Blick behalten.

---

125) [Tuigirl](#) © schrieb am 18.04.2014 um 23:36:05: @Gefiederter Schrecken- meine Theorie- koennte auch was mit mexikanischer/ atztekischer Mythologie zu tun haben.....immerhin gabs da ja Quetzalcoatl, die gefiederte Schlange....

---

126) [Hunchentoot](#) © schrieb am 18.04.2014 um 23:44:31: @125 DAS wäre allerdings mal nicht schlecht 😊  
Ein neuer Fall eines US-Autoren wäre auch extrem spannend.

---

127) Hammy schrieb am 26.04.2014 um 19:00:40: Oh, es scheint einen neuen Autor zu geben: Michael Kühlen hat den neuen "Dein Fall" geschrieben! <http://bit.ly/1h0TLC8>

---

128) [Nico](#) © schrieb am 26.04.2014 um 21:52:18: Michael Kühlen ist doch ein Lektor der Bücher, oder?

---

129) Hammy schrieb am 26.04.2014 um 22:55:07: Lektor ist er, aber ob er bei den DDF aktiv ist, weiß ich nicht. Würde aber passen...

---

130) Hammy schrieb am 27.04.2014 um 00:19:53: @128 So, nochmal nachgeschaut. Du hast recht, ist er. Bin mal gespannt, ob er jetzt als zusätzlicher Autor agiert oder ob er jetzt einen bekannten aus dem Team ersetzt. Könnte natürlich auch nur ein einmaliges Experiment sein.

---

131) [DBecki](#) © schrieb am 27.04.2014 um 08:17:45: Quetzalcoatl? Juhu, American Monster reloaded 😊

---

132) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 28.04.2014 um 13:35:21: Ein neuer Autor? Interessante Neuigkeiten. Das wäre eigentlich auch was für die News auf der Startseite der RBC...

---

133) [Sven H.](#) © schrieb am 28.04.2014 um 14:24:03: Nö. Da warten wir dann doch besser auf Nachrichten aus einer anderen Quelle.

---

134) [Hunchentoot](#) © schrieb am 28.04.2014 um 20:35:56: @131 Neiiiiiiiiiiiiin 😊  
Bzgl. neuer Autor: wäre bestimmt nicht verkehrt, schlimmer kann's ja nicht werden \*fg\*

---

135) [DBecki](#) © schrieb am 28.04.2014 um 20:42:56: Was heisst da "nein"? Was aus dem Ei wurde, ist ja ungeklärt und Carradine lebt ja nicht mehr, so dass es überlebt haben könnte...

---

136) [Hunchentoot](#) © schrieb am 28.04.2014 um 21:11:35: @135 Ich hab nur ganz schwache Erinnerungen an den Film; mir schwebte nur gerade eine neue Folge vor, wo irgendjemand sich völlig unmotiviert als Kukulkan verkleidet (hey, da könnte man auch gleich Ms. Melody zurückbringen!) um möglichst unauffällig die Diamantenkette der Nachbarin zu stibitzen 😊 Menschenfressende Ungeheuer sind ja in der Form nicht einsetzbar..  
Was solche Themen angeht, fand ich immer, dass Arden es gut gelöst hat (Schatten, Aztekenschwert etc.) wohingegen es woanders schnell zur Kostümschau verkommt.  
Aber nix gegen den Film, vielleicht könnte man die drei auch mal gegen die Raketenwürmer antreten

lassen \*g\*

---

137) Dave schrieb am 29.04.2014 um 13:12:35: @Neuer Autor: Begeistert bin ich davon ja nicht gerade. Wir haben langsam echt genug davon! Und Michael Kühlen hat ja schon als Lektor nicht gerade überzeugt, bei den Sachen, die ihm durch die Lappen gegangen sind.

---

138) [Ricky Beach](#) © schrieb am 29.04.2014 um 13:31:52: #137, welche Bücher hat er lektoriert?

---

139) Dave schrieb am 29.04.2014 um 13:54:01: Alle drei ??? Bücher der letzten Jahre. Seit anfang 2012 wenn ich mich erinnere, steht er drin. Vielleicht war er vorher aber auch schonmal dafür tätig. Doch in dem Zeitraum, wo man es sicher weiß, sind ja einige Schnitzer, wie die Bob-Peter Verwechslungen geschehen.

---

140) DerBrennendeSchuh schrieb am 29.04.2014 um 14:19:40: "Bob-Peter Verwechslungen" - pft, völlig uninteressant, kann passieren (ist allerdings auch kein Ruhmesblatt). Es wäre weit wichtiger, daß die Verantwortlichen "ihre Serie" überhaupt kennen und nicht eine Kindesentführung ablehnen (angebl. zu brutal) oder Indiana Jones mitspielen lassen...

---

141) [Professor Carswell](#) © schrieb am 29.04.2014 um 14:39:31: Hier gab's doch lange Diskussionen nach dem Erscheinen des Buches zur pennsylvanischen Stadt ob CD oder der Lektor d. h. Michael Kühlen Reynolds und seine Serienhistorie besser kennen müsste.

---

142) Dave schrieb am 30.04.2014 um 12:01:50: Na, alle beiden natürlich. Man kann keinem die Alleinschuld geben. Ein Autor sollte stets darauf achten, ein korrektes Buch abzuliefern, und ein Lektor wird schließlich dafür bezahlt, übriggebliebene Fehler aller Art zu entdecken und auszubügeln. Davon war in vielen der letzten Büchern nichts zu merken.

---

143) Crazy-Chris schrieb am 02.05.2014 um 14:50:40: Wo Dave Recht hat, hat er Recht.

---

144) Centralia schrieb am 02.05.2014 um 15:44:34: Zum Buch "Geist des Goldgräbers" wage ich einfach mal die Spekulation, dass es sich um die lang angekündigte "Nebelberg"-Fortsetzung von André Marx handelt. Wenn ich das richtig in Erinnerung behalten habe, handelte es sich bei dem Nebelphantom in diesem Band doch um den Geist eines Goldgräbers?

---

145) [Tuigirl](#) © schrieb am 02.05.2014 um 23:27:54: @144- das waere cool! Aber hat Herr Marx nicht gesagt, dass "das versunkene Dorf" eigentlich die Fortsetzung sein sollte? Und er dann nur den Handlungsort veraendert hat?

---

146) [arbogast1960](#) © schrieb am 09.05.2014 um 19:10:30: Sieht so aus, dass die Bücher diesmal nicht schon im August erscheinen. Weder Autoren geschweige denn Cover und Klappentexte sind veröffentlicht. Letztes Jahr war Ersteres Mitte April, Letzteres Anfang Mitte Mai der Fall.

---

147) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 09.05.2014 um 22:37:28: Wäre natürlich möglich, dass sich die VÖ der neuen Bücher im Herbst auch (wie dieses Frühjahr) um einen Monat nach hinten verschiebt. Wäre halt dann die Frage, ob das dann in Zukunft immer so gemacht wird (März/September statt Februar/August) ...

---

148) [Sokrates](#) © schrieb am 09.05.2014 um 23:23:30: Hoff ja immer noch auf 'ne Fortsetzung von "Botschaft von Geisterhand" o. die Rückkehr von Sphinx... ;)

---

149) [DBecki](#) © schrieb am 11.05.2014 um 11:15:08: Und ich auf eine Fortsetzng vom Bergmonster oder die Rückkehr von Wesley Thurgood.

---

150) Der irre Klotz schrieb am 11.05.2014 um 12:17:46: Und ich darauf, daß Alfred Hitchcock und

Robert Arthur aus ihren Gräbern auferstehen. Das ist unsere einzige Chance die Serie zu retten.

---

151) der wahnsinnige klotz schrieb am 11.05.2014 um 12:48:45: Und ich darauf, daß jesus aus seinem grab aufersteht und die welt rettet.

---

152) [arboagast1960](#) © schrieb am 11.05.2014 um 13:01:29: Und ich darauf, dass die einigermaßen gute Qualität, die wir zur Zeit haben erhalten bleibt.

---

153) [Hunchentoot](#) © schrieb am 11.05.2014 um 13:41:06: Ich hätt' gern ein Jägerschnitzel mit Fritten und ein schönes Bier dazu 😊

---

154) [Sokrates](#) © schrieb am 11.05.2014 um 15:29:40: ... und ich darauf, dass WIR die Qualitäten der derzeitigen Autoren erkennen - und zu schätzen lernen!

@Hunchen#153: \*lol\* [[@wKlotz#149](#): R.Arthur machte ja ggf. noch itrgendwie Sinn, aber was hat A.Hitchcock (der reale!) mit den "drei ???" zu tun?

---

155) [Sokrates](#) © schrieb am 11.05.2014 um 15:31:10: @Admins/Mods: Bitte meine Vor-Beitrag löschen. Danke!

... und ich darauf, dass WIR die Qualitäten der derzeitigen Autoren erkennen - und zu schätzen lernen!

@Hunchen#153: \*lol\*

@wKlotz#149: R.Arthur machte ja ggf. noch itrgendwie Sinn, aber was hat A.Hitchcock (der reale!) mit den "drei ???" zu tun?

---

156) baphomet schrieb am 11.05.2014 um 15:33:21: @153 Vorsicht mit "J....schnitzel"! Das heisst bestimmt schon bald "Waldfreundschnitzel", wie das "Z.....schnitzel" jetzt Puszta-Schnitzel heissen soll. Alles lecker, nur die Panade darf nicht so durchsiffen.

---

157) [Hunchentoot](#) © schrieb am 11.05.2014 um 16:17:08: @156 Man könnte ja auch mal langsam den Bismarckhering updaten oder die Mozartkugeln. Merkelhering und Bohlenkugeln oder so 😊

---

158) [Horace](#) © schrieb am 14.05.2014 um 16:59:35: So jetzt mal das Essen vom Tisch gepackt denn die neuen Cover und Klappentexte sind da!

Der Geist des Goldgräbers von André Marx: [tinyurl.com/ovej3fo](http://tinyurl.com/ovej3fo)

Der gefiederte Schrecken von Christoph Dittert: [tinyurl.com/kusvepe](http://tinyurl.com/kusvepe)

Die Rache des Untoten von Marco Sonnenleitner: [tinyurl.com/nftak2v](http://tinyurl.com/nftak2v)

Top Secret Edition 2: Bestehend aus:

Savage Statue (Grausame Göttin)

Das versunkene Schiff

Shoot the works (Im Visier)

[tinyurl.com/mxa9j6x](http://tinyurl.com/mxa9j6x)

Dein Fall! Die weiße Anakonda von Michael Kühlen: [tinyurl.com/ltrznhr](http://tinyurl.com/ltrznhr)

...und die geheimen Bilder (wie vermutet ein Bildband): [tinyurl.com/m4sxnrg](http://tinyurl.com/m4sxnrg)

---

159) [Horace](#) © schrieb am 14.05.2014 um 17:11:34: So, jetzt noch die Cover zu den Kids-Folgen:

Achtung, Katzendiebe! von Karen-Susan Fessel: [tinyurl.com/nxdbbtb](http://tinyurl.com/nxdbbtb)

Kampf der Roboter von Boris Pfeiffer: [tinyurl.com/1353kwe](http://tinyurl.com/1353kwe)

Der Spinnenmensch von Boris Pfeiffer: [tinyurl.com/lh3pfa7](http://tinyurl.com/lh3pfa7)

Die Matschbombe von Christoph Dittert: [tinyurl.com/15pagot](http://tinyurl.com/15pagot)

Jagd im Dunkeln von Christoph Dittert: [tinyurl.com/16wpdgh](http://tinyurl.com/16wpdgh)

Basketballfieber von Ulf Blanck: [tinyurl.com/mpojylz](http://tinyurl.com/mpojylz)

Alarm im Dino-Park von Boris Pfeiffer: [tinyurl.com/mbteurt](http://tinyurl.com/mbteurt)

Gespensterjagd von Ulf Blanck: [tinyurl.com/of645a2](http://tinyurl.com/of645a2)

Die drei ??? Kids und du: Spur ins Römergrab von Boris Pfeiffer: [tinyurl.com/o7akc3m](http://tinyurl.com/o7akc3m)

---

160) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 14.05.2014 um 17:14:10: TOP NEWS! Ein neuer Band von André Marx ist dabei. Und ich ahne, was es mit dem zweiten Titel der Top Secret - Edition 2 auf sich hat. Es gab nicht viele Möglichkeiten, und ausgerechnet diese wurde bisher bei den Spekulationen noch nicht genannt!

---

161) [Horace](#) © schrieb am 14.05.2014 um 17:15:18: Laut der Kosmos-Seite sollen die Bücher schon am 10.07.14 erscheinen, mit Ausnahme von TSE 2 die ist für den 12.09.14 angekündigt. Der Bildband soll demnach einen Tag später, ab 13.09. erscheinen.

---

162) baphomet schrieb am 14.05.2014 um 17:18:02: Also, endlich "Shoot the Works" und "Savage Statue", wie erwartet.

---

163) [Horace](#) © schrieb am 14.05.2014 um 17:18:07: @ Mr. Murphy /160: Was hat es mit dem zweiten Titel auf Sich? Ich glaube, dass er von André Marx ist´, aber mehr weiß ich nicht.

---

164) baphomet schrieb am 14.05.2014 um 17:30:53: Laut KOSMOS da, ist es doch eindeutig, denn Marx steht zwischen Carey und McCay. Was sollte er sonst da? Und ein Tauchabenteuer ist seine Marke, seit "Dorf" ist er doch Taucher, oder wie war das?

---

165) Centralie schrieb am 14.05.2014 um 17:43:48: Sollte "Das versunkene Schiff" etwa das bisher unveröffentlichte Marx-Debüt von 1996 sein, mit dem er sich damals bei Kosmos bewarb? Wenn ja, fände ich das super-interessant. Und fast schon sensationell, denn er sagte ja einst in einer Fragebox, das Manuskript würde für immer in der Schublade bleiben. Wie auch immer, die Vorfreude auf all diese Neuerscheinungen ist bei mir jedenfalls geweckt!

---

166) [arbogast1960](#) © schrieb am 14.05.2014 um 17:53:50: Die Cover sind diesmal echt gelungen. Die Klappentexte werden leider immer kürzer und nichtssagender.

---

167) baphomet schrieb am 14.05.2014 um 17:58:23: Das Kali-Cover finde ich ein bisschen off und wenig unheimlich, aber die anderen beiden sind sehr gelungen.

---

168) Goldgräber schrieb am 14.05.2014 um 18:07:10: Diesmal ist gar kein "...und-Fall" mit dabei. Eigentlich schade, denn diese Titel machen doch irgendwie den Zusammenhang mit den drei Detektiven deutlich.

---

169) [Hunchentoot](#) © schrieb am 14.05.2014 um 18:12:56: Yeehaa, der Marx-Band klingt doch mal sehr gut, der Bilder-Band sieht auch vielversprechend aus und selbst MaSo's Buch hat schonmal ein interessantes Thema. Den komischen Bibo-Verschnitt überseh ich mal geflissentlich. Endlich mal wieder ein paar Neuerscheinungen die es schaffen, positive Erwartungen wecken 😊

---

170) [Sokrates](#) © schrieb am 14.05.2014 um 18:26:01: @Horace#158: Wie geil !!! Dieser Sommer/Herbst wird ein Großangriff auf mein Konto! ;)

D.h..., oh nein: SavageStatue wird wieder ein Mitrade-Fall. Hoffentlich ist der Ich-/Leser-Charakter diesmal "etwas heller" als der bei HoH. Wer SaSt u. StW übersetzt hat und OB das Schiff wirklich von Marx ist, wissen wir (noch) nicht. Jedenfalls ist's NICHT M.V.Carey's GhostTrain!  
DER Mega-Hit ist aber der Bildband, der so ziemlich alle Fan-Träume wahr werden lässt \*freu\*

---

171) [Sokrates](#) © schrieb am 14.05.2014 um 18:34:09: ... nur schade, dass man sie noch nicht bestellen kann :(

---

172) [Nico](#) © schrieb am 14.05.2014 um 18:34:12: Uiii ich freu mich :D Klingt alles ziemlich gut. Was es mit dem versunkenen Schiff auf sich hat, frage ich mich... @170: Soweit ich weiß, gibt es bei "Savage Statue" keinen Ich-Leser, man muss einfach bestimmen, was die 3 ??? machen sollen. (Ich übernehme keine Garantie für diese Info ;) )

---

173) [Sokrates](#) © schrieb am 14.05.2014 um 18:38:40: @Nico#172: Ok, aber die Entscheidungsmöglichkeiten könnten schon "ein wenig" cleverer sein \*Hoffnung.stirbt.zuletzt\* #170 bzgl. A.Marx: Er KÖNNT ja auch der Übersetzer sein ;)

---

174) Goldgraeber schrieb am 14.05.2014 um 18:40:40: @173 Nein glaube ich nicht. Sonst würde auch bei den anderen Büchern der Übersetzer dastehen. Ich tippe auf einen "Schubladen-Band"

---

175) [Nico](#) © schrieb am 14.05.2014 um 18:43:24: Wenn jetzt auch noch angefangen wird, "Schubladen-Bände" doch noch rauszubringen, kann das ja heiter werden. :D Davon gibt es sicherlich noch ein paar. Ich meine, auch erst kürzlich irgendwo gelesen zu haben, dass Tim Wenderoth noch einen Band mit dem Titel "Flammender Engel" auf Halde hat...

---

176) Goldgraeber schrieb am 14.05.2014 um 18:44:42: ...und die DR3i Bände sowie das Formel 1-Buch von BJHW. Man man man.

---

177) Goldgraeber schrieb am 14.05.2014 um 18:46:12: @175 Passt aber zum Konzept. "Verschollen, aufgetaucht und endlich veröffentlicht"

---

178) [Hunchentoot](#) © schrieb am 14.05.2014 um 18:48:28: Solange sie nochmal drübergucken und es nicht direkt aus der Schublade in die Druckerei verfrachten... 😊

---

179) [Nico](#) © schrieb am 14.05.2014 um 18:48:37: @177 Was hat es denn mit dem BJHW-Buch auf sich? Davon wusste ich gar nichts.

---

180) Goldgraeber schrieb am 14.05.2014 um 18:51:41: Ups noch mal drübergesehen. BJHW hatte so ein Buch lediglich in Planung.

---

181) Goldgraeber schrieb am 14.05.2014 um 18:52:12: @179 Siehe Interview hier auf der rbc.

---

182) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 14.05.2014 um 19:03:45: @ Horace: Wie Cenralie und andere vermute ich den bisher unveröffentlichten Marx-Band von '96 hinter "Das versunkene Schiff". In seiner Fragebox hatte er ihn ab und an erwähnt.

---

183) [Sokrates](#) © schrieb am 14.05.2014 um 19:05:42: Solange sie's mit den TSEs nicht übertreiben (so alle 3 - 4 Jahre) und die "Schubladen-Folgen" wirklich gut sind - meinetwegen...

---

184) Trail schrieb am 14.05.2014 um 19:35:11: Seit wann heisst Frau Carey denn Janet Lee mit Vornamen, liebe Kosmonauten? Das Sommerprogramm ist wirklich großartig... 2 x Klassiker, 2 x Marx, 1 x Dittert und der Bildband. Schade natürlich, dass man den Ghost-Train offenbar nicht mehr finden konnte. Aber endlich sind ansonsten alle Originalfolgen in deutscher Übersetzung verfügbar.

---

185) [Horace](#) © schrieb am 14.05.2014 um 19:48:39: @Mr. Murphy /182: Danke, das wusste ich garnicht. Man lernt immer dazu.

Ich freu mich auch schon auf die neuen Bücher. Bin auf die Deutsche Übersetzung von StW gespannt und natürlich auch auf die anderen Folgen. Hört sich alles mal nicht schlecht an und die Cover sehen in meinen Augen eigentlich auch alle gut aus.

---

186) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 14.05.2014 um 20:21:15: Auf der Kosmos Homepage wird auf der

Produktseite von Die drei ??? Dein Fall! Die weiße Anakonda als Autor Michael Kühlen genannt.  
[tinyurl.com/ltrznhr](http://tinyurl.com/ltrznhr)

---

187) baphomet schrieb am 14.05.2014 um 20:30:27: Stand schon bei #158.

---

188) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 14.05.2014 um 20:39:08: @ baphomet: Stimmt. Hab ich übersehen.

Interessant auch die Infos zum Bildband: "256 Seiten, 500 Farbzeichnungen". Allerdings enthält das Buch auch Illustrationen von Silvia Christoph. Deshalb vermute ich, dass der Ausstellungskatalog der Aiga Rasch - Ausstellung nicht mit diesem Bildband übereinstimmt. Wahrscheinlich hat er auch ein anderes Frontcover...

---

189) [Hammy](#) © schrieb am 14.05.2014 um 23:35:32: So, auch der Herbstkatalog ist online: <http://tinyurl.com/puz6afq>. Beim versunkenen Schiff handelt es sich um Marx erstes Manuskript von 1995.

---

190) Crazy-Chris schrieb am 15.05.2014 um 13:01:12: Gut, die Überraschung bei "Shoot the works" und Savage statue" hält sich in Grenzen, es war ja mit größter Wahrscheinlichkeit absehbar dass diese beiden Bände in der TSE2 enthalten sein werden. Da ich die beiden sowohl im Original als auch in der Fanübersetzung bereits besitze, bleibt eigentlich nur die Marx-Geschichte als Kaufanreiz. [BR] Äußerst aufschlußreich ist der Kosmos-Katalog. Negativ fällt auf, dass die TSE2 nicht als E-Book erhältlich sein wird. Weit interessanter finde ich aber die Ankündigungen bei den drei !!!: Da gehts jetzt auch mit den Jubiläums-Dreifachbänden los. Und ungewöhnlicherweise findet man in einem Kosmos-Katalog die !!! Hörspiele als Ankündigungen bis zum Ende des Jahres. Das ist ja ganz was neues. Könnte man ruhig auch bei den ??? einführen.

---

191) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 15.05.2014 um 13:52:29: Ich freue mich besonders auf die beiden Marx-Bücher und auf die geheimen Bilder und ich freue mich über die Veröffentlichung der beiden bisher unübersetzten Bücher. Von den beiden anderen Büchern freue ich mich auf eine mögliche positive Überraschung. "Dein Fall" ist wie üblich nicht mein Fall (= wird erst einmal nicht gekauft), obwohl mich ein Buch eines neuen Autors immer reizt ...

---

192) [Professor Carswell](#) © schrieb am 15.05.2014 um 14:31:57: Die gestern im Kosmischen Herbstkatalog mit den Worten "Von den Fans lange erwartet!" angekündigte TSE2 ist für mich, da ich sowohl "Shoot the Works" als auch "The Case of the Savage Statue" sowohl als Softcover- als auch als Hardcoverausgabe (Reinforced Library Binding) bereits durch einen Griff ins Regal sofort lesen kann, ein alter Hut. Darüber hinaus gibt es wie CC bereits erwähnt hat die Fanübersetzungen zu beiden Werken und zu "Savage Statue" gibt es sogar ein imho gut umgesetztes Fanhörspiel. Lediglich die alte Marx'sche Kopfbedeckung hat einen gewissen Reiz.

Was mir aufgefallen ist, dass bei der TSE2 als auch bei den "regulären" DDF-Neuerscheinungen im Herbstkatalog der Verkaufspreis - obwohl der zur Zeit übliche Preis - mit einer Circa-Angabe versehen ist. Gibt es hierzulande keine Buchpreisbindung mehr? Oder falls dies Händler- oder Chargenpreise sein sollten ist dies nicht ersichtlich.

---

193) [Professor Carswell](#) © schrieb am 15.05.2014 um 15:23:36: @190 zu !!!: Wenn bei dem seit Jahren exponentiell steigenden Ausstoß an ???/!!!-Produkten die !!! schon so früh anfangen im Buchbereich dick zu werden dann muss der "Hunderter" mindestens eine Pentalogie sein.

---

194) [Hammy](#) © schrieb am 15.05.2014 um 17:24:37: Auch interessant, im Zuge der Jubiläumskampagne wird in drei Ausgaben (August bis Oktober) der Zeitschrift "Dein Spiegel" eine Fortsetzungsgeschichte geben. Und wer, wie ich, nichts mit der komischen Retten-Aktion anfangen kann, kann sich mal die Pressemappe anschauen: <http://tinyurl.com/npblkff>. Im November soll der Spaß vorbei sein.

---

195) [Hammy](#) © schrieb am 15.05.2014 um 17:32:07: @193 Ich hoffe ja, dass diese ganzen zusätzlichen Aktionen in diesem Jahr, wie mit McDonalds, Spiegel und Co. eine einmalige Sache sind. Das kann ruhig bei den Kids bleiben. Denn den jetzigen Output finde ich einfach zu viel.

---

196) [Professor Carswell](#) © schrieb am 15.05.2014 um 18:45:17: @193: Der Output hat - für mich - selbst bei der Ursprungsserie das erträgliche Maß überschritten, als EIN Beispiel sei hier der jährlich steigende Ausstoß an Kalendern zu nennen (Adventskalender als Buch, Adventskalender als Hörspiel, Adventskalender als Spiel, Schülerkalender, Broschürenkalender, Familienkalender, Coverkalender). Den Beginn dieser Entwicklung setzte ich 1994 mit der Erhöhung der Frequenz auf 4 resp. 1996 auf 6 Buchpublikationen per anno an. So richtig Fahrt hat die Entwicklung des DDF-Outputs jedoch erst zur Zeit der Insolvenz der Lehmann Brüder 2008 aufgenommen. In der von dir erwähnten Pressemappe ist übrigens mindestens ein Fehler: Frau Vollenbruch wurde 1964 und nicht wie dort fälschlicherweise zu lesen ist 1965 geboren.

---

197) [Professor Carswell](#) © schrieb am 15.05.2014 um 18:46:43: Korrektur zu #196: "@195" und nicht "@193".

---

198) [Hammy](#) © schrieb am 15.05.2014 um 18:59:30: @196 Da kann ich dir nur zustimmen und ich sehe da auch keine Besserung. Mit Kühlen hat man den nächsten Autor am Board, der den zukünftigen Output hochhält.

---

199) baphomet schrieb am 15.05.2014 um 19:11:16: Vielleicht beschränkt sich Kühlen auch exklusiv nur auf die "Dein Fall"-Kiste.

---

200) [Nico](#) © schrieb am 15.05.2014 um 20:52:34: @196-199 Ich sehe das nicht ganz so. Zwar sind es mittlerweile echt zu viele Autoren, es wird schwerer eine gute Kontinuität hinzukriegen, allerdings sorgen diese 8 (?) Autoren auch dafür, dass viele Bücher erscheinen können. Mit sagen wir mal 8 Bänden inkl. Sonderbände pro Jahr hat THEORETISCH jeder Autor 1 Jahr Zeit, ein vernünftiges Buch auf die Reihe zu stellen. Dass es ja anders verläuft, wissen wir ja... Aber es wäre halt der Optimalfall. @194 Woher weißt du von der Fortsetzungsgeschichte?

---

201) Crazy-Chris schrieb am 15.05.2014 um 21:03:04: @200 Fortsetzungsgeschichte - steht in der Pressemappe, Link dazu siehe Beitrag 194

---

202) Crazy-Chris schrieb am 15.05.2014 um 21:15:43: Irgendwie kommt mir der Kosmos PDF Katalog unfertig bzw. fehlerhaft vor. Man findet keinen 2014er Adventskalender, und die Termine der drei !!! Hörspiele Nr. 32 und 33 weichen um mehrere Monate ab von denen, die Europa auf der VÖ-Vorschau listet und die im Falle von Folge 32 auch bereits bei Amazon genannt werden. Da scheint die Kommunikation zwischen beiden Häusern gehörig schiefgegangen zu sein.

---

203) [Hammy](#) © schrieb am 15.05.2014 um 22:09:49: @200 Ich fände es einfach mal gut, wenn man sich für 1-2 Jahre nur auf die regulären Bände konzentrieren könnte. Ich habe ja grundsätzlich nichts gegen Specials. Nur die Menge ist zu viel. So könnten die Autoren mal Luft holen, Ideen sammeln und mich dann gerne überraschen 😊

---

204) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 15.05.2014 um 23:07:56: An den Covern hab ich diesmal kaum was zu kritisieren. Was mich stört: Das Cover von "Das versunkene Schiff" erinnert mich stark an "Fluch des Piraten" aber es erinnert auch stark an "Auf tödlichem Kurs"... Das Cover von "Shoot the Works" ist schön plakativ geworden. Ein Eyecatcher. Ach ja: Vom Merchandising interessiert mich am meisten das "Zauberhandtuch". Was es damit wohl auf sich hat...?

---

205) Raul schrieb am 15.05.2014 um 23:16:15: Warum sind denn die neuen Bücher bei amazon.de alle Preisreduziert? Zum Beispiel 8,33 Euro statt 8,99 Euro (die drei regulären Fälle und das "dein Fall"). Oder 17,34 Euro statt 19,99 Euro für die Top Secret Edition 2 oder 31,50 Euro statt 39,99 Euro für den Bildband? Ich dachte in Deutschland gibt es die Buchpreisbindung? Was ist denn da los???

---

206) [Sokrates](#) © schrieb am 16.05.2014 um 14:24:46: @Raul#205: Ich \_vermute\_, dass mit dem VÖ-Tag die Original-Preise gelten -> Frühbesteller-Rabatt ;) - wie bei Urlaub o. so. Da kriegt man (mal) was günstiger und trotzdem (o. gerade deswegen) wird gemeckert... \*Schultern.zuck\*

---

207) [Sokrates](#) © schrieb am 16.05.2014 um 14:30:59: Bestellt sind Geist, Rache, Schrecken, TSE u Bilder. Mal sehn, ob amazon.de es (endlich mal) hinkriegt, dass alle drei regulären Bände in einer Lieferung kommen ;)

---

208) Dave schrieb am 16.05.2014 um 16:14:14: In der Pressemappe sind noch andere Fehler oder unvollständige Sätze enthalten. Hat wohl mal wieder keiner drüber gelesen. Ansonsten können wir uns auf den Sommer freuen. Die Bücher scheinen recht interessant zu sein. Wenn Sonnleitner sich mal wieder berappelt könnte das bei dem Thema auch wieder was werden.

---

209) Dave schrieb am 16.05.2014 um 16:17:20: Aber ich habe eine Theorie, die einige hier im Forum beunruhigen dürfte:  
Erst erschienen die Frühjahrs-Bücher einen Monat später, dann erscheinen die Sommer-Bücher einen Monat früher. Daraus ergibt sich ein Abstand von vier Monaten. Logisch weitergedacht könnte das bedeuten, dass es nicht die letzten Bücher in diesem Jahr sein könnten. Wer weiß, vielleicht kommt im Deze,ber das nächste Paket raus...

---

210) [Hammy](#) © schrieb am 16.05.2014 um 16:36:24: @209 Könnte sein. Ich vermute eher, dass man aufgrund des Jubiläums verbunden mit der Tour die Frühjahrsbücher erst im März rausgebracht hat. Um der TSE2 und dem Bildband mehr Bedeutung/Aufmerksamkeit zukommen zu lassen, hat man diese von den regulären Herbstbüchern getrennt. Soviel zu meiner Theorie...

---

211) [Professor Carswell](#) © schrieb am 16.05.2014 um 18:08:13: @206: Es gibt zwar in speziellen Fällen in begrenztem Umfang Subskriptionspreise aber durch die Buchpreisbindung gibt es in Deutschland für Bücher keine "Frühbesteller-Rabatte". Aber vielleicht hat da amazon auch wieder ein Hintertürchen, denn amazon verkauft in Deutschland ja keine Bücher sondern nur in Luxemburg und ein Subunternehmen das für den Laien wie amazon aussieht liefert in Deutschland.

@209: Talk of the devil and he'll come or send.

@210: Die regulären "Herbstbücher" erscheinen doch auch schon Anfang Juli.

---

212) [Horace](#) © schrieb am 16.05.2014 um 18:15:34: @Dave #209: Die gleiche Idee hatte ich auch schon. Möglich wäre es schon, dass man jetzt drei mal drei Bücher raus bringen will. Der Autorenstamm ist in letzter Zeit ja auch gewachsen. Mit Michael Kühlen wären es dann sieben Autoren, Minninger nicht mitgezählt. Dittert und Sonnenleitner schreiben recht schnell, so dass beide zwei Bücher pro Jahr schaffen könnten, womit wir unsere neun Bücher hätten. Also theoretisch wäre es denkbar. Ob es gut oder schlecht ist, das sei mal dahingestellt.

---

213) baphomet schrieb am 16.05.2014 um 18:31:06: Bitte Reinhören in Neil Youngs "My My, Hey Hey (Out Of The Blue)". Allerdings ist es hier nur rein quantitativ.

---

214) [RobIn](#) © schrieb am 16.05.2014 um 18:35:46: @207 (Off-Topic) Mensch, man soll doch nicht mehr bei amazon kaufen! Liest du keine Zeitung? 😊

---

215) [Professor Carswell](#) © schrieb am 16.05.2014 um 18:48:31: @213: :-):-( %-)

---

216) baphomet schrieb am 16.05.2014 um 18:54:50: @214 Das kann man auch gut der Politik ankreiden, die solche Tarifschlupflöcher ermöglicht.

---

217) [Hunchentoot](#) © schrieb am 16.05.2014 um 19:19:12: @baph/#213 Word.

---

218) [Hammy](#) © schrieb am 16.05.2014 um 19:33:49: @211 Da habe ich mich wohl etwas undeutlich ausgedrückt. Die regulären erscheinen im Juli und die "Jubiläum"-Specials im September. Man hätte es ja sonst auch alles im September veröffentlichen können, um den Abstand Frühling-Herbst beizubehalten 😊

---

219) [Professor Carswell](#) © schrieb am 16.05.2014 um 20:26:52: @218: OK, Missverständnisse (falls vorhanden) beseitigt. 😊.

Ich bin sowieso dafür, dass mindestens 12 (in Worten: zwölf) reguläre DDF-Bände pro Jahr erscheinen sollten :->

---

220) [JackAubrey](#) © ([JackAubrey@gmx.de](mailto:JackAubrey@gmx.de)) schrieb am 16.05.2014 um 20:40:16: Sehr schade, dass Schutzumschlag und Hitchcock Logo in der Neuauflage des Gespensterschoss wirklich eine einmalige Ausnahme geblieben sind. Wenigstens für die Top-Secret Edition hätte sich die alte, deutlich edelere Ausstattung angeboten.

---

221) Raul schrieb am 16.05.2014 um 20:44:29: Ich frage mich nur, ob die Amazon Vorbesteller tatsächlich den reduzierten Preis bezahlen oder ob irgendwann eine Mail kommt, in der es heißt es sei ein Fehler gewesen und aufgrund der Buchpreisbindung muß der reguläre Preis berechnet oder die Bestellung storniert werden.

---

222) [Professor Carswell](#) © schrieb am 16.05.2014 um 21:08:02: Im Urteil vom 11. Dezember 2013 hat ja das Landgerichts Wiesbaden (Aktenzeichen 11 O 16/13) geschrieben, dass amazon im Fall eines erneuten Verstoßes gegen die Buchpreisbindung bis zu (wie hoch das im Wiederholungsfalle auch immer ausfallen wird) 250.000 Euro zahlen muss.

---

223) Raul schrieb am 16.05.2014 um 21:25:12: Es schaut dann ja alles danach aus, daß man den reduzierten Preis nicht bekommen wird. Ich würde ja vorbestellen, da ich aber immer kostenlosen Versand und Komplettversand wähle, will ich nicht Gefahr laufen, daß ich die Bücher alle erst im September bekomme.

---

224) [Professor Carswell](#) © schrieb am 16.05.2014 um 21:46:33: Das Problem mit der Buchpreisbindung ist primär die buchhalterische Deklaration, denn das BuchPrG gilt nur für den deutschen Rechtsraum und man kann in Deutschland keine Bücher bei amazon kaufen (nur aus Deutschland [siehe weiter unten]). Nach BuchPrG § 4 Abs. 1 ist der grenzüberschreitenden Buchhandel von der Buchpreisbindung ausgenommen. Ich dachte allerdings, dass die DDF-Bücher Reimporte sind und diese unterliegen wieder der Buchpreisbindung.

---

225) Raul schrieb am 16.05.2014 um 22:13:43: Wenn das eine gewollte Unterwanderung der Buchpreisbindung über die Amazon SARL sein sollte und kein technisches Versehen, dann frage ich mich, warum ich das noch bei keinem anderen deutschsprachigen aktuellem Buch bei Amazon gesehen habe (fremdsprachige Importe sowie Remittenden, Mängelexemplare und Restposten, bei denen die Buchpreisbindung aufgehoben wurde, gibt es auch bei Amazon preisreduziert). Bei lion.cc hat das ja auch lange Zeit funktioniert, auch wenn es einen riesen Aufschrei gab, daher würde ich nicht zwingend von einem Fehler ausgehen. Stutzig macht mich nur, daß ich es wie gesagt noch bei keinem anderen Buch gesehen habe.

---

226) Raul schrieb am 17.05.2014 um 14:39:15: Der Zauber ist vorbei, die reduzierten Preise gibt es nicht mehr. Frage an die Vorbesteller: Habt ihr schon Post von Amazon wo sie euch den reduzierten Preis

stornieren?

---

227) Goldgraeber schrieb am 17.05.2014 um 15:37:01: Bei mir wird weiter mit 8,33€ abgerechnet. Insgesamt also 24,99€

---

228) [Hammy](#) © schrieb am 17.05.2014 um 17:53:42: Hat zwar nicht direkt mit den Herbstbüchern zu tun, aber nächstes Jahr scheint André Minninger Clarissa Franklin ein letztes Mal zu reaktivieren. Nach "Stimmen aus dem Nichts" und "Rufmord" soll dann seine "Trilogie" abgeschlossen sein.  
<http://tinyurl.com/lqev6u2>

---

229) Goldgraeber schrieb am 17.05.2014 um 18:06:24: Danke @228 für den Link. Jetzt weiß ich endlich wie das Voting ausgefallen ist. Andererseits, das würde ja bedeuten, dass Minninger wieder richtiger Autor wird.

---

230) [Hammy](#) © schrieb am 17.05.2014 um 18:18:22: Zu der Preispolitik von Amazon. Ich vermute eher, dass die Artikel nicht richtig kategorisiert worden sind. Da scheint bei der Eingabe ein Fehler unterlaufen zu sein. Denn Amazon schreibt selber: "Im Bereich Buch gilt die Vorbesteller-Preisgarantie nur für Produkte, die nicht der Buchpreisbindung unterliegen und die nach dem 26. Mai 2009 vorbestellt werden." Denen ist das erst heute aufgefallen.

---

231) Goldgraeber schrieb am 17.05.2014 um 22:05:39: [www.spiegel.de/unispiegel/wunderbar/generation-fragezeichen-der-herr-der-drei-a-163901.html](http://www.spiegel.de/unispiegel/wunderbar/generation-fragezeichen-der-herr-der-drei-a-163901.html)  
Ein Artikel über André Marx von 2001, unter anderem mit Infos zu dem versunkenen Schiff.

---

232) Goldgraeber schrieb am 17.05.2014 um 22:10:32: "Das war 1995. Sein erstes Stück "Das versunkene Schiff", sagt Marx heute, sei nur durchschnittlich gewesen: zu viel ???-Spezialwissen, zu wenig Erzählung. Also zog er sein Manuskript wieder zurück. Der Verlag versprach, seinen Namen zu notieren."

---

233) [Hammy](#) © schrieb am 17.05.2014 um 23:21:44: @232 Danke, daher kannte ich das schon. Als ich den Titel mit Marx gehört hatte, kam mir das irgendwie bekannt vor. Konnte es aber nicht zuordnen. Kann mir vorstellen, dass er das Skript jetzt noch einmal umgeschrieben hat, kann ja eh keiner von uns nachprüfen. Kosmos suchte noch ein dritten Band für die TSE und da wurde dieser aus der Schublade gekramt.

---

234) Raul schrieb am 17.05.2014 um 23:39:33: Ich hätte als drittes Buch eher mit M.V. Careys "The Mystery Of The Ghost Train" gerechnet (nicht zu verwechseln mit der American English Ausgabe vom Vollenbruch'schen Geisterzug), auch wenn dieses nicht vollendet sein soll. Wäre ein schöner Anlaß gewesen das vorhandene Manuskript zu übersetzen und die aktuellen Autoren jeweils ein eigenes Ende schreiben zu lassen.

---

235) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 17.05.2014 um 23:45:59: Mich würde nun noch interessieren, ob jedes der drei TSE2-Bücher wieder ein Vorwort haben wird, wie damals bei der TSE1. Außerdem würde ich gern wissen, wer denn die beiden bisher unveröffentlichten Werke STW und Savage St. übersetzt hat.

---

236) Crazy-Chris schrieb am 18.05.2014 um 00:18:09: @234 vielleicht ist der Ghost Train einfach zu sehr "unvollendet". Oder man wollte es sich für eine TSE3 zurückhalten, und diese dann auf die gleiche Weise auffüllen wie die TSE2. Ich meine, Andre Marx könnte nicht der einzige deutsche Autor sein, der noch ein unveröffentlichtes Erstlingswerk in der Schublade hat bzw. hatte... Wobei die Idee mit den unterschiedlichen Enden for Ghost Train durchaus was für sich hat.

---

237) [smice](#) © schrieb am 18.05.2014 um 00:19:38: Ein neuer Marx, großartig, ein alter Marx, ein Dittert

werdern auch gekauft, MaSo schreibt für mich weiter unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Aber ganz besonders freue ich mich auf das Comeback von Clarissa Franklin.

---

238) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 18.05.2014 um 00:21:15: Ich befürchte, dass das unvollendete Skript "Ghost Train" schlicht nicht mehr auffindbar war.

---

239) Raul schrieb am 18.05.2014 um 01:46:04: Ich mag mir gar nicht so recht vorstellen, daß es möglich sein soll (außer vielleicht während irgend welcher Kriegswirren), daß ein Manuskript unauffindbar verschwindet. Gut, hier stellt sich die Frage, ob der Verlag schon eine Version hatte, die nur noch nicht das Lektorat durchlaufen hat, oder ob eine tatsächlich unvollendete Version des Manuskripts allein bei M.V. Carey lag, die dann möglicherweise von den Erben weggeworfen worden ist? Vielleicht liegt es auch in einem alten Karton auf irgend einem verstaubten US amerikanischen Dachboden und wartet dort auf seine Wiederentdeckung. Man muß aber Kosmos schon hoch anrechnen, daß sie mit der TSEI & TSEII zumindest 5 von 6 amerikanischen Altfällen wieder- bzw. erstverfügbar machen. Und der Fall Nummer 0 von Andre Marx ist für Fans vermutlich auch äußerst interessant. In Facebook Deutsch würde ich jetzt sagen: Like :D

---

240) Trail schrieb am 18.05.2014 um 16:30:53: zum Thema Ghost Train auf [threeinvestigatrbooks.com](http://threeinvestigatrbooks.com): "The Mystery of the Ghost Train - M.V. (Mary Virginia) Carey and editor Eugenia Fanelli were working on this particular story when the series was canceled in 1987. It is not known with certainty whether or not a manuscript still exists. Ms. Fanelli was interviewed in the 1990's and again in 2010. Although this story existed in a complete narrative form, Ms. Fanelli described the manuscript as "unfinished" to both of the researchers who interviewed her because she felt that "it simply was not a good mystery". She rejected the story for publication and was working with Ms. Carey to revise the manuscript into something that could potentially be published. Ms. Fanelli and artist Robert Adragna both confirm that cover art for "Ghost Train" was never commissioned for this story by Random House."

---

241) Simone schrieb am 18.05.2014 um 18:14:43: @240 Gibt es den Text auch in deutsch?

---

242) Trail schrieb am 18.05.2014 um 19:26:07: Mary Virginia Carey und Lektorin Eugenia Fanelli arbeiteten an dieser Geschichte, als die Serie im Jahr 1987 eingestellt wurde. Es ist nicht bekannt, ob ein Manuskript immer noch existiert. Frau Fanelli wurde in den 1990ern und wieder im Jahr 2010 interviewt. Obwohl diese Geschichte in einer vollständigen Form existierte, sprach Frau Fanelli vom Manuskript in beiden Interview als "unvollendet". Sie meinte, dass "es einfach keine gute Geschichte war". Aus diesem Grund wies sie die Geschichte zurück und versuchte mit Carey, das Manuskript in etwas zu überarbeiten, das potentiell herausgegeben werden konnte. Eugenia Fanelli und der für die Serie arbeitende Künstler Robert Adragna bestätigen beide, dass ein Cover für "Ghost Train" nie von Random House beauftragt wurde und folglich nicht existiert.

---

243) baphomet schrieb am 18.05.2014 um 20:09:18: Gut übersetzt, nur ist "mystery" mit "Geschichte" zu unspezifisch wiedergegeben. Das Wort meint schon genauer nur Detektivgeschichte oder Krimi.

---

244) SusiQ schrieb am 18.05.2014 um 20:15:20: Besserwessi Bapho, Trail hat das im übertragenen Sinne gemeint, deine Anmerkung ist ihrer immanent.

---

245) baphomet schrieb am 18.05.2014 um 20:21:27: @Susi Blödsinn, das Original ist da eindeutig. Das steht dem Übersetzer nicht zu, wenn ein Genre benannt wird, muss das auch wiedergegeben werden. Ansonsten verstehe ich noch den "Besserwessi" nicht, was soll das?

---

246) Trail schrieb am 18.05.2014 um 20:58:27: ich habs nicht übersetzt. Das war die Drei Fragezeichen Wiki ;)

---

247) baphomet schrieb am 18.05.2014 um 21:10:26: Wenigstens ist das "mystery" überhaupt übersetzt und nicht einfach als das schwammige 'Mystery' gelassen worden, dass im Deutschen ganz anders verstanden wird. Nämlich als irgendwas von Schnulze bis 'X-Files'.

---

248) SusiQ schrieb am 18.05.2014 um 21:50:56: Bapho, ‚das‘ nicht ‚dass‘!

---

249) baphomet schrieb am 18.05.2014 um 21:53:23: Oh Danke, Suse, wie aufmerksam.

---

250) SusiQ schrieb am 18.05.2014 um 21:54:59: Immer wieder gerne!

---

251) Raul schrieb am 18.05.2014 um 21:56:32: Seid ihr erwachsen? Wenn nicht: Husch ins Bett mit euch beiden...

---

252) [Professor Carswell](#) © schrieb am 19.05.2014 um 02:29:39: Rocky Beach wächst und wächst. Wie man in "Die weiße Anakonda" lesen kann spielt die Szenerie im Botanischen Garten von Rocky Beach. Abgesehen davon, dass Botanische Gärten meist zu einer Uni gehören (Wie heißt noch mal der 100 qmi Campus von Rocky Beach?) muss man nicht mehr nach L.A. radeln und dort den Los Angeles County Arboretum and Botanic Garden aufsuchen. Obwohl sich dieser hervorragend für DDF-Geschichten eignet. Zitat aus "National Directory of Ghostly Abodes" (Penguin Books, 2002): "The arboretum is widely reported to be haunted, particularly the Queen Anne Cottage. Some have claimed to see the ghost of Lucky Baldwin or one of his wives. Visitors have claimed hearing moaning coming from the house, where Lucky Baldwin's wife also died of cancer, odd cooking smells, and seeing various strange anomalies walk the gardens at night."

---

253) [Professor Carswell](#) © schrieb am 19.05.2014 um 02:45:17: Möglicherweise muss man bei der mittlerweile erreichten Größe von Rocky Beach und den damit verbundenen Entfernungen innerhalb von Rocky Beach nun länger vom Salvage Yard zum Botanischen Garten in RB als zum Botanischen Garten in LA velozipedieren. 😊

---

254) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 19.05.2014 um 14:04:11: @ProfCarswell: Den Botanischen Garten von Rocky Beach gibt es aber seid den Klassikern. William Arden hat ihn erfunden, da er Rocky Beach nach dem Vorbild von Santa Barbara angelegt hat.

---

255) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 19.05.2014 um 14:07:41: Und wieder ein Rechtschreibfehler. Es heißt natürlich "seit den Klassikern". Mir ist eher aufgefallen, wie in dem Kosmos Katalog gewertet wurde. Dieser Mitratedfall wurde total groß auf einer eigenen Seite dargestellt. Die drei regulären Folgen waren mit minimalen Informationen auf eine Seite gequetscht. Über die Autoren stand gar nichts da. Das zeigt wohl, dass die Sonderfälle mittlerweile wichtiger für den Verlag sind, als die normalen Folgen, oder?

---

256) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 19.05.2014 um 14:20:01: Das wollte ich auch gerade schreiben. Marcus "Dingo" Towne wohnt in der Nähe des Botanischen Gartens ...

---

257) [Professor Carswell](#) © schrieb am 19.05.2014 um 14:48:30: @256/254: Asche auf mein Haupt, da hat Herr Alzheimer zugeschlagen oder vielleicht doch eher Herr Bacchus. Nehme alles zurück und behaupte das genaue Gegenteil: Rocky Beach wird immer kleiner. 😊 Mir haben gestern wohl die Gespenstergeschichten des Botanischen Gartens von LA zu sehr gefallen.

---

258) baphomet schrieb am 19.05.2014 um 14:56:11: @255 Na ja, man kann auch Pro-KOSMOS argumentieren, dass reguläre Folgen einer großen Werbefläche nicht bedürfen, dagegen die Mitratedfälle schon, da sie noch nicht so lange am Markt etabliert sind und sich nicht so leicht wie die Selbstläufer der althergebrachten ???-Form verkaufen.

---

259) Raul schrieb am 19.05.2014 um 18:41:28: Vermute ich ebenfalls, die regulären Fälle verkaufen sich (an den Buchhandel) von alleine, die Mitratefälle hingegen bedürfen möglicherweise einer prominenteren Promotion. Der Kosmos Katalog ist ja nicht für den Endkunden gedacht, gleichwohl dieser ihn mittlerweile problemlos per PDF herunterladen kann. In erster Linie richtet er sich aber an den Buchhandel.

---

260) Haschimitenfuerst schrieb am 19.05.2014 um 19:58:33: Die Bücher gefallen mir. Vor allem finde ich "Die Rache des Untoten" und "Der Geist des Goldgräbers" vom Inhalt ansprechend. Wird gekauft. Beim gefiederten Schrecken und "Dein Fall" entscheiden die Kritiken über Kauf oder Nichtkauf. Mein Tipp an alle Autoren-Nörgler: Einfach mal objektiv über den Klappentext rangehen, nicht immer sofort vorurteilen. Überhaupt finde ich es abschreckend, dass jetzt sogar schon einfache Buchtitel irgendwelchen Autoren von vornherein zugeordnet werden. Macht mich nachdenklich...! Wie viel Spekulationen sollen es denn noch sein?

---

261) Raul schrieb am 19.05.2014 um 21:22:54: Schaffst du es wirklich ein reguläres drei ??? Buch nicht zu kaufen, weil dir der Klappentext nicht gefällt? Ich glaube ich wäre viel zu neugierig. Ich kaufe irgendwie immer alles, auch wenn mir nicht immer alles gefällt. Aber gelesen haben will ich es dennoch.

---

262) [Boomtown ©](#) schrieb am 20.05.2014 um 10:30:10: @261 Tja, und genau diese Haltung hat dazu geführt, dass die Serie mit Mittelmaß geflutet wurde.

---

263) [Boomtown ©](#) schrieb am 20.05.2014 um 10:39:18: Ansonsten sind da ja mit einem regulären Marx und der TSE echt mal wieder gleich mehrere vielversprechende Bücher in der Pipeline! Wer hätte das noch für möglich gehalten.

Wurde "Das versunkene Schiff" damals vom Verlag abgelehnt? Mir fehlt irgendwie gerade die Phantasie mir vorzustellen, dass ausgerechnet Marx' Debüt schwächer sein soll, als all die anderen Gurken, die uns sonst so in der Zwischenzeit vorgesetzt wurden. Und was heißt Manuskript? Ist das wirklich eine Rohfassung oder einfach eine fertig überarbeitete Geschichte?

---

264) Centralia schrieb am 20.05.2014 um 12:22:37: Dazu hat sich Marx in der Fragebox geäußert. "Das versunkene Schiff" wurde wohl vom Verlag für gut befunden, aber da zu der Zeit noch Frau Henkel-Waidhofer aktiv war, hatte man keinen Bedarf. Als der Posten später dann doch frei wurde, zog Marx sein ursprüngliches Manuskript selbst zurück, da es seinen eigenen Ansprüchen nicht mehr genügte, und schrieb "Poltergeist".

---

265) Centralia schrieb am 20.05.2014 um 12:27:07: Mich würde sehr interessieren, ob Marx sein Manuskript nochmal überarbeitet hat, oder ob er mit fast 20 Jahren Abstand nun einfach eine andere Sichtweise darauf hat. Was meint ihr?

---

266) Crazy-Chris schrieb am 20.05.2014 um 13:30:12: Interessant @264. Den Poltergeist fand ich persönlich immer ziemlich schwach, weil es m.E. der erste Nicht-Fall der Serie ist. Ich bin sehr gespannt darauf, ob im Nachhinein das versunkene Schiff nicht die bessere Geschichte gewesen wäre. Im September wissen wir mehr.

---

267) Raul schrieb am 20.05.2014 um 14:42:00: @ 262: Das ist zu einfach gedacht, denn es würde voraussetzen, daß jeder denselben Geschmack hätte. Da aber alle Leser ihre eigene, oftmals unterschiedliche Auffassung von gut und schlecht haben, spielt es keine Rolle für die zukünftige Autorenwahl des Verlags und damit die Qualität weiterer Fälle, ob man ein Buch kauft oder nicht, da sich das unterm Strich eh ausgleicht. Wenn der Haschimitenfuerst den gefiederten Schrecken nicht kaufen will und ich mich dem MaSo verweigern würde und irgend ein Kind den Geist des Goldgräbers nicht kauft, weil es lieber was mit GPS, Handy und grünen Schleimmonstern lesen will, dann hätte Kosmos zwar drei Bücher weniger verkauft, aber das wäre so gleichmäßig über die Autoren verteilt, daß exakt niemand

irgendwelche Konsequenzen draus ziehen würde.

---

268) [Hunchentoot](#) © schrieb am 20.05.2014 um 15:20:15: @267 Und woher weißt du, dass die reale Verteilung sich exakt gegenseitig ausgleicht und das keine Konsequenzen gezogen würden, sollte die Verteilung sehr windschief zu Ungunsten eines bestimmten Autoren ausfallen? Jegliche Erfahrung in unserem Wirtschaftssystem sagt, dass die stärkste Waffe des Kunden es ist, etwas NICHT zu kaufen. Wäre spannend zu sehen, wie lange ein Autor noch dabei bliebe, wenn sich seine Bücher wesentlich schlechter absetzen würden als alle anderen. Ein blindes "Alleskaufen" fördert nichts anderes als einen verstärkten Output mit noch größeren Qualitätsschwankungen. Eine Selektion hingegen weist klar auf die tatsächlichen Präferenzen des Kunden hin. Das viele Leser nicht mit ALLEM zufrieden sind, sieht man hier und andernorts ganz deutlich. Wenn sie dann weiterhin alles kaufen, sind sie selbst für das mitverantwortlich, was in Zukunft abgeliefert wird.

---

269) Crazy-Chris schrieb am 20.05.2014 um 15:47:05: Ich denke, dass der Autorenname für die Mehrzahl der Buchkäufer überhaupt keine Rolle spielt. Schließlich prangt er nicht prominent auf dem Cover, sondern eher versteckt auf dem Vorsatzpapier und beim Impressum. In einem Bereich also, den ein neugierig-ungeduldiger Leser (und wer ist das nicht) auf dem Weg zum ersten Kapitel üblicherweise flott überblättert. Möglicherweise schaut man dort nochmal nach wenn einem das Buch überhaupt nicht gefallen hat - aber ob man sich den Namen des Autors dann dauerhaft merkt und beim nächsten Buchkauf berücksichtigt, das wage ich doch zu bezweifeln.

---

270) [Hunchentoot](#) © schrieb am 20.05.2014 um 16:02:53: @269 Das war vielleicht früher so, aber seit den Zeiten des Internets wohl kaum mehr. Bei Amazon allein schon steht der Autorenname immer an prominenter Stelle. Natürlich wird es auch heute noch einige geben, die das übersehen (wollen), aber es ist schon ziemlich schwer, sich dieser Info heutzutage zu entziehen. Selbst früher konnte man es wissen, wenn man wollte. Nur war die Veranlassung dazu vielleicht weniger gegeben als heute.

---

271) [Boomtown](#) © schrieb am 20.05.2014 um 16:51:33: @267 Ich sehe das wie Hunchentoot. Es gibt doch offenkundig einen großen Stamm an Lesern wie dich, die aus Komplettierungsgründen zunächst mal alles kaufen, auch bewusst gegen die eigenen Präferenzen. So verkaufen sich dann Folgen mit Trendthemen besonders gut, weil sie neben der sicheren Stammkundschaft auch Laufkundschaft locken. Die paradoxe Konsequenz ist, dass z.B. Fußball-Titel beim Gros der Fans total unbeliebt sind, genau dieses Thema aber gleichzeitig als einziges eine gesetzte Sonderrolle innerhalb der Serie einnimmt. Mir käme es einfach nicht in den Sinn nur etwas fürs Regal zu kaufen und wenn ich fünf Bücher von MaSo nach der Hälfte abbreche, bin ich auf das sechste doch auch nicht mehr neugierig.

@264 Danke für die Info! Bin sehr gespannt auf den Band. Glaube schon, dass er komplett überarbeitet bzw. fertig ausgearbeitet erscheint und die Bezeichnung "Manuskript" eher als schmackhafte Bezeichnung für die Secret Edition gewählt wurde.

---

272) Crazy-Chris schrieb am 20.05.2014 um 16:53:02: Nun gibt es DDF-Bücher nicht nur bei Amazon, ein Teil dürfte immer noch ganz oldschool in Buchläden verkauft werden. Und selbst wenn man den Namen nicht übersieht, stellt sich doch die Frage, ob und in welchem Umfang dieses Wissen bei Folgekäufen auch wirklich kaufentscheidend angewendet wird. Meiner Meinung nach haben hier Buchtitel, Klappentext und Covermotiv einen weitaus größeren Einfluß auf den Ottonormal-Käufer. Beim DDF-Hardcore-Fan sieht es m.E. anders aus, denn falls dieser nicht sowieso zur Gruppe der Alleskäufer gehört, traue ich ihm selektives Kaufverhalten anhand des Autorennamen durchaus zu. Aber wie wir aus den Autoren-Frageboxen wissen, stellt der DDF-Hardcore-Fan nicht unbedingt die Mehrheit aller Buchkäufer.

---

273) [Boomtown](#) © schrieb am 20.05.2014 um 16:59:42: @270 Yep, das hat sich definitiv geändert. Bei jedem Mailorder stehen die Autoren dick dabei, in den Kundenrezis, Fan-Foren, Sozialen Netzwerken

etc. sind sie ein großes Thema und zudem sind sie selbst viel aktiver in Sachen eigener PR, geben Interviews, haben FB-Accounts, tauchen bei RRP's auf usw. Gerade erwachsene Buchleser dürften sich in erster Linie an den Autorennamen orientieren.

---

274) [Hunchentoot](#) © schrieb am 20.05.2014 um 17:49:25: @272 In den Buchläden wird auch noch gekauft, das stimmt, aber es ist überall zu lesen, dass die Absätze im Buchgeschäft immer mehr sinken und dass der Online-Handel boomt. In normal großen Buchhandlungen, die nicht gerade in Großstädten liegen, ist das DDF Sortiment, falls überhaupt vorhanden, auch meistens SEHR übersichtlich. Der Online-Handel nimmt definitiv eine immer stärkere Position ein.

Titel, Cover etc. sind auf jeden Fall auch wichtige Faktoren, keine Frage. Und gerade die jüngere Kundschaft wird wohl weniger nach den Autorennamen gucken, was sich dann aber mit zunehmender Erfahrung ändert. Ich würde das aber nicht nur auf Hardcore-Fans beziehen, sondern mehr auf gesteigerte Leseerfahrung im Allgemeinen. Wobei für mich ein Hardcore-Fan sowieso eher jemand ist, der alles kauft und sich damit identifiziert.

@273 Richtig, die Präsenz der Autoren und ihre Fanarbeit sind ebenfalls wichtige Aspekte. Sie WOLLEN ja auch, das man sie kennt.

---

275) Raul schrieb am 20.05.2014 um 18:23:28: Oh, jetzt wird es aber abenteuerlich mit der These "Gerade erwachsene Buchleser dürften sich in erster Linie an den Autorennamen orientieren.". Natürlich kann man von ausgehen, daß die treuesten Fans mutmaßlich erwachsene sind. Bei Kindern ist es erstmal eine Episode im Leben, in der vermutlich Buchtitel und Covermotiv einzig kaufentscheidend sind (auch weil diese mangels monetärer Möglichkeiten oftmals eine Auswahl treffen müssen und nicht alles kaufen können). Ich wage sogar zu behaupten, daß in dieser Käuferschicht der Autorennamenname so gut wie gar nichts zählt. Deswegen verkaufen sich die ungeliebten MaSo Bücher auch sensationell gut. Die lieben Kinder fahren halt total auf die Mode Titel ab und mit denen wird eben der Umsatz gemacht, auch wenn diese oft an der Serie vorbeigeschrieben worden sind und nur noch wenig mit dem Geist der drei ??? zu tun haben. Kehren dann eben diese Kinder nach zehn Jahren zur Serie zurück, entwickeln sie tatsächlich Vorlieben die sie mit Autoren verknüpfen. Da es aber erwachsene Rückkehrer Fans sind, liegt die Vermutung nahe, daß sie sammeln und es sich auch leisten können. Also kaufen sie oftmals alles. Man muß ja auch mal sagen, daß selbst MaSo hin und wieder ein gutes Buch schreibt, was man aber nie erfährt, wenn man es von vorneherein aufgrund des Autorennamens nicht kaufen würde. Wie gesagt, es ist zu einfach gedacht zu glauben, man könne durch bewußte Kaufzurückhaltung die Weiterentwicklung der Serie gezielt beeinflussen. Der Käufer kann nur eines beeinflussen: Gar nicht mehr kaufen und wenn das genügend machen, wird die Serie eingestellt. Aber das ist nun wirklich nicht im Sinne eines echten Fans.

---

276) baphomet schrieb am 20.05.2014 um 18:48:25: Das ist sie wieder, die alte Endlosdiskussion über das gute/schlechte Kaufverhalten der ???-Konsumenten ohne harte Zahlen ins Blaue hinein. Jetzt fehlen nur noch zwei Punkte, die nicht fehlen dürfen: Das Doofe-Oma-Syndrom, die für den Enkel Kevin, der auch mal ans "gute Buch" rangeführt werden soll, einen Band kauft, der nur irgendwas enthält, was Omi mit hip verbindet. Und natürlich die alles nivellierende Fressmaschine der Hörspiele, die immer mit der akustischen Dauertapete der drei Quasselstrippen versorgt werden muss, ohne die für viele das Leben sinnlos ist und der Schlaf nicht kommen will. Da ist noch viel Luft nach unten, wie tief die Qualitätsspirale herunterreichen kann.

---

277) [Hunchentoot](#) © schrieb am 20.05.2014 um 18:52:15: @275 Nun, ich finde es zu einfach gedacht, dass man als Käufer bei DDF (im Gegensatz zu wirklich überall sonst) nichts beeinflussen können sollte (Wirtschaft und so?) und dass das der schlagende Grund dafür wäre, einfach weiterhin alles zu kaufen. Ganz im Gegenteil finde ich das einfach nicht überzeugend sondern als Argumentation in sich nicht nur abenteuerlich sondern vielmehr ganz einfach unschlüssig. Well 😊 Aber wem wirklich alles gefällt, der kann auch alles kaufen, klar. Nur erschließt sich mir keine gewollte Lernresistenz gegenüber gesammelten Erfahrungen.

---

278) Crazy-Chris schrieb am 20.05.2014 um 19:11:37: Ich denke schon, dass man bei DDF über sein Kaufverhalten etwas beeinflussen kann. Allerdings lässt das die Titelgestaltung von Kosmos nicht wirklich erkennen dass so etwas in der Realität stattfindet 😊 Also gibt es logisch betrachtet drei Möglichkeiten:

1. Viele reden zwar davon, weniger zu kaufen oder bestimmte Autoren zu meiden, aber in der Praxis macht es kaum jemand. Der Effekt ist gering und erreicht Kosmos daher nicht.
2. Viele kaufen selektiv ein, Kosmos merkt das auch, lässt sich bei der Angebotsgestaltung aber davon (noch) nicht beeinflussen.
3. Es gibt Fans die selektiv einkaufen, verglichen mit der Gesamtzahl der Käufer fallen diese aber kaum ins Gewicht, so dass Kosmos davon letztlich wenig bis nichts merken kann.

Nun kann sich jeder aussuchen welche Möglichkeit davon am wahrscheinlichsten ist. Ich halte eine Mischung aus 1) und 3) für realitätsnah. 2) käme nur in Betracht wenn bei Kosmos unfähige Produktmanager und Entscheider sitzen würden, was angesichts der fast 50-jährigen Existenz der Serie in D aber einigermaßen unwahrscheinlich ist. Falls doch, würden sich die Auswirkungen in Form von nachlassenden Neuheiten/Jahr sowieso erst mittelfristig bemerkbar machen und derzeit für Außenstehende noch unsichtbar sein.

Die seit Jahren konstante Zahl von 6 neuen Normalfolgen sowie die steigende Zahl von Sepcials (TSEs, Midis, dreiTag, Mitrategfälle, Jubiband, Bilderband, etc.) deuten meiner Meinung nach viel eher darauf hin, dass das Produkt DDF in seiner Gesamtheit bei Kosmos so gut läuft wie nie zuvor, es ergo keinen Grund gibt an der Sortimentsgestaltung bzw. der aktuell verfolgten Strategie etwas grundlegend zu ändern.

---

279) [Hunchentoot](#) © schrieb am 20.05.2014 um 19:20:35: @278 Die Aufstellung ist generell richtig, denke ich. Ich vermute, dass 3 der bisherige Zustand war, dass 1 der aktuelle Zustand ist und dass es seit einiger Zeit immer mehr in Richtung 2 geht. Inwieweit ein Zustand 4 der sich auswirkenden Selektion danach erreicht wird, steht imo noch nicht fest.

---

280) Raul schrieb am 20.05.2014 um 19:21:41: @ 278: Es kann ja sein, daß selektiv gekauft wird, aber der springende Punkt (der beharrlich ignoriert wird) ist doch, daß es keinen einheitlichen Geschmack gibt. Die nicht gekauften Bücher verteilen sich mutmaßlich homogen über die Autoren, so daß zwar in der Gesamtheit vielleicht etwas weniger gekauft wird, aber dies kein Trend ist, der nur einen bestimmten Autoren treffen würde und damit verpufft der Effekt völlig ungehört. Mir käme es beispielsweise nie in den Sinn einen MaSo zu kaufen und einen Dittert zu verschmähen, wenn ich denn Selektivkäufer wäre. Beim Haschimitenfuert ist es wohl umgekehrt, also würde sich unser beider Kaufverhalten gegenseitig aufheben. Genau diesen Punkt versuche ich baphomet, Boomtown und Hunchentoot näher zu bringen, scheint aber nicht verstanden zu werden. Ein Konsumboykott kann doch nur etwas verändern, wenn der Boykottierte auch erkennen kann, daß er boykottiert wird und da sich das aufgrund der verschiedenen Geschmäcker gegenseitig aufhebt, wird Kosmos in der Summe keine Selektivkäufer wahrnehmen und damit verändert man auch nichts. Natürlich muß niemand alles kaufen und jeder kann nur das kaufen, was er mag, nur soll sich halt auch niemand der Illusion hingeben, daß er damit irgend etwas verändern oder beeinflussen könnte.

---

281) [Hunchentoot](#) © schrieb am 20.05.2014 um 19:39:11: @280 Ich verstehe deinen Punkt schon, ich teile ihn nur nicht 😊 Die Art der Geschmäcker ist natürlich statistisch gesehen weit verteilt, aber deshalb nicht automatisch GLEICHMÄßIG angeordnet. Auch wenn viele einen unterschiedlichen Geschmack haben, kann der gesamte Trend eindeutig eine bestimmte Richtung zeigen. Die Bewertungen auf dieser Seite als Beispiel genommen, müsste ja jedes Buch die gleiche Note haben und jeder Autor auf Platz 1 stehen, weil sich alles gegenseitig ausgleicht. Dir muss doch klar sein, dass das so nicht der Fall sein kann. Als einzelner Käufer beeinflusst man natürlich nicht allein die gesamte Produktion. In der Masse allerdings schon. Da alles auf Verkaufbarkeit optimiert wird, Titel, Klappentexte, Cover, warum sollte man da vor Autoren halt machen, wenn der Verlag bemerkt, dass Bücher von XY generell weniger

gekauft werden? Auffallen würde es ihnen bestimmt und es zu ignorieren hieße Verlust zu machen. Natürlich ist das nur der Fall, wenn sich ein wirklich eindeutiges Bild zeigt und nicht nur bei ein paar Schwankungen, das ist korrekt. Nur wird es deshalb nicht direkt prinzipiell unmöglich.

---

282) Crazy-Chris schrieb am 20.05.2014 um 19:47:33: @280 stimme dir zu, selbst wenn es ausreichend viele Selektivkäufer gibt, muss das noch lange nicht bedeuten dass die alle gleichartig selektieren. Dieser Fall wäre sogar äußerst unwahrscheinlich, denn Geschmäcker und Kriterien sind bekanntlich verschieden und die Existenz eines organisierten Boykott-Netzwerk gegen bestimmte DDF-Autoren oder DDF-Themen ist bis dato nicht bekannt.

Ob sich die unterschiedlichen Selektionen gegenseitig aufheben weiß ich nicht, es würde ja schon ausreichend wenn das Gesamtbild für Kosmos so diffus ist dass keine eindeutige/seriöse Schlußfolgerung im Hinblick auf die zukünftige Angebotsgestaltung daraus gezogen werden kann. Dass Kosmos seit Jahren an hier geschmähten Themen wie Fußball und MaSo-Rätseln festhält, deute ich nicht als hohes Ross sondern eher so, dass diese Bücher in der Käufergruppe jenseits der RBC-Community so gute Verkaufszahlen einfahren, dass ein abrücken davon jeglicher Logik widerspräche.

---

283) [smice ©](#) schrieb am 20.05.2014 um 20:36:41: Auch wenn das wieder nicht repräsentativ ist... Ich hab ja beruflich häufiger Bücher in der Hand, das meistverkaufte in letzter Zeit ist der "gestohlene Sieg", würde sagen vor dem streng-gefährlich-geheimen-was-auch-immer-Buch. Und überhaupt werden viel viel mehr Kids-Bücher verkauft als reguläre. Wie gesagt, nicht repräsentativ, weil Betrachtungsraum nur eine einzelne Buchhandlung, die natürlich nie alle verfügbaren Bände vorrätig hat und eigentlich ausschließlich Eltern oder Geschenk-Käufer...

---

284) [Professor Carswell ©](#) schrieb am 20.05.2014 um 20:44:07: Das folgende sagt zwar nichts über die Käufer der Bücher aus oder die Anzahl der verkauften Exemplare, wirft aber ein Licht auf den Umsatz der Hörspiele im Zusammenhang mit dem Thema Fußball.

Falls Kosmos auch solche Auswertungen macht könnte es eine Rückkopplung auf die Bücher geben.

Verweildauer in der Hörspiel Top 10 (der letzten 10 Hörspiele die nicht mehr aktuell auftauchen):

- Folge 155 5 Monate
- Folge 156 6 Monate
- Folge 157 7 Monate
- Folge 158 7 Monate
- Folge 159 8 Monate
- Folge 160 8 Monate
- Folge 161 6 Monate
- Folge 162 6 Monate
- Folge 163 7 Monate

Folge 164 "Fußball-Teufel" war hingegen nur 4 Monate in der Hörspiel Top 10.

(Folge 165 mind. 6 Monate (aktuell noch in der Top 10))

(>#166 aktuell noch in der Top 10)

Bezüglich der Nennung des Wortes Fußball im Titel, worüber sich tendenziell die älteren Leser echauffieren, hat es mit "der gestohlene Sieg" schon einen Umschwung gegeben. Und für die Jüngeren die verstärkt visuell getriggert sind gibt es auf dem Cover Fußball-Symbole satt.

---

285) [Professor Carswell ©](#) schrieb am 20.05.2014 um 20:48:02: ...getriggert werden...

---

286) Raul schrieb am 20.05.2014 um 20:52:49: @ 282: Ich meine auch gelesen zu haben, daß sich die

MaSo Titel ausgesprochen gut verkaufen sollen. Das deutet darauf hin, daß die typischen Drei ??? Fans auf der RBC und ähnlichen Seiten alles andere als repräsentativ sind und das glaube ich auch, denn die Masse wird man eben nicht an Erwachsene verkaufen, sondern an Kinder. Und die sind emotional nicht auf die Altfälle konditioniert und bevorzugen offenbar Titel, die hier im Schnitt recht schlecht abschneiden.

@ 281: Die Bewertungen auf der RBC basieren auf signifikant zu wenigen Stimmen um statistisch relevant zu sein. Davon mal abgesehen ist die RBC eh nicht repräsentativ, da sich ja Menschen tummeln, die sich über das normale Maß hinaus gehend mit den drei ??? beschäftigen. Ich glaube auch nicht, daß der Altersdurchschnitt auf der RBC auch nur annähernd dem Altersdurchschnitt aller drei ??? Leser entspricht. Kurz um: Nicht repräsentativ und somit statistisch nicht relevant um daraus seriös etwas ableiten zu können

---

287) Crazy-Chris schrieb am 20.05.2014 um 21:07:04: @284/285 das mit Folge 164 würde darauf hindeuten, dass zumindest ein signifikanter Teil der Hörspiel-Klientel selektiv die Fußballtitel verschmätzt, was sich dann in der deutlich kürzeren Topten-Verweildauer manifestiert. Aber ich bezweifle, dass sich das 1:1 auf die Buch-Klientel übertragen lässt. Es gibt ja nun schon mehrere halb-offizielle Aussagen von Autoren/innen und Produktmanagern/innen, dass die Bücher eine deutlich jüngere Käufergruppe aufweisen als die Hörspiele. Was nicht heißt dass nicht auch junge Käufer selektiv sein können, aber wenn dann höchstwahrscheinlich auf eine andere Weise als die "alten" Hörspielkäufe. Eine denkbare Auswirkung dieser Hörspiel-Topten-Auswertung könnte ja sein, dass Kosmos und Europa übereingekommen sind, Fußball-Titel nur im Standardprogramm zu bringen und keine Specials oder gar Dreiteiler damit zu beglücken (wäre bei 175 ja durchaus möglich gewesen), um den erwarteten Verkaufserfolg der entsprechenden Hörspielversionen nicht zu gefährden. Jedenfalls wäre das ein Kompromiss, den ich anstreben würde, wenn ich bei Kosmos oder Europa in der entsprechenden Entscheidungsposition säße: Kosmos hätte ein verkaufsstarkes Thema im Sortiment, und Europa kann die Quote "jede zwölfte Normalfolge hat was mit Fußball zu tun und verkauft sich deshalb möglicherweise nicht ganz so bomastisch wie gewohnt" sicherlich auch gut verkraften.

---

288) [Hunchentoot](#) © schrieb am 20.05.2014 um 21:13:47: @286 Dann hast du nicht verstanden, was ich damit sagen wollte. Es ging um's Prinzip einer Verteilung, egal welcher Art und egal wo. Mit der RBC speziell hat das nix zu tun. Und über Statistiken muss man mir eigentlich nichts erzählen... 😊 Das die MaSo-Titel sich gut oder mit am besten verkaufen, liegt am Fussball-Thema und an nichts anderem. Und generell finde ich es ziemlich bekloppt, in einer Argumentationskette die vermeintliche Unwichtigkeit der gesamten Community ins Feld zu führen. Naja. Nicht böse gemeint, es fängt nur wieder seinen Sinn zu verlieren so weiterzudiskutieren...

---

289) baphomet schrieb am 20.05.2014 um 21:20:30: Also die Fußballkiste würde ich generell außen vor lassen, denn ich halte sie für reine Köderware, egal, ob an Eltern oder junge Käufer gerichtet. Sie dienen dazu, Leute ins Boot zu holen, die normalerweise vorbeigeschwommen wären, wenn der F-Sport sie nicht eingefangen hätte. Wer schon Fan war, ohne F-Anmache vorher geholt, wird den Ballsport sowieso nicht mehr benötigen. Ich finde auch wenig plausibel, dass man die ??? unbedingt im Trikot auflaufen sehen will, wenn man sonstige Fälle schon goutiert hat. Man besteht ja sonst auch nicht darauf, dass Batman oder Spider-Man immer wieder Baseball spielen oder Körbe werfen wollen, auch wenn man Hardcore-Fan solcher Sportarten ist. Man muss nicht alles vermischen. Mal ein Beispiel: Mir gehen in letzter Zeit immer wieder die DREI nicht aus dem Sinn, gemischt mit einer gewissen Sehnsucht zurück. Damals gab es hier im Forum ja Aufschreie äußerster Empörung und Ablehnung, da noch vielleicht zu rechtfertigen, weil man ja noch verwöhnt war durch Marx-Sachen. Heute werte ich diese DREIER-Folgen selber auch höher als damals und sehe sie als den Weg, der das heutige Jammertal aus KOSMOS-Konfektionsware hätte umgehen können. Denn eins ist wohl sicher: Einen Fußballteil hätte es in der Reihe nicht gegeben.

---

290) [Professor Carswell ©](#) schrieb am 20.05.2014 um 21:26:22: Die etwas andere Sicht: Die alten Hasen auf dem Jahrmarkt, die gerne mit der Geisterbahn fahren, wollen dort auch Geister sehen; wenn man aber die Geister in der Geisterbahn auch noch Fußball spielen lässt und das auch noch am Eingang durch einen fußballspielenden Pappaufsteller kundtut lockt man zusätzlich noch die Leute die gerade aus einem Stadion kommen rein und der Geisterbahnbetreiber freut sich. 😊

---

291) Raul schrieb am 20.05.2014 um 21:29:55: Da Europa damals über die Dr3i bestimmte und selbige ja bei TKKG auffallend viele Fußballtitel produzieren, wäre es nur eine Frage der Zeit gewesen, bis die Dr3i auf Fußballlinie gebracht worden wären. Und zu der Verweildauer in den Hörspielcharts: Es kann ja durchaus sein, daß ein Fall, der im Verhältnis kürzer als die anderen in den Charts war, innerhalb der Zeit mehr Titel verkauft hat. Wenn nach vier Monaten jeder den Fall gekauft hat, gibt es halt keine Käufer mehr für den fünften und sechsten Monat. Hier bräuchte man wirklich absolute Verkaufszahlen.

---

292) [Professor Carswell ©](#) schrieb am 20.05.2014 um 21:40:17: @291: Dein Einwand bezüglich der vier Monate ist völlig berechtigt, aber mangels anderer Parameter nimmt man sowas zu Rate.

---

293) baphomet schrieb am 20.05.2014 um 21:44:30: @291 Au contraire, mon ami. Du lieferst schon die Begründung selber. Weil es das schlimme F-Wort bei TKKG und noch mehr bei den Teufelskickern zuhauf gab, war dieser Mechanismus bei EUROPA bedient. Da hätten sie in dieser heiklen Phase niemals gewagt, sich den Unmut der verunsicherten ???-Fans mit Gewalt zu holen. Übrigens dient die Fußballmasche bei anderen EUROPA-Serien dem gleichen Zweck wie bei KOSMOS. Die DREI hatten einen deutlichen erwachseneren Ton, es hätte per se schon nicht gepasst.

---

294) Crazy-Chris schrieb am 20.05.2014 um 22:04:39: Bei den DR3i waren die Quote von gut-mittelmäßig-schlecht aber auch nicht signifikant anders als heute bei DDF. Von den 8 Folgen waren 2 sehr gut, 4 so mittel und 2 Vollschrott. Wobei die Zuordnung der 8 Folgen zwar variiert, das Gesamtbild aber erstaunlich einheitlich ist. Dazu kam sicherlich auch eine gewisse Neustart-Euphorie bei Europa, man wollte Kosmos ja schließlich beweisen dass man es a) alleine und b) besser kann. Keine Spur vom eingeschliffenen Schlendrian, der bei den aktuellen Vertonungen so häufig spürbar ist. Wenn sich die DR3i bis heute gehalten und mittlerweile bei Folge 40 oder so wären, wer weiß in welche Richtung sich das entwickelt hätte. Das eine oder andere böse Trend-Thema wäre höchstwahrscheinlich dabei gewesen, denn Top-Mystery-Stoffe lassen sich nicht für jede neue Folge aus dem Hut zaubern.

---

295) [Professor Carswell ©](#) schrieb am 20.05.2014 um 22:16:22: @291: Ergänzung: Die nur vier monatige Verweildauer könnte unter Berücksichtigung der Annahme, dass es anfänglich einen erhöhten Verkaufspeak gab, genau das Gegenteil bedeuten von dem was ich vermute, nämlich, dass (zumindest diese F-Folge) besser als die anderen Nicht-F-Folgen angenommen wurde und die Käufer es gar nicht mehr ausgehalten haben etwas länger auf ihre geliebte Folge zu warten. Es bliebe jedoch die Aussage, dass im Kaufverhalten der Fußballtitel (zumindest beim zuletzt betrachteten) ein merklicher Unterschied besteht.

DiE DR3i: Zumindest bis ca. Folge 15 - durch spätere Aussagen der Autoren zu geplanten Folgen - war kein Trendthema absehbar.

---

296) Raul schrieb am 20.05.2014 um 22:29:06: @ 293: Wie, Europa hätte es nie gewagt den Unmut der Fans auf sich zu ziehen? Das haben sie doch quasi mit der Brechstange gemacht. Das war meiner Erinnerung nach eine ziemlich aufgeheizte Atmosphäre damals, die durch die spärlichen Erklärungsversuche Europas meiner Meinung nach nur noch hitziger wurde. Ich für meinen Teil muß auch sagen, daß seitdem meine Meinung über Europa einen tiefen Riß bekommen hat.

Und die Dr3i sollen erwachsener geklungen haben? Also die alten Diskussionen haben ganz massiv das kindische Overacting der Sprecher bemängelt, was aber seitdem leider geblieben ist. Für mich sind die Hörspiele seit der Zeit immer mehr zu einer skurrilen Parodie ihrer selbst verkommen. Authentizität

wurde durch Slapstick ersetzt. Was zuweilen der Hauptgrund ist, warum sich meine Präferenz weg von den Hörspielen hin zu den Büchern verändert hat.

---

297) baphomet schrieb am 20.05.2014 um 22:58:11: @296 Es ist Dir doch klar, was ich zum albernen Overacting der Sprecher heranziehen muss, nämlich den sich da schon zeitigenden Einfluss der Livetouren. Ich brauche auch nicht auf Zuzwinkerzoten wie das ständig wiederholte "leider kein Happy Ending" bei HLE oder die Sehnsucht Duxens im "Haus" nach Massageanwendungen hinweisen, um "erwachsene" Themen zu nennen. Ein scharfer Blick auf den konstanten Bezug auf gescheiterte Beziehungen, Betrug, Täuschung, Wahnsinn, Krankheit, Sterben und Tod bei den DREIern reicht.

---

298) [Boomtown ©](#) schrieb am 20.05.2014 um 23:22:44: Dass sich Trend- und Sportfolgen gut verkaufen, steht doch außer Frage. Deshalb werden sie ja vom KOSMOS lanciert und MaSo ist scheinbar oft der verlängerte Arm, der das entsprechend umzusetzen hat. GPS war ja auch eine Vorgabe. Dass so was vor allem bei den Kids und Gelegenheitskäufern gut ankommt, ist auch klar. Aber Fakt ist doch eben auch, dass die Stammleserschaft das permanent zähneknirschend mitfinanziert, indem sie auch solche Luschen zur Komplettierung kaufen. Und genau das macht dann der Erfolg aus. Das war doch der Ausgangspunkt der Diskussion. Und hier ist keinesfalls alles nur eine Frage des unterschiedlichen Geschmacks. Bei den Insidern sind diese Folgen ganz klar besonders verpönt und entsprechend könnte man da sehr wohl Akzente setzen. Wenn der Inner Circle der Fans da nicht mitziehen und aufhören würde, nur fürs Archiv zu kaufen, wäre da schnell Schluss mit lustig.

---

299) Raul schrieb am 20.05.2014 um 23:39:07: @ 298: Ich glaube du überschätzt die Anzahl Fans ganz gewaltig, die sich an solchen Folgen stören. Hier auf der RBC mag das die Mehrheit sein, aber die wirklichen Umsatzbringer sind keine treuen Fans, sondern die Zielgruppe Kinder und genau die wollen ja solche Folgen offensichtlich haben. Was soll es bewirken, wenn vielleicht 500 oder 1000 echte Fans aus Protest keine Fußballfolgen kaufen würden und dafür 15000 Kinder getriggert werden, die solche Folgen allein wegen des Fußballthemas haben wollen? Nehmen wir an, ein treuer Fan kauft alles. Dann hat Kosmos einen gleichbleibenden Umsatz mit den Sammlern. Warum also so viele Fußball- und Trendfolgen? Eben weil es Käufer geben muß, die signifikant auf solche Themen anspringen, sonst würde das Kosmos nicht derart forciert machen. Und signifikant kann eben nicht durch ein paar hundert Protestler ausgeglichen werden. Das ist auf eine Gesamtauflage gesehen nichts als Hintergrundrauschen. Zumal man ja vortrefflich darüber diskutieren kann, ob schlechte Folgen nicht gewissermaßen bereits zur Serie gehören. Gerade in der Crimebuster Zeit (Gekaufte Spieler, Musikpiraten, Comic Diebe) waren die ja fast schon charakteristisch...

---

300) [Boomtown ©](#) schrieb am 21.05.2014 um 00:15:51: @299 Wenn die Verhältnisse so wären, wie du sie beschreibst, müssten DDF inzwischen ja eine einzige Fußball-Serie sein. Aber selbst wenn es so wäre, es werden soweit ich weiß Erstauflagen von ca. 10.000 Büchern gedruckt, wenn 1000 Käufer boykottierten, wäre das ein Einbruch von satten 10 %. Das wäre ein Ansage. Nochmal, ich bestreite nicht, dass die Fußball-Folgen bei Kids gut funktionieren aber eben nicht, weil diese in der absoluten Mehrheit die Zielgruppe stellen würden, das tun sie ganz sicher nicht, sondern weil die Altfans das in Massen mittragen. Es gibt ja inzwischen auch ein paar mehr öffentliche Gradmesser als dieses Forum dafür, dass Fußball- und Trendfolgen bei Erwachsenen eher als Trash wahrgenommen werden. Angeführt sicher auch von den Sprechern, die sich ja auch schon entsprechend geäußert haben.

---

Am Ende des Tages ist es aber doch für alle unbefriedigend. Für Kinder, die Fußball Geschichten haben wollen und keine kriegern und für Fans der Originalserie, die eben eine DDF-Geschichte haben wollen und auch keine kriegern. Man hat das Kids Spin-Off erfolgreich etabliert, das man dafür wunderbar nutzen und auf das Zielgruppen-Spagat verzichten könnte.

---

301) [Professor Carswell ©](#) schrieb am 21.05.2014 um 01:08:52: @299: Ich glaube du überschätzt die

Anzahl der Kinder, die solche Folgen gut finden. Unabhängig davon ob mehrheitlich Kinder DDF-Bücher lesen oder nicht, meine Vermutung ist, dass mehrheitlich Erwachsene DDF-Bücher kaufen. Aus meinem persönlichen Erfahrungsschatz kann ich berichten, dass meine Ex-Freundin für die lieben kleinen Neffen, zwei an der Zahl, DDF-Bücher gekauft hat mit Themen – rein coverorientiert – die die Racker vermeintlich gut finden. Ich konnte nur noch korrigierend eingreifen indem ich ein paar andere DDF-Bücher nachgeschoben habe. Seltsamerweise oder auch nicht seltsamerweise kamen die von mir gelieferten – welche das waren muss ich nicht sagen – besser an.

---

302) [Boomtown](#) © schrieb am 21.05.2014 um 02:59:42: @301 Das wäre ja das von bapho so schön betitelte "Doofe-Oma-Syndrom". Dazu würde ich wirklich gerne mal ein paar valide Daten sehen, weil ich exakt diese Erfahrungen auch schon über Jahre häufiger gemacht habe. Die Kleinen werden zum Geburtstag oder zu Weihnachten mit vermeintlich hippsten DDF-Titeln zugemüllt, um sie von der Playstation weg zu kriegen. Dass die begeistert aufgenommen wurden, habe ich noch nie erlebt, genauso wenig wie ich bisher Scharen von Kids im Buchladen vor dem DDF-Tisch gesehen habe, die sich um die neuesten Folgen kloppen. Für Kinder, die sich für die Bundesliga oder die Nationalmannschaft interessieren, ist der von MaSo angerührte Fußball-Brei im DDF-Kosmos doch genauso Off-Topic wie für unsereins. Und generell scheinen DDF in Grundschulen nicht zum heißesten Scheiß auf dem Schulhof zu gehören. Bei vielen steuern die Eltern noch das Interesse aber vom Hype bei den Altfans ist das doch Lichtjahre entfernt.

---

303) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 21.05.2014 um 17:43:46: Also ich gehe davon aus, dass die Fußball-Bücher sich etwas besser verkaufen, als die anderen Bücher. Weshalb sollte es sonst in diesen kurzen Abständen Fußball-Bücher geben...? (Und "Der gestohlene Sieg" ist dann ein Experiment im Experiment: Wie werden die Verkaufszahlen sein, wenn "Fußball" nicht im Titel vorkommt.) Und noch was: Ob GPS ein Trend-Thema ist, wissen wir er in 20 Jahren.

---

304) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 21.05.2014 um 17:44:41: Korrektur Letzter Satz: "... wissen wir erst in 20 Jahren."

---

305) Raul schrieb am 21.05.2014 um 18:11:50: @ 300: Dafür, daß es jahrzehntelang nur eine Fußballfolge gab und jetzt alle zwei Jahre ein Fußballtitel kommt (plus der 3er Sammelband), sind die drei ??? gewissermaßen schon eine Fußballserie geworden. Fußball paßt auch nicht in eine in den USA veranschlagte Serie. Als Verlag hätte ich solche Folgen kategorisch abgelehnt, damit der Charakter der Serie keinen Schaden nimmt. Aber vermutlich will der Verlag sie haben, eben weil sie überdurchschnittlich gut laufen werden. Wenn schon Sportfolgen, dann bitte American Football, Wrestling, Baseball, Eishockey, Lacrosse oder Basketball (die hatten wir aber schon). Es gibt keinen Grund, der für europäischen Fußball spricht, außer eben gesteigerte Verkaufszahlen. Daß die Fußballfolgen zumal immer im EM / WM Jahr erscheinen, deutet in meinen Augen ganz klar auf eine Marketingstrategie hin, die mir persönlich aber sauer aufstößt. Fußballfolge MaSo als Autor, ist mir einfach zu viel auf einmal.

---

306) [Professor Carswell](#) © schrieb am 21.05.2014 um 19:24:54: Ich betone immer wieder: gekaufte Bücher sind nicht gleich gelesene Bücher! Bücher sind in bildungsnahen Schichten ein beliebtes Geschenk zu verschiedenen Anlässen, ob diese dann auch gelesen werden steht auf einem anderen Blatt. In diesem Zusammenhang würde mich interessieren: Gibt es eine Studie wie viele Bücher die gekauft werden für die Käufer selbst sind und wie viele verschenkt werden? Es kommt auch vor, dass manche Bücher weitergegeben werden und von mehreren Personen gelesen werden; ganz zu schweigen von Bibliotheksbüchern die im Schnitt 20-50 Mal ausgeliehen werden ehe sie veräußert werden. Die Verlage betonen immer wieder, untermauert durch ihre Verkaufszahlen, wie beliebt ein Buch ist. Das ist aber nur Propaganda der Verlage um aus diesen Äußerungen weitere Verkäufe zu generieren. Man

kann daraus nur bedingt auf die (Lese-)Beliebtheit eines Buches schließen und müsste von Kaufbeliebtheit sprechen. Für einen Verlag ist diese Differenzierung mehr oder weniger irrelevant, nicht jedoch für mich als potenziellen Leser. Deshalb finde ich die Argumentationen hier in diesem Forum die mit "bestimmte Folgen gibt es weil sie sich besser verkaufen" anfangen, - was durchaus stimmt - völlig unbefriedigend, denn als lesender Konsument will ich nicht immer die verkaufende Verlagssicht einnehmen.

---

307) [Hunchentoot](#) © schrieb am 21.05.2014 um 19:40:58: @306 Ich frage mich sowieso immer, was jemanden überhaupt dazu treibt, aus Verlagssicht zu argumentieren. So "vernünftig" ist doch niemand von Natur aus ;-) Und ja, gekaufte Bücher sind nicht gelesene Bücher und gelesene Bücher sind nicht gemochte Bücher.

Wenn die von dir erwähnte Geisterbahn ihren Umsatz durch Fussballfans verdreifacht, sagt das nichts über die Qualität des Gruselfaktors aus, sondern über die Raffiniertheit der Werbung. Kundenbindung erreicht man allerdings nur, wenn das Produkt auch hält, was die Werbung verspricht. Manchmal ist es aber dann so, dass die Geisterbahn plötzlich komplett zum Fussbaltreff wird um den "neuen Ansprüchen" zu genügen und dass die ursprüngliche Kundschaft von nun an Angeln gehen kann :-/

---

308) baphomet schrieb am 21.05.2014 um 20:11:58: Um meinen Punkt noch mal auf den selbigen zu bringen, muss ich sagen, dass die F-Folgen eine einzige Unverschämtheit sind, nicht dass nicht die eine oder andere zumindest konsumierbar ist. Aber es ist offensichtlich, dass KOSMOS sich von den echten Alt- und Jungfans, die sowieso alles kaufen (müssen), eine praktisch jährliche billige Werbepattform mitfinanzieren lässt, die mit immer neuen absurden Varianten einer blöden Pöbelidee aufwartet. Da wird manch einer meinen, das hält die Sendung am Markt, denn ohne Nachwuchs geht es nicht. Aber ich sage, wenn sie nicht durch Qualität und ihren Urcharakter dies erreicht, sondern mit solch billigen Tricks, lasst sie lieber sterben.

---

309) baphomet schrieb am 21.05.2014 um 20:14:41: @308 Sendung=Serie

---

310) Crazy-Chris schrieb am 21.05.2014 um 20:19:25: Eigentlich ist es ganz naheliegend, die Sachlage auch mal aus Verlagssicht zu betrachten. Zum einen schadet es nicht, über den Tellerrand zu blicken und einen anderen Blickwinkel auf die Thematik einzunehmen, anstatt sich immer im eigenen Saft zu suhlen und andere Blickwinkel kategorisch zu ignorieren. Zumal jedem produktiven Mitglied unserer schönen sozialen Marktwirtschaft deren Grundprinzipien und Wirkungsweisen vertraut sein sollten. Die gelten für praktisch alles was produziert und angeboten wird, also auch für DDF-Bücher.

Zum anderen möchte ich als Fan, dass mir meine Lieblingsserie möglichst lange erhalten bleibt. Nur mit Luft und Liebe geht das nicht, selbst der Ponyhof wird geschlossen wenn die Einnahmen geringer sind als die Ausgaben. Soll heißen, wenn Bücher mit DDF-untypischen Trendthemen einen überproportional guten Verkaufserfolg einfahren, dann tragen sie zum langfristigen Erhalt der Serie bei. Ich muss diese Folgen nicht gut finden, ich muss diese Folgen schon gar nicht kaufen. Aber ich kann sie akzeptieren, weil sie der Serie an sich - und damit auch den DDF-typischen Themen - nützen.

Davon abgesehen, sind 1/12 Fußballbücher immer noch nicht wirklich viel sondern immer noch kleine 8,33%. Eine Quote, bei der man nicht ernsthaft von einer Überschwemmung durch Fußballtitel sprechen kann. Was andere Themen wie das GPS-Gedöns angeht - ist diese Themenauswahl wirklich schlimm? Stillstand ist Rückschritt, eine Folge mit/über GPS-Schnitzeljagd ist mir allemal lieber als der x-te generische Bilderdiebstahl. Und schon vor 30 Jahren fuhren Justus & Co im Rolls-Royce mit einem selbstgebauten utpoischen James-Bond-Mega-Peilsender hinter den Bösewichten her, was für die 60er Jahre sicherlich keine alltägliche Technologie war. Dagegen erscheint ein heutzutage übliches GPS-Gerät geradezu rührend harmlos und so normal wie ein Küchenmixer.

---

311) [Hunchentoot](#) © schrieb am 21.05.2014 um 20:35:25: "...wenn Bücher mit DDF-untypischen Trendthemen einen überproportional guten Verkaufserfolg einfahren, dann tragen sie zum langfristigen

Erhalt der Serie bei..."

Nein. Sie tragen zum langfristigen Erhalt der finanziellen Einnahmen bei. Und das, was die Serie ausmacht, verschwindet schrittweise bis nichts als der Name übrig bleibt, wenn man so vorgeht. "Die Serie" ist dann nichts als ein abstrakter Begriff, der beliebig mit Verkaufsförderungsattributen gefüllt wird. So denkt kein Mensch, dem es nur darum geht, Bücher zu lesen, die ihm gefallen, so denkt jemand, der Geld verdienen will. Und dem Durchschnitts-DDF-Leser dürfte es wirklich vollkommen egal sein, was der Verlag verdient, denn er will ein gutes DDF-Buch lesen, kein finanziell erfolgreiches.

---

312) [Boomtown ©](#) schrieb am 21.05.2014 um 22:17:43: @308/305 Wenn ich das au früheren Äußerungen richtig verstehe, kauft ihr diese Folgen trotzdem?

Du erweckst hier den Eindruck, dass die Serie diese Folgen nötig hätte, um zu überleben und das ist doch nun wirklich kompletter Unsinn. Luft und Liebe? JEDE einzelne Folge schießt von Null auf eins in den Musikcharts und hält sich dort Wochen. JEDE Folge spielt also massig harte Dollars ein. Die F-Folgen dank der zusätzlich geköderten Laufkundschaft halt den ein oder anderen mehr, das ist aber auch schon das einzige erkennbare Motiv dafür und dafür lohnt es sich nicht die Serie zu verwässern. Ohne die Quote zu überprüfen, 8 % finde ich erschreckend.

Und noch kurz zum Peilsender. Hatten wir ja auch schon mal. Die damaligen Gadgets waren meist charmante, selbst zusammengeschraubte Eigenerfindungen, die den Lesern seinerzeit NICHT so ohne weiteres zu Verfügung standen und die wurden von den Autoren storydienlich eingebaut. Hute ruft KOSMOS bei MaSo an: "Mach mal was mit GPS, das liegt doch voll im Trend und passt doch irgendwie. Funzt bestimmt wie Fußball". Und so kommt es dann halt auch rüber.

---

313) [Boomtown ©](#) schrieb am 21.05.2014 um 22:18:08: Teil zwei @310

---

314) baphomet schrieb am 21.05.2014 um 23:15:58: @312 Ich kaufe generell nur alle Hörspiele bei Erscheinen und das ist mein erster Kontakt mit der Folge, in der Regel. Die Bücher kaufe ich, oft en gros, im zweiten Markt für die Hälfte oder weniger, sehe aber, auch wenn die Hörspiele noch nicht erschienen sind, gar nicht hinein, erst danach. In der Phase, wie es nur die Bücher gab, habe ich alle gleich neu gelesen, aber als die Hörspiele zurückkehrten, bin ich in diesen heutigen Modus übergegangen. Ich habe erst ab 2004 eine wirkliche Sammlung der Bücher mit Umschlag begonnen, mit der Regel, auch für seltenere Bände nie mehr als 10 Eumel auszugeben. Die habe ich nur zwei- oder dreimal gebrochen, unter 15. Ich mache nur bei solchen Ungetümen wie KEs "Strasse" mal eine Ausnahme und lese vorher. Ich finde, dass die Bücher insgesamt ziemlich unlesbar und durch ihre stupide generische Prosa eine Beleidigung des Verstandes sind. Nur Marx lese ich gerne, ich will seine "Spur" auch noch vor Erscheinen der Kassette schaffen. Buchna sehe ich als reinen Hörspielautor und Dittert gewinnt gerade sehr durchs Hörspiel, weil die seine hastigen Produktionen aufwerten.

---

315) [Hunchentoot ©](#) schrieb am 21.05.2014 um 23:26:30: @314 Womit wir (zum Glück) wieder zum Thema kommen, den neuen Büchern. Ich bin mal gespannt, ob sich Marx' "back-to-the-roots"-Idee im Goldgräber wiederfinden wird oder nicht. Jedenfalls klingt das Grundthema ja schonmal sehr klassisch. Sollte das der Fall sein, bin ich mal gespannt, wie es funktioniert.

---

316) Crazy-Chris schrieb am 21.05.2014 um 23:48:32: @311 ohne Erhalt der finanziellen Einnahmen kein Erhalt der Serie. Sollte eigentlich klar sein, denn das finanzielle Perpetuum Mobile wurde leider immer noch nicht erfunden, auch wenn ein paar größenwahnsinnige Banker das vor ein paar Jahren geglaubt haben. Irgendwie muss der ganze Spaß ja bezahlt werden. Geld regiert die Welt, auch beim Kosmos-Verlag und auch bei DDF. Kann man natürlich nicht gut finden, ist aber so. Und ja, natürlich will ich in erster Linie ein gutes Buch lesen (wer will das nicht). Ob das Buch finanziell

erfolgreich ist, interessiert mich zwar nicht unmittelbar, aber doch indirekt: nämlich spätestens dann, wenn fehlender finanzieller Erfolg dazu führt, dass ich zukünftig keine guten Bücher mehr lesen kann. Da bin ich dann durchaus so tolerant und akzeptiere vereinzelte Sport- oder Trendthemen, auch wenn sie mir nicht wirklich gefallen. Solange deren Anteil wie bisher im einstelligen Prozentbereich bleibt, sehe ich keinen Grund für Ablehnung. Denn es gäbe weitaus schlimmere Szenarien.

---

317) [Hunchentoot](#) © schrieb am 22.05.2014 um 00:03:46: @316 Kann man so sehen. Ich weiß natürlich auch, dass das Geldverdienen notwendig ist, nur denke ich nicht, dass dazu alle Mittel recht sind; für mich spielt das "wie" eine entscheidende Rolle. Und für mich ist das Mittel aufgepfropfter Trendthemen bei dem sogar die Autoren Schwierigkeiten haben einen vernünftigen Fall drumherum zu konstruieren, wodurch letztlich das Buch und somit auch die gesamte Serie leiden, das falsche. Wenn man die Bücher dann akzeptiert zugunsten der anderen Fälle, kann ich das zumindest nachvollziehen. Ich sehe dahinter nur die Gefahr, dass solche Bücher einen immer größeren Teil der Serie einnehmen könnten. Und sie wider besseren Wissens immer weiter zu kaufen hilft da bestimmt nichts.

---

318) [Professor Carswell](#) © schrieb am 22.05.2014 um 00:29:35: Ist zwar etwas OT aber zur Thematik die bapho in 308 angesprochen hat: "[Fans] die sowieso alles kaufen (müssen)" bin ich über eine "exquisite" Seite gestolpert die ich euch nicht vorenthalten möchte:

[tinyurl.com/ldnhk22](http://tinyurl.com/ldnhk22)

"DU SAMMELST ALLES WO „DIE DREI ???“ DRAUF STEHT, DANN BIST DU HIER RICHTIG !!!"

Sind zwar nur 18 Leutz und scheinen auch an dieser Stelle nicht mehr aktiv zu sein, aber das ist der Beweis, dass es sie gibt.

Besonders "qualitätsvoll" finde ich die Überschrift der Equipe:

"DIE DREI ??? = [ist gleich!] FANARTIKEL & MERCHANDISE". 😊

---

319) [Boomtown](#) © schrieb am 22.05.2014 um 01:00:29: @314 Und was hält dich davon ab die F-Folgen einfach zu überspringen, wo du sie doch zu Recht für eine einzige Unverschämtheit hältst? Ernst gemeinte Frage, auch an Raul. Einfach um die Zahlenfolge im Regal in einer Reihe zu halten?

@316 Die immer wieder von dir ins Feld geführte Mär, dass Fußball die Serie querfinanziert und subventioniert, erledigt sich ja schon beim aktuellen Blick auf die Amazon-Verkaufsfränge. MaSos aktueller Fußball-Fall dümpelt da bei Platz 15.000. "Schattenwelt", am gleichen Tag erschienen, liegt 10.000 Plätze weiter vorne. Hast du andere Daten, die belegen, dass der Band gerade voll durch die Decke geht oder woran machst du fest, dass Kosmos sich damit gerade eine goldene Nase verdient?

---

320) baphomet schrieb am 22.05.2014 um 02:46:19: @319 Wenn ich die jemals in ein Regal kriegte, muss mir mal so ein Regaflex kaufen, sonst alle in Koffern etc. Ja im Ernst, Vollständigkeit ist schon wichtig, man will auch wissen, was passiert, positiv wie negativ. Und dann gibt es mal ein "Fußball-Phantom", irgendwo zwischen 'Black Sunday' und 'Assassins', wo zumindest die erste Hälfte etwas spannend ist, was natürlich auch genauso mit Foot- oder Baseball funktioniert hätte. Im letzten F-Teufel dagegen wirkte der Fußball wie nachträglich angehängt, als ob MaSo so seine B-Ware losschlagen wollte. Also beide Extreme laufen unter dem F-Etikett. Ich bin insgesamt pessimistisch, ob ein Aufruf zum Boykott etwas ändern würde, weil die Masse kauft und vielleicht grummelnd wegstellt, aber immer doch kauft. Selbst die Sprecher haben schon ihr Missvergnügen kundgetan und doch beharrt KOSMOS auf der Existenzberechtigung. Man schielte erstmals ungeniert 2005 mit dem "Fußball-Fieber" auf den kommenden Markt der WM 2006 und der ist dann richtig explodiert. So entstand die Masche. Bei den Kids hat das alle anderen Sportarten verdrängt und da hängt man sich dran. Das scheint zu funktionieren, die Gründe liegen auf der Hand, externe Käufer werden gezogen, der Hardcore-Fan hatte eh schon vorbestellt. So wird das normale Kontingent abgenommen und der Markt der Anlass- und Gelegenheitskäufer kommt da noch drauf, so erscheinen die F-Dinger erfolgreicher als die

Durchschnittsfolge. Historisch kommt noch der schon klassische Rohrkrepierer "Fußball-Gangster" dazu, der ja nie wirklich out of print war. Das musste einen Grund haben, eben die Ignoranzkundschaft, die mit populären Themen punkten will. Aber ich muss sagen, ich habe mich neulich auch gewundert, als Du offenbar "GPS" gehört hast, in der Livetourkontroverse war bei mir der Eindruck entstanden, dass Du den Kauf neuer Folgen weitgehend eingestellt hattest, aber dann dieses Trendthema? War verwundert. Oder hast Du Dir nur die Mp3 geholt oder gekauft, gehört und wieder umgetauscht?

---

321) [Boomtown](#) © schrieb am 22.05.2014 um 09:02:49: @320 Der Verlag nutzt damit gezielt deine Abhängigkeit als Stammkunde und Sammler aus, indem er regelmäßig bewusst an die vorbei produziert, um zusätzlich zu dir als sicherem Kunden mit Laufkundschaft extra Kohle zu machen. Du findest das unverschämt, lässt es dir aber bieten? Verstehe ich nicht. Das ist doch Verarsche wider besseren Wissens. Ich kann schon dieses Vollständigkeitsbedürfnis nicht nachvollziehen. Bei meiner Plattensammlung lege ich einzig wert auf Exklusivität. Was bin ich froh, den ganzen Rest nicht mehr besitzen zu müssen sondern via Spotify abdecken zu können.

So ähnlich mache ich es mit DDF auch. Gibt genügend Leute um mich herum, die auch alles auf ihrem Pad haben müssen. So höre ich auch jede Folge und merke inzwischen sofort, wenn eine das Potential hat, häufiger gehört zu werden. Dann gebe ich dafür auch gerne was aus, wobei ich alleine deshalb schon nicht mehr in die Verlegenheit zu sammeln komme, weil bei mir CD, MC und MP3 als Formate so gut wie nicht mehr stattfinden. Ansonsten gibt es von mir jedenfalls keinen Cent für Maso, Fußball oder GPS-Shit. Dafür habe ich gleich einen ganzen Stoß von "Spur des Spielers" gekauft und sie Weihnachten an DDF-affine Leute verschenkt. Bei Büchern kommt mir blind nur noch Marx oder auch noch mit kleinen Abstrichen Buchna ins Haus.

---

322) [Hunchentoot](#) © schrieb am 22.05.2014 um 11:07:39: @321 Ich kenne das Vollständigkeitsbedürfnis sehr gut, denn ich bin lange Zeit in die gleiche Falle getappt. Aber allein schon die schiere Masse an Dingen, die einen interessieren verhindert, dass man von allem alles kaufen kann, besonders wenn man sich auch für schwer zu bekommende Sachen interessiert. Irgendwann fängt man automatisch an, eine qualitative Auswahl zu treffen (brauche ich wirklich die GESAMTE Diskographie von Tangerine Dream wo sie doch ab Mitte der 80er eh stark abgebaut haben usw.) Da gibt man das Sammeln nur um zu "haben" schnell auf und kauft nur noch, was einem hinterher auch Spaß macht und nicht nur das Regal füllt. Aber ich war wie gesagt genau so. Bis es dann auch verstärkt vorkam, dass der Markenbindungseffekt bewusst immer öfter auf eine Art genutzt wurde, die Kunden nur an den Rahmen bindet und den eigentlichen Inhalt sekundär werden lässt. Besonders perfide wenn der Rahmen früher mal für Qualität stand und dann später zur rein mechanischen Verkaufsmaschine umfunktioniert wird. Man will es manchmal nicht wahrhaben und mir ging's da genauso. Aber heute tue ich nichts lieber, als aus der großen Masse die wirklich guten Dinge herauszusuchen; für den ganzen Rest ist das Leben zu kurz. (Wo ich schon am rumknödeln bin, könnte ich auch gleich mit dem Informationszeitalter anfangen und damit, dass man früher alles wissen können wollte, während heute niemand mehr die zur Verfügung stehende Menge an Information mit einem einzigen Gehirn bewältigen könnte und wo sich diese Menge auch aus großen Anteilen von nutzlosem Infomüll zusammensetzt, weshalb das Selektieren-Lernen heute eine der wichtigsten Fähigkeiten ist, blabla... ;-)

@320 Einen organisierten Boykott halte ich auch nicht für einen gangbaren Weg. Aber wenn jeder aus dem großen Angebot nur noch die Sachen kaufen würde, die ihn interessieren, könnte das theoretisch eine Vorliebenstruktur offenbaren, da sich Geschmäcker eben nicht zu 100% ausgleichen. Problematisch ist es nur, da das "doofe-Oma-Syndrom" (gibt's hier Preise für Begriffsneuschöpfungen? ;-)) die Kaufvorlieben der eigentlichen Leser verfälscht und das der Verlag mit der kundenstammfremden Masche der Fußball-Bände eine Käufergruppe mit einführt, die ebenfalls störend auf die Klarheit der Kaufvorlieben von Serienkennern wirkt. Und die dritte Gruppe ist leider die der Alleskäufer, denn woran sollte man dort feststellen können, was gut ankommt und was nicht? Außer natürlich, sie würden sich vermehrt für die Rezensionen und Meinungen der Kundschaft im Internet interessieren, aber wo man hier schon immer liest, dass z.B. diese Community so unwichtig und unrepräsentativ ist, kann man sich da auch nicht viele

Hoffnungen machen...

Im Endeffekt kauft doch jeder, was ihn oder sie glücklich macht. Das einzige was man tun kann, ist imo, verstärkt darauf zu achten, dass man das weiterhin tut und sich ggf. neuen Verhältnissen dabei anpassen. Denn wenn man einen kleinen Teil verändert, verändert man das Ganze.

---

323) Christian Neumann schrieb am 22.05.2014 um 15:03:09: @Hunchentoot: „(...) z.B. diese Community so unwichtig und unrepräsentativ ist, kann man sich da auch nicht viele Hoffnungen machen...(...)“ XXXX Naja, so ganz richtig ist das ja nicht. Corinna und einige Autoren verfolgen die Community schon regelmäßig (Nach eigener Aussage) und manche Posten hier ja auch in schöner Regelmäßigkeit. Aber die Zielgruppe (8 Jährige; zumindest bei den Büchern) tummeln sich hier nicht 😊.  
Gruß Christian Neumann

---

324) [Boomtown](#) © schrieb am 22.05.2014 um 15:20:10: @322 Genau, irgendwann fängt man automatisch an, eine qualitative Auswahl zu treffen. Dass ich als "Fan" jeden Schnipsel von Band xy brauchte, kenne ich auch, aber halt aus Phasen der Teenagerzeit. Ich habe schlechte oder mittelmäßige Alben dann ziemlich schnell als Makel in der Sammlung empfunden. Komplette Diskografien sind bei mir die Ausnahme. In Zeiten von Streaming-Diensten, bei Filmen dürfte das mit Netflix auch bald losgehen, ist es sehr einfach geworden sich beim Sammeln auf das wesentliche zu beschränken. Wobei ich auch merke, dass Leute aus meiner "Kassetten-Kinder-Generation" sich schwer damit tun, ihre Nutzungsgewohnheiten umzustellen. Bezahlte Musik "besitzen" zu müssen, ist da der Status quo und ich denke gerade bei DDF manifestieren sich die alten Gewohnheiten in besonderem Maße. Wenn man seit 30 Jahren sammelt, wird man bei Folge 170 nicht plötzlich damit aufhören oder Unterbrechungen akzeptieren. Das beweist ja auch das exklusive festhalten an der Kassetten-Produktion. Dass dieser Umstand gnadenlos ausgenutzt wird, ist, wie du sagst, perfide. Man produziert in Teilen wissentlich an der treuesten Zielgruppe vorbei, weil man sich der eh sicher wähnt.

---

325) Dave schrieb am 22.05.2014 um 16:18:19: @323: Ähm, die Zielgruppe für die Bücher sind keine 8-jährigen, sondern je nachdem wo man schaut 10-11, 10-12 oder 10-13.

@322: Ganz so unwichtig ist diese Community sicherlich nicht, auch in dem Presseartikel von KOSMOS, der neulich erschienen ist wurde klar auf diese Seite und teilweise sogar die Inhalte einzelner Threats hingewiesen.

@boomtown: Du sagtest in einem Beitrag, dass die Auflagen deines Wissens bei ca. 10000 liegen. Wir haben hier doch schon mal ausgerechnet, dass das nie stimmen kann. Die liegt deutlich höher, ich würde auf mindestens 50 000 tippen. Wenn man die Zahlen, die in den Frühjahrs und Herbst-Katalogen von KOSMOS angegeben sind, ließt, bestätigt sich eine solche Anzahl.

Und noch etwas allgemein: Ich finde es falsch, den Hardcore-fan mit einem Alleskäufer gleichzusetzen. Ich würde mich durchaus als Hardcore-Fan bezeichnen, doch ich kaufe nur die Bücher, von denen ich mir wirklich etwas erwarte. Die anderen werden aus einer Bücherei ausgeliehen. Denn alle Folgen kennen will ich selbstverständlich, das heißt jedoch nicht, dass man alle kaufen muss.

---

326) baphomet schrieb am 22.05.2014 um 16:49:39: @Bomi Die "Unverschämtheit" sehe ich hauptsächlich bei KOSMOS, sowas zum Lesen zu kredenzen, im Hörspiel kommen noch unterhaltende Faktoren dazu, die auch schwache Stoff aufwerten können. Zwei Aspekte habe ich noch vergessen, natürlich einmal die Förderung der letzten Kassettenbastion "Die drei ???". Das schreibe ich auch Corinna zu, dass es die überhaupt noch gibt, ökonomisch ist es leider nicht mehr sinnvoll, obwohl die Kasette wieder hip ist, aber im Rahmen der ganzen Gewinnspanne wohl noch gerade tolerabel. Und zweitens brauche ich Hörspiele zum Dinner, denn am Ende des Tages höre ich sie zum Abendbrot, die einzige elabourierte Mahlzeit des Tages bei mir und fungieren als Tafelmusik. Das entschärft schonmal den

Eventstatus, den man der Sache durch tägliche Routine nicht immer abfordern will. Filme zwingen immer wieder den Kopf vom Blick auf den Teller zu heben und sind oft viel zu lang, Musik ist zu emotional bewegend, Hörspiele lenken nicht ab, mit dem Kopfhörer störe ich auch keinen und habe das ganze Stereopanorama. Da höre ich auch viele andere Sachen, mal einen Monat gar keine ????. Zur Exklusivität gibt es ja jetzt im Jubeljahr einiges zu erstehen, das ist aber nicht die Regel, darum fallen die paar Kassetten und Bücher nicht ins Gewicht. Letztere sind bei mir schon in der Rangfolge der Gunst abgerutscht und stehen im Wohnzimmer.

---

327) baphomet schrieb am 22.05.2014 um 17:12:17: @322 OT, zu TD: Anfang der Nullerjahre war ich auch im Kaufrausch der "Band" und da musste man schon genau gucken, was man vom eigenen TD-Label kauft, da gab es viel Leerlauf und ständig die gleichen Akkorde. Die große Phase endet mit dem Weggang von Haslinger, am besten war es mit dem göttlichen Johannes. Bei "Warsaw in the Sun" kriege ich heute noch Pipi in die Augen, "Hyperborea" und "Exit" sind meine Lieblingsalben. Weisst Du, warum sich der Alte und Sohnemann getrennt haben? Jetzt macht Jerome was mit JS. Wer ist denn der "Böse"? OT-Ende.

---

328) Dave schrieb am 22.05.2014 um 17:16:23: @326: Die Kassetten sind mit Sicherheit noch rentabel bei den Drei ????. Bei Amazon schaffen es manchmal auch die Kassetten der neuen Folgen in die Top 100, nicht nur die CDs.

---

329) baphomet schrieb am 22.05.2014 um 17:20:45: Aber leider wohl auch nur da. Ich finde schade, dass es die ???-kids nicht auch weiter auf Tape gibt.

---

330) Dave schrieb am 22.05.2014 um 17:47:03: Klar, schade ist das schon. Aber bei denen rentiert es sich wahrscheinlich wirklich nicht.

---

331) [Hunchentoot](#) © schrieb am 22.05.2014 um 19:40:20: @327 Yo, für mich verläuft der gedachte Schnitt ungefähr beim Ausstieg von JS. Underwater Sunlight ist toll, Pergamon mag ich auch besonders. Die Froese-Solo-Alben sollte man ebenfalls nicht übersehen.

Zur Trennung kann ich nichts sagen; so sehr ich viele TD-Alben auch mag, zu den Bands, deren Mitglieder ich im Auge behalte, gehören sie nicht. Übrigens gibt's ne etwas neuere Band namens Zombi, die sehr in diese Richtung geht vermischt mit diversen OST-Einflüssen. Nicht uninteressant, wenn man z.B. auch Goblin mag.

---

332) Roger schrieb am 22.05.2014 um 21:08:48: Werden die Hörspiele wieder gleichzeitig zur TSE 2 rausgebracht?

---

333) baphomet schrieb am 22.05.2014 um 22:59:57: @331 Ich hatte mich nicht mehr viel für TD interessiert, aber gesehen, dass sie ohne Jerome auftreten. Hängt wohl im Privatbereich mit dem Tod von Monika Froese zusammen, aber das ist nur meine Spekulation. Mir fehlt dieser reduzierte Synthi-Ansatz bei heutigen Soundtracks, wie er in den späten Siebzigern und Achtzigern populär war. Synthesizer waren etwas Neues und der orchestrale Blockbusterbombast, den man heute ausschliesslich mit Hollywood verbindet, war nur eine Option. Michael Mann, der TD nach Hollywood geholt hat, ist mittlerweile einer der letzten, die im Mainstreamkino den hypnotischen Effekt schlanker Elektronik und Scores nutzen.

---

334) [Boomtown](#) © schrieb am 23.05.2014 um 01:40:05: @326 Die Hörspiele können vielleicht eine schlechte Folge etwas aufwerten oder halt sehr gerne auch mal umgekehrt. Aus Scheiße Gold machen hat bisher aber leider noch nie geklappt. Von daher finde ich das als Erklärung etwas dürftig.

---

@325 Hat Astrid Vollenbruch diese Zahl nicht mal genannt? Was für Zahlen nennt KOSMOS den nim Katalog? Die Auflagestärke der Klassiker ist ja teilweise bekannt. Wenn frühe Topseller wie das "Gespensterschloss" in 16 Auflagen 250.000 Bücher stark war, sind das pro Auflage schon "nur" 15.000.

Ich wage mal ganz stark zu bezweifeln, dass die heutigen Bücher eine so viel höhere Startauflage haben. Wenn man als Gradmesser die Amazon-Charts nimmt, scheine das wie gesagt alles andere als Megaseller zu sein.

---

335) baphomet schrieb am 23.05.2014 um 02:21:08: Ich will mich auch gar nicht rechtfertigen, sage nur, wie es so ist. Ich habe über die Jahre einen Faible für die schlechten Teile entwickelt. BJHW habe ich erst auch nur wenig gehört, heute liebe ich viele ihrer Trash-Orgien. Die bizarren "Schattenmänner" habe ich gerade gestern gehört und das ist wie ein Rätsel, das eigentlich gar keins ist, aber so tut, als ob es eins wäre. Ich gehe davon aus, eines Tages auch die Schwachwerke von AV und MaSo genießen zu können, denn ähnlich wie BJHW versuchen sie auch, die ??? als Plattform für ihre Agenden zu nutzen, was schief gehen muss, denn sie haben von der Kunst der Andeutung keine Ahnung. Dieses Scheitern zu beobachten kann ein großes Vergnügen sein, wenn der erste Ärger über den Mist verraucht ist.

---

336) [Boomtown](#) © schrieb am 23.05.2014 um 03:42:06: @335 Nö, muss sich auch keiner rechtfertigen, ich würde es halt nur gerne nachvollziehen können. Bei BJHW hat man zumindest noch das Gefühl, dass sie die Serie nach bestem Wissen und Gewissen interpretieren wollte. Fußball und die Europareise wirken eher wie etwas hilflose Krücken, weil sie innerhalb kurzer Zeit Folge um Folge raushauen musste und sie irgendwann mit dem eigentlichen Sujet der Serie schlicht überfordert war. Das ist eine Sache. Das KOMSOS heute mit besagtem Kalkül das Sujet immer wieder gezielt sprengt, eine ganz andere. Da wird der Trash zum Selbstzweck und der treue Stammkunde zum Melkvieh.

---

337) baphomet schrieb am 23.05.2014 um 05:42:46: Das Kalkül ist heute sicher stärker, die Unschuld im Umgang mit fremdem Material bei BJHW, die, anfangs sehr stark, sichtbar keine echte Ahnung vom Charakter der Serie hat, stellt sie heute höher als die bewussten Verunstalter wie MaSo, der ja die Serie vorher gekannt haben will. BJHW hat den Euro-Trip genutzt, weil es einfacher zu schreiben war. MaSo macht aus der Serie einen TKKG-Abklatsch, wo er einfach machen kann, was er will. RB ist die Millionenstadt mit allem, was er gerade braucht. Da bricht die Realität, wie noch verzerrt bei BJHW, gar nicht mehr ein. Und weil er wild auf alle Züge aufspringt, die an Trends rumliegen, ist das so eklatant, weil er sie nie wirklich den ??? anpasst.

---

338) Dave schrieb am 23.05.2014 um 11:14:05: @334 Boomtown: Kann sein, dass Vollenbruch diese Zahl mal genannt hat. Aber ich bezweifle, dass sie für alles konkrete Zahlen hatte, sowas ist ja nicht wichtig für die Autoren. Der Unterschied zwischen den frühen Topsellern wie "Gespensterschloss" zu den heutigen Büchern liegt darin, dass die heutigen Bücher deutlich seltener neu aufgelegt werden. Wenn das Gespensterschloss noch 16 Auflagen hatte, so haben die heutigen zwischen 2 und 5. Die insgesamt Zahl an verkauften Büchern pro Folge wird heute geringer sein, als bei den Klassikern. Aber die Auflagenstärke geht hoch, denn heute kennt man den erfolg der Serie, kann sich sicher sein, wie viele Bücher gekauft werden (grob), am Anfang war das noch nicht der Fall. Der KOMSOS-Katalog gibt immer an, wie viele Bücher von den Drei ??? bisher verkauft wurden. Wenn man die Zahlen verfolgt kann man erkennen, wie viele pro Jahr ungefähr dazu kommen. Der größte Teil der verkauften Bücher wird aus Neuerscheinungen bestehen, und dann kann man erahnen, in welchen Bereichen die Auflagenhöhen liegen. Genaue Zahlen sind so natürlich unmöglich, Schätzungen durchaus.

---

339) Crazy-Chris schrieb am 23.05.2014 um 11:24:28: @319 lern doch bitte endlich mal, Texte vernünftig zu lesen. Ist dir die Bedeutung des Wortes "wenn" geläufig, hast du schon mal etwas vom Konjunktiv gehört? Ich habe nicht behauptet, dass die F- und Trendthemen zwingend die Serie quersubventionieren müssen(!), aber dass es so sein kann(!). Unterschied können - müssen - ist das für dich geistig nachvollziehbar? Irgendeinen Grund muss es ja geben, dass Kosmos an diesen Büchern bzw. Themen festhält, mit schöner Regelmäßigkeit alle 2 Jahre zu einem großen F-Turnier. Wenn es nicht der Verkaufserfolg dieser Titel ist, was könnte es dann sein? Ich versuche mir die Sachlage halt plausibel zu erklären, und der Verkaufserfolg wäre eine mögliche Erklärung für die regelmäßig erscheinenden F-Titel.

Natürlich nur eine mögliche und nicht unbedingt die einzige und definitive, aber bislang konnte ja noch niemand eine plausiblere Alternativtheorie aufstellen. Sofern man davon ausgeht, dass Kosmos das nicht aus reiner Boshaftigkeit heraus macht, um die konservativen Altfans zu ärgern und dabei auch Verkaufseinbußen in Kauf zu nehmen....

---

340) Crazy-Chris schrieb am 23.05.2014 um 11:40:28: @338 gibt Kosmos eigentlich auch irgendwo die E-Book-Verkaufszahlen an? Oder werden die in die aktuelle Auflagenhöhe mit eingerechnet? Schätzungen die rein auf Auflagen gedruckter Büchern basieren halte ich mittlerweile für unzureichend, gerade bei Neuerscheinungen haben E-Books ja mittlerweile wirklich den Massenmarkt erreicht und dürften daher eine nicht mehr zu vernachlässigende Größe sein.

---

341) [Hunchentoot](#) © schrieb am 23.05.2014 um 11:55:19: @340 Studie zum Anteil von E-Books:

<http://www.boersenverein.de/de/438648>

@339 Eine plausible Alternativtheorie: die Bände querfinanzieren die Serie nicht, aber sie schaffen durchaus eine Zusatzeinnahmequelle, die man sich, einmal entdeckt, nicht mehr entgehen lassen will, genau wie viele andere Sachen auch. Gut zu erkennen an all den Specials, Sonderbänden, Merchandising-Artikeln, Spezial-Formaten usw. usf.

---

342) [Hunchentoot](#) © schrieb am 23.05.2014 um 12:04:42: @333 Ich mag die alten Synthies auch sehr gern und halte z.B. den OST zu Terminator 1 von Brad Fiedel für einen der besten/passendsten überhaupt. Orchesterale Bombastsoundtracks kann ich mittlerweile echt nicht mehr hören, genauso wie das ewige Getrommel bei Verfolgungsjagden mit der immergleichen Sample-Library 😊

---

343) baphomet schrieb am 23.05.2014 um 15:30:46: @342 T1 ist genau auf dem Höhepunkt der Synthi-Welle entstanden, wie ich imdb entnehme noch ohne MIDI, T2 ist schon etwas schwächer, habe ich aber damals viel gehört, sein Soundtrack für 'True Lies' zeigt schon, dass er dem Bombastvirus auch etwas erlegen ist, ganz schlecht ist der aber auch nicht. Er hat dann die Branche weitgehend verlassen, aber seine '80er Filmographie ist vorbildlich. Wenn Bombast, dann gibt es nur Basil Poledouris (Conan). Ich habe gerade den RoboCop-Soundtrack gekauft, der auch wunderbare Synth-Cues hat.

---

344) [Boomtown](#) © schrieb am 23.05.2014 um 16:08:23: @337 BJHW hat direkt nach den CB die Serie übernommen, als sie komplett orientierungslos am Boden lag. Das muss man auch immer berücksichtigen. Zu MaSo gibt es nichts hinzuzufügen. Und genau das zu durchschauen und gleichzeitig zu finanzieren halte ich für widersinnig.

@338 Verkaufszahlen sind für Autoren nicht wichtig? Was denn dann? Welche Zahlen nennt Kosmos denn konkret für DDF? Bin gerade zu faul es zu recherchieren und du hast sie ja scheinbar parat.

@339 Nein, das ist für mich nicht nachzuvollziehen. Keiner bestreitet hier, dass die F-Folgen erfolgreich sind und alle sind sich darüber einig, dass sich der Erfolg aus zähneknirschenden, alleskaufenden Serienfans und spontan geköderter Laufkundschaft zusammensetzt. Liest du hier mit? Deine These, dass diese Folgen so erfolgreich sind, dass sie die "echten" Folgen mitfinanzieren könnten, ist deshalb so absurd, weil das voraussetzten würde, dass diese Verluste einfahren. Tun sie aber nicht, im Gegenteil, nachweislich ist JEDE Folge ein Chartbreaker. Konjunktiv hin oder her, es erscheint also alles in allem ein klitzekleines bisschen unwahrscheinlich, dass eine erfolgreiche F-Folge auf Platz 1 die zwölf vorangegangenen anderen Nummer-1-Hörspiele subventionieren muss.

---

345) Crazy-Chris schrieb am 23.05.2014 um 16:42:36: @344 mit Logik hast du's nicht so, oder? Wie kommst du darauf, dass die anderen Folgen Verlust einfahren sollten? Habe ich nie behauptet und auch nie gemeint, das ist rein auf deiner Phantasie gewachsen. Und auch der Begriff "Subventionierung" kam

ausschließlich von dir und ist hier sachlich falsch angewendet.

Denn eigentlich ist die Sache doch ganz einfach...: die 6 Normalfolgen pro Jahr zählen mit großer Wahrscheinlichkeit zum DDF-Kernsortiment, und das Kernsortiment ist das Standbein des ganzen. Das muss laufen, sonst ist die Existenz der Serie gefährdet, zumindest mittelfristig. Wenn also gut laufende F-Folgen dazu beitragen (und extra nochmal in Großschrift für Boomtown: dazu BEITRAGEN, und NICHT quersubventionieren) dass das Kernsortiment gut läuft, dann ist das prinzipiell gut für den Fortbestand der Serie. Und ein solides, gut laufendes Standbein eröffnet Möglichkeiten für andere Dinge, die beispielsweise eher aufs Prestige abzielen. Dazu rechne ich die TSE und die Jubi-Auflage des Geisterschlusses mit Wendecover. Wenn sowas Gewinn einfährt nimmt man das gerne mit, aber man könnte auch mit einer schwarzen Null zufrieden sein. Selbst ein geringer Verlust wäre kein Beinbruch, wenngleich unschön. Denn vorrangig geht es darum, die Serie hervorzuheben, den Fans etwas Nostalgie-Futter zu geben etc. Eben all das, was eine Serie mit 50-jähriger Tradition von anderen 08/15-Serien abhebt.

Man könnte nun sagen, dass das Kernsortiment solche Specials und andere Experimente quersubventioniert. Man könnte aber auch sagen, dass das eine ganz normale Mischkalkulation ist wie sie fast jedes produzierende bzw. verkaufende Gewerbe anwendet. Man hat ein Kernsortiment als stabiles Standbein, und drumherum ein paar andere Dinge bei denen man es sich leisten kann, andere Kriterien in den Vordergrund zu stellen. Beispielsweise simple Marktpräsenz, Image/Prestige, simple Machbarkeit, etc. Dinge, bei denen man sich nicht unbedingt finanzielle Verluste leisten WILL, aber innerhalb eines gewissen Rahmens durchaus leisten KANN. Mit dem Begriff der klassischen Quersubventionierung hat das nichts zu tun, denn dann müsste der zu subventionierende Bereich permanent und mehr oder weniger geplant defizitär arbeiten. Davon kann hier aber keine Rede sein, das findet nur in Boomtowns Phantasie statt.

---

346) baphomet schrieb am 23.05.2014 um 17:15:16: @344 Solange ich noch eine nennenswerte Vorfreude auf eine neue Kassette habe, kann ich mit dem Widersinn noch leben. Beim "Fußball-Teufel" ist aber der Grund des Pfuhls erreicht worden, nur zweimal gehört, glaube ich. Kein Anreiz zum neuen Anlauf. "GPS" finde ich besser, vielleicht weil es die Vorgabe vom Verlag gab. In seinen frühen Bücher gab es noch ab und zu Anflüge von eigenen Ideen, sogar gelegentlich spannende Stellen, aber das scheint völlig versiegt zu sein. Er schreibt aber trotz der erloschenen Inspiration weiter, wohl auch nur, weil er so servil dem Verlag gegenüber ist. So klappert er alles ab, von Vampiren, Pokern bis Online-Rollenspiele, Geocaching. Das langsam schon drohende "Phantom" scheint wieder mehr auf seinem Mist gewachsen zu sein. Macht er sich da über den mittlerweile erworbenen Promi-Status der Sprecher lustig? Ist er etwa neidisch darauf? Er macht auf mich einen wirklich unsympathischen Eindruck, in der Fragebox steht sogar irgendwo, dass nicht mal seine Kinder mehr die neuen Schmöker probelesen wollten. Ich verstehe meinerseits nicht, wie so viele hier, die seine Bücher eigentlich gar nicht mögen, trotzdem immer so willig die mittlerweile 9 Eumel gen KOSMOS tragen und sich die schrecklichen 140 Seiten antun, dann hier weinen. Ich gebe dem Verlag nix, bezahle nur für Remittenden und die kleine Kassette ist ökonomisch painless, leider nicht immer inhaltlich.

---

347) [Hunchentoot](#) © schrieb am 23.05.2014 um 18:15:32: @343 Klar, der Conan Soundtrack ist super. Eine schöne Mischung aus Klassik und Synthesizer ist ja z.B. auch der OST zu Tron von Wendy Carlos. Aber vertiefen sollten wir das hier nicht mehr, wenn dann im Sammelsurium 😊

---

348) [Hunchentoot](#) © schrieb am 23.05.2014 um 18:26:38: Wenn also die Fußball-Bände die Serie nicht allein tragen, sondern sie nur eines von vielen Experimenten sind, die Geld in die Kassen spülen, wie z.B. auch die GS-Sonderedition mit Wendecover... dann sollten sie einfach die F-Bänder für immer einstampfen und jeden Klassiker beim entsprechenden Erscheinungsjubiläum in Edelform herausbringen. Damit hätten alle gewonnen: das Geld käme rein, die Fans wären zufrieden mit den Editionen und nicht mehr unzufrieden mit den Fußball-Bänden. Is doch alles easy \*g\*

---

349) Raul schrieb am 23.05.2014 um 18:33:55: Die Fußballbände laufen doch super. Der gestohlene Sieg ist bei amazon.de trotz mieser Bewertungen rund 6.000 Plätze vor der zeitgleich erschienenen Sinfonie der Angst. Sonderbände wie die Schattenwelt gehen zwar immer etwas besser, darf man aber nicht mit den regulären Büchern vergleichen. Damit wäre wieder einmal bewiesen, daß Fußball offensichtlich wie blöde gekauft wird, verstehe es wer will.

---

350) [Professor Carswell](#) © schrieb am 23.05.2014 um 18:43:26: So jetzt schauen wir uns doch mal die zwei Argumentationsfiguren (in #345 & in #344) an und überprüfen sie auf logische Stringenz.

Die Kontrahenten: 1. Boomtown und alle andern Poster hier; 2. Crazy-Chris

Gegenstand der Betrachtung: Warum werden F/T-Folgen\* innerhalb der DDF-Reihe veröffentlicht?

\*) F/T-Folgen = Fußball- und Trendfolgen

1. These: Gewinnmaximierung; 2. These: Um die Reihe am Laufen zu halten (d. h. der zu erwartende Gewinn soll größer sein als die Kosten)

Boomtown et al. Vertreter der 1. These; CC Vertreter der zweiten These

Boomtown betrachtet jede Folge einzeln auf Gewinn oder Verlust und sagt immer wieder mit anderen Beispielen und wieder neu formuliert, dass es keine einzelne Folge (im Speziellen keine Nicht-F-/T-Folge) gibt die Verlust erwirtschaftet und somit die Deckung der Kosten ( etwaigen Gewinn) bei jeder Folge erreicht wird und somit bestimmte Folgen (F-/T-Folgen) der Gewinnmaximierung dienen.

CC betrachtet 6 Normalfolgen pro Jahr (bei diesem Punkt wurde aneinander vorbeigeredet) und behauptet ebenfalls, dass keine von diesen 6 Folgen einzeln Verluste erbringt aber einige davon (F-/Trend-Folge) mehr Umsatz und dies nötig sei damit der Jahresgewinn die Jahreskosten übersteigt.

Also wir haben Kosten, Umsatz und Gewinn:

Modelhafte Annahmen:

Jahreskosten: 10 Einheiten

Kosten je Buch:  $10/6$  Einheiten  $\sim 1,66$  Einheiten

Einnahmen (Umsatz) pro Jahr (ohne F/T-Folge): 6 Nicht-F/T-Folgen ( $6 \cdot 2$  Einheiten = 12); Summe: 12 Einheiten

Einnahmen (Umsatz) pro Jahr (mit F/T-Folge): 5 Nicht-F/T-Folgen ( $5 \cdot 2$  Einheiten = 10), 1 F/T-Folge ( $1 \cdot 3$  Einheiten = 3); Summe: 13 Einheiten

Einnahmen (Umsatz) pro Buch (als F/T-Folge):  $1 \cdot 3$  Einheiten = 3 Einheiten

Einnahmen (Umsatz) pro Buch (nicht als F/T-Folge):  $1 \cdot 2$  Einheiten = 2 Einheiten; 2 Einheiten (Umsatz) ist größer als 1,66 Einheiten (Kosten)\*\*;

\*\*) Prämisse ist ja bei beiden Thesen, dass sowohl einzeln betrachtet (1 Buch) als auch jährlich betrachtet (6 Bücher) kein einzelnes Buch Verluste erbringt.

Gewinn pro Jahr (ohne F/T-Folge): 12 Einheiten minus 10 Einheiten = 2 Einheiten (kein Verlust; Gewinn)

Gewinn pro Jahr (mit F/T-Folge): 13 Einheiten minus 10 Einheiten = 3 Einheiten (kein Verlust; Gewinn größer [maximiert])

Gewinn pro Buch (nicht als F/T-Folge): 2 Einheiten minus  $\sim 1,66$  Einheiten =  $\sim 0,33$  Einheiten (kein Verlust; Gewinn)

Gewinn pro Buch (als F/T-Folge): 3 Einheiten minus  $\sim 1,66$  Einheiten =  $\sim 1,33$  Einheiten (kein Verlust; Gewinn größer [maximiert])

So nun frage ich in die Runde ist These 1 oder These 2 richtig?

Und was bedeutet dieser Satz "gut laufendes Standbein eröffnet Möglichkeiten für andere Dinge, die

beispielsweise eher aufs Prestige abzielen" anderes als Gewinnmaximierung, um (so beschreibst du es) überhaupt bestimmte Buch-Special veröffentlichen zu KÖNNEN (die zwar möglicherweise weniger Gewinn abwerfen als die Topseller, aber dennoch keinen Verlust, sondern satte oder auch weniger satte Gewinne).

---

351) [Professor Carswell](#) © schrieb am 23.05.2014 um 18:47:35: Korrektur: "...der zu erwartende Umsatz soll größer sein als die Kosten..."

---

352) Crazy-Chris schrieb am 23.05.2014 um 19:52:02: @350 auch du hast es leider nicht geschafft, meine Aussagen korrekt wiederzugeben.

1. Ich behaupte angeblich, "dass keine von diesen 6 Folgen einzeln Verluste einbringt" -> falsch, habe ich nie behauptet. Zu diesem Sachverhalt habe ich bislang noch überhaupt keine Aussage getroffen.

2. Ich behaupte angeblich, dass der (angebliche) "Mehrumsatz von einzelnen Folgen nötig sei damit der Jahresgewinn die Jahreskosten übersteigt." Auch das habe ich nie behauptet.

Meine Aussage zielt dahin, dass Kosmos mit den 6 Buchfolgen pro Jahr insgesamt (!) einen Gewinn einfahren muss/will. Was logisch ist und außerhalb der Diskussion stehen sollte, denn Kosmos ist ja nicht die Wohlfahrt.

Nun kann der Fall eintreten, dass sich einzelne Folgen davon besonders schlecht oder besonders gut verkaufen. Ob und in welchem Umfang das eintritt, ist irrelevant - wichtig ist nur dass die Gesamtbilanz am Ende stimmt. Natürlich kann sich ein einzelner Band mal defizitär verkaufen, solange die anderen das auffangen ist alles in Ordnung. Wenn sich nun einzelne Themen durch regelmäßig solide Verkaufszahlen hervortun, wird natürlich jeder normaldenkende Mensch diese im Programm belassen und weiter regelmäßig bedienen.

Und was der Satz "gut laufendes Standbein eröffnet Möglichkeiten für andere Dinge, die beispielsweise eher aufs Prestige abzielen" bedeutet? Genau das was ich geschrieben habe. Luxus geht nur dann wenn die Basis stimmt. Mit dem negativ besetzten Begriff der Gewinnmaximierung hat das nichts zu tun. Falls du in irgendeiner Art und Weise in einer Firma angestellt bist, hast du vielleicht schonmal davon gehört dass die Erzielung von Gewinnen ein völlig normales und übliches Unternehmensziel ist, wenn der Laden nicht irgendwann zugesperrt werden soll. Es klingt hier immer so, als würden beim Kosmos Verlag jeden morgen eine Armada von Ferraris und Maseratis in die verlagseigene Tiefgarage fahren, weil die Leutchen dort ganz hinterhältig unsere Lieblingsserie mißbrauchen, sie mit bösen Trendthemen überziehen, die doofen Käufer dadurch abzocken und deshalb überhaupt nicht mehr wissen, wohin mit all dem Geld.

Ich empfehle den Besuchs eines VHS-Kurses zum Thema BWL, oder alternativ ein paar Jahre Arbeit in einer mittelständischen Firma, dann erübrigt sich eigentlich jede weitere Diskussion.

---

353) [Hunchentoot](#) © schrieb am 23.05.2014 um 20:30:16: Wie wärs mit dieser These: Kosmos verdient mit den Büchern sehr viel weniger als Europa mit den Hörspielen; Kosmos denkt sich, wir haben doch die gleiche Serie, warum sollen wir nicht auch den gleichen Gewinn haben? Also nehmen sie eine Buchserie, die man mit drei Titeln pro Jahr bequem und lukrativ vertreiben könnte, so wie viele andere Serien auch und bläst sie an allen Ecken und Enden auf, um dem finanziellen Erfolg eines anderen Vermarktungszweiges der gleichen Serie irgendwie nahe zu kommen, denn es muss doch gehen. Der sichere und "normale" Gewinn einer durchschnittlichen Buchserie wird verschmäht, da der Blick auf viel höhere Ziele gerichtet ist, die die anderen vormachen. Ist natürlich nur eine Vermutung, die ich nicht belegen kann. Und ob es funktionieren würde oder nicht, kann man ohne Zahlen auch nicht ohne weiteres sagen. Aber die These ist so gut wie jede andere. Wie hieß das noch? Ah, Gewinnmaximierung 😊 Danke, Chris, ohne dich wäre ich wahrscheinlich gar nicht auf diese Idee gekommen.

---

354) [Professor Carswell](#) © schrieb am 23.05.2014 um 20:38:52: @352: "dass Kosmos mit den 6 Buchfolgen pro Jahr insgesamt (!) einen Gewinn einfahren muss/will." Was anderes würde ich auch nicht behaupten, alles andere ist unrealistisch und darf glaube ich auch für alle anderen Forumsteilnehmer

sprechen die das ebenfalls so sehen.

Du behauptest dass die Behauptung: "Mehrumsatz von einzelnen Folgen nötig sei damit der Jahresgewinn die Jahreskosten übersteigt" nicht stimmt. Das ist doch annähernd das Gleiche nur anders formuliert wie du es mit "Wenn also gut laufende F-Folgen dazu beitragen [...] dass das Kernsortiment gut läuft, dann ist das prinzipiell gut für den Fortbestand der Serie." in #345 geschrieben hast.

Dass das Wort Gewinnmaximierung auch eine negativ besetzte Konnotation besitzt ist auch klar.

Der springe Punkt ist, dass du ein Überleben der Serie (so scheint es laut deiner Äußerungen) nur mittels der F/T-Folgen für möglich erachtest (wenn du das nicht meinst dann ist es Gewinnmaximierung was abläuft) und andere dies nicht tun.

Darüber hinaus kann man dem Konzept der Gewinnmaximierung durchaus kritisch gegenüberstehen.

Was mich etwas stutzig macht ist warum du immer wieder als DDF-Leser die KOSMOS-Verlagssicht einnimmst. Du behauptest zwar, dass das so etwas wie über den Tellerrand hinausblicken sei (#310) (für mich ist "über den Tellerrand hinausblicken" ganz was anderes) das tust du aber nicht gelassen und auch nicht nach dem NPOV-Prinzip, sondern mit einer Vehemenz die mich wie im Eingangssatz des Absatzes geschrieben stutzig macht.

---

355) [Boomtown](#) © schrieb am 23.05.2014 um 22:20:45: @345 Sparen wir uns die Wortklauberei. Du schreibst wörtlich, dass DDF-untypischen Trendthemen zum Erhalt der Serie beitragen, denn - so exakt deine Worte - , ohne Erhalt der finanziellen Einnahmen kein Erhalt der Serie. Damit suggerierst du ganz klar, dass die Serie diese Folgen nötig hätte. Jetzt ruderst du zurück und versuchst das auf Specials zu übertragen. Was denn nu? Serie oder Specials? Dass Specials sich nicht auch wie geschnitten Brot verkaufen, wäre dann nachzuweisen.

Was du bei deiner betriebswirtschaftlichen Herangehensweise aber völlig ignorierst, ist, dass man so eine Taktik sehr schnell überreizen kann. Die Serie immer stärker mit trendigen aber serienfernen Themen zu verwässern, birgt die Gefahr, dass man kurzzeitig ökonomischen Erfolg damit hat, die Blase aber umso schneller platzen kann. Wie viele F&T Folgen verträgt die Serie? Die Anzahl ist kontinuierlich gestiegen. Diese Zockerei ist eigentlich das Gegenteil von langfristiger und sicherer Planung, die du mit diesem Vorgehen verbindest.

---

356) [Boomtown](#) © schrieb am 23.05.2014 um 22:24:01: @353 Das würde ja bedeuten, dass KOSMOS als Inhaber der Buch- und Marken-Rechte nichts an den Hörspieladaptionen verdienen würde?!

---

357) [Hunchentoot](#) © schrieb am 23.05.2014 um 23:01:33: @356 Naja, ich kenne keinerlei Zahlen und kann nur Hypothesen aufstellen. Der von dir erwähnte Aspekt spräche natürlich eher dagegen, je nachdem, wie es vertraglich geregelt ist. Aber das interessiert mich eigentlich nicht wirklich, es ging mir mehr darum eine alternative Sichtweise zum "necessary evil" eines vermeintlichen Querfinanzierungs-Dogmas anzubieten. Die Wahrheit kann auch irgendwo dazwischen liegen. Im Endeffekt wollen wir ja alle nur gute Bücher und bei einer konstanten verlagszentrierten Argumentation, die einem ständig den zunehmenden Output schlechter und deplatzierte Folgen schönredet, kann man ja auch mal den Spieß umdrehen 😊 Mir ist der ganze Verlag ehrlich gesagt egal und ich möchte auch, dass es so bleibt und nicht, dass ich bei jedem DDF-Buch überlegen muss, ob es jetzt ein "richtiges" ist oder wieviele Fußballbände ich kaufen muss um einen Marx dafür zu bekommen etc. Das man überhaupt über so ein Thema reden muss, ist bereits ein deutliches Zeichen dafür, dass etwas nicht mehr so läuft wie es sollte.

---

358) baphomet schrieb am 23.05.2014 um 23:10:18: Die Bubble sehe ich schon seit geraumer Zeit in der Entstehung, weil dieser Special-Aktionismus und der stolze Ton im Handelsblatt nicht zur sonst üblichen Leisetreterei der KOSMONauten passt. Die Prestigeprodukte werden immer umfangreicher und exklusiver, was natürlich schön im Augenblick ist, aber das Brot-und-Butter-Angebot wird vernachlässigt und immer dünner, während das Gesamtportfolio anschwillt. Das gehört alles zu den Charakteristika einer Blase.

---

359) [Boomtown](#) © schrieb am 23.05.2014 um 23:41:55: @357 Über Zahlen kann man natürlich nur wild spekulieren, dass KOSMOS massig an Lizenzgebühren einstreicht, halte ich aber eigentlich für selbstverständlich. Das läuft wie vor dem Rechtsstreit und den gab es ja nicht ohne Grund. Deshalb macht es meiner Meinung nach auch überhaupt keinen Sinn die Buchreihe autonom zu diskutieren. Fakt ist ja, dass die Autoren mehr an Tantiemen durch die Hörspiele einnehmen als an Honorar für das Buch. Alleine das zeigt ja schon die Zusammenhänge.

@358 Man legt es auf jeden Fall drauf an, die Grenzen auszuloten. Interessant am Ton von KOSMOS im Handelsblatt war die Widersprüchlichkeit der dort getätigte Aussagen zur Realität. Vor Trendthemen wurde dort genauso gewarnt wie vor der Gefahr, dass das ganze zu heiß laufen könnte. Auch sprach man von einem Rezept wie Coca Cola, an dem man keinesfalls was ändern dürfe. Genau das Gegenteil wird gemacht. Strange.

---

360) [Nico](#) © schrieb am 25.05.2014 um 20:01:47: Interessant: Ich habe mal ein wenig in Marx' Fragebox gelesen, und da schreibt er folgendes: "(...) nein. Niemals. Auf gar keinen Fall. Ich werde dieses Machwerk niemandem zugänglich machen. Ich hatte meine Gründe, warum ich es zurückgezogen haben, und die waren ganz einfach: Das Buch war schlecht. Sorry, aber das versunkene Schiff wird auf ewig zu den verschollenen Fällen der drei ??? gehören." Ich bin echt gespannt, wie gut oder schlecht das Buch denn nun wirklich ist...

---

361) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 25.05.2014 um 20:04:39: Dann wird er es wohl überarbeitet haben ... Ich kann mir nicht vorstellen, dass er ansonsten seine Einstellung dazu derart ändert.

---

362) baphomet schrieb am 25.05.2014 um 20:53:00: Es kann auch das Original sein. Von wann ist denn das Zitat? Im Laufe von fast zwanzig Jahren hat sich seine Sicht auf den Text vielleicht geändert und er hat einen Charme an seinen Juvenilia entdeckt, der genau von der Frische und Unbeschwertheit seiner Jugend kündigt. Oder er braucht die Kohle.

---

363) [Nico](#) © schrieb am 25.05.2014 um 21:13:25: @362: Die Antwort stammt aus 2001.

---

364) [Boomtown](#) © schrieb am 25.05.2014 um 22:17:38: Naja, den Rahmen der TSE gab es zu der Zeit ja noch nicht. Da hier explizit "verschollene Fälle" gesammelt und außerhalb der regulären Reihe veröffentlicht werden, hält sich der Widerspruch in seiner Aussage doch in Grenzen. Inzwischen dürfte er sich auch seines Standings bei Kennern bewusst sein und genug Selbstbewusstsein haben, um zu wissen, dass selbst ein schwächerer Band von ihm gegenwärtig kaum nennenswerte Konkurrenz zu fürchten hat.

---

365) Dave schrieb am 26.05.2014 um 15:04:49: @Boomtown: Im Moment steht auf dem Kosmos-Katalog: über 16,5 Mio verkaufte Bücher. Das letzte mal waren es über 16 Mio, da davor knapp 16 Millionen, da davor über 15. Zusammenfassend kann man sagen, dass pro Jahr ca. 500 000 Bücher dazu kommen.

---

366) [Boomtown](#) © schrieb am 26.05.2014 um 16:02:03: Danke für die Info. Also wenn da die Specials, Midis, Kids etc. und der gesamte Backkatalog da mit eingerechnet sind, wüsste ich nicht, welche Rückschlüsse man daraus auf die Verkaufszahlen aktueller Bücher schließen könnte.

Da ist das Amazon Bestseller Rankings noch aufschlussreicher, weil man zumindest die Beliebtheit der aktuellen Bände direkt miteinander vergleichen kann. Und ohne Experte der Verlagsbranche zu sein, ein Rang von momentan 42.027 für den aktuellen MaSo FuBa Trash deutet nicht gerade darauf hin, dass das ein Verkaufsschlager ist, der eine riesen Auflage rechtfertigen würde. Interessant auch, dass das Buch mit Abstand am schlechtesten von den aktuellen da steht. Trotz WM Jahr scheint das Thema gar nicht das vermeintliche Zugpferd zu sein.

---

367) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 26.05.2014 um 16:45:32: ... zumindest nicht bei amazon. Wenn man nun wieder die "doofe Oma" bemüht, lässt sie Ihren Geschenksuchblick vermutlich eher in den mehr oder weniger gutsortierten Regalen des lokalen Buchhändlers schweifen.

---

368) [Professor Carswell](#) © schrieb am 26.05.2014 um 18:18:37: Für die Zahlenfexe:

über 16,5 Mio. (~16,51-16,80) delta 0,02-0,79

über 16 Mio. (~16,01-16,49) delta 0,02-0,69

knapp 16 Mio. (~15,80-15,99) delta 0,31-0,98

über 15 Mio. (~15,01-15,49)

Mittelwert der 4 delta Werte: 0,44 Mio.

d. h. 440.000 p. a.

"doofe Oma-Syndrom":

Bin da für mehr Parität und würde den "doofen Opa" und andere Altersgruppen nicht ausschließen wollen. 😊

---

369) [Hunchentoot](#) © schrieb am 26.05.2014 um 19:11:34: @368 😊

---

370) [Hunchentoot](#) © schrieb am 26.05.2014 um 19:14:19: Was? Das Forum hat meinen schönen Satz geschluckt \*grummel\* Also nochmal:

@368 "Doofe geschlechtlich nicht näher festgelegte Zweit- bis Viert-Generationsverwandschaft mit unspezifischem Beschenkungsinteresse? 😊

---

371) [Boomtown](#) © schrieb am 26.05.2014 um 19:24:28: @367 Naja, auch Omis, Tanten und Mütter stöbern heutzutage ja bei Amazon, wenn es um die Geschenke für die lieben Kleinen geht aber stimmt, viele Gelegenheitskäufer dürften auch von den Auslagetischen in Buchläden "inspiriert" werden. Das miese Amazon-Ranking hat mich dennoch überrascht.

---

372) Dave schrieb am 27.05.2014 um 11:26:39: @Boomtown: Die kids sind da nicht mit eingerechnet. Bei denen gibt es nochmals extra Angaben. Ob die Spezials mit eingerechnet werden weiß ich nicht. Es gäbe Argumente dafür und dagegen. Wenn wir aber mal von den 440 000 Büchern pro Jahr ausgeht und man dann vermutet, dass ca. die Hälfte davon von den Neuerscheinungen abgedeckt wird, dann kommt man auf ca. 220 000 Bücher die man wiederum durch 6 teilen müsste. Das ergibt zwischen 35 000 und 40 000 verkauften Büchern pro Folge innerhalb eines Jahres. Die zweite Auflage erscheint aber nur äußerst selten im nächsten Jahr (sofern man sich auf die Infos auf buchhandel.de verlassen kann) womit wir von einer Erstauflagenstärke von ca. 50 000 ausgehen dürfen.

---

373) [Boomtown](#) © schrieb am 27.05.2014 um 16:26:04: Bevor wir weiter orakeln habe ich gerade einfach mal nachgeschaut. Vollenbruch sagt, dass die Startauflage bei 20.000 liegt.

---

374) Dave schrieb am 27.05.2014 um 16:40:13: Die Frage ist nur, woher sie das weiß, bzw. ob die Angaben, die sie machte aktuell waren. Und selbst wenn. Dann sagt das nichts über die heutige Auflagenhöhe aus.

---

375) Dave schrieb am 27.05.2014 um 16:40:46: Aber bitte nicht falsch verstehen. Ich will Vollenbruch keine absichtliche Falschaussage unterstellen.

---

376) [Boomtown](#) © schrieb am 27.05.2014 um 18:45:14: @375 Die Autorin wird doch die Auflagezahlen ihrer eigenen Bücher kennen! Und so lange ist ist sie auch noch nicht von Bord, als dass sich das innerhalb so kurzer Zeit extrem verschoben haben könnte. Ihre Aussage hat für mich auf jeden Fall mehr Gewicht als deine Rechnung, denn ob die Midis, Dreierbände etc. dazu zählen oder nicht, ist ja nun mal entscheidend. So oder so, Im Vergleich zu den Hörspielen verkaufen sich die Bücher relativ bescheiden.

---

377) Goldgräber schrieb am 27.05.2014 um 20:03:10: Die Leseproben finden sich auf der Kosmos Seite!

---

378) Goldgräber schrieb am 27.05.2014 um 20:23:07: Es handelt sich um die Leseproben der drei regulären Bände. Dein Fall und TSE sind nicht enthalten. Mir hat der Goldgräber wegen der Atmosphäre am Besten gefallen. Auch die Rache des Untoten finde ich vielversprechend. Im Gegensatz zu Marx fällt bei Dittert und Sonnleitner auf, dass sie nicht direkt in die Geschichte starten (Die Fahrt im Canyon) sondern sehr viel Zeit mit Nebensächlichkeiten gefüllt wird. Bisher ist mein Eindruck positiv.

---

379) [Professor Carswell](#) © schrieb am 28.05.2014 um 01:16:26: Das Buch erscheint am 6. Juni 2014: Die !!! das Stylingbuch: Beschreibung:

"Wenn die Detektivinnen Kim, Franzi und Marie gerade keine Verbrechen aufdecken, jagen sie den neuesten Modetrends hinterher. Alles, was den coolen Style der drei Kultdetektivinnen ausmacht, finden ihre Leserinnen in diesem Band. Los geht es mit tollen Styling-Tipps. An den Anziehfiguren der drei !!! können sich die Nachwuchs-Designerinnen nach Herzenslust austoben und ihre Kreationen in den wunderschönen Szenerien umsetzen. Ob malen oder aufkleben – alles ist erlaubt. Schablonen, Sticker und Stoffmusterbögen helfen, Kim, Franzi und Marie die abgefahreinsten Outfits auf den Leib zu schneiden." Ob sich das Robert Arthur hätte träumen lassen wie weit man sich von seinem Ursprungskonzept der Serie entfernen kann?

Principiis obsta! Sero medicina parata, cum mala per longas convaluere moras.

---

380) baphomet schrieb am 28.05.2014 um 04:38:16: Aber hätte da Medizin überhaupt geholfen? Waren dies je echte Wiedergänger einer alten guten Idee oder nicht eher gleich Totgeburten einer Idee von Schnaps? War es nicht immer ein Missverständnis von KOSMOS in den letzten zehn Jahren, im breiten Mainstream schwimmen zu wollen, wo die ??? doch immer nur Nerdfutter gewesen sind? Also hätten Kim und Co. nicht, analog zu den Nerdböys, eher Cosplayer- und Gamergirls sein müssen anstatt magersüchtige Mini-Carrie-Bradshaws, die in ihren Kleiderschränken leben wollen und sich die Manolo Blahniks auch dauerhaft rektal implantieren ließen und das Vuitton-Täschchen überm Kopf trügen, wenn es nur so in der Vogue stände? BTW, war nicht der Non-???-Erstling von KE auch sowas zum Umstecken und Anziehen?

---

381) [Professor Carswell](#) © schrieb am 28.05.2014 um 11:18:30: Nun hat man die lieben Verwandten nun mal am Hals, mehr die transsylvanische Verwandte als die Wahlverwandtschaft. Ach, Luis-Umhängebeutel werden jetzt auf dem Cerebellum getragen? :->

---

382) [Professor Carswell](#) © schrieb am 28.05.2014 um 12:00:28: Man kann auch nicht mehr sagen, dass die ??? und die !!! in völlig getrennten Universen agieren. Dass sich die Verwandten immer wieder gegenseitig anspielen ist mir letztmalig in Schattenwelt mit "Spezial-Kaffee mit Kardamom" aufgefallen.

---

383) fluxberg schrieb am 29.05.2014 um 09:27:10: Soweit ich weiß, werden die drei ???-Bücher doch in der Welt der drei !!! gelesen, oder? Also von den Protagonistinnen. Damit handelt es sich für mich um ziemlich deutlich getrennte Universen.

---

384) [Hunchentoot](#) © schrieb am 29.05.2014 um 11:35:09: Ein Universum wie dieses sollte generell lieber von allen anderen getrennt, und am besten nur als mathematische Theorie vorhanden sein 😊 Rein theoretisch gibt es ja nicht nur eine Vielzahl von Universen sondern, die Unendlichkeit vorausgesetzt, würde auch in diesem Universum wirklich ALLES irgendwo existieren müssen. Die drei !!! sind also nichts als eine völlig logische mathematische Konsequenz daraus, dass dieses Universum unendlich sein muss. Denn sonst könnten sie nicht existieren. Es kann einfach nicht anders sein. Nein, ausgeschlossen. Bitte nicht. Bitteee...

---

385) [DBecki](#) © schrieb am 29.05.2014 um 12:11:02: Was Ihr so alles über die drei !!! wisst...

---

386) [DrRabinus](#) © schrieb am 01.06.2014 um 01:08:00: @382, der Spezial Kaffee hat nichts mit den !!! zu tun, sondern stammt aus einem ganz anderen Zusammenhang. Sollte es bei den !!! ein ähnliches Getränk auftreten ist dies dem Zufall geschuldet.

---

387) [Professor Carswell](#) © schrieb am 01.06.2014 um 02:09:30: @386: Aus welchem Zusammenhang stammt der Spezial Kaffee (mit Kardamom) deiner Meinung?

In "Angriff in der Nacht" ist zu lesen:

"Seite an Seite verließen sie [Peter und Corvy] den Hörsaal, traten hinaus in die Sonne und steuerten ein kleines Café an, das ganz in der Nähe des Literaturzentrums lag. Corvy wählte mutig einen orientalischen Spezial- Kaffee mit Kardamom, während der Zweite Detektiv lieber einen einfachen Kakao bestellte."

In fast jeder Folge trinken die !!! einen Kakao Spezial (mit Vanillearoma) im Café Lomo das ganz in der Nähe des !!!-Zentrums liegt. In diesem Café treffen sich zwei Mal im Monat drei ???-Fans.

---

388) [Professor Carswell](#) © schrieb am 01.06.2014 um 02:40:10: Sorry, Korrektur: - nochmal nachgelesen - alle zwei Monate, statt zwei Mal im Monat.

---

389) [Professor Carswell](#) © schrieb am 01.06.2014 um 03:34:52: Nachtrag: Falls du Kopi Luwak aus Feuergeist meinst. Dies ist zwar ein Spezialkaffee wird aber im Buch nicht als solcher, sondern als teuerster bezeichnet. Kopi Luwak wird auch nicht mit Kardamom getrunken. Es wird auch nicht in unmittelbarer Nähe (Folgesatz) zu dessen Erwähnung oder irgendwo im Buch von Kakao gesprochen. Dient imho somit nicht als Anspielungsvorlage.

---

390) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 01.06.2014 um 12:18:22: Ich weiß auch nicht, was Dr. Rabinus meint. Meiner Meinung nach, ist es aber grundsätzlich sehr unwahrscheinlich, dass es eine Anspielung auf etwas in der Serie "Die drei !!!" geben könnte. Grund: Es ist eine andere Serie und: Die Anspielung würde kaum jemand verstehen.

---

391) [Professor Carswell](#) © schrieb am 01.06.2014 um 16:33:34: Dass eine Anspielung aus einer anderen Serie ist ist kein Hinderungsgrund, das gab es schon x-mal und dass es aus der Schwesterserie ist macht es sogar noch wahrscheinlicher. Ich bin noch nicht dazugekommen und hatte bisher nicht so recht den Ansporn eine Liste aller Anspielungen zu erstellen. Was mir ganz spontan einfällt ist TKKG mit dem Plakat im Wecker09 oder die Fünf Freunde mit Timmy dem Hund und dem Wanderzirkus aus dreiTag. Da werden einige wieder einwenden ja aber das waren/sind ja Sonderfolgen. Anspielungen gibt es auch in den "regulären" Bänden, allein Anspielungen auf Filmserien gibt es etliche. Bitte zwingt mich nicht eine solche Liste zu erstellen. :-) Man kann auch differenzieren zwischen Anspielungen die der Autor bewußt als solche eingebaut hat und solche die eher unbewußt eingeflossen sind. Und auch, dass nur wenige bis gar keine Leute die Anspielungen verstehen ist imho kein Hinderungsgrund diese einzubauen. Mach ich auch in manchen Posts. :-)

---

392) DerBrennendeSchuh schrieb am 01.06.2014 um 18:22:25: Rabe meinte wohl schon den "Katzensch...kaffee" aus Feuergeist, und der Professor hat Recht: Es gab z.B. in der regulären Serie auch schon die "Kaffeekanne" aus den Kids. Mr. Murphy wollte sich in den letzten Jahren wohl mal richtig ausschlafen und hatte die Decke ganz weit hochgezogen, so daß er das nicht mitbekam. 😊

---

393) [Sven H.](#) © schrieb am 01.06.2014 um 18:55:40: Im ersten Teil von "Feuermond" brüllt Peter "Ruuuuuheeeee!!!", das ist bestimmt eine Anspielung auf die drei !!! ...

---

394) [Professor Carswell](#) © schrieb am 01.06.2014 um 19:14:02: Jaja, hab's schon verstanden Sven H. werde von meiner Seite aus, vorerst und zumindest diesen schönen Thread, nicht weiter mit den drei Sylistinnen verunstalten. 😊

---

395) Raul schrieb am 01.06.2014 um 19:48:23: Den "Kakao Spezial" (nicht Kaffee), den die drei Ausrufezeichen trinken, findet man auch im DreiTag wieder (dort ebenfalls "Kakao Spezial" genannt).

---

396) [Sven H. ©](#) schrieb am 01.06.2014 um 21:49:08: Bei amazon.de ist für die drei nächsten Folgen die "Blick ins Buch"-Funktion freigeschaltet.

---

397) baphomet schrieb am 01.06.2014 um 23:17:08: Man hat schon langweiligere Eröffnungen gelesen, selbst MaSos "Rache" liest sich nicht völlig uninteressant, am besten gefällt da das Cover mit diesem "Evil Dead"-Flair. Mir stellt sich wieder die Frage, ob ich nicht auf die Hörspiele warten soll, denn gerade der Marx-Opener hat ja ziemlichen Drehbuch-Charakter und geizt nicht mit Action. Dittert möchte aus Barbara wohl "seine" Allie Jamison machen, die Szene wirkt auf mich zu lang und aufgesetzt, muss man aber vielleicht im Kontext der Geschichte betrachten. Auch die Geissens-Nummer mit "Ro-ho-ho-ber" oder was das sein soll, solche lahme Namenswitzeleien brauche ich nun wirklich nicht so sehr.

---

398) Dave schrieb am 03.06.2014 um 16:57:17: Der gefiederte Schrecken fängt für mich enttäuschend an. Nicht das es langweilig oder schlecht geschrieben wäre, aber warum schafft es Dittert nicht (Sonnleitner übrigens auch seltenst) mal eine Figur aus dem DDF-Kosmos zu verwenden, die er nicht selbst entworfen hat? schon wieder muss er das Mädels aus "Geheimnisvolle Botschaften" aufwärmen, nachdem er das schon in "Hotel der Diebe" getan hat. Irgendwie spricht das nicht gerade für einen Autoren.

---

399) [Hunchentoot ©](#) schrieb am 03.06.2014 um 21:05:50: Der Anfang vom 'Sonnleitner' wirkt eigentlich ganz gut, bis auf seinen etwas anstrengenden Schreibstil. Thematisch könnte es durchaus was werden. Ich fand die Art des Rückbezuges hier mal (soweit) gelungen, mit Shelby auf dem Foto. Kurz und knackig, und nicht zuviel.

Im Gegensatz dazu die Sache beim gefiederten Schrecken. Ich finde schon, dass ein Autor eher seine eigenen Figuren verwenden sollte als ständig und bemüht alte aufzuwärmen; abgesehen von der Stammbesetzung natürlich. Nur sollten die Figuren dann auch was hergeben und nicht z.B. nur schlechte Abklatsche älterer guter Figuren sein (Allie Jamison). Oder anderweitig so beschaffen sein, dass nur der Autor froh ist, wenn sie mal wieder vorkommen. Die Sache mit "Rooooober" ... DAS war nun echt nicht 'der Burner' 😞

---

400) CaptainCookie schrieb am 03.06.2014 um 21:28:48: Zumindest habe ich bei Ditterts Wiederverwertung von Barbara nicht das erdrückende Gefühl, hier wolle sich ein Autor durch eine neue Fixfigur verewigen (im Gegensatz etwa zu Minningers Clarissa Franklin) – eher scheint er eine weibliche Figur etablieren zu wollen wie anno dazumal Marx mit Jelena. Wieso Dittert hier aber nicht Allie verwendet, sondern eine so deutliche Kopie, ist mir ehrlich gesagt ein Rätsel (Will oder darf er nicht?).

Allgemein gesagt, lesen sich alle Leseproben recht gut – dieses Mal stört mich auch kein Stil, was in letzter Zeit doch öfters der Fall war.

---

401) Dave schrieb am 04.06.2014 um 15:45:45: @Hunchentoot: Ich verlange ja nicht, dass Figuren der Klassiker von allen aufgewärmt werden, wie zum Beispiel Allie, aber es stört mich, wenn Autoren nur Bezüge zu ihren eigenen Büchern herstellen. Kari Erhoff hat in Tödliches Eis beispielsweise Carol Ford wieder aufgewärmt, eine Figur von Marx. Nur als Beispiel. Mit der Verwendung einer Figur geht dann in der Regel auch einher, dass der entsprechende Fall wieder genannt wird. Das riecht dann doch mehr als deutlich nach Werbung in eigener Sache. Auch Sonnleitner hat das ja beispielsweise in "...und das Phantom aus dem Meer" gemacht mit dem toten Mönch. Wenn man eigene Figuren und andere in einem guten Verhältnis wiederverwendet ist das vollkommen in Ordnung. So wirkt es, als ignoriere der Autor die Werke seiner Kollegen. Und das ist es, was mich stört.

---

402) [Hunchentoot ©](#) schrieb am 04.06.2014 um 16:14:05: @Dave Ja, von der Warte aus versteh ich's

auch. Wenn man anfängt, seine eigene "Serie in der Serie" durchboxen zu wollen und dabei quer durch den bestehenden Garten mäht, ist das natürlich auch nicht die Art wie's laufen sollte. Es kommt ja auch mittlerweile gefühlt immer öfter vor, dass jeder Autor seine eigene Version von eigentlich ein und derselben Figur etablieren will und das jeder seinen eigenen Komplettsatz von Figuren hat, aus dem er/sie sich dann ausschließlich bedient. Und wo ich es eigentlich mal ganz gut fände, wenn ein alter Charakter wieder vorkommt, kann das auch schnell mal zur Hilfe werden, um ohne viel Charakterisierung kurz eben auf Basis der Erinnerung eine alte Figur zu verwenden und das neue Buch mit dem alten Prestige aufzuwerten. Wunderbarer Weise fallen sie damit jedoch regelmäßig auf die Nase, weil der Name auf dem Papier nicht reicht, sondern man die Figur auch so rüberbringen muss wie im Original, damit es funktioniert. Im Prinzip finde ich es wie gesagt recht gut, mal auf altes Bezug zu nehmen, nur wurde das durch die momentane inflationäre Verwendung dieses Mittels und die Art, wie es häufig benutzt wurde, mit der Zeit einfach nicht mehr schön.

---

403) Eine Frage schrieb am 04.06.2014 um 18:06:02: Welche inflationäre Verwendung von altem?

---

404) [Sokrates](#) © schrieb am 04.06.2014 um 21:07:36: Wenn ich 397ff so lese, bestärkt mich das darin, Leseproben zu meiden - bin bislang ganz gut ohne diese aus- u. damit recht gut zurechtgekommen ;)

---

405) [smice](#) © schrieb am 04.06.2014 um 23:17:49: Ich glaube ich warte auch, bis ich das ganze Buch vor mir habe...

---

406) baphomet schrieb am 05.06.2014 um 06:02:07: @404 Man kann sich auch sowohl Buch wie Hörspiel gleich ganz schenken, wenn man will. Keiner zwingt jemanden zu irgendwas, aber das ist es, was KOSMOS offeriert, Minus 1-2 Seiten. Es soll also gelesen werden. Aufgesetzte Lese-Askese und damit Heiligsprechung der Lektüre eher seichter Jugendbücher wirkt da stattdessen leider lächerlich.

---

407) [Horace](#) © schrieb am 06.06.2014 um 16:43:13: @ Soki und smice: Ich schließe mich euch an. Ich hab die Leseproben der Frühjahrsbücher auch nicht gelesen und jetzt warte ich auch wieder, bis die Bücher draußen sind und ich sie ganz lesen kann.

---

408) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 07.06.2014 um 16:59:34: Die "Blick ins Buch"-Funktion ist für die TSE 2 Box noch nicht freigeschaltet. Ob die drei Specials wieder ein Vorwort haben werden?

---

409) Roger schrieb am 07.06.2014 um 21:20:34: Wurde wahrscheinlich schon geschrieben, aber ich konnte es nicht finden. Von wem wurde die TSE 2 übersetzt?

---

410) Goldgräber schrieb am 07.06.2014 um 22:12:16: @408 Das ist doch bei Specials immer so. Ob TSE 1, Dein Fall oder die Kurzgeschichtenbände.

---

411) Dave schrieb am 10.06.2014 um 17:40:56: @409: Meines Wissens noch nicht bekannt.

---

412) Eine Frage schrieb am 15.06.2014 um 14:24:08: Warum wird es von den Juli Neuheiten keine Kindle Versionen geben?

---

413) [Hammy](#) © schrieb am 15.06.2014 um 19:27:03: @412 Zu den drei regulären Büchern wird es die auch geben. Sind ja noch ein paar Tage Zeit. Die Specials erscheinen nie als E-Books, ist so von Kosmos gewollt.

---

414) Eine Frage schrieb am 15.06.2014 um 20:13:31: @413 bislang waren die immer schon Monate vorher bei Amazon gelistet, diesmal finde ich bei den regulären Büchern noch keine Kindle Versionen obwohl es keine 5 Wochen mehr bis zum Release sind

---

415) [Hammy](#) © schrieb am 15.06.2014 um 21:52:28: @414 Mir ist gerade aufgefallen, dass Amazon die

"Blick ins Buch"-Funktion für die reglären Bücher wieder deaktiviert hat. Das gleiche gilt für die Verlagsseite kosmos.de. Etwa noch Änderungen auf den letzten Drücker!?

---

416) [Detlef](#) © schrieb am 19.06.2014 um 18:11:06: Mehr ???-Bücher dieses Jahr?! Also ich kenne das 3 im Feb und 3 im Herbst kommen. Jetzt surfe ich - eher aus Langeweile - bei Amazon vorbei und sehe "Die drei ??? Der Geist des Goldgräbers" von André Marx - VÖ JULI

---

417) [Sven H.](#) © schrieb am 19.06.2014 um 19:21:33: Die Veröffentlichungen wurden vorgezogen - mal war es August oder September (beides ist nicht Herbst), jetzt ist es Juli. Kein Grund zur Aufregung.

---

418) Crazy-Chris schrieb am 19.06.2014 um 19:53:20: VÖ im Juli ist aber schon seit einigen Wochen bekannt - ich hab meine Exemplare im Mai vorbestellt, und in der Amazon-Bestätigungsmail steht der 14.07. als prognostizierter Liefertermin. September war (und ist) nur für die TSE2 und den Bilderband.

---

419) [Detlef](#) © schrieb am 19.06.2014 um 20:15:45: @Sven H: Ich war die letzten Wochen "abgelenkt" und mit Rücken beschäftigt...sonst hätt ich die Ankündigung hier auch entdeckt :-P -- Aber schön, so konnte ich mal ne kleine Überraschung erleben, gibt's ja im Netz nur noch selten... --- Ja, die drei Bücher kommen im Juli und im September kommt dieser 3er Band mit Marx und den letzten US-Bänden. Schön, schön :-) Und "August" ist durchaus schon das "Herbstprogramm" klingt komisch, ist aber so ;-) Genau wie im Handel Weihnachtsneuheiten Oktober/Nov rauskommen, damit sie garantiert im Dez im Laden sind...

---

420) [André Marx](#) © schrieb am 24.06.2014 um 10:28:57: @415: Keine Änderungen auf den letzten Drücker. Die Blick-ins-Buch-Funktion hätte gar nicht erst aktiviert werden sollen, das war ein Versehen.

---

421) [Hammy](#) © schrieb am 24.06.2014 um 11:19:41: @André Marx: Sowas habe ich mir fast schon gedacht. Danke für die kurze Rückmeldung!

---

422) [Hunchentoot](#) © schrieb am 24.06.2014 um 15:35:14: War aber ein netter Teaser 😊

---

423) [Hammy](#) © schrieb am 26.06.2014 um 19:00:26: Ich hatte mal die Tage bei Kosmos nachgefragt, wer bei der TSE2 die Übersetzung gemacht hat. "Savage Statue" hat Michael Kühlen übersetzt, "Shoot the Works" ist eine Gemeinschaftsübersetzung von Detlev und Martina Beiderbeck, Stephanie Berger, Matthias Bogucki, Sven Haarmann, Tanja und Thomas Hooock. Zudem ist geplant die Edition zu einem späteren Zeitpunkt als E-Book zu veröffentlichen.

---

424) [Professor Carswell](#) © schrieb am 26.06.2014 um 19:27:33: @423: Die von dir genannten Personen die angeblich "Shoot the Works" übersetzt haben sollen sind die Übersetzer der Fanübersetzung von "Shoot the Works / Kriegsspiele" die vor Jahren unentgeltlich hier als PDF veröffentlicht wurde. Falls Michael Kühlen der Übersetzer von "Savage Statue" (FYF) ist, hat er sich möglicherweise gedacht was Carey kann kann ich schon lange und hat gleich mal im die "weiße Anakonda" (DF) nachgeschoben.

---

425) Goldgraeber schrieb am 26.06.2014 um 19:31:20: Dann sind die Fan-Übersetzung und die Kosmos-Übersetzung wohl identisch

---

426) [Hammy](#) © schrieb am 26.06.2014 um 19:40:56: @424 Aha interessant, kenne die Fan-Übersetzung nicht. Hab mich schon über die Vielzahl an Übersetzern gewundert.

---

427) baphomet schrieb am 26.06.2014 um 20:22:36: Das senkt aber schon den Appeal der neuen TSE, die Arbeit der Amateure in allen Ehren. Für eine Fanübersetzung Geld auszugeben, das schmeckt mir nicht so sehr. Vielleicht hätten sie Kühlen einfach nur 'rübergucken lassen können und dann brav Dank sagen

lassen. Muss mir wohl doch noch das Original besorgen.

---

428) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 26.06.2014 um 21:29:25: Interessante Neuigkeiten!

@ 424: Letzter Satz über Köhlen: Eine inhaltliche Fortsetzung oder generell "ein Buch schreiben"?

---

429) [Professor Carswell](#) © schrieb am 26.06.2014 um 21:43:56: Ich gehe bei der Übersetzernennung von "Shoot the Works - Im Visier" von einem Fehler aus, alles andere würde mich sehr erstaunen und befremden; was jedoch nichts ausschließt. Die Fanübersetzung "Shoot the Works - Kriegsspiele" wurde am 25.08.2001 veröffentlicht und musste Mitte 2003 wieder vom Server genommen werden. Das damalige Übersetzerteam nannte sich Fluky House in Anspielung auf Random House. Aber vielleicht können die nach wie vor aktiven Forumsteilnehmer wie beispielsweise Detlev, Sven H. oder Lapathia was dazu sagen...

@428: Gemeint war: Ein Buch dieser Gattung schreiben.

---

430) [Hammy](#) © schrieb am 26.06.2014 um 21:50:21: Wie gesagt, das wurde mir vom Kundensupport so mitgeteilt. Ansonsten kann man sich auch an den Kundensupport von Kosmos wenden. Kontaktdaten findet man auf deren Webseite.

---

431) CaptainCookie schrieb am 26.06.2014 um 23:09:21: @429: Ich glaube, wenn die was sagen dürften, hätten sie das schon. Sven H hat schließlich selbst die Hauptseitenmeldung zu den neuen Büchern geschrieben...

---

432) Internal Server Error 500 schrieb am 27.06.2014 um 00:02:28: Soll das ein Witz sein? Kosmos kauft eine Amateurübersetzung die jahrelang frei verfügbar war?

---

433) Jeffrey Shaw schrieb am 27.06.2014 um 01:19:14: Naja, irgendwie denke ich mir, warum denn nicht. Wenn man eine besondere Kenntnis der ???-Originalwelt, so wie der Originalübersetzungen, ihrer Begriffe, Atmosphäre etc. bei den Übersetzern voraussetzt, handelt es sich ja vielleicht um eine geeignete Version, auf der man dann vll. noch aufbauen kann. Gleichzeitig kann ich ebenfalls nur hoffen, dass sich hier, wie das bei finanz. Verhandlungen mit Verlagen durchaus mal passiern kann, niemand aufgrund seiner Außenseiterrolle über den Tisch ziehen ließ. :(

Letztlich fällt mir dazu eigentlich nur noch ein, dass die Übergänge zwischen "amateurhaft" und "professionell" in Sachen erzählerischer Qualität bei den ??? (sowohl Kosmos als auch Europa) ja schon seit geraumer Zeit immer wieder aufgelöst werden. (Dass ich mit dieser Auflösung nicht mal unbedingt den buchstäblichen Wechsel von ehemaligen aktiven Mitgliedern dieses Forums auf die AutorInnen-Seite meine, dürfte wahrscheinlich klar sein.)

---

434) Jeffrey Shaw schrieb am 27.06.2014 um 01:20:45: D'uh. Grenzen werden aufgelöst, Übergänge sind fließend...aber vielleicht ist der Satz trotzdem verständlich. :)

---

435) [Professor Carswell](#) © schrieb am 27.06.2014 um 02:22:51: Wenn dem mit "Im Visier" so ist wie von KOSMOS verkündet, dann können wir uns hier unter dieser Prämisse schon über die Übersetzungsgüte unterhalten.

Wie ich in Post #29 schrieb lautet der 1. Satz im amerikanischen Original "We're gonna go out there and kill them!". Wie CC in #34 meinte gäbe es bei einer Übersetzung gewisse Freiheitsgrade. Z.: "Wir gehen da jetzt raus und machen sie fertig!" fände ich z.B. vollkommen i.O.". Die Fanübersetzung sagt etwas anderes.

Ich kann somit auch Tuigirl in #27 nur teilweise beruhigen die die erste Kapitelüberschrift und den ersten Satz abschreckend findet, denn "Fresh Meat" wurde zwar in der Fanübersetzung mit "Junges Gemüse"

und nicht mit "Frischfleisch" übersetzt jedoch "We're gonna go out there and kill them!" annähernd wörtlich mit „Wir gehen da jetzt raus und töten sie!“

---

436) [Tuigirl](#) © schrieb am 27.06.2014 um 03:02:35: @435- oje oje.....ich sehe schon, die haetten uns mit der Uebersetzung beauftragen sollen.....😞

---

437) baphomet schrieb am 27.06.2014 um 05:39:04: @435 Danke für die Kostproben, bin schon bedient.

---

438) [Ricky Beach](#) © schrieb am 27.06.2014 um 08:45:33: Ich frage mich, ob nicht die hohe Anzahl der an der Übersetzung beteiligten Personen nicht kontraproduktiv ist. Wie war die Arbeit unter den beteiligten Personen aufgeteilt? Da ist doch eine Menge Abstimmung erforderlich. Die Version ist doch hoffentlich noch einmal vom Verlag überprüft worden um eventuelle Abstimmungsfehler auszubügeln? Aber auch schon bei Klassiker und ???-fremden Büchern habe ich manchmal gedacht, dass die Übersetzung ungeschickt klingt. Konsequenterweise müsste man jetzt jedes Übersetzte Buch auseinandernehmen. #436 Du meinst, dass "Ihr" eine bessere Übersetzer wäret? Was qualifiziert "Euch" dafür gegenüber den beteiligten Personen? Eine Fanübersetzung durch eine andere austauschen hebt einen oftgenannten Kritikpunkt (Fans!) aus. Dazu der hier öfter genannte berufliche Hintergrund. Das würde wohl keine Gnade in diesem Forum finden. 😞 Welche Voraussetzungen muss ein Übersetzer überhaupt mitbringen? Die letzten TSE-Bände wurden von Astrid Vollenbruch und Kari Erloff übersetzt, die hier vermutlich auch nicht als qualifizierte Übersetzer durchgehen. Im Zweifelsfall hilft nur eines: Die Originale lesen.

---

439) [Ricky Beach](#) © schrieb am 27.06.2014 um 08:48:21: #438 "... dass "Ihr" bessere Übersetzer wäret" sollte es heißen. Der Satz war nach der abschließenden Durchsicht des Beitrags eindeutig verschlimmbessert. 😞

---

440) [Hunchentoot](#) © schrieb am 27.06.2014 um 09:02:18: Schon seltsam, wenn man jemanden nochmal drübergucken lässt, der auch gleichzeitig mit der Originalversion vergleicht (um Sachen wie den geplanten Mord im ersten Satz zu verhindern 😊), könnte diese Person es doch auch gleich selbst übersetzen, denn sie müsste ja die Eignung dazu besitzen. Und dann müsste man auch die Fans nicht mehr als Übersetzer angeben. Also wird entweder nur extrem oberflächlich drübergeguckt oder evtl. auch gar nicht. Soll es das bedeuten?

---

441) [Hunchentoot](#) © schrieb am 27.06.2014 um 09:12:03: In English: This is under all pig! My dear Mr. Singing Club! 😊

---

442) [Professor Carswell](#) © schrieb am 27.06.2014 um 10:10:13: Ich halte die Mitteilung des Kundensupports nach wie vor für eine Farce.

Ricky Beach (#438) wie ich bereits in #45 angemerkt habe favorisiere ich das Lesen des Originals. Tuigirl dürfte durchaus in der Lage sein Englisch der Sekundarstufe I zu übersetzen. Zu deiner Frage "Wie war die Arbeit unter den beteiligten Personen aufgeteilt?": Ein Kapitel wurde jeweils von einer Person übersetzt.

Hunchentoot (#440): Wenn das mit den Übersetzern aus der RBC war ist - so recht kann ich immer noch nicht daran glauben - und Kühlen als möglicher Lektor fungierte warum hat er das Buch nicht gleich selbst übersetzt? Da kann ich nur spekulieren, dass der Verlag die Fans stärker einbinden wollte; nach dem Motto jetzt dürft ihr euch was Kritik anbelangt gegenseitig zerfleischen.

---

443) [Ricky Beach](#) © schrieb am 27.06.2014 um 10:23:55: #442 Und wie kommt man zu dem Schluss dass die Übersetzer nicht in der Lage sind mit der gleichzeitigen Feststellung, das eine andere Fan-Gruppe es besser kann? Nur weil man sich an einem Satz stört oder im englischsprachigen Ausland lebt? Als "durchaus in der Lage, Englisch der Sekundarstufe I zu übersetzen" sehe ich mich übrigens auch. Und vermutlich auch viele andere hier. 😊

---

444) [Hunchentoot](#) © schrieb am 27.06.2014 um 10:41:40: Also Schulenglisch und im entsprechenden sozialen Umfeld gesprochenes Englisch sind schon zwei extrem unterschiedliche paar Schuhe. Zweiteres hat den entscheidenden Vorteil, mit Formulierungen und umgangssprachlichen Wendungen vertraut zu sein, die auch in Büchern vorkommen und die einem die Schule ganz einfach nicht vermittelt. @Prof Sollte das so sein, dann wird's nicht funktionieren 😊 Die Schuld liegt nicht bei ambitionierten Fans, sondern bei oberflächlicher Verlagsarbeit. Ich hoffe, dass keiner der Übersetzer das hier persönlich nimmt, denn deren Einsatz war/ist lobenswert. Ich denke übrigens auch gerade wieder an das Marx-Debüt und das (Nicht-)Vorhandensein möglicher Überarbeitungen...

---

445) [Professor Carswell](#) © schrieb am 27.06.2014 um 10:43:57: @443: Die Verknüpfung von "dass 'die Übersetzer' nicht in der Lage sind" mit "dass es eine andere Fan-Gruppe besser kann" habe ich nicht hervorgebracht. Wenn dir ein Satz zu wenig ist könnte ich ja schon mal - mit einer dicken Spoilerwarnung versehen - die Kapitelüberschriften posten, halte mich aber lieber an baphomet (#437).

---

446) [Ricky Beach](#) © schrieb am 27.06.2014 um 11:00:05: #444 worauf ich hinaus will ist, ob über die Übersetzer soviel bekannt ist, dass man sagen kann, dass die Übersetzungen auf den Schulenglisch-Kenntnissen basieren bzw. sie nicht ausreichend qualifiziert sind. Kennt man den entsprechenden Hintergrund aller Beteiligten? Der eine oder andere äußert hier ja hin und wieder, schon lange im Forum dabei zu sein. Da könnte man es bei einigen vielleicht wissen. Waren eigentlich alle Übersetzer auch hier im Forum aktiv?

---

447) [Professor Carswell](#) © schrieb am 27.06.2014 um 11:19:12: Da dürfte es sehr divergierende Einstellungen geben was die Übersetzer qualifiziert. Mir reicht zur Beurteilung die Übersetzung. "Kennt man den entsprechenden Hintergrund aller Beteiligten?" Hier ist die Frage wen "man" darstellt. Je nach Verbindungen im Fandom weiß der eine mehr der andere weniger.

---

448) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 27.06.2014 um 13:51:06: Die Übersetzung von "Shoot the Works" ist die alte Fanübersetzung, die hier mal auf der Seite war?!?! Das würde ich dann aber doch enttäuschend finden. Die Leute werden das schon gut gemacht haben, aber ich denke auch, dass ein Text mit so vielen unterschiedlichen Übersetzern nicht so gut umgesetzt werden kann, wie von einer Person mit den entsprechenden Qualifikationen. Wobei hier die Kenntnis der Serie sicherlich geholfen hat. Auch waren anscheinend Englischlehrer dabei. Die sollten das schon können. Aber insgesamt würde ich mir dann doch eher eine neue Übersetzung wünschen. Bei der TSE I waren die Bände auch jeweils in der Hand von einer Übersetzerin. Beide sind Autorinnen, die von der Fremdsprache in ihre Muttersprache übersetzt haben, gute Kenntnis der Serie haben und auch die Fremdsprache beherrschen. Zumindest bei Frau Erhoff meine ich mich zu erinnern, dass sie Englisch studiert hat. Kann mich jetzt aber auch irren. Langer Rede kurzer Sinn: Es würde mich echt wundern, wenn im Herbst die Fanübersetzung erscheint. Spätestens, wenn Amazon die Einträge mit Daten füllt, werden wir wissen, wer es tatsächlich gemacht hat.

---

449) Internal Server Error 500 schrieb am 27.06.2014 um 17:36:08: Warum nimmt das Übersetzerteam nicht Stellung dazu? Einige davon sind hier noch regelmäßig aktiv. Ist das Schweigen erkaufte?

---

450) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 27.06.2014 um 18:46:30: @ Prof. Carswell: Aufgrund der vielen Namen glaube ich nicht an einen Irrtum des Kosmos-Kundensupport.

@ all: Warum sich Kosmos (angeblich) für die Fanübersetzung entschieden hat, darüber können wir nur spekulieren...

---

451) [Kitt](#) © schrieb am 29.06.2014 um 12:08:10: Ich kann mir ehrlich gesagt nicht vorstellen, dass

Kosmos für "Shoot the Works" die Fanübersetzung genommen haben, gerade wo doch Kari Erlhoff Anglistik studiert hat. Ist das nur eine Vermutung, oder woher habt ihr die Info? Wünsche allen einen schönen Sonntag.

---

452) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 29.06.2014 um 14:05:12: Da es bisher kein Dementi von einem oder mehreren Übersetzer/n gibt, wird die Info von Hammy ziemlich sicher stimmen. Schließlich hat er sie am letzten Donnerstag hier erstmals gepostet...

---

453) Internal Server Error 500 schrieb am 29.06.2014 um 14:21:03: Es gibt weder Dementi noch Bestätigung, sondern Schweigen. Das ist besonders auffällig, weil mindestens ein Mitglied des Übersetzerteams hier noch bis vor wenigen Tagen durch vorlaute Aktivität aufgefallen ist.

---

454) [Hammy](#) © schrieb am 29.06.2014 um 21:39:42: Ich gehe davon aus, dass die Info von Kosmos stimmt. Endgültig wissen wir es spätestens im September oder bei einer Auskunft eines direkt Beteiligten.

---

455) [Hammy](#) © schrieb am 29.06.2014 um 21:42:35: @451 Ich hatte bei Kosmos nachgefragt und da nannte man mir das Übersetzerteam.

---

456) [Hunchentoot](#) © schrieb am 29.06.2014 um 22:27:59: Nu wissen wir bescheid. Man kann sich sogar einen detaillierten Einblick in Vergütungsstrukturen verschaffen 😊

---

457) [Hammy](#) © schrieb am 29.06.2014 um 22:38:18: Dann dürfte das ja geklärt sein. Bin mal auf die Endfassung gespannt.

---

458) Apostata schrieb am 30.06.2014 um 00:04:41: Na, da hoffe ich doch mal, daß die vorzügliche Fanübersetzung nicht durch Kosmos kaputtgelektoriert wird. Die sollen sich da bitte bloß zurückhalten.

---

459) baphomet schrieb am 30.06.2014 um 01:32:44: Die Nummer löst jedenfalls zwei Probleme: Erstens sichert sich KOSMOS dadurch die Rückendeckung durch die beteiligten Granden der RBC, wie man schon sieht, und viel wichtiger, sie brauchen nicht textgetreu die Grobheiten von McKays Buch zu offerieren, die das Fanteam vorausseilend bereits getilgt hat, gemäß der alten und falschen Schule der verharmlosenden Verunstaltung ins Unverbindliche, die den ???-Texten im Deutschen seit Erscheinen der Reihe angetan wird. So können die KOSMONauten sauber bei ihrem "Ab 10 Jahre"-Image bleiben und waschen jetzt ihre Hände schön in Unschuld. Ohne großen Aufwand baut man sich so ein super Alibi, wenn man scheinbar großzügig auch mal die Arbeit von Fans erledigen lässt.

---

460) [Professor Carswell](#) © schrieb am 30.06.2014 um 01:35:47: Ok, das Statement von Sven H. auf der Startseite hat mich überzeugt. Das wird dann wieder eine Menge Arbeit für mich das Vergleichen zwischen Originalversion, RB-Fanversion und KOSMOS-Fanversion.

---

461) baphomet schrieb am 30.06.2014 um 02:01:04: Ich meine, so sollte KOSMOS aber auch, mit einer korrekten Alterseinstufung "Ab 14 Jahre", den originalen Text unübersetzt edieren, den die jüngeren Leser darunter wohl kaum schaffen dürften.

---

462) [Detlef](#) © schrieb am 30.06.2014 um 08:29:35: @Sommerfuchs: Dir ist aber klar, das das bei Bestsellern auch so gemacht wird. Allein um eine schnelle VÖ zu erreichen, werden auch im normalen Verlagsgeschäft Bücher von mehreren Übersetzern gleichzeitig bearbeitet.

---

463) Christian Neumann ([Christian-Neumann-g@gmx.de](mailto:Christian-Neumann-g@gmx.de)) schrieb am 30.06.2014 um 10:36:16: Hallo zusammen. xxxxxxxx Das geht hier wieder ins Extreme. Damals wurde die Übersetzung kapitelweise hier veröffentlicht und anschließend konnte jeder seinen Senf dazugeben. Der Tenor damals war, dass die

Übersetzung hervorragend gelungen ist. Sie wurde nicht „(...) Verunstaltet“ wie hier manche schreiben. Manche Sätze müssen allerdings abgeändert werden. Der Satz „Die Mutti wird es schon richten.“ hat für einen Deutschen eine ganz andere Bedeutung als für einen Amerikaner. Deshalb muss dieser Satz anders übersetzt werden, weil sonst niemand die Zweideutigkeit (bzw. den Witz) versteht. Dies allerdings, nennt man nicht „verunstalten“ sondern „übersetzen“. xxxxxx Gruß

---

464) [Sokrates ©](#) schrieb am 30.06.2014 um 11:14:30: Was "StW" der TSE2 angeht, finde ich "diese Aktion" der Übersetzer super! Ich werden sie nicht abbestellen, obwohl ich die Fan-Übers. habe. - In 2 Wochen sind wir schlauer ;)

---

465) Crazy-Chris schrieb am 30.06.2014 um 15:33:53: Vielleicht kommen die Seitenbetreiber sogar auf die verwegene Idee, das gespendete Honorar in eine zeitgemäße Forensoftware zu investieren. Jede freie Hobbyseite kriegt das hin, wenn nicht jetzt wann dann?

---

466) [Sokrates ©](#) schrieb am 30.06.2014 um 15:46:20: @CC#465: Das stimmt allerdings ;) "Probleme" dabei dürften aber sein/werden, (a) das gewohnte Design weitestgehend beizubehalten und vor allem (b) den IST-Bestand der aktiven Foren \_aktiv\_ zu halten. Im Worst-Case müsste jedes einzelne Posting per Hand mit Cut/Copy'n'Paste "gerettet" werden. Wer will/soll das machen? Alternativ wäre, wenn aus den "alten Foren" .pdf-Dateien würden, ein Neustart bei NULL. Wer möchte DAS!? -> Alles nicht sooo einfach. Wie erwähnt, schön wär's schon \*vorfreu\* ...

---

467) [Sopphen ©](#) schrieb am 30.06.2014 um 15:55:45: Es ist nicht so, dass wir nicht schon Versuche mit Forensoftware gemacht haben. Das hat nichts mit Geld zu tun, sondern nur mit der Zeit, die dafür benötigt wird und die keiner von uns hat. Es müssten alle Beiträge überführt, ein theme umgesetzt, das Forum in die Seite integriert werden... Und mit einer solchen aufwändigen Anwendungen müssen dauernd Sicherheits-Updates ausgeführt werden, Spam bekämpft werden usw. Mit der alten Software haben wir NULL Zeitaufwand

---

468) Crazy-Chris schrieb am 30.06.2014 um 16:22:39: Ich würde einfach mit dem neuen Forum bei null anfangen. In aktuellen Forum verschwinden die alten Themen doch auch regelmäßig im Nirvana, ohne dass jemand danach kräht.

---

469) [Sven H. ©](#) schrieb am 30.06.2014 um 16:57:15: @463: Treffender Kommentar, danke! Einige andere Äußerungen der letzten Tage habe ich schlichtweg nicht verstanden. An dieser Stelle sei gerne auf das dauerhafte Thema "Shoot the Works" in diesem Forum verwiesen, wo Kommentare von 2001 bis 2009 nachzulesen sind - kann gerne fortgesetzt werden, wahrscheinlich widmen wir das dann auch in die Folgediskussion zu "Im Visier" um. Dort gibt es auch einige Infos zur Entstehung, das sei jenen empfohlen, die hier mal wieder ihre mit Unterstellungen vermengte Ahnungslosigkeit mit verbalen Nebelkerzen kaschieren.

---

470) [Sokrates ©](#) schrieb am 30.06.2014 um 17:04:56: Das letzte Mal, an das ich mich erinnern kann, dass Foren im Daten-Nirwana verschwanden, war bei einem Serverabsturz... ansonsten landen alte Foren m.W. als .pdf-Dateien in Bobs Aktenschrank - dauert nur manchmal 'ne gewisse Zeit. ;) Ich weiß nicht, ob alle User es so toll fänden bzw. sie so wenig (wie dich, offenbar) störte, wenn plötzlich alle derzeit aktiven Foren nur noch dort zu finden wären und man "jeden Sch€!§" neu beantragen müsste - wär vielleicht mal 'ne Umfrage wert!? Ich kann Sophens Argumentation gut nachvollziehen, und finde es ein bisschen schwierig, einfach nur zu fordern "macht mal bitte Dies o. Jenes". Klar, editieren oder löschen eigener Beiträge sowie zitieren als 1:1-Reaktion gehören HEUTE zum Standard, aber irgendwie ist es gerade dieses Altmodische, das Flair & Charme der RBC ausmacht - nicht nur, aber sicher auch, weil es so wunderbar zum Nostalgie-Gefühl passt, das \*vermut\* "Viele von uns" mit der Serie verbinden... Da sind Pragmatismus und Logik manchmal fehl am Platz \*zwinker\*

---

471) Crazy-Chris schrieb am 30.06.2014 um 17:16:48: @470 man könnte auch das bisherige Forum mit einer generellen Schreibsperre versehen und somit als zukünftiges Archiv nutzen... dann hätte man ein neues frisches Forum ohne zeitaufwendigen Import der Altlasten und trotzdem wären die Altbeiträge nicht verloren. Zumindest ist das der Weg, der bei einigen mir bekannten Online-Foren gegangen wurde.

---

472) [Hunchentoot](#) © schrieb am 30.06.2014 um 17:21:48: @468 Seh ich genauso. Die Verbindung von Nostalgie und Forensoftware finde ich auch ein bisschen seltsam, vor allem wo letztere so viele Mängel und Nachteile aufweist. Sollte das ein ewiges Argument gegen jeglichen, möglicherweise positiven, Fortschritt sein? Macht das neue Design doch einfach auch Schwarz mit dem gleichen Giftgrün (gegen das ein Durchschnittsuser erst eine monatelang antrainierte optische Resistenz entwickeln muss 😊), dann fühlt man sich gleich wieder wie zu Hause und hat die Lesebrille nicht umsonst gekauft \*g\*  
@471 Genau, oder so.

---

473) opi-wahn schrieb am 30.06.2014 um 19:08:11: Ich finde es hervorragend, dass wohl wirklich die Fanübersetzung von STW benutzt wird und möchte die Nörgler mal darauf hinweisen, dass das auch Nähe zu den Fans bedeutet und dessen Leistung so extrem gewürdigt wird. Die STW-Übersetzung war super zu lesen. Die Story wird die Fans immer spalten und Todesflug hat mal Ruhe 😊)) Bei den Fanübersetzungen zu HoH und Statue holperte es ja doch das ein oder andere Mal etwas, was wohl auch an der Vorlage Abenteuerspielbuch lag. Bei HoH haben wir ja ne Profiübersetzung bekommen... und was war??? Holperte auch!!! Aber ist das soooo schlimm??? Neeeeeein!

---

474) [Hammy](#) © schrieb am 30.06.2014 um 19:19:48: Also ich gehe auch optimistisch ran. Kenne zwar die Fanübersetzung, aber Kosmos wird sich schon was gedacht haben, warum sie diese gewählt haben. Netter Nebeneffekt, die Seite ist für die nächsten Jahre gesichert. Toll!

---

475) [Hammy](#) © schrieb am 30.06.2014 um 19:21:56: Da fehlt das nicht, kenne die Fan-Übersetzung nicht. Man, wie ich eine Edit Funktion vermisse 😊

---

476) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 30.06.2014 um 19:40:27: @ baphomet (459): Ich frage mich, wie das mit der "Rückendeckung" funktionieren soll, die Übersetzer haben schon einige Jahre keine neuen Folgen mehr bewertet. Auch nicht die TSE 1 Folgen.

@ Sokrates (464): Der letzte Satz ist leider falsch. Die TSE 2 erscheint erst im September.

Stichwort Forensoftware: Ich dachte, es sei klar, dass es nicht am Geld liegt. Es gibt einige gute Gratis-Forensoftware. Aber der eigentliche Grund wurde hier ja inzwischen erklärt.

Übrigens: Die Honorar-Aktion finde ich auch sehr gut.

---

477) baphomet schrieb am 30.06.2014 um 21:43:36: @476, 473 Wer kann etwas gegen eine wohltätige Spende zum Forumserhalt und gleichzeitige Honorierung einer Fanleistung haben? Es ist natürlich ein Ritterschlag durch KOSMOS, aber eben nicht ohne, dass es ihnen nicht genau gelegen käme, wie ich in #459 spekuliere. Das heisst nicht, dass die Übersetzung nicht passabel und lesbar ist. Mir geht es nur um die Rolle von KOSMOS in dieser Frage und nicht, um nur "nörgeln" zu wollen.

---

478) [Sokrates](#) © schrieb am 01.07.2014 um 13:31:32: @MrM#476: Ja, haste wohl -leider- recht. Werd's überleben ;)

---

479) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 01.07.2014 um 13:50:32: Da ich die Bücher nicht lese, sehe ich die Sache mit der Fanübersetzung relativ distanziert und leidenschaftslos. Das Ergebnis werde ich vermutlich nie zu Gesicht bekommen, weil es mich nicht wirklich interessiert. Trotzdem, als Zaungast und Mitleser dieser Diskussion kann ich mich einer ähnlichen Sichtweise wie baphomet (#477) nicht erwehren. Klar ist die

Leistung der Urheber großartig. Daran ist nicht zu rütteln. Und die Sache mit der Honorarspende ist auch vorbildlich. Damit haben sie Hochachtung verdient!

Trotzdem finde ich die Rolle von KOSMOS in em ganzen Spiel etwas merkwürdig. Was sagt ein solches Vorgehen über den Verlag aus? Was wollen sie eigentlich nach außen hin darstellen?

"Nähe zu den Fans" war hier ein Argument. Ich persönlich bin mir nicht sicher, ob ich das positiv finde. Ich nehme bei der Serie im Allgemeinen einen zunehmend amateurhaften Beigschmack wahr, der mir immer weniger gefällt. Dass KOSMOS jetzt uralte Fanübersetzungen aufkauft und verscherbeln will, setzt da nur nochmal einen drauf.

Trotzdem: Glückwunsch an die Autoren! 😊

---

480) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 01.07.2014 um 13:53:12: \*DiSkussion\*  
\*in Dem ganzen Spiel\*

Joa ... 'ne Editierfunktion wäre schon wunderbar 😊

---

481) Eine Frage schrieb am 01.07.2014 um 13:59:23: @477 Baphomet. Natürlich geht es dir nicht darum zu "nörgeln". Was du hier tust ist viel mehr als das. Viel unverschämter und negativer.

---

482) [Hunchentoot](#) © schrieb am 01.07.2014 um 14:19:23: "Ich nehme bei der Serie im Allgemeinen einen zunehmend amateurhaften Beigeschmack wahr..."  
Quoted for truth.

---

483) [Sokrates](#) © schrieb am 01.07.2014 um 14:21:24: @Kidd#479f: Na, es wird doch, wie bei TSE1 auch, wohl ein Hörspiel zu der Folge geben ;)

@Frage#481: Ach, und "Flamen" ist besser!?

Mal 'ne "unverschämte" Frage an all Jene, die hier lauthals neue Foren-Software fordern: Wie viele Stunden eurer Freizeit wärt ihr denn bereit, in Überwachung und Pflege dieser neuen Software zu investieren? Nein, ich erwart' \_hier\_ keine Antwort, mailt euer freundliches Angebot an "zentrale(at)rocky-beach.com", Betreff: "Mitarbeit" o. "Forenpflege" :) Ablehnung unwahrscheinlich.

---

484) [Hunchentoot](#) © schrieb am 01.07.2014 um 14:28:58: @Soki Na komm, man muss doch nicht gleich pampig werden, wenn einige User sich, und zwar aus guten Gründen, eine neue Software wünschen würden. Steht da irgendwo, dass man deshalb die Gründe mangelnder Zeit etc. nicht nachvollziehen kann? Ich denke doch, nicht 😊

---

485) Eine Frage schrieb am 01.07.2014 um 14:33:56: 483 Sokrates. Du hast recht. Flamen ist nicht besser. Die Wahrheit aussprechen aber schon.

---

486) [Sokrates](#) © schrieb am 01.07.2014 um 14:52:08: @Hunchen#484: Pampig? Wer ist pampig? ;) Wenn etwas nervt o. stört, kann/darf/soll man das ansprechen, klar. Find's allerdings ein wenig frech, zu fordern "ich will ..." u. "ihr müsstet/solltet aber ...", wenn man nicht auch sagt, "ich bin bereit x Std zu opfern, um a, b und/oder c zu machen". Meine Meinung, die muss niemand teilen.  
in diesem Zusammenhang: Mich z.Bsp. störte es, dass einige Zeit regelmäßig im GB angemerkt wurde, dass Peter nicht das blaue sondern rote "?" sein müsse. Daraufhin habe ich einen (kurzen) Erklärungstext verfasst und an genannte e-Mail-Addy geschickt. Jetzt steht er - leicht verändert/verbessert - bei den FAQs (ja, die gibt's!).

---

487) [Sokrates](#) © schrieb am 01.07.2014 um 15:01:21: Anm. zu #486: Der Teil nach dem Smily ist an die Allgemeinheit gerichtet. [Ja, in diesem Falle wäre eine EDIT-Funktion nett, mit der ich nachträglich einen Absatz hätte hinzufügen können]

---

488) [Hunchentoot](#) © schrieb am 01.07.2014 um 15:07:36: @Soki Naja, es "fordert" keiner. Jedenfalls ich nicht. Was ich aber durchaus tue und das sogar mit einer gewissen Genugtuung wie ich zugeben muss, ist, akut auftretende Probleme unterschiedlicher Art direkt auf ihre Ursachen zurückzuführen. Und viele davon laufen nunmal auf eine veraltete Software hinaus und mein ganz neutraler Schluss daraus ist: entweder man ändert die Software oder man lebt mit den Problemen, bzw. mit den Usern, die mit diesen Problemen nicht leben wollen ;-) Ein Statement zur Umsetzung in die Praxis, womöglich noch mit persönlicher Kritik an den Betreibern, liegt nicht in meiner Absicht. Unter anderem, weil es nicht MEIN Forum ist. Und deshalb ist es wiederum auch sinnlos, jeden der sich eine EDIT-Funktion wünscht mit dem Hinweis auf persönlich zu opfernde Zeit zum Schweigen zu bringen. Das ist MEINE Meinung, die auch niemand teilen muss :-P

---

489) [André Marx](#) © schrieb am 01.07.2014 um 15:17:05: Dank eines Dimensionstors, das ich letzte Woche erfunden habe, bin ich mal spaßeshalber in drei Paralleluniversen gereist. Im ersten ist Kari Erlhoff die Übersetzerin von "Shoot the works", und natürlich ist im Forum der rbc die Hölle los, weil Kari ja bekanntermaßen ein Fangirl ist, und bestimmt wird die Übersetzung trotz Anglistik-Studium ebenfalls total fangirlig. Man hätte natürlich einen ECHTEN Übersetzer nehmen müssen! Im zweiten ist der Übersetzer Michael Kühlen, und natürlich ist im Forum der rbc die Hölle los, denn erst ist dieser Kühlen Lektor, dann Autor und nun auch noch Übersetzer!? Alle sind sich einig, dass diese Beliebigkeit nach dem Motto "Hattest du Englisch in der Schule? Dann übersetz das mal!" nur nach hinten losgehen kann. Logisch eigentlich, denn Lektor, Autor und Übersetzer in EINER Person!? Völlig daneben und indiskutabel! Im dritten Universum ist es ein Übersetzer, von dem noch nie ein Mensch gehört hat. Natürlich ist im Forum der rbc die Hölle los, denn wie kann man nur einen absoluten No-Name an die Übersetzung von "Shoot the works" lassen!? Geht ja gar nicht! Springe ich nun in diesen drei Paralleluniversen zwei Monate in die Zukunft, sind sich überall alle einig: Die Übersetzung ist natürlich scheiße, warum um alles in der Welt hat man denn nicht die bereits bestehende, von allen für gut befundene Fanübersetzung genommen!? Klar warum: Fanwünsche werden von Kosmos ignoriert, ja nicht einmal wahrgenommen, es wird auf alles GESPÜCKT, was von Fans kommt, Kosmos zieht sein Ding durch ohne Rücksicht auf Verluste, und man fragt sich überall natürlich, was Kosmos mit diesem ignoranten Verhalten eigentlich nach außen hin darstellen will.

---

490) [André Marx](#) © schrieb am 01.07.2014 um 15:18:05: P.S. Schon toll, so ein Dimensionstor.

---

491) Crazy-Chris schrieb am 01.07.2014 um 15:19:05: Ich kann die Vorgehensweise von Kosmos bzgl. StW schon nachvollziehen. Ich besitze sowohl die US-Originalversion als auch die Fanübersetzung. Letztere ist gut gelungen, wenngleich nicht perfekt. Warum sollte Kosmos also eine weitere Übersetzung aus dem Boden stampfen, wenn es bereits eine recht gute Ausgangsbasis gibt, die lediglich nur noch etwas endgültigen Feinschliff benötigt? Das ist nicht amateurhaft sondern clever. Zur Forensoftware ist eigentlich alles gesagt - klar ist eine Umstellung mit Arbeit verbunden. Alle anderen vorgebrachten Argumente sind jedoch fragwürdig - die Datenübernahme aus dem alten Forum ist nicht nowendig, wenn man die übliche Vorgehensweise anwendet und es in ein Read-Only-Archiv umwandelt. Zeitbedarf dafür: wenige Minuten, wenn man die Texteingabefelder, die Buttons und die zugehörigen Skripte entfernt und den Linknamen von "Forum" auf "Altes Forum - Archiv" ändert. Und wenn eine neue Forensoftware erstmal eingerichtet ist, braucht sie genausowenig Zeitaufwand als die existierende Uralt-Krücke.

---

492) baphomet schrieb am 01.07.2014 um 15:38:43: @489 Hast Du Professor Commons alte Pläne verwendet? Toll, aber das Tor scheint eine gewisse Unschärfe zu produzieren, denn jetzt verwischen sich die Konturen aller Welten. Ich hätte nichts gegen Erlhoff oder Kühlen gehabt, aber hinter diesem Text von Fans können sich die KOSMONauten einfach zu gut verstecken. Die Einzelübersetzer hätten viel Flak bekommen, wenn sie die Härten der Vorlage abgeseft hätten, aber so ist das Problem verlagert und gelöst. Warum haben sie zwanzig Jahre mit dem Originaltext gewartet und über zehn mit dieser

Fanübersetzung? Nun, sie sind zwischendurch an den Lerangis-Text gekommen, das hat alles verändert. Es kam die TSE 1 und dann machen sie so jetzt den Sack mit der TSE 2 zu, ohne von ihre Linie abzuweichen, in der alten Welt von "Ab 10 Jahre" zu bleiben.

---

493) [Ricky Beach](#) © schrieb am 01.07.2014 um 15:47:37: #489, vermutlich wäre es so gekommen. Oder so ähnlich oder so. 😊 Mir ist bewusst, dass einzlene andere Stimmen nicht ins Gewicht fallen und die unglaublich zahlreichen Beiträge einiger weniger das Bild bestimmen. Trotzdem möchte ich sagen, dass mir das wortreiche Bashing gegen Autoren, Lektoren .... eigentlich alle, die mit der Serie zu tun haben, sehr auf die Nerven geht. Ich bin mir sicher, dass es viele User gibt, die inzwischen doch lieber passiv bleiben, weil Umgangston und Diskussionstil teilweise unerträglich sind.

---

494) [André Marx](#) © schrieb am 01.07.2014 um 15:51:53: Natürlich, baphomet. Es ist sehr naheliegend, dass die Kosmonauten sich hinsetzten und sich fragten: "Mist, wie umgehen wir das Problem, dass wir Ärger mit den Fans bekommen werden, wenn wir in der Übersetzung die Härten der Vorlage absoften, was wir ja tun müssen, weil unsere Bücher ab 10 sind, wie man unschwer an z.B. "Straße des Grauens" oder "Das versunkene Dorf" erkennen kann, die ja im Grunde genommen sogar ab 6 sind? Ha, ich habe eine Idee, wir nehmen einfach die Fanübersetzung, die ist schön abgesoftet, und dann müssen sich die doofen Fans über sich selbst beschweren und wir sind aus dem Schneider!" Das ist VIEL naheliegender, als dass ein Kosmonaut gesagt hat: "Hey, ich habe mir mal die Fanübersetzung angesehen, die ist gar nicht so schlecht, lass uns doch einfach die noch einmal lektorieren und nehmen, wenn die Übersetzer einverstanden sind." Hörst Du Dir eigentlich manchmal selber zu?

---

495) [Boomtown](#) © schrieb am 01.07.2014 um 15:58:45: Hallo André, wo du gerade da bist, kannst du ein paar Takte zu "Das versunkene Schiff" sagen? Ist es dein Originalmanuskript von damals oder eine neu überarbeitete Version davon?

---

496) [Hunchentoot](#) © schrieb am 01.07.2014 um 16:04:14: @494 Eine Hauptbefürchtung war, dass die Fanübersetzung UNLEKTORIERT übernommen werden könnte, was anhand von unglücklich übersetzten Stellen belegt wurde. Diese Befürchtung hat sich mittlerweile zerschlagen, da nun von einer lektorierten Form die Rede ist. Also ist eigentlich alles im Lot, bis das Endergebnis vorliegt. Was den, literarisch vielleicht sehr interessanten, inhaltlich aber äußerst einseitigen, verallgemeinernden und von einer ziemlich negativen Grundhaltung gegenüber dem Forum geprägten Beitrag #489 angeht... den fand ich ziemlich traurig, um es mal ganz deutlich zu sagen. Sorry.

---

497) [Sophen](#) © schrieb am 01.07.2014 um 16:06:33: Ach, Crazy-Chris und baphomet, Ihr seit einfach zu süß :-)) Es ist so schön, Meinungen zu vertreten, ohne Ahnung davon zu haben oder die Wahrheit zu kennen. Crazy-Chris, ich gehe davon aus, dass Du kein Forenbetreiber bist, oder? Und baphomet, wir könnten Dir den ganz einfachen Grund nennen, warum Kosmos die Fanübersetzung verwendet hat. Werden wir aber nicht tun, weil wir uns weiterhin an Deiner nicht fundierten, aber mannhaft vertretenen Meinung erfreuen wollen. :-))

---

498) [André Marx](#) © schrieb am 01.07.2014 um 16:10:59: Tja, Hunchentoot, da geht's dir wie mir, ich finde hier auch einiges ziemlich traurig.

---

499) Crazy-Chris schrieb am 01.07.2014 um 16:14:05: @497 da irrst du leider, mit "Dingen" wie Forensoftware kenne ich mich sogar recht gut aus. Gerade deshalb kann ich die genannten "Argumente" nicht mal ansatzweise nachvollziehen, es sei denn man übersetzt sie mit "wir haben einfach keine Lust". Süß ist lediglich deine unpassende Polemik.

---

500) baphomet schrieb am 01.07.2014 um 16:19:04: @494 Warum haben sie dann solange gewartet, wenn die Übersetzung der Fans doch vorlag? Und wenn der Härtegrad gestiegen ist, dann brauchen sie die Härte ja nur wieder einzubauen, wenn der Leser eben doch deutlich älter ist, als wie KOSMOS immer

behauptet? Wird nicht passiert sein. So können sie den Text ohne Gesichtsverlust rausbringen, wo doch die Fans zwanzig Jahre danach gefragt haben und man immer auf die Unangemessenheit des Textes verwies. Und danke, dass Du bestätigst, dass manche Bücher über die Vorgabe von KOSMOS hinausschiessen, ohne eine spezielle Kennzeichnung, wie die "Strasse" sie eigentlich bräuchte. Hier frage ich mich, warum Du selber jetzt den Text mit der Schatztaucherei freigibst? Ist das nostalgisch oder pekuniär bedingt, wogegen beides nichts zu sagen wäre? Da finde ich auch interessant, ob es das originale Manuskript ist oder von Dir (stark) bearbeitet? Denn Du fandest den Text doch früher unzureichend zur Veröffentlichung.

---

501) [Hunchentoot](#) © schrieb am 01.07.2014 um 16:21:22: @498 Da stellt sich dann (auch mir) die Frage, ob man lieber das Problem füttert oder an einer Lösung mitwirkt. Ich versuche mal zweiteres und enthalte mich weiterer Kommentare hierzu.

---

502) Eine Frage schrieb am 01.07.2014 um 16:21:25: Lieber Andre Marx schön dass du dich wieder einmal zu Wort meldest. Alle anderen, könntet ihr aufhören euch zu streiten und zu piesacken und ständig nur rumzupöbeln? Ich war ja auch nicht immer nett aber ich weiß jetzt warum. Weil ich es auch so traurig finde hier. Das ganze Streiten und das ständige Alles schlecht Finden.

---

503) [Sokrates](#) © schrieb am 01.07.2014 um 16:29:20: @André#489+#494: Thanx!

---

504) [mattes](#) © schrieb am 01.07.2014 um 16:34:48: Hey André, mein Dimensionstor schleudert mich in eine Zeit, die lange zurückliegt. Ich sehe fast alle Autoren beim fleißigen und Super-freundlichen beantworten unzähliger Fanfragen auf einer RBC, die eigentlich keine Fanseite ist sondern vielmehr eine große Familie, in der Respekt und Anerkennung sowie ein toller Umgangston für eine heimelige Atmosphäre sorgen. Und in der die Macher der Serie einfach ein sich wohlfühlender Teil jener Familie sind. Ach Mist, schon ist die Zeitreise zuende und wir sind wieder im hier und jetzt. Erinnerst du dich auch noch so gut wie ich an diese zeit, deren Dimensionstor längst geschlossen ist? ;) LG!

---

505) baphomet schrieb am 01.07.2014 um 16:45:15: Wie die Zeit doch die Brillengläser rosarot einfärbt? Früher war nicht alles besser. Man lese mal die Frage-Boxen von vor 15 Jahren, was Herr Marx sich dort so alles anhören musste. Da sind echte Unverschämtheiten dabei, die der junge Autor locker weggesteckt hat. Aber hier allgemein zu behaupten, dass heute alles schlecht und so lieblos ist, ist ja viel einfacher. Da kann sich jeder anstellen.

---

506) [Sven H.](#) © schrieb am 01.07.2014 um 16:50:36: @496: Welche Belege für "unglücklich übersetzte Stellen" sind das bitte? Die Diskussion kann man gerne führen, aber bitte im dauerhaften Thema "Shoot the Works". Und wieso kommt hier niemand auf die Idee, daß 2000/01 einer von uns - ich - alle Teilübersetzungen mehrmals lektoriert und redigiert haben könnte, damit am Ende alles rund klingt?

---

507) [André Marx](#) © schrieb am 01.07.2014 um 16:51:24: @500: Eigentlich habe ich keine Lust mehr, aber bevor es heißt "Ha, jetzt fällt ihm nichts mehr ein", antworte ich nach bestem Wissen und Gewissen ein letztes Mal für heute: "Shoot the works" war und ist ein spezielles Buch, und Kosmos war wegen des Härtegrads jahrelang nicht scharf darauf, es zu veröffentlichen. Dann kam die TSE1, die sehr gut beim Publikum ankam, und ein weiteres Mal wurde die Idee diskutiert, "Shoot the works" vielleicht doch rauszubringen, unter anderem auch, weil sich die TSE allein durch ihr Äußeres und den Preis eher an erwachsene Fans richtet. Hinzu kommt: Im Verlag arbeiten Menschen. Und das sind nicht einmal jahrzehntelang dieselben Menschen, es sind in bestimmten Positionen immer mal wieder andere. Und so werden Ideen, die früher einmal für nicht gut befunden wurden, später möglicherweise doch interessant. Siehe Torlinientechnik bei der WM. Entscheidungen werden überdacht und eventuell Jahre später revidiert, denn die Zeiten ändern sich halt. Und weil die Zeiten sich ändern und Verlagsmitarbeiter kommen und gehen, gibt es heute Veröffentlichungen, die es früher nicht gab. Die Angst vor Gesichtsverlust spielt bei der Wahl der Fanübersetzung jedenfalls garantiert keine Rolle. Die TSE1

eröffnete einen neuen Blick auf die Dinge, "Shoot the works" wurde wieder interessant, die bereits existierende Übersetzung war gut - und das ist auch schon das ganze Geheimnis. Zur letzten Frage: "Das versunkene Schiff" erscheint sowohl aus nostalgischen als auch aus pekuniären Gründen. Darüber hinaus spielten eine Reihe weiterer Gründe eine Rolle, auf die ich irgendwann später hier oder woanders noch eingehen werde, aber dafür scheint mir der jetzige Zeitpunkt zu früh, denn es sind ja noch über zwei Monate, bis das Buch erscheint.

---

508) [Hunchentoot](#) © schrieb am 01.07.2014 um 16:53:30: @506 Dann muss ich doch nochmal: siehe Beitrag #435.

---

509) [Sven H.](#) © schrieb am 01.07.2014 um 17:05:36: @508: Da sehe ich keine Belege für "unglücklich übersetzte Stellen".

---

510) baphomet schrieb am 01.07.2014 um 17:17:10: @507 Ja, die TSE richtet sich deutlich an ältere Leser. Wenn ich Deine Ausführungen lese, macht so vieles Sinn, die neue TSE wirken wieder interessanter. Aber überhaupt danke, dass Du auf meine haltlosen Tollereien eingegangen bist.

---

511) [Hunchentoot](#) © schrieb am 01.07.2014 um 17:45:42: @509 Warum hast du nicht gleich gesagt, dass du es gar nicht wirklich wissen willst? Dann hätt' ich mir die Mühe gespart 😊

---

512) Crazy-Chris schrieb am 01.07.2014 um 17:46:38: Bzgl. der Buchneuheiten, ein Hinweis an die von mir hochgeschätzte Forenleitung: heute ist der 01.07. Die 3 Standard-Folgen sollen, zumindest in der E-Book-Version, ab dem 08.07. verfügbar sein. Es könnte also der Fall eintreten, dass die eine oder andere Leseratte bereits am 09.07. eine oder mehrere Folgen gelesen hat, daher wäre es nicht schlecht wenn die entsprechenden Folgen-Forenthreads diesmal pünktlich angelegt bzw. freigeschaltet werden. Ich bedanke mich schonmal im voraus im Namen aller DDF-Buchleser.

---

513) [Sven H.](#) © schrieb am 01.07.2014 um 17:49:16: @511: Natürlich will ich es wissen. Aber das können doch wohl bitte schön nicht Belege für unglückliche Übersetzungen sein?

---

514) [Hunchentoot](#) © schrieb am 01.07.2014 um 17:57:15: @513 Jetzt mal ernsthaft, willst du auf diesem Kindergartenniveau weiter diskutieren? Wenn du was zu sagen hast, dann äußere dich bitte etwas genauer. Oder ist "Stimmt ja gar nich!" schon alles?

---

515) [Sven H.](#) © schrieb am 01.07.2014 um 18:18:47: Wieso Kindergartenniveau? In dem genannten Beitrag werden nur zwei Details genannt: a) der erste Satz "We're gonna go out there and kill them!", der in der Fanübersetzung "Wir gehen da jetzt raus und töten sie!" lautet - wo ist denn da etwas "unglücklich übersetzt"? b) Aus "Fresh meat" wurde "Junges Gemüse" - keine Übersetzung (weil "Frischfleisch" andere Konnotationen weckt), sondern ein ähnlicher Ersatz. So, das war's in dem Beitrag aber auch. Und deswegen wird hier gleich mal behauptet, es gäbe "Belege" für "unglücklich übersetzte Stellen"? Das verstehe ich nicht ...

---

516) baphomet schrieb am 01.07.2014 um 18:25:18: Im ersten Satz fehlt das Futur, was dem Satz einen militärischen Kommandoton gibt, und das "Gemüse" geht gar nicht, weil es total verharmlost und nicht annähernd die groben Konnotationen transportiert wie das originale "meat".

---

517) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 01.07.2014 um 18:29:42: Da mich die Übersetzung des ersten Satzes nicht stört, kann ich wegen der Intention nur spekulieren: Unglücklich übersetzt bezüglich der Zielgruppe? - Aber die TSE richtet sich ja eher an erwachsenere Leser... (Davon erfahren wir allerdings erst heute). Aber wenn meine Spekulation zutrifft, würde sich das ja mit der "Kritik" an b) "Fresh meat" beißen (!) weil "junges Gemüse" harmloser ist. Vielleicht meldet sich ja der User nochmal. Wie die Endversion ausschauen wird, hängt halt davon ab, wer die Fanübersetzung lektorieren wird. Es könnte ja

der Lektor von der "Straße des Grauens sein". 😊

---

518) [Hunchentoot](#) © schrieb am 01.07.2014 um 18:29:51: @515 Ich habe in #496 nur zu erklären versucht, wie die Diskussion ursprünglich zustande kam und anhand dieser "Belege" (ich hoffe du hängst dich jetzt nicht an diesem Begriff auf) in eine bestimmte Richtung ging. "Wir gehen da jetzt raus und töten sie!" halte ich in der Tat für extrem unglücklich übersetzt. Aber ich hab auch nichts dagegen, wenn man anderer Meinung ist. Nur, eben diese genannten Sachen und die Befürchtung, Kosmos könnte nicht nochmal drübergucken, haben zu der Debatte geführt. Das war alles, was ich sagen wollte. Ist das soweit in Ordnung? Hatte da jetzt nicht mit großen Zwistigkeiten gerechnet.

---

519) [Sven H.](#) © schrieb am 01.07.2014 um 18:47:20: @518: Ach so, Du meinst "unglücklich" nicht im Sinne von "genau"? Ja gut, da sind wir dann in einer ganz anderen Diskussion. Das habe ich nämlich nicht verstanden, da geht einiges durcheinander ... Zumal Mr. Murphy ganz recht hat: der eine Beleg 😊 ist nicht brutal übersetzt (auch weil der Begriff in späteren Kapiteln noch mal vorkommt), der andere Beleg ist aber exakt brutal übersetzt. Man kann beide Stellen schwerlich zusammen für eine Kritik heranziehen. Und selbst beides zusammen war mir jetzt ein bißchen zu wenig, um den ÜbersetzerInnen hier auf einmal das Stigma einer "unglücklichen Fanübersetzung" anzupappen. Ich hab echt kein Problem damit, Übersetzungsfehler nachgewiesen zu bekommen. Vor dem Abschicken des Textes habe ich etliche Hinweise aus dem dauerhaften STW-Thema aufgegriffen. @516: "Frischfleisch" ging nun mal nicht; "Blutige Anfänger" wäre eine Option, aber die Idee kommt mir jetzt leider einige Monate zu spät ... Beim ersten Satz finde ich nicht, daß das Futur fehlt, das ist ganz bewußt futurisches Präsens. Weil: Umgangssprache. Peter ist doch so high, dem kannst Du in dem Moment keine wohlfeil formulierte Verbkonstruktionen andichten. Das tut der Autor im Original mit "gonna" ja auch nicht.

---

520) [Hunchentoot](#) © schrieb am 01.07.2014 um 18:57:47: @519 Meinen generellen Respekt vor den Fan-Übersetzern hatte ich in einem anderen Beitrag ja schon ausgedrückt, ich hoffe, den hast du nicht übersehen 😊  
Dann ist ja alles wieder im Lot; ich hatte deine Frage dann wohl auch etwas falsch gedeutet.

---

521) [baphomet](#) schrieb am 01.07.2014 um 19:01:02: @519 Warum ging "Frischfleisch" nicht? Als erster Kapiteltitel zu platt und drastisch? "Blutige Anfänger" wäre auf jeden Fall besser gewesen, weil es im Deutschen mehr assoziiert ähnlich dem Original. Zu spät.

---

522) [Hammy](#) © schrieb am 01.07.2014 um 19:05:33: @519 Um jetzt mal aus diesen ständigen "Ich klopp jetzt dir einen Satz an den Kopf" und der nächste reagiert entsprechend rauszukommen, würde mich mal interessieren, ob ihr als Übersetzerteam die lektorierte Fassung bereits kennt. Du hast ja anklingen lassen, dass du spätere Erkenntnisse aus dem dauerhaften SWT-Thema in die Fassung aus 2001 eingearbeitet hast. Tauscht man sich dann noch mit dem Lektorat aus oder habt ihr "nur" die Übersetzung eingereicht und seht wie wir im September das Endergebnis?

---

524) [Professor Carswell](#) © schrieb am 01.07.2014 um 19:08:22: Shoot the Works 1 2. Satz (als Diskussionsgrundlage):

Original:

"We're gonna go out there and kill them!" Pete Crenshaw's eyes sparkled with excitement as he spoke.

RB-Fanübersetzung:

„Wir gehen da jetzt raus und töten sie!“ Peter Shaws Augen leuchteten vor Aufregung.

Ich hätte es so übersetzt:

"Wir werden da rausgehen und es ihnen zeigen!" Peters Augen blitzten vor Erregung als er dies sagte.

---

525) [Sven H.](#) © schrieb am 01.07.2014 um 19:21:51: @522: Wir kennen die lektorierte Fassung, und wir haben das auch miteinander verglichen. Sicherlich zuckte man einige wenige Male zusammen, aber genauso gut ist man happy, daß viele viele Einfälle (z.B. "plynndern") durchgewunken wurden - alles in

allem fand ich faszinierend, daß man dem lektorierten Text vor dem genauen Vergleich beim bloßen Lesen eigentlich gar nicht angemerkt hat, daß und wo da was feinjustiert wurde. Die Stimmung der Story ist dieselbe. Deshalb haben wir dann auch keinen weiteren Austausch angestrebt. Außerdem: wir haben den Text nur übersetzt, nicht geschrieben - wir waren nur eine Station in der Textproduktion! Der Phantomschmerz eines Übersetzers bei redigierten Formulierungen ist um ein wesentliches geringer, als wenn der Autor um seine Sätze trauert. Könnte ich mir zumindest vorstellen, eventuell kann André das bestätigen. 😊

---

526) baphomet schrieb am 01.07.2014 um 19:29:02: @523 Genau in der (Nicht-)Verwendung des Wortes als Titel liegt der Punkt meiner ganzen Kritik. Es ist eben der (vielleicht berechnete) Wunsch am Werk, dass der CB-Text nicht so weit von den Klassikern im Ton abweicht. Nur leider tut dieser Text es offenbar geradezu ostentativ.

---

527) [Hammy](#) © schrieb am 01.07.2014 um 19:30:26: @525: Das stimmt, trotzdem tolle Leistung von euch! Man muss ja auch bedenken, dass das Original bereits beim Entstehungsprozess lektoriert wurde. Ich könnte mir beim Lektorieren von Übersetzungen vorstellen, dass der Fokus darauf liegt zu prüfen, inwieweit der übersetzte Text bzw. Textstelle in den deutschen Sprachgebrauch passt und ob er noch die Intention des Originals wieder gibt.

---

528) [Sven H.](#) © schrieb am 01.07.2014 um 19:43:55: @527: Ganz genau. Wir haben die Übersetzung ja Kapitel für Kapitel online gestellt - @Professor Carswell: hast Du die auch? Dann könntest Du einen Versionsvergleich mit vier Fassungen in Angriff nehmen! ,-) - und ganz sicherlich werde ich bei jedem dieser Kapitel vor der "Veröffentlichung" und vor dem letzten Kapitel bei dem gesamten Text noch mal alles von Anfang bis Ende gelesen und dort etwas geglättet haben, wo es sich noch holprig las - manchmal, ohne in den Text zu gucken. Das sind dann so Momente, wo man sich eine gewisse Freiheit erlaubt, weil es sich flüssiger lesen soll. Und wo man glaubt, daß es wurscht ist, solange es nicht falsch ist. Und in dieser Hinsicht sehe ich zwischen "leuchteten vor Aufregung" und "blitzten vor Erregung" auch keinen allzu großen Unterschied - letzteres ist ein bißchen genauer inkl. martialer Erotik, zugegeben. Aber "as he spoke" ist redundant, und das in den ersten Zeilen der Geschichte! Das mußte raus. ,-)

---

529) [Professor Carswell](#) © schrieb am 01.07.2014 um 20:05:00: Das eine Erregung bei einigen gleich eine sexuelle Erregung impliziert ist mir klar, aber danebengegriffen. :-) "as he spoke" ist die Redundanz des Originals und mir liegen Übersetzungen mehr die nahe am Original gehalten sind bzw. lese lieber gleich selbiges.

Die Versionsvergleiche sind schon auf der To-do-Liste. :-)

Achtung Spoiler!

"I've decided to help you guys solve this case," she [Kelly] announced. "And make sure what belongs to me doesn't do a bolt," she added.

„Ich habe beschlossen, euch Jungs bei diesem Fall zu helfen“, erklärte sie [Kelly], „um zu verhindern, daß da jemand mein Revier plynndert.“

"to make a bolt for" heißt doch im AE sich schnell auf etwas zubewegen oder irre ich mich?

---

530) Lukas schrieb am 01.07.2014 um 20:14:12: Das Wort plynndert kenne ich nicht. Google auch nicht!

---

531) [Sven H.](#) © schrieb am 01.07.2014 um 20:48:25: @529: Nee, das heißt "Fersengeld geben, sich aus dem Staub machen" - mit "what belongs to me" ist ja Pete gemeint. Also: gegenläufige Bewegung, gleicher Wortwitz. Und ich hoffe, Du siehst es uns nach, daß wir auch hier das "she added" weggelassen haben. :)

---

533) Crazy-Chris schrieb am 01.07.2014 um 22:33:20: Tja, mit ner halbwegs modernen Forensoftware

könnte man Beiträge auch nachträglich ganz einfach in die thematisch korrekten Threads verschieben...

---

534) [Professor Carswell](#) © schrieb am 02.07.2014 um 03:41:33: @470 Sokrates: Bobs Aktenschrank ist seit 2006 zu. 😊

@531 Sven H.: das "she added" geht in Ordnung.

StW hat also 7 ÜbersetzerInnen und 16 Kapitel es muss also eine/r oder mehrere mehrere Kapitel übersetzt haben. Gibt es dazu eine Aufstellung?

In der Vorbemerkung steht: "Ob es Leonore Puscherts Übersetzung von „Shoot the Works“ gibt, ist ungewiß; veröffentlicht wurde sie jedenfalls nie." Ich dachte es sei schon zum damaligen Zeitpunkt sicher gewesen, dass LP StW nicht übersetzt hat, gibt es diesbezüglich Äußerungen von Frau Puschert oder dem Verlag?

---

535) [Professor Carswell](#) © schrieb am 02.07.2014 um 04:19:50: Gehe ich recht in der Annahme, dass die RB-Fanübersetzung von StW eine unautorisierte Übersetzung war/ist, nach § 23 des Urheberrechtsgesetzes (Bearbeitungen und Umgestaltungen), worunter auch (nichtkommerzielle) Übersetzungen fallen?

---

536) [DBecki](#) © schrieb am 02.07.2014 um 11:36:00: CC, hast Du eigentlich auch was zum Thema "Neue Bücher 2014 (2. Halbjahr)" zu sagen oder dürfen wir noch 25 mal lesen, dass Du die hier verwendete Forensoftware nicht magst? Das haben wir glaub ich mittlerweile alle verstanden. Und klar gibt es hier eine Editierfunktion, nennt sich "Nochmal durchlesen vor dem Abschicken", was nicht wirklich schwer ist.

Ich habe auch die Fanübersetzung, freue mich aber trotzdem schon darauf, das Ganze auch im gewohnten DDF-Look in den Händen halten zu können. Wird geil und sich in meinem DDF-Schrank auch ganz hervorragend machen 😊

---

537) CRazy-Chris schrieb am 02.07.2014 um 12:54:22: @DBecki, ja habe ich, lies mal Beitrag 512 anstatt rumzumosern.

---

538) [DBecki](#) © schrieb am 02.07.2014 um 13:14:17: Hab ich tatsächlich überlesen, wahrscheinlich weil darin direkt noch ein Seitenhieb auf die Seitenbetreiber folgen musste.

---

539) Crazy-Chris schrieb am 02.07.2014 um 13:24:53: Tststs, warum immer gleich das schlechteste vermuten? Das war kein Seitenhieb sondern lediglich ein gutgemeinter Reminder.

---

540) [Sven H.](#) © schrieb am 02.07.2014 um 13:53:53: @533: Ja, das habe ich mir gestern auch gedacht, hihi. (Und weil das Verschieben nun mal derzeit nicht möglich ist, hab ich mir erlaubt, einige Male an das Dauerhafte Thema zu erinnern.) - @534: Ja, diese Auflistung gibt es, aber ich glaube nicht, daß wir sie veröffentlichen. Es ist schlicht nicht wichtig, oder? Und nein, es gab keine Äußerungen von Frau Puschert oder seitens des Verlags. Diesen Satz haben wir 2001 geschrieben, als wir Frau Puschert noch nicht einmal interviewt hatten. - @535: Die Frage kannst Du Dir doch wohl am besten selbst beantworten? 😊

---

541) [Professor Carswell](#) © schrieb am 02.07.2014 um 14:27:04: @540: Ich habe #535 bewusst als Frage formuliert, um niemandem zu nahe zu treten. Mein Eindruck war immer du würdest das UrhG besonders hervorheben, und sah daher einen gewissen Widerspruch zur Veröffentlichung der Fanübersetzung. Aber um deiner möglichen Erwiderung zuvorzukommen, es ist luzide, wo kein Kläger da kein Richter. 😊 Eine kapitelweise Übersetzerauflistung ist vielleicht nicht wichtig, aber dennoch interessant, zumindest für mich.

---

542) [Sven H.](#) © schrieb am 02.07.2014 um 14:54:27: 542) Sven H. © schrieb am 02.07.2014 um 14:52:47: Man sollte halt immer berücksichtigen, daß die Fanübersetzung 2000/01 erschien: zu jener Zeit

gab es auch Fanübersetzungen von Harry-Potter-Büchern (die deutschen Bücher erschienen erst einige Monate nach dem englischen Original), die von den Verlagen stillschweigend toleriert wurden.

---

543) [Professor Carswell](#) © schrieb am 02.07.2014 um 15:20:56: Eine Antwort zum ersten Absatz wäre gar nicht nötig gewesen, zum zweiten Absatz wäre sie schon begehrt gewesen. Deine Argumentation ist schon recht kleinkindmäßig: Der da hat das auch gemacht also darf ich auch. \*kopfkraz\*

---

544) [Sven H.](#) © schrieb am 02.07.2014 um 15:28:52: Tja, "kleinkindmäßig" trifft es ganz gut, man könnte auch "anarchisch" sagen. Du kannst da nicht unbedingt heutige Maßstäbe anlegen. - Der zweite Absatz von @541 erforderte keine Antwort, aber wir haben es zur Kenntnis genommen.

---

545) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 02.07.2014 um 22:05:00: Man kann ja auch mal das Pferd von hinten aufzäumen: Warum hat Kosmos nicht die Fanübersetzung von "Savage Statue" genommen?

---

546) Crazy-Chris schrieb am 02.07.2014 um 22:56:45: Vielleicht, weil man die Savage Statue in der originalen Spielbuch-Form rausbringen will?

---

547) [Sven H.](#) © schrieb am 03.07.2014 um 12:02:30: @545: Über dieses Pferd weiß ich absolut gar nichts.

---

548) opi-wahn schrieb am 03.07.2014 um 20:54:33: oder: Wird Kosmos uns mit den neuen Polenfolgen beglücken, wenn die TSEs so ein Erfolg sind???

---

549) [DBecki](#) © schrieb am 03.07.2014 um 22:24:30: Man wird sehen.

---

550) [Sokrates](#) © schrieb am 04.07.2014 um 13:34:15: Lt. der Pressemitteilung, die vor einiger Zeit auch über die RBC durch's www "geisterte", hat KOSMOS Lizenzen für 12 Länder, also neben Deutschland und Polen zehn weiter (welche?). Ob diese sich nur auf Übersetzungen oder auch eigene Folgen beziehen, ist ein großes Geheimnis -> darin läg - falls Letzteres - ja noch einiges an TSE-Material/-Potential.

---

551) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 04.07.2014 um 18:00:48: Das ist natürlich grundsätzlich eine gute Idee: Die polnischen Folgen übersetzt in zukünftigen TSE's veröffentlichen. Wieviele neue Storys gibt es denn (nur) in Polen? Ist das mal verifiziert worden?

---

552) [Professor Carswell](#) © schrieb am 04.07.2014 um 19:54:40: @551 Mr. Murphy: Ja, siehe an bekannter Stelle.

---

553) Ian Regan ([ianr81@yahoo.co.uk](mailto:ianr81@yahoo.co.uk)) schrieb am 05.07.2014 um 06:17:23: Does anyone know if Kosmos have the rights to publish the series in the UK? I would like to 'investigate' the possibility of getting some English translations published (a great deal have been completed already).

---

554) [Sven H.](#) © schrieb am 05.07.2014 um 09:27:57: Why don't you ask Kosmos? You'll have to do that anyway, if you want to publish any translations. 😊 Try this: [www.kosmos.de/content-199-199/foreign\\_rights/](http://www.kosmos.de/content-199-199/foreign_rights/)

---

555) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 07.07.2014 um 12:28:51: Hab gerade mit den Wittert Buch angefangen und meine Fussnägel rollen sich schon wieder auf. Wann lernt der Endlich, dass sein abgehackter Stil nicht zu DDF passt sondern eher zu Perry Rhodan oder Jerry Cotton. Das ist ja furchtbar zu lesen. Vor allem wenn man vorher Marx gelesen hat.

---

556) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 07.07.2014 um 12:29:54: Ditterts Buch meinte ich natürlich.

---

557) [Professor Carswell](#) © schrieb am 07.07.2014 um 13:18:00: "Der Geist des Goldgräbers" ist wieder

ein imposantes Beispiel wie heutzutage die Schreibkunst den starren Regeln der Wirtschaftlichkeit untergeordnet wird. Die genauere Kalkulierbarkeit der Druckkosten (Papier), der Auslieferkosten (Gewicht) etc. durch eine exakt vorgegebene Seitenzahl/Anschlagszahl, die die Geschichten erzählerisch in ein starres Korsett pressen, wird höher gewichtet als eine "ausgearbeitete" Geschichte. Wie waren früher (bis 2007) Bücher mit unterschiedlichen Seitenzahlen (bei gleichem Verkaufspreis) wirtschaftlich möglich?

---

558) [Sokrates](#) © schrieb am 07.07.2014 um 17:08:24: @Bird#555f: Du hast die neuen Bücher schon \*sehr.wunder\* !? Sollten doch erst kommenden Mo erscheinen... muss ich mal wieder ein paar Tage gewisse Foren meiden, danke für die Vorwarnung!

---

559) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 07.07.2014 um 17:31:13: Die eBooks sind immer etwas früher da. Habe sie jetzt auch eben gekauft und beginne mit dem Lesen.

---

560) Crazy-Chris schrieb am 07.07.2014 um 19:49:01: Auch bei den gedruckten Versionen war der 07.07. der offizielle VÖ-Termin, so steht es zumindest bei Amazon. Auch wenn es so aussieht als seien die gedruckten Exemplare noch nicht lieferbar.

---

561) [Maddy](#) © schrieb am 08.07.2014 um 07:25:31: Sowohl bei Amazon, Thalia und Hugendubel stehen sie online als "erscheint am 07.07." - und nix weiter. Heute ist bereits der 08. . Mh. Leider kann man in diesem Status auch nicht online gucken, ob eine Filiale die schon hat. Und alle abtelefonieren ist mir dann auch zu doof. Aber irgendwie ist es jedesmal dasselbe mit den ??? Büchern. Die erscheinen nie zum vereinbarten Termin. Bzw. haben die Läden die dann erst Tage später (vmtl werden sie am VÖ-Tag erst zu den Läden geschickt) während bei allen anderen Büchern man schon mindestens einen Tag eher im Laden fündig wird. Ich hab gelernt, mich da etwas in Geduld üben zu müssen. Vielleicht klappt es ja Freitag oder so 😊

---

562) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 08.07.2014 um 11:52:39: Bis gestern hieß es bei amazon "erscheint am 07.07.2014", heute steht dort "versandfertig in 1 bis 3 Wochen", bei meinem Bestellstatus "Lieferung voraussichtlich 14./15.07. Macht nichts, ich habe noch genug anderen Lesestoff. Die Zeiten in denen ich ungeduldig auf die neuen Bücher gewartet habe, sind leider vorbei. Trotzdem bin ich neugierig auf das neue Buch von André Marx.

---

563) baphomet schrieb am 08.07.2014 um 15:25:05: @562 Nutzst Du denn auch AmazonPrime? Ich habe es wieder abbestellt, weil es nicht wirklich so schnell war, wie versprochen, aber seitdem fällt mir auf, dass sie Standardbestellungen offenbar erstmal schön liegenlassen. Wenn ich vor zehn Jahre zu dieser Zeit im Jahr ein Buch bestellte, hatte ich es manchmal am nächsten Tag! Gerade habe ich drei Gruselkabinette geordert und sie haben ewig zum Versenden gebraucht, drei Tage, aber dann war es noch schneller da als erwartet. Das deutsche Postsystem ist schnell und effizient, aber Amazon tut so, als ob hier US-Verhältnisse wären, nur um ihr Prime zu verkaufen.

---

564) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 08.07.2014 um 15:30:14: Amazon Prime nutze ich nicht, bestelle aber öfter dort. Die letzten Bestellungen wurden am nächsten oder übernächsten Tag geliefert. ich denke, dass es bei den Drei ??? speziell ein Problem mit den Erscheinungsterminen gibt. Es ist nicht das erste Mal, dass ich die Bücher im Buchhandel schon gesichtet hatte, als die Bücher laut amazon noch nicht erschienen oder nicht lieferbar sind. Da ich für neue Bücher (ob nun Drei ??? oder andere) üblicherweise keine andere Lektüre unterbreche, ist mir das nicht so wichtig.

---

565) [Hunchentoot](#) © schrieb am 08.07.2014 um 15:44:59: Bzgl. ungeduldig warten... ich guck immer auf die RBC, lese dann die News dass die neuen Bücher 'heute' erscheinen und denke: "Ach, isses schon wieder so weit?" Manchmal frag ich mich, ob die armen Autoren überhaupt noch genug Zeit für ein vernünftiges Buch haben...

Marx wird als erstes gelesen und auf der (hoffentlich) optimistischen Welle nehme ich evtl. noch den MaSo-Band mit, weil das Thema grundsätzlich irgendwie interessant ist.

---

566) [Tuigirl](#) © schrieb am 08.07.2014 um 16:01:12: Ueber den Kindle- Kram kann ich mich wirklich nicht beschweren, der wurde bei mir freigeschaltet sobald es in Deutschland Montag war.

---

567) [Tuigirl](#) © schrieb am 08.07.2014 um 16:06:35: @565- das Buch vom MaSo ist nicht schlecht, bis auf die Aufloesung...mit persoenlich hat es Spass gemacht. Jedenfalls besser als ich erwartet habe. Ich denke, dass er sich einige Kritikpunkte der Fans zu Herzen genommen hat- obwohl natuerlich noch immer einige seiner typischen Sachen drin sind. Unter anderem das unseelige Fremdwörterbuch. Mal sehen, was andere Leute hier so denken. Ich jedenfalls finde, das Buch ist besser als seine letzten drei....

---

568) [baphomet](#) schrieb am 08.07.2014 um 16:13:47: @564 Ich bestelle da auch ständig, diesen Monat schon sechsmal und bei einer LP auf Lager haben sie mich genauso warten lassen. Vielleicht ist es bei Büchern besser. Ich bestelle die meist bei Zweitanbietern über Amazon, weil ausländische so billiger sind.

---

569) [baphomet](#) schrieb am 08.07.2014 um 16:16:18: @567 Ich dachte, er interessiert sich nicht für Fankritik, von hier oder anderswo und verfolgt sie auch gar nicht?

---

570) [baphomet](#) schrieb am 08.07.2014 um 16:24:38: @565 Gerade gestern habe ich mich auch gewundert: Ach ja, schon wieder Bücher. Emsig wie die Bienen. Puh, habe mich schon für die Frühjahrsdinger nicht interessieren können. Und Marxens "Spur" fliegt hier immer noch ungelesen herum. Jetzt gibt es schon das Hörspiel, aber ich habe mir verboten, es zu kaufen. Erst das Buch. Darum kann ich noch gar nicht "Goldgräber" andenken, ich warte hier auch auf die Kritiken.

---

571) [Hunchentoot](#) © schrieb am 08.07.2014 um 16:25:37: @567 Mein ganz instinktiver Eindruck der Leseprobe war auch der, dass es sich irgendwie anders liest als vorher, angenehmer. Das kann natürlich täuschen und ob er es aufgrund der Fan-Rezensionen so gemacht hat, weiß ich auch nicht... aber ich hatte zumindest Lust zum Weiterlesen, was an sich schonmal ein gutes Zeichen ist.

---

572) [Hunchentoot](#) © schrieb am 08.07.2014 um 16:35:48: @570 Mir geht's ähnlich, aber anders ;-) Ich hab das Buch gelesen und für gut befunden, will jetzt aber das Hörspiel irgendwie nicht hören... Als ich das Buch gelesen habe, dachte ich, dass sie für das Hörspiel am besten einiges kürzen sollten, um die Sache runder zu machen und ein paar Sackgassen zu eliminieren. Sie scheinen ja das genaue Gegenteil gemacht und das Buch Wort für Wort umgesetzt zu haben, anhand der Spielzeit zu urteilen. Und jetzt befürchte ich, dass mir durch das "Realwerden" der Story als Hörspiel deren Schwächen erst so bewusst werden, dass mir das Buch am Ende auch nicht mehr gefällt :-/ Naja, werd's wohl doch noch hören...

---

573) [Boomtown](#) © schrieb am 08.07.2014 um 17:12:39: @572 Welche Schwächen hätten denn ausgemerzt werden sollen?

---

574) [Hunchentoot](#) © schrieb am 08.07.2014 um 17:42:18: @573 Diverse Handlungsstränge, die ins Nichts verliefen; ich bin kein Fan von sowas und halte es prinzipiell für schlechten Stil (Trainer, Ring, Autoknacker usw.), Sachen die die Story nicht voranbringen, sondern nur für den Effekt da sind (das Gelaber mit der Frau und den Kindern), diverse Kung Fu Szenen, die im Hörspiel eigentlich nur nerven können; eine Auktion muss man auch nicht komplett hören, das hätte auch der Erzähler wie früher einfach erwähnen können, stattdessen gibt's die ausführliche Version mit Beurmann usw. Ist alles aus dem Gedächtnis, so genau hab ich's nicht mehr präsent. Generell einfach alles Unnötige reduzieren, vielleicht sogar mal eigenmächtig das Wesentliche zusammenfassen, hauptsache KURZ und prägnant. Viele Sachen, die man sich im Buch "schöndenken" kann, funktionieren prinzipiell im Hörspiel einfach nicht, IMO. Und 'je länger je besser' konnte ich noch nie begreifen, schon gar nicht, bei der

Umsetzung dieser Folge. Ich glaube HGF hätte die Geschichte in 32 Minuten gepackt, ohne dass etwas Nennenswertes fehlen würde. Demgegenüber kann man mit einer XXL-Fassung evtl. sogar die spannendste Szene totreden. Das Buch war natürlich ein Lichtblick zur richtigen Zeit, aber auch alles andere als ein Wunderwerk, für sich betrachtet.

---

575) baphomet schrieb am 08.07.2014 um 17:56:20: @572 Ja, für mich ist das Hörspiel auch ein Zustand der endgültigen Form, vor allem, weil es die Stilblüten und Eigenarten der einzelnen Autoren etwas nivellieren und vereinheitlichen kann, so werden viele Stories oft erst überhaupt konsumierbar. Ich bewundere immer die Lesetempoprotze hier, die so einen Schmöker in drei Stunden erledigen wollen. Ich schweife immer ab, weil es oft langweilt, und bin froh, dass ich die Bücher nicht ernsthaft gegenlesen muss. Buchna, Nevis und Marx sind die einzigen überhaupt uneingeschränkt lesbaren Autoren. Ich könnte mir vorstellen, dass zumindest die erste Hälfte von der grauenhaften "Strasse" mir bei Erstkonsum als Hörspiel etwas besser gefallen hätte, wenn sie gut und ohne Overacting eingesprochen wäre. Zu spät. So ist ein Hörspiel nach der erfolgten Buchlektüre immer irgendwo zweitrangig und uninteressant, weil immer nur noch interessiert, was der Minni wieder alles weggelassen hat. Überraschungen sind dann nur in der Abwesenheit zu finden, aber manchmal kann eine Kürzung auch heilsam sein, wie Du schon gesagt hast.

---

576) [Hunchentoot](#) © schrieb am 08.07.2014 um 18:14:32: @575 Klar, Pauschalisierungen sind schwer, so dass man nicht sagen kann alles muss immer möglichst kurz oder lang sein, der Erzähler soll oder soll nicht etwas beschreiben... es hängt eben immer vom Wie und Warum ab. Tote Handlungsstränge? Weg damit. Atmosphärisches? Bitte lang und breit darstellen. Spannende Stellen? Bloß nicht mit einem Satz übergehen. Langweilige Dröseldialoge? Ging früher mal so: "Sie hatten herausgefunden, dass..." anstatt 10 Minuten Gerede mit Pausen und demonstrativem Seufzen. Übrigens ist mir gerade eins klargeworden: Spur würde ich nicht nochmal lesen wollen, u.a. wegen der toten Gleise, den schreienden Nebel z.B. schon. Hoffentlich hatte Buchnas Abwesenheit bei dem Treffen nichts zu bedeuten...

---

577) baphomet schrieb am 08.07.2014 um 18:24:07: Hoffentlich nicht.

---

578) [Boomtown](#) © schrieb am 08.07.2014 um 18:44:40: Ich finde ja es gibt nicht sterileres mehr als einen auf Kreissäge und Krächzen reduzierten entvölkerten Schrottplatz. Das ist ja inzwischen leider der Normalfall. Ich bin jedes Mal heilfroh, wenn Mathilda und Titus auch im Hörspiel zumindest ab und an das gewohnte Leben zurück bringen dürfen. Kommt viel zu selten vor. Mrs. Kretschmer und der Nachbarjunge erfüllen die Funktion gewissermaßen für Rocky Beach. Auch hier gibt es inzwischen kaum noch wiederkehrende Figuren, die Farbe und so etwas wie Kleinstadtleben einfließen lassen. Insofern sind das Szenen, die einen sehr belebenden und erfrischenden Effekt haben, auch wenn sie nicht relevant für die Handlung sind. Bei Magnum hat man ja auch nicht die Scharmützel zwischen Thomas und Higgins aus dem Drehbuch geworfen. 😊

Je länger desto besser ist natürlich Quatsch aber HGFs radikaler Rotstift war auch nicht immer der Weisheit letzter Schluss. Den Spieler hab ich erst ein Mal gehört, wäre mir nicht aufgefallen, dass es die längste Folge bisher ist.

---

579) baphomet schrieb am 08.07.2014 um 19:22:15: @578 Bei 'Magnum' liefen die Gefechte aber auch irgendwann leer. Da kam dann die Retcon-Idee auf in den späten Staffeln, dass Robin Masters Higgins selber ist, was einige frühere Episoden komplett ad absurdum führte. Aber hier bei uns auf dem Schrottplatz ist ja schon der ganz lustige Trottelgehilfe Brock nicht gern gesehen. Da muss man sich nicht wundern, dass vom Schrottplatz in der Regel nur noch ein akustischer Gemeinplatz geblieben ist.

---

580) [Hunchentoot](#) © schrieb am 08.07.2014 um 19:39:58: Auf dem Schrottplatz hätte ich gern mal wieder Patrick und Kenneth...

@578 Klar, die Sache mit dem Leben in Rocky Beach durch diese Figuren kann ich nachvollziehen. Im

Allgemeinen ist da was dran, aber in dieser speziellen Folge finde ich es nicht relevant, vielleicht auch, weil mir die Figuren nichts geben.

---

581) [Boomtown](#) © schrieb am 08.07.2014 um 19:56:06: @580 Wieso sind die nach den CBs eigentlich nicht wieder reingeschrieben worden? Umso wichtiger aber Mathilda und Titus. Insgesamt ist es äußerst dünn, was die deutschen Autoren bisher an Nebenfiguren entwickelt haben. Kretschmer gehört noch zu den originelleren.

Brock war auch einfach nur nervig und völlig unglaubwürdig. Wer stellt denn so einen debilen Trottel mit solchen Kompetenzen in der Firma an? Und klar, Magnum war mindestens drei Staffeln zu lang.

---

582) baphomet schrieb am 08.07.2014 um 20:42:39: Natürlich ist Brock so nervig und nicht zu Ende gedacht, aber Erlhoff hat es wenigstens versucht, eine neue Figur an so eine wichtige Stelle zu stellen. Ich befürchte nur, dass KE ihn bewusst so beschämend dämlich angelegt hat, weil er generell nur als One-Trick-Pony eingeplant war. Denn da hätte man vielmehr daraus machen können. Für K und P ist der Zug mittlerweile abgefahren, sie wirken heute wohl zu verstaubt. Sie als Finnen bei den DREIern einfach wieder einzuführen, hat nur im Gebälk geknirscht, sonst wurde nix daraus. Eigentlich müssten ja irgendwelche HiWis die ganze Arbeit machen. Das scheint aber niemand zu interessieren. Da sieht man den fehlenden Realismus wieder. Die ??? kämen so kaum zum Ermitteln bei der nötigen Schufferei und wenn dann noch der greise Prof. Beurmann seine brüchige Stimme erhebt, sind wir gleich ganz im Phantasia-land.

---

583) [Tuigirl](#) © schrieb am 09.07.2014 um 00:41:56: @569- tut mir leid, aber dass MaSo keine Fankritik liest, zumindest ab und zu auf Amazon, nehme ich ihm nicht ab. Das ist unglaubwürdig. Erstens steckt in jedem Menschen Neugierde und ein Interesse, anerkannt zu werden, und zweitens seh ich sowas als Teil von dem Job....

Dass er nicht auf Kritik eingeht und sich hier mit Kindergartenkindern streitet, steht aber auf einem anderen Blatt....

---

584) baphomet schrieb am 09.07.2014 um 01:42:48: @Tui Brotberuflich ist er vom Kindergarten ja nicht so weit entfernt. Da könnte er auch ruhig mal zum Elternsprechtag kommen, aber die Befehlskette geht ihm hier bestimmt in die falsche Richtung, wie man schon seinen eher unwirschen, bisweilen herablassenden Antworten in den Frageboxen entnehmen kann. Aber viel bringen dürfte ein Dialog wohl auch nicht mehr. Ansonsten dachte ich, der leichte Sarkasmus in meiner Frage sei klar gewesen: Ich glaube auch keine Sekunde, dass ihm viele Leserhaltungen hier oder zumindest in Amazon-Rezensionen verborgen geblieben sind.

---

585) [Tuigirl](#) © schrieb am 09.07.2014 um 02:44:08: @584- dann verstehn wir uns ja. 😊  
Und ich glaube wirklich, dass er in dem neuen Buch auf einige Kritikpunkte eingegangen ist- mal gespannt, was andere Leute so sagen.

---

586) [Boomtown](#) © schrieb am 09.07.2014 um 03:13:55: @582 Naja, Marx hatte das ja in Feuermond bereits genau so vorgemacht. Besonders ergiebig war das zwar auch nicht aber Brock ging halt einfach gar nicht. Patrick und Kenneth ein Comeback zu spendieren wäre ein schöner Coup. Genau, Aushilfen müssten eigentlich eh her und als Figuren waren die noch ziemlich flach mit viel Potential sie auszufüllen.

---

587) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.07.2014 um 09:46:06: @586 Beim letzten Satz stülpt sich mir aber schon wieder leicht der Magen um. Was darunter verstanden wird, die "flachen" Figuren von früher "auszufüllen", kommt einem doch mittlerweile schon zu den Ohren raus. (Warum waren die einem eigentlich früher nie zu flach?) Marx hat's vorgemacht, andere rennen hinterher. Jede Figur ist im Grunde ein Unsympath, ein Weichei oder ein Verbrecher und hat entsprechende, schmutzige Wäsche im Gepäck.

Nein danke, da können die beiden Gehilfen gerne wegbleiben.

Ok, natürlich besteht auch die Möglichkeit, sie vernünftig auszubauen, d.h. die Linie von früher sinnvoll fortzusetzen anstatt den Kurs um 180° zu drehen. Rein theoretisch natürlich 😊

---

588) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.07.2014 um 10:31:58: Übrigens, im Bergmonster hat Carey den beiden ja bereits eine wunderbare Backstory verliehen und für die notwendige Tiefe gesorgt. Bei dieser Folge hat man wirklich das Gefühl, die beiden besser kennengelernt zu haben, ganz im Gegensatz dazu, dass sie sich als irgendetwas "entpuppen". Schon oft erwähnt, kann ich nur wiederholen, dass Carey sowieso das beste Händchen für Charaktere in der gesamten Serie hatte. Jeder wirkt plastisch und aus dem Leben gegriffen und sie entdeckt in jeder Figur etwas Menschliches oder Sympathisches, in dem man sich sofort wiederfindet. Selbst eine nervige alte Mrs. Boogle wirkt zumindest auf mich noch irgendwo wie ein Mensch den man verstehen kann, ganz im Gegensatz zu einer Mrs. Kretschmer, die einfach nur ein Bild der Abneigung ist.

---

589) [Boomtown](#) © schrieb am 09.07.2014 um 12:16:12: @588 Jetzt hast du dir quasi schon selbst geantwortet und widersprochen 😊 Eben, Figuren wieder aufzugreifen, weiterzuführen und auszubauen ist doch keine Erfindung von Marx! Jede Serie lebt von ihren Nebenfiguren und ein festes, folgenübergreifendes Ensemble war bei den Klassikern doch noch viel ausgeprägter als die sporadischen Comebacks von heute. Die O'Ryans hatten genau diesen einen größeren Auftritt und der war gelungen. Da ginge noch einiges.

Figuren einfach mal komplett gegen den Strich zu bürsten und das dann womöglich als große Innovation zu verkaufen, ist fatal, das sehe ich auch so. Skinny wurde dadurch endgültig verbrannt und Justus in SdG zur grotesken Parodie seiner selbst. Andererseits bringt es aber auch nichts über eindimensionale Nebenfiguren zu klagen und den Autoren gleichzeitig die Möglichkeit zur deren Weiterentwicklung zu verwehren. Hugenay hätte man z.B. in seiner Urprungsform nicht noch einmal auftreten lassen können, ohne sich im Kreis zu drehen. Wenn man Kretschmer ernst nimmt, könnte man in einer kommenden Handlung Hintergründe klären, warum sie ist wie sie ist, so wie man es bei Rubbish George gemacht hat. Da sehe ich Potential.

---

590) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.07.2014 um 12:34:41: Wo hab ich mir da widersprochen? Es geht, wie schon weiter unten gesagt, immer um das wie, nicht um das ob. Natürlich kann man jederzeit eine Figur wiederverwenden. Vorausgesetzt, man KANN ;- ) Und faktisch geht es bei vielen Versuchen der aktuellen Autoren in die Hose. Das heißt ja nicht, dass es prinzipiell nicht möglich wäre. Wie ich schon klar schrieb, Carey konnte es sehr gut, Marx hingegen meiner Meinung nach nicht; er verheizt einfach. Mal ganz abgesehen davon, dass es etwas ganz anderes war, zur damaligen Zeit der im Entstehen begriffenen Serie etwas hinzuzufügen und heute in der dritten Generation an den Grundfesten herumzudoktern.

Ich klage über eindimensionale Figuren, weil der Autor sie eindimensional anlegt und dann interessiert mich auch kein eindimensionaler Hintergrund zu dieser Figur desselben Autors. Die Möglichkeit es besser zu machen wird keinem abspensitig gemacht, im Gegenteil. Nur ist nicht jede Herangehensweise auch die angemessene, das war alles, was ich meinte. Eine zugegeben pessimistische Einschätzung der Wahrscheinlichkeit des Gelingens bei bestimmten Autoren ist ja noch kein Übergehen der prinzipiellen Möglichkeit. Deswegen lese ich auch den neuen Marx, selbst wenn die Kretschmer wieder vorkäme ;- )

---

591) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.07.2014 um 12:54:54: Als neueres, gelungenes Beispiel führe ich nochmal Brewster aus dem schreienden Nebel an. All die Sachen, die Buchna NICHT mit ihm angestellt hat, haben ihm allein schon ne Menge Punkte bei mir eingebracht 😊 Zusätzlich stimmten natürlich auch die Darstellungsart des Charakters, der Hintergrund, der Zusammenhang, etc. Als Tiefe diente dann hier einfach das Erzählen einer weiteren Episode aus dessen Leben im Gegensatz dazu, ihn nachträglich umzudefinieren, was ja in neuerer Zeit das Nonplusultra an Tiefe überhaupt zu sein scheint \*g\*

---

592) [Boomtown](#) © schrieb am 09.07.2014 um 12:55:31: @590 Ich halte es für legitim, Figuren auch zu Ende zu erzählen. Eigentlich auch ein normaler Vorgang in Serien. Nur muss man dann auch für adäquaten Ersatz sorgen. Das könnte man Marx vorwerfen und auch die anderen frühen Autoren haben das versäumt bzw. hätte so etwas vermutlich auch übergeordnet organisiert werden müssen. So hatte jeder Autor mehr oder weniger seine eigenen kleinen Sidekicks am Start. Ob es eine gute Idee gewesen wäre, die Klassiker-Phase als unantastbar einzufrieren, wage ich mal zu bezweifeln. Dann hätte man schon auf der Grundlage der CB als Spin-Off weitermachen müssen. Entweder eine Serie lebt oder eben nicht und das dann bitte konsequent. Ansonsten sind wir uns ja einig, dass sehr viel Schindluder mit alten Figuren getrieben wurde aber eben nicht nur. Und ich bin jetzt auch keine riesen Fan von dieser Kretschmer oder Rubbish aber ich lechze nach regelmäßige Nebenfiguren, weil mir besonders in den Hörspielen diese Drei-Mann-Show dauerhaft auf den Senkel geht.

---

593) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.07.2014 um 13:08:03: @592 Wir sehen das schon ähnlich; über Detailfragen des Geschmacks muss man ja nicht unbedingt diskutieren. Alles aus den Klassikern als Tabu zu betrachten wäre natürlich auch nicht optimal, aber eben doch mit mehr Respekt als es aktuell manchmal vorkommt.

Für meinen Geschmack hätte man Hugenay nicht zuende erzählen müssen. Es hätte gereicht ihn so oft zu verwenden, wie er funktioniert und ihn ab dann einfach nicht mehr zu benutzen. DDF sind doch keine Soap, wo ein Charakter theatralisch vom Pferd kippen muss, weil der Schauspieler aufhören will 😊 Das große Problem dabei ist auch, dass die Figur (zurecht oder zuunrecht) jetzt zu nichts mehr zu gebrauchen ist, selbst wenn es ein anderer Autor mit tollen Ideen mal wagen würde, eine neue Geschichte mit ihm erzählen zu wollen.

Also zurück zum Anfang: Kämen die O' Ryans wieder vor, so wie man sie kennt und gäbe es eine neue Geschichte, die ihnen passiert, wie z.B. beim Nebel, ich hätte nichts dagegen.

---

594) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.07.2014 um 13:12:12: Und ja, bitte mehr neue Charaktere, die was taugen und die man wiederlesen möchte.

---

595) Crazy-Chris schrieb am 09.07.2014 um 13:16:06: Ich finde, man könnte Hugenay durchaus nochmal "bringen". Nicht in seiner alten Rolle als Bösewicht, damit könnte er seit den Geschehnissen in "Feuermond" seinen Frieden gefunden haben. Aber vielleicht als Auftraggeber (jemand kopiert seinen Modus Operandi und möchte ihm die Taten in die Schuhe schieben) oder als Berater (falls sich ein Autor mal wieder auf eine Bilderdiebstahl-Geschichte einlässt).

Darüber hinaus würde ich mir mehr "Einsatzzeit" für Morton wünschen. Auch nicht ausschließlich in seiner angestammten Funktion als Chauffeur, die Figur ist vielseitiger einsetzbar.

---

596) [Boomtown](#) © schrieb am 09.07.2014 um 13:33:35: @593 Och, warum Soap? Man schaue sich mal an, wie grandios in etwa Breaking Bad Nebenfiguren eingetütet werden oder auch fixiert geglaubte Handlungsstränge wieder genial gelöst werden. OK, DDF sind nicht BB aber theoretisch ist alles möglich. Dass in der Praxis mit Mr. Grey zunächst nur ein halbgarer Klon an Hugenays Stelle installiert wurde, ist leider mal wieder eher semioptimal gelöst. Aber ein Comeback halte ich auch nicht für völlig undenkbar. Da muss dann auf jeden Fall eine richtig gute Idee hinterstecken. Gefängnisausbruch und Neuauflage vom großen Kräftenessen mit Justus reicht dann nicht.

---

597) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.07.2014 um 14:07:25: Ich finde ja wiederum, dass man sich mittlerweile viel zu sehr an TV-Serien, Kinofilmen usw. orientiert, was Figuren und Plots angeht. Naja, ganz anderes Thema.

Gut, man könnte eine neue, hoffentlich interessante Geschichte mit Hugenay nach seinem literarischen Charakterkollaps schreiben. Aber was, wenn ein Autor jetzt DIE Idee für eine absolut old-schoolige Bilderdiebstahlgeschichte hätte, für die man eben den ALTEN Hugenay wieder braucht? 😊 Jaja, Spekulation. Ich wollte nur darauf hinaus: es ist etwas verloren gegangen und das imo unnötigerweise;

wie auch immer man dazu steht. Da schwingt immer so ein Blick auf Ende und Vergänglichkeit der Serie mit, als ob man es darauf anlegt. Besonders, wenn man keinen neuen "Hugenay" am Start hat, der viel besser als der alte ist (sonst hätte man ihn nicht ersetzen müssen). Ich kann die These prinzipiell verstehen, dass man Figuren zuende erzählen will. Aber manchmal habe ich auch den Verdacht, dass es mancheinem darum geht, soviel wie möglich zu "beenden", aus welchem Grund auch immer. Hugenay, Skinny, den Mythos Justus Jonas, die Unbescholtenheit der Drei ???, Allie Jamison, Morton, etc. etc.

---

598) [Boomtown](#) © schrieb am 09.07.2014 um 14:29:17: @597 Inhaltliche Referenzen an TV oder Kino brauche ich auch nicht, meinte ich aber auch nicht.

Naja, nach fast 200 Folgen, was wäre die Alternative? Cool wäre es, bei 200 einen radikalen Cut zu machen und die Serie an einen US-Autor zu übergeben, der noch nie etwas von ihr gehört hat. Der soll zehn Klassiker lesen und auf der Grundlage ein paar neue Folgen schreiben. Ohne Exposé oder irgendwelche weiteren Vorgaben, völlig autonom und unbelastet. Das wäre mal spannend, weil es genau der konträre Ansatz zum gegenwärtigen wäre und jeglichen Ballast, der sich inzwischen angesammelt hat und berücksichtigt werden muss, über Bord werfen würde.

---

599) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.07.2014 um 15:14:40: @598 Ein Relaunch? Die Idee geht mir auch schon länger im Kopf herum ^^

---

600) Dave schrieb am 09.07.2014 um 15:59:31: Ich verstehe nicht, warum hier vom "Zuende" erzählen bestimmter Figuren geredet wird. Es wurde jetzt bereits mehrfach gesagt, dass es durchaus noch Möglichkeiten für Hugenay gibt. Ich hätte da noch ein paar weitere Ideen als die bisher schon genannt. Auch Skinny wurde doch nicht "Zuende" erzählt, wann denn? In "Der finstere Rivale"? Oder in "Der namenlose Gegner"? Er hatte doch später wieder Auftritte, zum Beispiel in "Im Zeichen der Schlangen", sein Charakter hat sich da nicht geändert, er ist nach wie vor der gleiche wie vor dem Namenlosen Gegner. Aber Buchna hat die Geschehnisse aus "Gegner" nicht einfach übergangen sondern knapp miteingebunden, anders zwar als ich es mir gewünscht hätte, aber in durchaus legitimer Weise. Wo ist da was zuende erzählt? Allie Jamison ist auch keineswegs beendet worden, sie ist nur wiederverwendet worden, aber ihr Charakter wurde doch nicht verändert oder sonst was schlimmes mit ihr angestellt. Gerade bei ihr verstehe ich die Aufregung überhaupt nicht, da wurde doch gar nichts verändert und bis auf ihr Auto auch nichts hinzugefügt. Das sieht bei Skinny, Hugenay und Morton natürlich anders aus, aber auch Morton wurde in "Tödliche Spur" nicht zuende erzählt. Ob man diese Hintergrundgeschichte mag oder nicht bleibt natürlich jedem selbst überlassen, aber Morton kommt aus dem Buch von der Verwendbarkeit so raus, wie er reingegangen ist, und so lange das der Fall ist, hat der Autor meiner Ansicht nach nichts grundlegendes falsch gemacht.

---

601) Dave schrieb am 09.07.2014 um 16:00:35: Die Midis der kids Bücher sind übrigens schon im Buchhandel erhältlich, die regulären Bücher (sowohl kids, als auch die "großen" drei ??? anscheinend noch nicht)

---

602) baphomet schrieb am 09.07.2014 um 16:02:23: @598 Würde ich aber auf drei US-Autoren ausweiten, nach dem Modell der Goldenen Hochphase der Serie. Denn sechs Augen sehen mehr als zwei. Sie müssten gemeinsam einen Erzählregelkatalog anlegen und untereinander kommunizieren, aber jeder weitgehend autonom bleiben. Deutsche Lektoren dürften nicht konsultieren, weil sie zuviel "wissen" würden und wieder verwässern, was an erzählerischem Neuland betreten wäre. Man muss auch entscheiden, ob man die neuen Folgen modern in der Jetztzeit oder irgendwo in den siebziger/achtziger Jahre spielen lässt. Beides hätte seinen Reiz.

---

603) [Boomtown](#) © schrieb am 09.07.2014 um 16:17:20: @602 599 Offiziell wird das sicher nicht in Erwägung gezogen. Da sieht der Verlag wohl langfristig ganz andere Perspektiven, wenn man sich die Entwicklungen bei den Kids so anschaut. Eher Richtung zeitgenössisch deutsch. Sowas wäre eher ein

Experiment, was sich vielleicht irgendwann mal auf Fanbasis per Crowdfunding o.Äh. realisieren ließe. Wäre ich jedenfalls dabei.

@600 Der Status Quo bei Hugenay ist momentan doch schon so, dass er auf Eis liegt und Skinny ist so verkorkst und ambivalent, dass er auch nur noch schwierig unterzubringen ist. Bei den anderen gebe ich dir aber recht. Morton ist noch im Spiel oder aber auch Arnold Brewster und Andy Carson sind gut reaktiviert worden.

---

604) phre schrieb am 09.07.2014 um 16:17:46: @601: die sind aber auch schon (pünktlich!) vor einem Monat erschienen. Die Juli-Bücher sollen laut Amazon am Montag da sein.

---

605) baphomet schrieb am 09.07.2014 um 16:17:47: @Dave Dann pitch mal irgendeine neue Story mit Hugenay, wo er als er selber funktionieren kann! Oder was Cooles mit dem tollen Kleinkriminellen Skinny. Bleibt er weiter Con-Artist oder wird er gleich Auftragskiller für die Cosa Nostra? Oder nochmal 'ne alternative Allie, die wieder in einer Alt-68er WG Eintopf mampft?

---

606) Dave schrieb am 09.07.2014 um 16:24:04: Von Hugenay sag ich absichtlich nix, man hat ja schon manchmal von autoren gehört, dass sie sowas dann nicht verwenden, auch wenn sie eine ähnliche Idee hatten. Bei Allie muss ich einfach sagen ich vesrteh nicht was du hast. Zumindest im Buch hab ich da die gleiche Allie vor Augen wie bei den Klassikern. FIch kann da keine Erlhoff-Alternativversion erkennen, wie du anscheinend.

---

607) [Hunchentoot](#) © schrieb am 09.07.2014 um 16:33:34: @603 Wär ich auch mit dabei und so ungefähr hatte ich mir das ebenfalls zusammengereimt 😊

@Dave Bei Allie war tatsächlich nicht primär ihre eigene Entwicklung gemeint, sondern die Tatsache, dass Marx sie nicht mochte und stattdessen Jelena eingeführt hat, das Dittert seine eigene Allie einführt, dass Erlhoff und auch jeder andere eigentlich seine eine solche Figur hat, wenn man mal nachguckt, anstatt das Original zu verwenden. Die Figur ist imo durch Multiplizierung bis zum geht nicht mehr ausgereizt, so meinte ich es zumindest.

---

608) baphomet schrieb am 09.07.2014 um 16:41:59: @606 Im Original ist AJ eine vorlaut-freche, leicht dominante höhere Tochter mit gewissen snobistischen Tendenzen. Bei Frau Erlhoff sehe ich davon nichts. Nur dass Allie irgendwie in der "Schlange" nicht aufgepasst hat und jetzt in einen (schlecht recherchierten) Esoterikkosmos abgedriftet ist, der weit unter den Möglichkeiten der kalifornischen Szene liegt.

---

609) baphomet schrieb am 09.07.2014 um 16:57:15: @603 Buchna hat mustergültig vorgeführt, wie gut man manche Charaktere aus dem Fundus wieder ins Licht führen kann. Brewster und Carson sind, kaum modifiziert, wieder einsatzfähig. Und im "Zeichen" hätte er Skinny durch eine eigene Figur ersetzen sollen, dann hätte der Twist am Ende auch funktioniert. Das sind die Verlockungen, die andere Autoren vorher kultiviert haben, die aber am Ende die Kontinuität der Serie auseinanderreißen.

---

610) [Horace](#) © schrieb am 09.07.2014 um 17:13:14: Die neuen Bücher sind schon raus und ich hab's wieder einmal nicht geschafft sie vorzubestellen. Aber egal, das hab ich jetzt nachgeholt. Und ich freue mich schon darauf. Beginnen werde ich glaube ich mit der Rache des Untoten.

---

611) baphomet schrieb am 09.07.2014 um 17:16:57: @603 Die Crowdfunding-Idee ist nicht schlecht, aber da ist KOSMOS/EUROPA vor. Sie werden kaum einen solchen Angriff auf ihre Serienhoheit tolerieren. Ich sehe eher die Möglichkeit, dass sie selber eine Classics-Reihe machen, über die Masche der heutigen Prequelitis, irgendwo zwischen ???-kids und den Klassikern in einem Retrogewand.

---

612) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 09.07.2014 um 18:38:59: @ 609: Vielleicht statt Skinny besser Frankie

Bender, der zum ersten mal in der Folge "tanzender Teufel" einen Auftritt hatte?

BTW: Ich hab die neuen Bücher auch noch nicht im Buchhandel entdeckt.

---

613) baphomet schrieb am 09.07.2014 um 23:31:43: Frankie Bender würde ich anders verwenden: Hat er je herausgefunden, dass der Teufel kein solcher ist? Wie hätte er sollen? Da könnte man einiges herausholen... Im Fall von "Zeichen" hätte man auch alles über Sheila laufenlassen können und hätte sich Skinny ganz gespart. Da hätte man Bob mal ein bisschen zahlen lassen können für sein etwas stumpfgewordenes Womanizing.

---

614) [dcc](#) © schrieb am 09.07.2014 um 23:49:03: @613: Habe eine super Idee: Du solltest selbst ??? Geschichten schreiben. Dann hast du eine Beschäftigung, wir bekommen die perfekten ??? Bücher und haben hier im Forum... also, wir würden allen einen Gefallen tun

---

615) baphomet schrieb am 09.07.2014 um 23:55:30: @dcc Vorsicht, ich würde mich dann hier wahrscheinlich auch noch selber kommentieren und kritisieren. Das wäre dann wirklich eine Schraube ohne Ende. Von Deiner angedeuteten Ruhe kannst Du dann nur träumen.

---

616) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 10.07.2014 um 00:19:14: Mal provokant formuliert: Ich wäre dafür die alten Figuren einfach ruhen zu lassen und nicht wieder zu reaktivieren! Warum ich dafür wäre, hat folgenden Grund: Während der Klassiker-Zeit gab es zwei Autoren( Arden und Carvey). Diese arbeiteten parallel an ihren Werken und außer den Figuren, die Arthur erfunden hatte und die als Wiederkehrer entwickelt wurden, hatte jeder nur Eintagsfliegen erfunden, also Figuren, die nur für die Geschichte wichtig waren. Manchmal tauchten sie noch in anderen Fällen auf, aber da tippe ich auf Notlösungen a la: Ich hab da doch mal ne Figur entwickelt, die kann ich jetzt wieder benutzen. Waren sie in einem Fall Wichtig, wurden sie in anderen zu Nebendarstellern degradiert. Allie bildet da die einzige Ausnahme. Sie war aber nie Teil des Kanons sondern existierte nur im Kosmos von Carvey. Arden hat sie zum Beispiel nie benutzt. Ich bin mir nicht mal sicher, ob die beiden Autoren die Bücher des Anderen kannten. Gestreut wurde alles von Random House. So hat sich über die Jahre ein Riesen Fundus entwickelt an Figuren, die die Fans heute kennen.

Da die Autoren, wie sie selbst zugeben, auch Fans sind, sind sie mit diesem Fundus aufgewachsen und vertraut. Und nichts liegt da näher als ihren Wünschen und die der Fans nachzugeben und Figuren aus dem Fundus für Fälle zu reaktivieren und sie in neue Kleider zu stecken. Das das aber meistens nach hinten los geht und die Figuren ad absurdum führt, haben wir schon öfters sehen müssen. Z.B. bei Skinny oder Allie. Die heutigen Autoren passen sie so an, wie sie sie gerne hätten anstatt neue zu erfinden. Natürlich kann man alte Figuren erwähnen, dagegen hab ich nichts, aber diese zwanghafte Neueinkleiden hat weder was mit einem roten Faden noch mit Klassiker-Feeling zu tun. Hier wird nur den Fan-Wünschen Rechnung getragen und das ist nicht Sinn der Sache. Deshalb bitte kein sinnloses und krampfhaftes Wiederbeleben alter Figuren. Dafür plädiere ich, weil gut gemeint ist nicht immer gut gemacht.

---

617) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 10.07.2014 um 00:21:30: Carey meinte ich natürlich. Blöde Autokorrektur :(

---

618) [Boomtown](#) © schrieb am 10.07.2014 um 00:32:01: @611 Wenn Fans so etwas auf privater Ebene ohne kommerzielle Interessen organisieren würden, was sollen sie machen? Dass der Verlag unter genannten Voraussetzungen ein solches Experiment wagt, kann ich mir nicht vorstellen. Selbst wenn es noch extra einen Classic-Ableger geben sollte, dann doch sicher erst recht nach bewährtem Rezept.

---

619) [Boomtown](#) © schrieb am 10.07.2014 um 00:36:57: @616 Und wo zieht man da die Grenze? Sollen nur noch Justus, Bob und Peter benutzt und auf wiederkehrende Figuren gänzlich verzichtet werden?

---

620) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 10.07.2014 um 00:45:24: @619: bei den Stammfiguren, also Titus, Mathilda, Cotta, Patrick und Kenneth (wenn sie noch da bei wären), Skinny (aber so wie in den Klassikern ohne Psychologie und Co), Morton. Also die, die Arthur in der Fibel damals vorgegeben hat. Alle anderen sind ja Erfindungen der Nachfolger. Das Stammpersonal behalten und nur im Notfall (wenn der Autor so eine Figur brauch) benutzen.

---

621) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 10.07.2014 um 00:47:39: \*Das Stammpersonal behalten und die anderen Klassikerfiguren nur im Notfall (wenn der Autor so eine Figur brauch) benutzen.

---

622) baphomet schrieb am 10.07.2014 um 00:54:30: @Bird Ich würde Dir zustimmen, aber man muss unterscheiden, was zum allgemeinen ???-Kosmos gehört und was nur in spezielle Einzelfälle. Ich finde, dass man wenn man originale Charakter verwendet, die den Klassikern entstammen und von mehreren Autoren verwendet wurden, auch wesentlich in ihrer ursprünglichen Gestalt belassen muss. Also hätte Skinny immer der verwöhnte Berufssohn und Bully bleiben müssen und Morton immer nur Morton. Auch unverständlich ist die allgemeine Nichtverwendung von Patrick/Kenneth, die direkt zum Inventar gehören wie Titus und Mathilda. Aber so spezielle und komplexe Charaktere wie Miss Jamison hätten niemals von einem Neuauteur verwendet werden dürfen. Das ist das Tabu überhaupt, aber da Marx als Leitwolf die Vorgabe gegeben und viele schöne Figuren einfach nach Gusto verwendet hat, meinten kleinere Autoren, dass alle zum Abschuss freigegeben sind, wollten es ihm gleichen und jetzt haben wir die verbrannten Gespenster Skinny, Allie und auch Huguenay, die nicht mehr wirklich in ihrer Funktion zur Verfügung stehen oder wie Allie durch unfähige Führung beschmutzt sind. "Feuermond" mag das Opfer wert gewesen sein, aber Skinny als integrale Sereinfligur ist komplett entwertet, leider.

---

623) baphomet schrieb am 10.07.2014 um 01:10:32: @618 Aber wie soll man es der Serie dann zuordnen, es bliebe im kleinen Kreis einer Sponsorelite. Man könnte sich hier nicht darauf beziehen, viele fühlten sich ausgeschlossen, wenn es nicht frei für alle wäre. Ich bin auch allgemein kein Freund von Fanfiction, selbst wenn das dann ein Profiprodukt wäre, aber so würde es eingestuft werden. Ich würde mich auch finanziell beteiligen, aber es müsste in gedruckter Form vorliegen. Und da hätte KOSMOS etwas dagegen, weil man das teuer verkaufen könnte. Dann ginge nur eine PDF-Datei, nicht so prickelnd, aber wohl die einzige Form. Wollte dann jemand ein Hörspiel daraus machen, ginge es wieder los.

---

624) baphomet schrieb am 10.07.2014 um 01:13:23: @622 Habe einfach zu früh gedrückt, Korrektur fehlt hier komplett.

---

625) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 10.07.2014 um 01:18:59: @622: Danke :) Man sollte auch bedenken, dass eine Kontinuität seit Arthurs Tod nie beabsichtigt war. Arthur hat sie zwar angedeutet in seinen Gesichtern, aber das wurde fallen gelassen als mehrere Autoren an der Serie arbeiteten. Die Geschichten sollten für sich alleine stehen und wie schon gesagt waren Reaktivierungen nur Notlösungen. Eine Kontinuität IST bei mehreren Autoren und dem Fundus kaum möglich. Arthur konnte das noch, da er alleiniger Herr über seine Figuren war. So konnte er sie einsetzen wie er wollte und man brauchte keine Angst zu haben das aus Skinny dem Rüpel ein Milchbubi mit Minderwertigkeitskomplexen wird. Das die Allie, Skinny und Co heute verbrannt sind, liegt doch daran, dass diesen Fan-Autoren ihre eigenen Wünsche zu Kopf steigen und sie diese in die Serie integrieren wie Justus und Allie ein Pärchen das kuschelt. Das kann ich in Fanfiction machen, da geht sowas aber nicht im offiziellen Kanon. Arthur, Arden und Carey rotieren doch langsam im Grab.

---

626) [Boomtown](#) © schrieb am 10.07.2014 um 01:30:22: @620 Das passt dann aber eher zum Thema Reboot der Serie, denn dafür müsste man konsequent vor den Crimebustern ansetzen, denn die haben ja Patrick und Kenneth aus dem Spiel genommen, Morton obsolet gemacht und danach den zwangsläufig mitgealterten Skinny vom Halbstarcken zum kriminellen Erwachsenen werden lassen. Die Figuren kann man nun mal nicht mehr in ihrer ursprünglichen Funktion verwenden. Von Hitchcock als zentralem Knotenpunkt mal ganz zu schweigen.

@623 Fände ich alles nicht so dramatisch. Riesen Vorteil wäre die völlige Autonomie, mit der selbst Hitch problemlos reaktiviert werden könnte.

---

627) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 10.07.2014 um 02:06:11: @626: das ist doch gerade die Schizophrenie der Serie. Man versucht die Figuren der Klassiker in eine Post-Crimebuster Serie zu übertragen, wo man doch mit Crimebusters komplett brechen wollte mit den Klassikern. Das das schief gehen muss liegt doch auf der Hand. Aber anstatt eine Brücke zu schlagen und die unverwechselbare Kombination aus äußerern Merkmalen, Charaktereigenschaften, Fähigkeiten und typischen Verhaltensweisen zu übernehmen, bearbeitet jeder Autor die Figuren der Klassiker nach seinen Gusto. So sind sie nicht mehr wiederzuerkennen und wirken komplett OoC. Man sieht ja wohin diese Bearbeitung führt, nämlich in eine Erlhoffsche Version von Allie und Skinny und in eine Marxsche Version von Hugenev. Figuren die nicht für die neueren Fälle vorgesehen waren, werden krampfhaft versucht einzubauen. Das beste Beispiel ist die Verdrehung vom Tod von Justus Eltern. Das setzte doch schon vor Jahren dem ganzen die Krone auf. Erst schießt man auf die Klassiker und jetzt versucht man sie einzubauen. Ich will nicht wissen wo das hinführt.

---

628) [Boomtown](#) © schrieb am 10.07.2014 um 10:03:32: @627 Naja, was heißt "man". Es ist doch die knifflige Veröffentlichungsgeschichte mit diversen jahrzehntealten Verlagsentscheidungen, die zu den Voraussetzungen geführt hat. Ein großer Verdienst von Marx war es, dass er einiges wieder korrigiert hat, u.a. auch durch die Reaktivierung alter Charaktere. Dass er 30 Bände CB & BJHW nicht einfach komplett ignorieren konnte, kann man ihm ja schlecht vorwerfen. Ich finde es auch schwierig von Figuren zu sprechen, die für spätere Folgen nicht vorgesehen waren. Dass die Serie über 200 Folgen im Ausland weitergeführt wird, war wohl generell nicht vorgesehen. Wie gesagt, entweder stellt man alles unter Denkmalschutz oder nichts. Wie Charaktere weiterentwickelt wurden sollte man im Einzelfall beurteilen. Es gibt katastrophale und gelungene Beispiele.

---

629) [Hunchentoot](#) © schrieb am 10.07.2014 um 10:29:01: @628 Selbst bei den halbwegs gelungenen Beispielen wär's mir persönlich trotzdem lieber gewesen, man hätte darauf verzichtet. Ich unterschreib da auch eher die These, dass die Figuren von früher in der Regel nur für einen bis max. zwei Fälle vorgesehen waren und nicht krampfhaft wiederbemerht werden sollten. Und der Reiz der Stammbesetzung liegt für mich darin, dass sie alle immer eine gewisse Gesichtslosigkeit besitzen, die schreibtechnisch so gewollt ist, damit sich jedes Kind seine eigenen Vorstellungen von seinem Lieblingscharakter machen kann, ohne von zu Speziellem gestört zu werden. So etwas fehlt heute völlig, weil nicht nur alles definiert, sondern auch ins kleinste psychisch nachvollzogen wird. Die literarischen Kunstgriffe der Anfangszeit werden so zu den 'verdrehten Typen' von morgen, die so speziell sind, dass man sie nur noch mit möglichst viel ABSTAND etragen kann, anstatt sich mit ihnen zu identifizieren. Jedes mal wenn ich einen Klassiker wiederlese wird mir das aufs neue bewusst: es wird immer sehr viel Spielraum gelassen, besonders bei JB&P. Aber es werden auch immer irgendwelche Macken, schlechte Charaktereigenschaften und Verbrechen angedeutet. Nämlich wo? BEI DEN VERBRECHERN 😊 Bei den Figuren die nur einmal vorkommen. Die werden auch gerne mal aufs Korn genommen, durch die neutrale Linse der eigentlichen Selbst-Protagonisten des jeweiligen Lesers und so sollte es auch sein. Nicht so, dass auf einmal die Helden die Rolle der Verbrecher übernehmen und umgekehrt (Hallo? Kinderbücher.) Ein Muster übrigens, das ganz besonders in aktuellen TV-Serien verwendet wird und dort von mir aus auch gerne bleiben kann, jedenfalls weit weg von den drei ???.

---

630) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 10.07.2014 um 12:15:33: Habe jetzt zwei von drei neuen Büchern gelesen. Bislang kamen keine alten Charaktere vor. Frage mich daher gerade, was die mit der aktuellen Diskussion zu tun haben. Bin übrigens mit den Sommer-Büchern bislang sehr zufrieden! Fehlt nur noch "Die Rache des Untoten".

---

631) [Hunchentoot](#) © schrieb am 10.07.2014 um 12:18:16: ...bei der gleich am Anfang Shelby Tuckerman erwähnt wird 😊

---

632) [Boomtown](#) © schrieb am 10.07.2014 um 12:32:42: OK, hab mal in einem anderen Thread geantwortet

---

633) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 11.07.2014 um 23:08:56: Ich habe die neuen Bücher heute im Handel entdeckt und gekauft.

Übrigens: Mir war vorhin aufgefallen, dass der neue "Dein Fall"-Fall "Anakonda" noch nicht in der Folgediskussion freigeschaltet ist, im Gegensatz zu allen anderen Neuerscheinungen.

---

634) [heiko](#) © schrieb am 11.07.2014 um 23:29:48: Amazon hat die Bücher bei mir heute rausgeschickt.

---

635) SashOne87 schrieb am 12.07.2014 um 14:57:34: Habe meine heute von Amazon bekommen und muss tatsächlich nur 8,33 Euro pro Buch bezahlen. Hätte gedacht, dass sie das als Fehler auf der Homepage darstellen...

---

636) [Nico](#) © schrieb am 12.07.2014 um 15:30:03: Hat zwar nichts wirklich mit allem zu tun, aber die blöden "Rette die drei ???" Aufkleber machen die Bücher kaputt... -\_-

---

637) Dominik schrieb am 13.07.2014 um 11:27:35: Die Aufkleber haben auf einem meiner Bücher ebenfalls einen Abdruck hinterlassen, auf den beiden anderen gingen sie ohne Probleme ab. "Die Rache des Untoten" habe ich fertig, nun bin ich beim "Gefiederten Schrecken"... Bin ich der einzige, der das Buch nach 20 Seiten am liebsten gegen die Wand geschmissen hätte, weil ihm diese furchtbar aufgesetzt und zwanghaft besserwisserisch ins Buch eingebaute Barbara auf die Nerven geht? Das hat bei Jelena früher gut funktioniert, aber hier nimmt es mir fast jeglichen Spaß am lesen...

---

638) Dave schrieb am 15.07.2014 um 16:44:19: Bei mir wird es wohl noch ne Weile dauern, bis ich den "gefiederten Schrecken" lesen werde ebenso wie "Die Rache des Untoten". Das Einzige der Neuen Bücher, das ich mir kaufen werde, wird "Der Geist des Goldgräbers" sein. Dittert und Sonnleitner kauf ich mir nicht mehr, es sei denn, die reaktionen fallen überall sehr positiv aus.

---

639) [Sokrates](#) © schrieb am 16.07.2014 um 15:47:06: Ich bin sehr zufrieden mit den drei regulären Sommerbüchern. Detailliertere Kommentare können bei den einzelnen Folgen nachgelesen werden. Aber ich denk', KOSMOS ist hier ein dicker Lapsus unterlaufen: Die Titel "Rache des Untoten" und "Geist des Golgräbers" passten viel besser zur jeweils \_anderen\_ Geschichte! ;)

---

640) [Sokrates](#) © schrieb am 16.07.2014 um 15:48:59: Nachtrag: ZWEI Golgräber-Storys auf einmal!? Ich dacht', die Autoren sprechen sich ab...

---

641) [Hunchentoot](#) © schrieb am 16.07.2014 um 16:17:52: Jetzt hab ich bisher nur den Goldgräber hier liegen, bekomme aber immer mehr Interesse am Sonnleitner-Werk...

---

642) Crazy-Chris schrieb am 16.07.2014 um 18:41:19: @639 ging mit genauso, man könnte wirklich den Eindruck bekommen dass bei diesen beiden Bänden die Titel versehentlich vertauscht wurden.

---

643) [RobIn](#) © schrieb am 16.07.2014 um 19:01:25: Ich hoffe sehr, dass die "Rette die drei Fragezeichen" Aktion endlich ein Ende findet. Beim Abziehen der Aufkleber ist die Oberseite des Covers kaputt gegangen!! :(

---

644) [RobIn](#) © schrieb am 16.07.2014 um 19:05:11: ... ups, gerade erst gesehen: Haben auch schon andere geschrieben. Ist aber auch echt ärgerlich!

---

645) [Sokrates](#) © schrieb am 16.07.2014 um 19:21:49: Achja, das Ärgernis mit den lästigen Aufklebern..! gingen bei mir diesmal -glücklicherweise- schadfrei ab. Ich "fürchte", bei der TSE2 und dem Bildband ist noch damit zu rechnen, denn m.W. endet die "rette..."-Aktion im November'14.

---

646) [Sokrates](#) © schrieb am 16.07.2014 um 19:36:14: @CC#642: Vielleicht berichtigen sie's ja ab der 2. Auflage -> hätten dann die Erstaufgaben Sammlerwert!?! ;)

---

647) [Tuigirl](#) © schrieb am 17.07.2014 um 01:03:07: Ich hab jetzt alle drei Bücher durch, und muss sagen dass mir das Marx Buch am Besten gefallen hat, dich gefolgt vom Sonnleitner Buch. Beide Bücher mögen zwar äußerlich ähnlich anmuten, aber die eigentliche Handlung ist eine komplett andere- also eigentlich keine Verwechslungsgefahr. Und es lohnt sich wirklich, beide zu lesen. Das Dittert Buch hingegen fand ich eher fad....

---

648) [Sokrates](#) © schrieb am 18.07.2014 um 16:23:26: @Tui#647: Von \_inhaltlicher\_ Verwechslungsgefahr war auch nie die Rede, nur dass die Titel halt "andersrum" besser passten. <- Subjektive Wahrnehmung ;)

---

649) Dave schrieb am 18.07.2014 um 18:24:52: Auch bei mir hat der Aufkleber dieses Mal Spuren hinterlassen, zum ersten Mal, bisher gabs da keine Probleme. Das Cover ist an der ehemals beklebten Stelle stark gewellt. Bislang gefällt mir "Der Geist des Goldgräbers sehr gut. Titel passt auch.

---

650) [Sokrates](#) © schrieb am 21.07.2014 um 10:38:29: @Dave#649: Ja der Titel passt schon, aber m.E. beim Sonnleitner-Buch noch besser, u.v.a. umgekehrt \*zwinker\*.

---

651) Crazy-Chris schrieb am 21.07.2014 um 11:10:08: Ich hab diese bescheuerten Aufkleber diesmal drauf gelassen, schweren Herzens. Sieht zwar doof aus, aber wenn man die Dinger nicht sauber runter bekommt siehts noch schlimmer aus. @Kosmos-Verlag, falls ihr hier mitlest: eine Buchsammler-freundliche Lösung wäre hier schön gewesen! Ich verstehe dass man die Aktion bewerben will, aber diese ästhetisch fragwürdigen Aufkleber verhandeln die Buchcover leider ziemlich.

---

652) [Sokrates](#) © schrieb am 21.07.2014 um 16:05:28: Ich hoff' ja, der ist bei der TSE2 nur außen (= auf dem Schuber) drauf. Und beim Bild(er)band muss man halt extrem vorsichtig beim Ablösen sein... Frühjahr'15 ist "der Spuk" ja vorbei ;)

---

653) Crazy-Chris schrieb am 21.07.2014 um 16:10:59: Vielleicht/hoffentlich sind TSE2 und der Bilderband in Folie eingepackt, so wie "Sinfonie der Angst". Hatte bei SdA zwar einen anderen Grund, aber wäre für alle Bände die beste Lösung (gewesen).

---

654) [Nico](#) © schrieb am 21.07.2014 um 18:30:43: Nur leider bringt auch das extrem vorsichtige Ablösen nichts... :/

---

655) Bob Andrews!! schrieb am 22.07.2014 um 14:30:04: WURDE ENTFÜHRT! BIN IN HÜTTE, SEHE DURCH WINZIGES FENSTER, WIESE, BÄUME, WEIT WEG EINEN GLOCKENTURM. HILFE!!! B. ANDREWS

---

656) Porsche-Hubi schrieb am 22.07.2014 um 22:22:30: Hallo ???-Fans! Bei tkkg-bande.de gibt es für den 3. Mitmachband, Dein Fall: Die weiße Anakonda, wieder den Lösungsweg als PDF-Download. In der Erstauflage des Buchs haben sich bei den Sprungmarken Druckfehler eingeschlichen, was ich im PDF-Lösungsdokument korrigiert habe.

---

657) phre schrieb am 29.07.2014 um 03:11:11: Nicht nur neue Bücher gibt es, sondern auch jede Menge Nachdrucke von DTV und carlsen. Letztere sind wegen der grandiosen Cover auf jeden Fall einen Blick wert und noch etwas fällt auf: alle Bücher ab Herbst tragen jetzt das Label "Kosmos bei Carlsen". So kann man auch Werbung für den eigenen Verlag machen ;) [BR]siehe zB hier:

---

658) phre schrieb am 29.07.2014 um 03:11:45: Neuer Versuch:

---

659) phre schrieb am 29.07.2014 um 03:12:52: Jetzt aber: [tinyurl.com/ncgfsrh](http://tinyurl.com/ncgfsrh)

---

660) phre schrieb am 29.07.2014 um 03:37:45: Sry für den doppelpost: das Label ist tatsächlich relativ weitreichend. Ab Herbst liegen die Softcoverrechte sowohl von den ???, den kids als auch den !!! exklusiv bei Carlsen: "Damit löst sich der Stuttgarter Verlag von Partnerschaften mit DTV und Random-House-Tochter CBJ."

---

661) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 31.07.2014 um 20:46:21: Als Zwischen-Fazit: Die drei regulären neuen Folgen des 2. Halbjahrs 2014 konnten überzeugen. Hier eine kleine Übersicht der Noten:

"Der Geist des Goldgräbers" von Marx = glatte 2

"Die Rache der Untoten" von Sonnleitner = glatte 2

"Der gefiederte Schrecken" von Dittert = 3 plus

---

662) baphomet schrieb am 31.07.2014 um 21:23:09: Gibt es heute schon/noch Zeugnisse? Ich dachte sowas soll in die Folgendiskussionen. Mir ist das völlig egal.

---

663) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 31.07.2014 um 21:35:14: Hatte ich in der Folgendiskussion jeweils dazu geschrieben. Hier zusätzlich als kurzes Zwischenfazit und alle drei auf einen Blick.

---

664) baphomet schrieb am 31.07.2014 um 21:49:05: Na dann.

---

665) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 02.08.2014 um 16:15:44: Solche Noten-Übersichten gabs auch in der Vergangenheit recht häufig in den entsprechenden "Neue Bücher - Threads" von einigen Usern. Da hatte bisher sonst keiner einen Einwand. Na ja, vielleicht erinnert jemand demnächst noch an diverse Uralt-Interviews oder verlinkt sie sogar ... 😊

---

666) baphomet schrieb am 02.08.2014 um 16:32:31: @Murphy Bist Du etwa jetzt erst pikiert oder immer noch? Ich habe doch schon gesagt, dass mich das nicht stört, aber ich fand es nur etwas sinnlos, weil das doch hier eher überlesen wird, Deine Meinung in den Folgendiskussionen besser aufgehoben wäre, aber das hast Du ja gemacht, also egal.

---

667) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 02.08.2014 um 17:52:33: Nein. Ich war nicht und bin nicht pikiert. Ich hab es nur erklärt. Aber das ganze ist ja "egal", schreibst du in 666.

---

668) [Professor Carswell](#) © schrieb am 02.08.2014 um 20:27:36: baphomet macht den 666. Post; ob das ein Omen ist liegt wohl im exegetischen Auge des Betrachters, aber selbiges ist ja oft getrübt.

---

669) [smice](#) © schrieb am 03.08.2014 um 01:13:30: Ich bin jetzt mit 2/3 durch, gefiederter Schrecken war ok, der Untote hatte einen super Anfang, war auch sprachlich besser als so manches MaSo-Werk, aber leider Gottes eine Story für die Tonne, hanebüchen-dämlich, keinen Stern und als Fazit: ist das Geld nicht wert... Und nun hoffe ich auf Marx.

---

670) [Ricky Beach](#) © schrieb am 06.08.2014 um 11:44:06: "Der gefiederte Schrecken" sprach mich

aufgrund des Titels an. Bisher (nach ca. 100 Seiten) bin ich ein wenig enttäuscht. Das interessante Setting wird hoffentlich noch stärker in Szene gesetzt. Das letzte Dittert-Buch ist eine Weile her. Kann es sein, dass sich der Schreibstil verändert hat? Gerade zu Beginn fiel er mir sehr negativ auf.

---

671) Dave schrieb am 06.08.2014 um 17:41:59: Bei seinem letzten regulären Buch war das doch schon genauso. Da viel sein Schreibstil auch negativ auf. Und in Schattenwelt auch.

---

672) [Horace](#) © schrieb am 07.08.2014 um 20:00:44: So, jetzt habe ich die Bücher endlich auch. Vor lauter Umzugsstress nicht dazu gekommen sie zu kaufen. Angefangen hab ich mal mit der Rache des Untoten und bisher ließt es sich eigentlich ziemlich gut, mal sehen, was noch so daraus wird.

---

673) [smice](#) © schrieb am 08.08.2014 um 01:35:02: so, nun hab ich den Marx auch durch. Stilistisch ist das hochklassig, Atmosphäre hats, und ein Element, das es so noch nicht gab, wenn ich nicht irre, nur leider hat er den Bogen meiner Meinung nach damit überspannt. Nein, das Buch mag ich nicht.

---

674) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 11.08.2014 um 21:39:45: Der Countdown läuft: Bald erscheint die TSE 2 und der Bildband.

---

675) [Hunchentoot](#) © schrieb am 20.08.2014 um 16:53:24: @674 Ich der glaube der Bildband wird mein absolutes Highlight seit langem. Darauf freue ich mich mal wieder richtig 😊 Bei der TSE werde ich erstmal ein paar Meinungen abwarten und den neuen Sonnleitner wollte ich ja auch noch lesen...

---

676) [heiko](#) © schrieb am 20.08.2014 um 21:43:59: Auf [jpc.de](#) kann man zzt. die ersten Seiten von Shoot the works lesen. Interessant auch das Vorwort zu dem Buch. Laut Inhaltsangabe fängt das letzte Kapitel auf Seite 143 an, es könnte also ca. 150 Seiten haben. (Auf das versunkene Schiff klicken)

---

677) Crazy-Chris schrieb am 20.08.2014 um 22:05:51: Danke für den Tipp. Den ersten Satz von "Shoot the works" finde ich seeeeeeeehr interessant. Scheinbar hatte ich in Beitrag #34 dieses Threads hellseherische Fähigkeiten 😊

---

678) baphomet schrieb am 20.08.2014 um 22:12:41: @C-C Da muss man wohl ab jetzt Sven H. fragen, denn das ist die absolute Instanz, zumindest für diesen ersten Satz.

---

679) Eine Frage schrieb am 20.08.2014 um 22:19:46: Na, Buffy, haben wir gerade wir gerade eine solche Krawatte, dass wir schon Rechtschreibfehler machen?

---

680) baphomet schrieb am 20.08.2014 um 22:29:30: Tja, peinlich, wenn man es nicht lassen kann. Whedonville forever.

---

681) Crazy-Chris schrieb am 21.08.2014 um 11:40:20: Bin mit dem Band "Dein Fall: Die weiße Anakonda" durch, dem Erstlingswerk von Michael Kühlen. Seinen Schreibstil finde ich gefällig, aber größtenteils unspektakulär. Gelegentlich gleiten seine Formulierungen etwas Dittert-like ins Übertriebene ab. Und warum ausgerechnet ein Lektor Rocky Beach um einen Zoo und einen botanischen Garten erweitert und somit zur weiteren Vergrößerung von Rocky Beach beiträgt, das wird wohl sein Geheimnis bleiben.

Die Geschichte beginnt - Tiermotiv sei dank - relativ klassisch, die Auflösung ist wie so häufig nicht wirklich zu erraten aber doch im Bereich des möglichen.

Die Verzweigungskomplexität ist gegenüber den beiden vorherigen "Dein Fall" Bänden nochmal etwas geringer geworden, man kann das Ding mehr oder weniger linear durchlesen. Auffällig ist, dass vordergründig logische Entscheidungen, wie man sie aus den normalen Büchern her kennt, oftmals zum vorzeitigen Ende der Geschichte führen. Wer konsequent eher unlogische Entscheidungen trifft, hat gute

Chancen das Buch auf einen Rutsch bis zum richtigen Ende durchzulesen.

Fazit: ein guter, aber noch ausbaufähiger Einstand des neuen Autors. Vielleicht lesen wir bald eine normale Geschichte oder zumindest ein lineares Special von ihm, die Chance dazu hätte er verdient.

---

682) [DBecki](#) © schrieb am 21.08.2014 um 12:06:07: Irgendwie schaffen es die meisten, mal eine Spoilerwarnung zu setzen. Du verweigerst Dich dem komplett, gell?

Wenns wenigstens eine Igno-Funktion gäbe, wäre hier vieles leserlicher.

---

683) Crazy-Chris schrieb am 21.08.2014 um 12:14:40: @DBecki, richtig, eine Ignore-Funktion wäre sinnvoll. Du wärst mit der erste der auf meiner Ignoreliste landet. Niemand zwingt dich den kompletten Beitrag zu lesen, einfach mittendrin aufhören und das Problem ist gelöst...

Und da die Seitenbetreiber es noch nicht geschafft haben, für diesen Band einen eigenen Thread anzulegen, muss ich wohl oder übel hier im allgemeinen 2014er Buchneuheiten-Thread schreiben.

---

684) [DBecki](#) © schrieb am 21.08.2014 um 12:24:40: Und weil Du gezwungenermaßen hier schreiben musst (!), ist Dir eine Spoilerwarnung zu viel? Keine Angst, ich lese Deine Beiträge schon lange nicht mehr wirklich, ist mir nur zum wiederholten Male bei Dir aufgefallen. Und das mit der Igno-Funktion und wegen wem ich sie mir wünsche hast Du gut verstanden. Wenigstens etwas 😊.

---

685) Crazy-Chris schrieb am 21.08.2014 um 12:45:20: @684 Im Gegensatz zu dir schreib ich wenigstens was zu den Büchern und Hörspielen. Bei deinen Beiträgen fällt allenfalls die wiederholte Substanzlosigkeit auf.

---

686) [DBecki](#) © schrieb am 21.08.2014 um 13:37:00: Weißt Du, ein einfaches "Sorry, hab ich nicht dran gedacht" oder so hätte genügt. Aber ich schreibe es jetzt mal bewusst provokativ, einer so arroganten Flachzunge wie Dir würde dabei ja ein Zacken aus der Dornenkrone brechen. Ist letztlich in etwa so gekommen wie erwartet. Und jetzt kannst Du noch irgendeinen Sermon ablassen, drauf eingehen werde ich nicht mehr. Und @Admins: Sorry für das Wort "arrogant".

---

687) Crazy-Chris schrieb am 21.08.2014 um 14:05:55: Ach, und warum hätte ich das tun sollen? Was habe ich denn konkret vom Buch verraten? Weißt du jetzt die Lösung oder gar den detaillierten Lösungsweg? Ich hab bewusst so abstrakt wie möglich formuliert dass keine Spoilerwarnung nötig ist, aber du Trottel suchst ja jeden Anlass um zu stänkern. Reiß dich doch einfach mal zusammen und schreibe nichts, wenn du auch nichts beizutragen hast.

---

688) [Sokrates](#) © schrieb am 21.08.2014 um 19:30:19: QCC+DBecki: "Ach Kinderlein, nun zankt euch nicht". ;)

---

689) Fehler-Soki schrieb am 21.08.2014 um 19:31:07: "Q" = "@" :(

---

690) [Sokrates](#) © schrieb am 06.09.2014 um 16:34:39: So, in einer Woche kommen das "Bilderbuch" und die TSE2 \*freu\* - bei Letzterer bin ich "am schärfsten" auf Marx' "... Schiff"  
\*megafreu.u.fast.platz.vor.Neugierde\*

---

691) [Hunchentoot](#) © schrieb am 06.09.2014 um 17:04:04: Juhuuu, Bilderbuch! \*g\* 😊

---

692) [Sven H.](#) © schrieb am 08.09.2014 um 16:46:03: Am 04.09. könnten (Achtung, Konjunktiv!) in den Titelschutzanzeigen die Titel der nächsten drei ???-Bücher veröffentlicht worden sein, siehe Startseite.

---

693) [Hunchentoot](#) © schrieb am 08.09.2014 um 17:15:44: "Die flüsternden Puppen" gefallen mir am besten, auch wenn da die Mumie wieder herhalten musste. Zauberer und Henker geben vielleicht im

Kontext etwas her; mal sehen, was es wird.

---

694) [Professor Carswell](#) © schrieb am 08.09.2014 um 17:36:34: Erste Mutmaßungen meinerseits aus den spärlichen Angaben des TSA:

Die drei ???:

reguläre Bände:

- ...und die flüsternden Puppen
- Das Kabinett des Zauberers
- Im Haus des Henkers

Die drei ??? Kids:

reguläre Bände:

- Zeit der Bestien
- Zirkus der Rätsel

Und Du:

- Gefahr im Dschungel

TaBu:

- Monster-Wolken
- Geisterspuren

Die drei !!!:

Sammelband: "1,2,3-Skandal!" enthält "Skandal auf der Rennbahn" und "Skandal im Café Lomo"

reguläre Bände: "Das rote Phantom" und "Hochzeitsfieber" (Allmählich nehmen die Geschichten die die hormonelle Adoleszenz als Kaufanreiz nutzen überhand)

---

695) [Choronzon](#) © schrieb am 08.09.2014 um 17:46:51: Wenn das die Titel der regulären Bände sind, muss ich sagen, nimmt die Beliebigkeit und Austauschbarkeit wirklich beängstigend zu. Banaler und groschenhefthafter geht nimmer. Die Flüster-Puppen klingen noch am besten, aber schielen schon stark aufs Hörspiel.

---

696) [Bird Wiggins](#) © schrieb am 08.09.2014 um 18:06:03: Klingt mehr nach unseren Freunden von der Ostküste als nach DDF.

---

697) [nico](#) © schrieb am 08.09.2014 um 18:43:50: Täusche ich mich, oder wurden die Titel meistens nicht erst viel später bekannt gegeben?

---

698) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 08.09.2014 um 19:05:30: @ Professor Carswell (☺) = In Deiner Aufzählung fehlt der Titel für den Dreifachband mit drei älteren DDF-Storys. Mein Tipp: "Zeit der Bestien".

---

699) [Sokrates](#) © schrieb am 08.09.2014 um 19:26:54: @Prof#694: Interessante Zuordnung, der ich GRoßteils zustimmen kann ;) Der von MrM "vermisste" Dreifach-Sammelband ist m.E. eher "Geisterspuren"; einer der Titel könnt auch ein neuer Kurzgeschichtenband sein... Dummerweise stehn die Autoren nicht dabei, ist "Flüsternde Puppen" von Kari, ist eine Rückkehr ins Marionettenhaus vorstellbar.

---

Äh..., da die Bücher wohl erst im Frühjahr 2015 rauskommen werden, wär doch (traditionell) ein neuer Tread fällig, oder ;)

---

700) [kai1992](#) © schrieb am 08.09.2014 um 21:34:03: "Monster-Wolken" könnte auch glatt John Sinclair sein ☺ so eine Art neuer Todesnebel...

---

701) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 09.09.2014 um 11:01:36: Ich tippe auf Buchna, Nevis und Sonnleitner

---

702) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 09.09.2014 um 15:00:06: Gemäß der Ankündigung dürfte es auch im nächsten Frühjahr keine weiteren Midi-Büchlein zur Originalreihe der drei ??? geben.

@ 699: Ja, stimmt, ein neuer Thread wär mal wieder fällig. 😊

---

703) [smice](#) © schrieb am 09.09.2014 um 17:15:05: Was haltet Ihr denn bei den Flüsterpuppen von Minninger? Kabinett des Zauberers könnte Kari sein. Und der dämlichste Titel (nach dem Untoten nun der Henker) bliebe mal wieder für MaSo übrig. Aber da die ja eh nicht vom Autoren stammen sondern ausm Marketing, ist das alles Kaffeesatz-Leserei...

---

704) [DBecki](#) © schrieb am 09.09.2014 um 20:08:08: Hoffe auf Buchna, Nevis und Marx, befürchte aber Erlhoff, Sonnleitner und Minninger.

---

705) [Sokrates](#) © schrieb am 09.09.2014 um 20:20:55: Stimmt, Minninger hatte "mal irgendwo irgendwann" erwähnt, dass 2015 sein dritter, abschließender Clarissa-Franklin-Fall komme. Aber legte er sich dabei schon auf Frühjahr oder Herbst fest?

---

706) [DBecki](#) © schrieb am 09.09.2014 um 20:46:44: Keine Ahnung. Diese drei wären aber für mich der Worst Case sozusagen.

---

707) [Hammy](#) © schrieb am 09.09.2014 um 22:08:03: @705 Jap, das hatte er mal erwähnt, ohne genauen Zeitpunkt.

---

708) [Professor Carswell](#) © schrieb am 09.09.2014 um 22:43:30: @Soki: Wenn ich mich recht entsinne müsste das in einem Kommentar zu einem Post in der facebook Dependance von EUROPA (DiedreiFragezeichen) im Juli 2014 gewesen sein (der nun nicht mehr auffindbar ist). Dort kündigte AMi den Abschluss seiner "Franklin-Trilogie" für nächstes Jahr an.

---

709) [Hammy](#) © schrieb am 09.09.2014 um 23:14:29: @708 Hier noch mal der Link <http://tinyurl.com/lqev6u2> 😊

---

710) [kai1992](#) © schrieb am 09.09.2014 um 23:31:41: Ich frage mich sowieso, wieso Minninger unbedingt eine Franklin-Trilogie will. Hätten's da nicht auch zwei Auftritte getan? Ich fand sie in SadN noch gut eingesetzt, aber in Rufmord war das meiner Meinung nach total unpassend und ich befürchte leider, dass das nicht unbedingt besser werden wird. Da wäre mir ein Comeback anderer Charaktere deutlich lieber. Aber lassen wir uns überraschen 😊

---

711) [Professor Carswell](#) © schrieb am 09.09.2014 um 23:44:10: @Hammy: Thanks! Ich kann aber auch nicht alles bookmarken oder screenshoten. 😊

---

712) [Professor Carswell](#) © schrieb am 09.09.2014 um 23:56:07: @710: Außerdem hat Minni die Trilogie gestartet als die offizielle Direktive vom Verlag noch war, dass sich keine Folge auf eine andere beziehen darf. Aber das kennt man ja von Pentalogien die vierteilige Trilogien sind. 😊

---

713) [Choronzon](#) © schrieb am 09.09.2014 um 23:57:52: @710 Er kann es auch im dritten Teil wieder richten, war der "Rufmord" etwas zu schwachbrüstig, aber auch nicht wirklich schlecht, eher schön "durchgedreht". Darum bin ich für einen letzten guten Franklin.

---

714) [Hunchentoot](#) © schrieb am 10.09.2014 um 00:05:23: Ich bin jetzt kein Riesenfan der Franklin-Figur, besonders diese Bob-Nummer hat genervt und selbst Judy Winter kann's normalerweise besser... ABER: ich hab sie letztens noch in nem alten Derrick gesehen, wo sie einfach großartig gespielt und mich so sehr

an diese Figur erinnert hat, dass sie selbige für mich gleich mit rehabilitiert hat 😊

---

715) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 10.09.2014 um 07:24:15: Angesichts der Tatsache dass André Minninger im Sommer bei einem Kosmos-Autoren-Treffen anwesend war (da gibt es doch dieses Gruppenfoto auf der Treppe mit dem unkenntlich gemachten Ben Nevis ...) ist Minninger als Autor wahrscheinlich. Er wird wohl nicht an einem solchen Treffen teilnehmen, weil er vor 12 Jahren zuletzt ein Buch geschrieben hat. Ich hatte bisher immer den Eindruck er schreibt die Handlung um bestimmte Figuren oder Effekte herum (Franklin, Kehlkopfsprechgerät, Monique Carrera) und es passierte grundsätzlich eher wenig und an wenigen Handlungsorten. Vielleicht hat sich das ja inzwischen geändert.

---

716) [Ninjin](#) © schrieb am 10.09.2014 um 10:46:45: Also ich muss gestehen, dass ich mich über einen abschließenden Clarissa-Franklin-Fall freuen würde. Generell mag ich André Minninger als Autoren nicht allzu gerne (obwohl ich das ein oder andere Buch ganz ok fand, wie zB Insektenstachel), aber Stimmen aus dem Nichts und Rufmord haben mir beide gut gefallen. Ansonsten würde ich mir ein weiteres Buch von Marx wünschen, tippe aber auch eher auf einen neuen Sonnleitner-Band, aber auch damit kann ich leben (bei den letzten Büchern hat mir das Buch von Sonnleitner sogar besser gefallen als das von Marx).

---

717) [Hunchentoot](#) © schrieb am 10.09.2014 um 12:21:30: So, nach reiflicher Überlegung tippe ich auf Buchna (Puppen), Nevis (Kabinett) und Minninger (Henker). Baddoum, tshhh! 😊

---

718) [Professor Carswell](#) © schrieb am 10.09.2014 um 13:16:01: Unter dem Aspekt, dass die Titel "Stimmen" und "Rufmord" auf verbale Akustik anspielen, müssten "die flüsternden Puppen" "Die Franklin – Teil III" sein.

---

719) [Hunchentoot](#) © schrieb am 10.09.2014 um 13:30:00: Stimmt eigentlich, in die Trilogie würde "Puppen" besser passen, und nach einem "Dämon der Rache" könnte es diesmal auch ein Henker sein...

---

720) [DBecki](#) © schrieb am 10.09.2014 um 14:02:02: Also, auf Franklin 3 kann ich ganz hervorragend verzichten. Wie eigentlich überhaupt auf Minninger-Geschichten, die ich durchgehend schlimm fand.

---

721) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 10.09.2014 um 14:51:27: Was mir nicht gefällt ist, dass ich vermute, dass es nicht darum geht, einen größeren Handlungsbogen oder eine Figurenentwicklung abzuschließen sondern darum, eine Sprecherin, die in dieser Rolle überzeugt hat, noch einmal bringen zu können. Franklin ist mir dabei allerdings deutlich lieber als Monique Carrera.

---

722) [Cyberangie](#) © schrieb am 10.09.2014 um 15:52:36: Ich hätte ja gerne "Zauber der Mondblumen" als drei ???-Titel. \*kicher\*

@Hunchentoot: Ich musste grade etwas lachen bei deiner Aufzählung in 717. Minninger (Henker)....in einer Zeitung wäre das eine Berufsbezeichnung.

Ihr dürft mich heute nicht ganz ernst nehmen. Sorry, André Minninger, das war definitiv nicht ernst und böse gemeint.

---

723) [Professor Carswell](#) © schrieb am 10.09.2014 um 16:06:14: OK, morgen nehmen wir dich wieder ernst. Müsste es dann nicht "André M. (49), Henker" geschrieben stehen? Aber André Hörspielscharfrichter von HKs Gnaden hat schon was.

---

724) [Cyberangie](#) © schrieb am 10.09.2014 um 16:11:18: Eigentlich müsste es das. Stimmt. Toll, ich werde das Bild jetzt nicht mehr los. 😊

---

725) [sushi8553](#) © schrieb am 10.09.2014 um 16:17:53: Vermutlich dürften die Autoren der Herbstbücher, ich könnte mir vorstellen auch M.S., erst einmal aussetzen. Auch KE hatte im Rahmen von Phonophobia

mal erwähnt, dass noch nichts Neues ansteht. Und da die Bücher ja doch etwas Vorlaufzeit benötigen, wird sie wohl ebenso mit einer Veröffentlichung auf sich warten lassen. Obwohl Minninger immer wieder Elemente hat einfließen lassen, die mich nicht überzeugt haben, freue ich mich doch sehr auf sein Franklin-Comeback. Wenn darüberhinaus Buchna und von mir aus Nevis einen Titel beisteuern, wäre ich durchaus optimistisch mir mindestens zwei der Bücher zu kaufen.

---

726) [Hunchentoot](#) © schrieb am 10.09.2014 um 16:59:56: @722/723 LOL 😊

---

727) [Zwoelferkreis](#) © schrieb am 10.09.2014 um 17:12:13: Wann gabs das eigentlich zuletzt, dass Sonnleitner nicht dabei war bei den Neuerscheinungen? Er scheint da ja leider (trotz der mittlerweile Vielzahl an Autoren) nach wie vor ein Privileg bei Kosmos zu haben 2 Buchen pro Jahr schreiben zu dürfen.

Ich hoffe daher auf Buchna/Nevis/Minninger, tippe allerdings auf Buchna (Puppen), Minninger (Kabinett) und Sonnleitner (Henker). Aber vielleicht kann mich Kosmos ja mal positiv überraschen und schraubt das Bücherpensum von MaSo auf das der anderen Autoren herunter, könnte u.a. ja auch zu ausgereifteren Endprodukten führen 😊.

---

728) [nico](#) © schrieb am 10.09.2014 um 18:03:21: @727: Das war tatsächlich das letzte mal im August 2011 der Fall, als Dittert, Erlhoff und Buchna an der Reibe waren...

---

729) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 10.09.2014 um 20:26:32: An der Reibe? Da kann man nur hoffe, dass Sie sich nicht aufgerieben haben. Insgesamt lassen die genannten Titel eine Menge Raum für Spekulationen, aber es zeigt sich immer wieder, dass die Titel sehr beliebig sind und oft wenig Bezug zur Handlung haben. Von daher: alles ist offen und möglich - nur ein Buch von Astrid Vollenbruch leider nicht. 😞

---

730) [Sokrates](#) © schrieb am 11.09.2014 um 14:44:23: @BeWe#729: Ja, von K.Fischer u. BJHW wohl auch nicht ... wo bleibt der Tread für die neuen Frühjahrsbücher!?

---

731) [Sven H.](#) © schrieb am 11.09.2014 um 17:52:46: Ähm, ich sehe gerade meine Startseitenmeldung, die ich vor etlichen Wochen programmiert hatte ... sind die "geheimen Bilder" und die "Top Secret Edition 2" eigentlich nun heute erschienen, kann das jemand bestätigen?

---

732) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 11.09.2014 um 18:34:58: @ Sven H.: Auch ich bin gespannt, ob das jemand bestätigen kann. Ich war heute und die letzten Tage nicht in meiner Buchhandlung. Amazon meldet als VÖ-Datum den 10.09. für den Bildband und den 09.09. für die TSE2, aber Stand jetzt ist weder das eine noch das andere Buch lieferbar. Aufgrund des bisherigen halbjährigen Feedbacks der Fans dürfte klar sein, dass es regionale Unterschiede gibt, ob ein VÖ-Termin von Kosmos gehalten werden kann. So sind neue drei ??? Bücher oft erst etliche Tage nach dem offiziellen VÖ-Termin in der Buchhandlung (und über amazon) verfügbar. Meiner bisherigen Erfahrung nach gehört Thalia zu denen, die die Bücher noch am pünktlichsten haben. Ob das überall in Germany so ist, weiß ich natürlich nicht. Ich schau dann Morgen mal in meiner Buchhandlung nach.

---

733) [nico](#) © schrieb am 11.09.2014 um 19:01:59: Unser ortsansässiger Hugendubel hat die eigentlich auch immer ca. 1 Tag nach offiziellem Erscheinungsdatum. Heute hatten sie jedenfalls noch nichts da.

---

734) [Sokrates](#) © schrieb am 11.09.2014 um 19:10:00: @Sven#731: Naja... offizieller VÖ-Termin "war'n" Fr., 12. u. Sa., 13.09. - amazon.de verschickt "...Bilder" nach eigener Angabe erst kommenden Mittwoch (17.09.); zu TSE\_2 können/wollen sie gar nix konkretes schieben :( Zwischenzeitlich hatten sie mir sogar die Bestellung storniert, weil ein eingerechneter Rabatt (juristisch?) nicht haltbar war ... Kann DAS jemand bestätigen???

---

735) [Choronzon](#) © schrieb am 11.09.2014 um 19:23:58: @734 Ich kann Dir nur bestätigen, dass die Amazonier mir ähnlich vor den Koffer gemacht haben, als sie mir eine US-Sache, die ich seit März vorbestellt hatte, einfach als angeblich zurückgesendet vorenthalten haben, weil der Preis vom US-Verlag erhöht worden war, also ohne echte Gewinnspanne für Amazon. Sie hätten nur bei mir rückfragen müssen, ich hätte die Differenz bezahlt, aber sie haben mich einfach ausgebootet. Ich war jahrelang ein Advokat für die Bande, jetzt wähle ich den Marketplace, wo geht und bestelle keine US-Bücher mehr vor.

---

736) [smice](#) © schrieb am 11.09.2014 um 20:51:29: Sokrates, hattest Du denn nur die beiden Sachen bestellt, oder auch einen Non-Book-Artikel? Als Mitarbeiter im (stationären) Buchhandel kann ich nur sagen, wer deutschsprachige Bücher in Deutschland verkauft muss sich an die Buchpreisbindung halten, ohne Wenn und Aber, deswegen sind Coupons und Co darauf nicht anrechenbar. Und noch hat selbst Amazon keinen Weg gefunden die zu umgehen. Hätten die aber eigentlich beim Eingeben der ersten Bestellung schon merken müssen... Und dass die sich momentan im Konditionenstreit befinden und als Druckmittel die Lieferung von Titeln bestimmter Verlage künstlich verzögern ist öffentlich bekannt. Allerdings hab ich mit dem Bekommen der Fragezeichen-Bände auch vor Ort auch seit Jahren Probleme. Während andere (Top-) Titel meist schon zwei Tage vorher ausgeliefert werden, damit sie am Erscheinungstag auch in der hinterletzten Filiale ja verfügbar sind, kommen die meist nicht unter einer Woche später.

---

737) [Carla Madeleine](#) © schrieb am 12.09.2014 um 09:00:08: Also das letzte Mal, als ich auf die neuen ???-Bücher gewartet habe, hat mir der örtliche Buchhandelsdrachen erklärt, dass die Bücher noch gar nicht beim Großhändler vorrätig seien. Der "Veröffentlichungstermin" ist somit eigentlich eher der "Auslieferungstermin". Bei Megasellern (irgendein Stieg Larsson, Harry Potter und vergleichbare Größen) wird das natürlich anders gehandhabt. Da bekommen die Buchhandlungen das Zeug schon Tage vorher und lagern es ein. Bei ???-Büchern und anderen Titeln geht, Zitat, "die Welt schließlich nicht unter, wenn die mal ein paar Tage später kommen". Als ich im Buchhandel gearbeitet habe, habe ich auch gelernt, dass die verschiedenen Großhändler unter Umständen auch unterschiedlich schnell sein können. Je nachdem, welche Buchhandlung sich von welchem Großhändler beliefern lässt, und wie weit der Transportweg ist, kann das also schon mal einige Tage Differenz ergeben, wurde mir damals erklärt. In unserer Buchhandlung gibt es die ???-Bücher meistens zwei Tage nach Veröffentlichungstermin: Am Veröffentlichungstag hat sie noch nicht mal der Großhändler, am Tag danach hat er die Bücher und die Buchhandlung kann bestellen. Das sind so meine Beobachtungen, vielleicht hilft das ja jemandem weiter. =>

---

738) [Sven H.](#) © schrieb am 12.09.2014 um 16:35:08: In die "geheimen Bilder" kann man auf kosmos.de jetzt ein bißchen reingucken.

---

739) [Sokrates](#) © schrieb am 12.09.2014 um 19:02:52: Neuer Tread für die Frühjahrsbücher ist beantragt...

---

740) [DBecki](#) © schrieb am 12.09.2014 um 20:20:40: Ganz ehrlich gemeinte Frage: Was genau soll denn so dringend und unbedingt sofort in dem Thread für die Frühjahrsbücher debattiert werden?

---

741) [JackAubrey](#) © schrieb am 13.09.2014 um 11:42:50: ...bei meinem Buchhändler liegen die Bücher immer zum Termin bereit. Lese gerade das Marx-Buch, es kommt tatsächlich ein wenig wie ein Erstling daher, noch unbeholfen, aber nicht schlecht...

---

742) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 13.09.2014 um 14:13:09: @ 740: Lies dir z. B. die ersten paar Dutzend Postings dieses Threads durch. Dann siehst Du was genau diskutiert wird, wie auch jeweils die vergangenen halbe Jahre regelmäßig.

---

In einem anderen Forum hat ein Fan berichtet, dass amazon gestern die Versandbestätigung (für TSE 2 und Bildband) per Mail verschickt haben soll. Auf amazon steht inzwischen "Versandfertig in 1 bis 3

Wochen".

---

743) [JackAubrey](#) © schrieb am 13.09.2014 um 15:40:24: Triumph des Buchhandels: Vielleicht hat KOSMOS nicht genug Rabatt gewährt?

---

744) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 13.09.2014 um 16:15:56: Ich hab eher den Eindruck, dass die erste Lieferung von Kosmos an amazon an die Vorbesteller geliefert wurde. Jetzt wartet amazon auf die nächste Lieferung und setzt den genannten (wahrscheinlich Standard)-Hinweis auf die Produktseiten. In der Vergangenheit wurden die DDF-Neuerscheinungen von amazon auch meistens erst etliche Tage nach dem offiziellen VÖ-Datum versendet. Ob dies unabhängig von der Situation bei amazon ein Triumph des Buchhandels ist? Ich schrieb ja weiter unten, dass dies regional unterschiedlich ist, wann die Ware endlich im Laden liegt.

Ein Sonderfall dürfte der Bildband sein. Ich glaube nicht, dass sich den der stationäre Buchhandel auf Lager legt (40 Euro für ein Kinderbuch - klingt extrem nach "Special Interest"). Ergo sollte der Kunde besser auch dort bestellen. Auch ist völlig unklar, wie klein denn nun die Auflage dieses Buchs ist.....!.

---

745) [nico](#) © schrieb am 13.09.2014 um 19:03:26: Ich habe heute bei Hugendubel den Bildband erstehen können. Es war nur einer da, vielleicht sind die anderen schon verkauft worden? Die TSE gab's nicht...

---

746) [Horace](#) © schrieb am 13.09.2014 um 20:47:56: Ich hab die TSE 2 bei meinem Buchladen vorbestellt und heute ne Mail gekriegt, dass sie da ist. Ich werde sie also am Montag abholen. Keine Ahnung mit welchem der Bücher ich beginne. Entscheide ich ganz spontan.

---

747) [JackAubrey](#) © schrieb am 13.09.2014 um 21:52:00: Da schlage ich kurz die taz von heute auf und lese einen Artikel vom wem? Johanna Henkel Waidhofer - einen ziemlich wirren Artikel übrigens 😊

---

748) [Hammy](#) © schrieb am 13.09.2014 um 22:16:26: Amazon hat mir heute den Bildband geliefert. Beim ersten Durchblättern ist mir ein netter Nebeneffekt für die Folgenzählung der Bücher aufgefallen. Auf den ersten beiden und letzten beiden Seiten sind alle Cover in der kosmoschen Zählweise aufgeführt (bis Folge 178). Anders als bisher angenommen wurde "Sinfonie der Angst" nicht in die Folgenzählung aufgenommen.

---

749) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 15.09.2014 um 19:47:41: Ich hab heute auch die beiden "Nachzügler" in einer Buchhandlung entdeckt und gekauft.

---

750) [Sokrates](#) © schrieb am 16.09.2014 um 13:56:04: @Hammy748: Der Bildband geht doch nur bis #175; "Sieg" u. "Sinfonie" sind aber #176 o. #177 -> [Bücher] ggf. -> [Folgenzählung]. Was ist denn \_#174\_ ???

---

751) [nico](#) © schrieb am 16.09.2014 um 14:01:51: @750 "Sieg" ist nicht 176. Die Folgenzählung hier auf der RBC ist ja sowieso dank der ausgelassenen 29 etwas merkwürdig und fehlerhaft. Der gestohlene Sieg ist 174, danach folgt Schattenwelt, dann ist ein Cover ausgelassen, in dem "Weiter gehts, Kollegen" steht und dann folgen der Goldgräber, der Schrecken und der Untote.

---

752) [Sokrates](#) © schrieb am 16.09.2014 um 14:10:31: @Nico#751: Ok #174 = "Gestohlener Sieg" Thanx!

Aber warum ist die Folgenzählung fehlerhaft? #29 war bei den Hsp. die Musik, zu der es logischerweise keinen Roman gab - aber es gab sehrwohl ein 29. dt. Buch, oder ;) Navileiste links: [Bücher]->[Folgenzählung] Erläuterungstext vor u.v.a. nach der Liste - obwohl die Bücher eher rauskommen u. "nummeriert werden" steht deren (mögliche) Nummer in der rechten Spalte.

---

753) [nico](#) © schrieb am 16.09.2014 um 14:18:06: @752 Sokrates: Jaja, genau. Es GAB eben ein deutsches Buch Nr. 29, dann hat sich die Folgenzählung verschoben, wie die Erläuterung ja auch ganz richtig erklärt. Wichtig ist aber, dass es bei der Nummerierung der Bücher auf dieser Seite keine 29 gibt. Nach 28 folgt 30 und das stimmt nunmal einfach nicht. Das Riff der Haie ist nunmal 29 und nicht 30. Dadurch wird alles nach hinten verschoben und auch der Feuerteufel wird hier als 90 eingeordnet, ist aber eigentlich 113. So kommt es dann, dass der gestohlene Sieg 174 ist, weil halt hier eine Folge fehlt.

---

754) [Hammy](#) © schrieb am 16.09.2014 um 16:30:49: Nico hat das schon richtig erklärt. Ich bin auch davon ausgegangen, dass "Sinfonie" in die Folgenzählung augenommen worden ist. Durch den Bildband sind jetzt die Nummerierungen bis Folge 178 gesichert (vorausgesetzt, dass der Band diesbezüglich fehlerfrei ist).

---

755) [Hammy](#) © schrieb am 16.09.2014 um 16:34:37: Als Ergänzung gerade eben entdeckt. Eine Auflistung, die die Zählweise im Bildband bereits berücksichtigt: [bit.ly/1qYSySU](http://bit.ly/1qYSySU)

---

756) [Berti](#) © schrieb am 17.09.2014 um 14:12:42: Habe jetzt TSE 2 und den Bildband. Ich muss sagen, der Bildband (auch wenn nicht gerade günstig) ist für einen Fan wirklich toll. Hat man doch mal alle Bände/Cover in der Übersicht (leider fehlen Sonderfolgen). Aber ich finde zum Blättern etc. wirklich überzeugend.

---

757) [mike101](#) © schrieb am 17.09.2014 um 14:46:22: @Berti: Mal 'ne Frage. Als ich mir bei Amazon die Vergrößerungen einzelner Seiten des Bildbandes ansah, waren da mitunter nur sinnlose Buchstabenfolgen zu sehen. Ist der Bildband durchgängig in Deutsch?

---

758) [nico](#) © schrieb am 17.09.2014 um 15:10:56: @757 mike101: Ich bin zwar nicht angesprochen, aber ich kann dir sagen, dass er durchgängig auf Deutsch ist. (Bis auf ein paar Originaltexte der US-Autoren, die aber nebenan übersetzt stehen) Welche Seite meinst du speziell?

---

759) [Berti](#) © schrieb am 17.09.2014 um 15:44:17: @757 nico war schneller

---

760) [Professor Carswell](#) © schrieb am 17.09.2014 um 18:21:18: Ich vermisse im "Jubiläumsbildband" die Bartsch-Cover und die Entwürfe dazu. Vielleicht gibt's ja noch den Band "die ganz geheimen Bilder" der aber so geheim ist, dass er nicht veröffentlicht wird. 😊 Auch eine Merkwürdigkeit ist, dass es zu den "rätselhaften Bildern" keine auffindbaren Entwürfe oder Vorlagen mehr gibt.

---

761) [Hunchentoot](#) © schrieb am 17.09.2014 um 18:47:53: @760 Die wurden zur Tarnung übermalt und außer Landes geschmuggelt \*g\*

---

762) [Professor Carswell](#) © schrieb am 17.09.2014 um 18:57:27: @761: Pssst... Das ist doch geheim...

---

763) [mike101](#) © schrieb am 17.09.2014 um 18:58:59: @Nico: Erst mal danke für die Info. Auf Amazon gibt es neben der Blick' ins Buch-Funktion auch drei Auswahlbilder. Wenn man die anklickt und zoomt, stehen rechts Texte, die zumindest nicht in Deutsch waren.

---

764) [Hunchentoot](#) © schrieb am 17.09.2014 um 19:03:41: @762 Hoppala! \*unauffällig Bilderrahmen mit Fuß wegschieb\*

---

765) [nico](#) © schrieb am 17.09.2014 um 19:06:59: @763 Mike101: Hast Recht! Da steht tatsächlich was auf Latein :D Höchst merkwürdig... Im buch ist das Deutsch. Kann hier zufällig jemand Latein und mag das übersetzen?

---

766) [Sven H.](#) © schrieb am 17.09.2014 um 19:10:06: Das bedeutet nichts. Sucht mal nach "Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur, adipisci velit" ...

---

767) [Professor Carswell](#) © schrieb am 17.09.2014 um 19:12:06: @764: Gleich kommt die Forumspolizei und verhaftet dich wegen OT in Tateinheit mit Bilderrahmenwegschieben.

---

768) [nico](#) © schrieb am 17.09.2014 um 19:12:36: @766 Sven H.: Achso, Dankeschön. Dafür reicht mein Wissen nicht aus, um zu erkennen, dass das nichts bedeutet.

---

769) [Hunchentoot](#) © schrieb am 17.09.2014 um 19:21:16: @767 Die kriegen mich niemals lebendig! Ahem, BTT 😊

---

770) [Professor Carswell](#) © schrieb am 17.09.2014 um 19:28:27: @769: Wieso? Hat's bei dir noch nicht an der Tür geklingelt? 😊 BTT

---

771) [Hunchentoot](#) © schrieb am 17.09.2014 um 19:32:51: (Ich hab nen gefährlichen Wach-Kater 😊)

---

772) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 17.09.2014 um 19:34:48: @ Professor Carswell: Da fehlen noch ein paar weitere Kleinigkeiten in dem geheimen Bilderbuch. Z. B. Das Hörspielcover zum Karpatenhund fehlt ebenso die Collage aus den 80'ern, die mal als Poster veröffentlicht wurde - sowie die Collage, die für die Museums-DVD verwendet wurde.

---

773) [Professor Carswell](#) © schrieb am 17.09.2014 um 19:50:09: @Mr. Murphy: Es ist klar, dass der Band keine Werkausgabe der Werke von AR und SC zu den drei Fragezeichen ist. In der Beschreibung ist jedoch u. a. zu lesen: 50 Jahre – 175 Bände ... und 175 Coverbilder!" das implizieren für mich - auch wenn dies nicht explizit ausgesprochen wird und auch anders ausgelegt werden kann - alle Buchcover von Buch 1 bis Buch 175 und da gehören die Bartsch-Cover für mich dazu, selbst wenn sie vielleicht künstlerisch nicht so ansprechend sein sollten.

---

774) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 17.09.2014 um 20:17:07: @ Professor Carswell: Durch die in der Beschreibung erfolgte Einschränkung, wird klar, warum es nicht die Cover der Spezials und die der Dreifachbände in den Bildband geschafft haben. Aber die 2 Bartsch-Cover hätten eigentlich mit rein müssen, da stimme ich dir zu.

---

775) [Sokrates](#) © schrieb am 17.09.2014 um 21:30:10: @Prof#773: Nö! In einem Rasch-/Christoph-"drei ???"-Bildband haben weder die Bartschcover noch ???-fremde Werke der o.g. Künstlerinnen zu suchen! Wären m.E. eher Störfaktoren als (sinnvolle) Ergänzung.

---

776) [Professor Carswell](#) © schrieb am 17.09.2014 um 21:57:26: Da kann man geteilter Meinung sein. Aus dem Titel "Die drei ??? und die geheimen Bilder" geht nicht hervor, dass er nur AR und SC Bilder enthält. Und als Untertitel, der auf der KOSMOS-eigenen Seite steht, lese ich: "175 Cover und ihre Geschichte". Da fehlt doch was in der Geschichte ohne Bartsch-Cover, oder?

---

777) [Sven H.](#) © schrieb am 18.09.2014 um 07:01:07: Es geht aber aus der Angabe der Illustratorinnen hervor - so einfach ist das manchmal.

---

778) [Lapathia](#) © schrieb am 18.09.2014 um 07:55:08: Schon mal auf die Idee gekommen, dass die Alternativentwürfe von den "rätselhaften Bildern" tatsächlich verschollen sind?! Aiga Rasch hat hier einst gesagt, dass nicht zu allen Folgen noch Originalzeichnungen existieren bzw. es nicht bekannt ist wo sie sich befinden.

---

779) [Professor Carswell](#) © schrieb am 18.09.2014 um 11:14:01: Ja, die Aussage von Aiga Rasch kenne ich. Wenn ich jetzt beim ersten Durchgang des Bandes nichts übersehen habe, ist aber die Folge "die rätselhaften Bildern" die einzige - erfreulicherweise - zu der es keine (auffindbaren) Originalzeichnungen gibt; und das stellt doch eine Merkwürdigkeit dar. 😊

---

780) [Professor Carswell](#) © schrieb am 18.09.2014 um 11:27:56: @777: Klar geht es aus der Angabe der Illustratorinnen hervor - das ist mir zu einfach betrachtet - der höher zu gewichtende Untertitel verspricht was anderes.

---

781) [Sven H.](#) © schrieb am 18.09.2014 um 11:36:20: Woher willst Du wissen, welche Elemente der Buchangaben wie zu gewichten sind? Und welchen Untertitel meinst du jetzt? "175 Cover und ihre Geschichte" verspricht gar nichts anderes, denn mit "ihre Geschichte" ist die Geschichte der für den Band ausgewählten 175 Cover gemeint, nicht die gesamte Editions-geschichte der drei ??? - dann würden neben Bartsch auch die Taschenbuchillustrationen z.B. von Celestino Piatti fehlen.

---

782) [Sokrates](#) © schrieb am 18.09.2014 um 13:23:06: Bzgl. "Geheime Bilder": Es ist doch (fast) zum Heulen! Da jammern "wir Alt-Fans" jahrelang hinter 'nem AR-Bildband her, und wenn wir ihn bekommen, wird (gefühl) NUR rumgemeckert, dass Dies o. Jenes fehlte...  
Sven/Lap#777f+#781 kann ich nur zustimmen - @Prof#776+#780: Sorry, aber man muss m.E. schon leicht verschoben sein, das "ihre" im Untertitel NICHT auf die AR-/SC-Cover sondern die "drei ???" zu beziehen ;)

---

783) [Sokrates](#) © schrieb am 18.09.2014 um 13:28:58: Nachtrag zu #782: Zwischen "... sein," und "das 'ihre' ..." darf jedeR - sofern zum Verständnis nötig/hilfreich - in Gedanken gerne "in dem allgemein bekannten Kontext" ergänzen.

---

784) [Hunchentoot](#) © schrieb am 18.09.2014 um 13:54:36: @Soki Ich würde das Ding unter Garantie über den grünen Klee loben, aber ich hab's noch nicht 😊 \*schnüff\*

---

785) [Sven H.](#) © schrieb am 18.09.2014 um 17:47:10: @Lapathia: War die Originalzeichnung der "rätselhaften Bilder" tatsächlich nie da? Das erinnere ich jetzt gerade nicht aus dem Stegreif. Ansonsten wäre nun die Frage, was in dem Bildband da tatsächlich steht: daß es keinerlei Originalzeichnung gibt, oder daß es außer ihr keine WEITEREN Bilder gibt? Denn letzteres ist ja auch noch bei anderen Folgen der Fall: beim "rasenden Löwen" und bei beiden Versionen des "Fluch des Rubins" (und gerade hier hat sich Aiga mal an einen Alternativentwurf erinnert). Auch beim "Bergmonster" und beim "grünen Geist" sollte es doch wohl auch echte Alternativentwürfe gegeben haben? Und natürlich sind viele Gründe denkbar, warum es diese Entwürfe nicht mehr gibt bzw. warum sie nicht mehr auffindbar sind. Kosmos konnte nur abdrucken, was in Aigas Nachlaß und im eigenen Archiv existiert.

---

786) [Sokrates](#) © schrieb am 18.09.2014 um 18:29:57: \*Gemeinsam.mit.Hunchen.wart\* \*g\* Aber dafür kann KOSMOS ja nix, das hat m.E. in diesem Fall (jedenfalls bei mir) Amazon.de verbockt... Die Berichte im entsprechenden Tread haben meine Vorfreude aber sooo gesteigert, dass ich das auch verzeihen kann ;)

---

787) [nico](#) © schrieb am 18.09.2014 um 21:05:40: Wobei ich aber glaube, dass auch wenn viele Entwürfe etc vorhanden waren, nicht alle abgedruckt wurden. In meinem Exemplar war ein Flyer für die Ausstellung, auf dem weitere Entwürfe für den roten Piraten zu sehen sind... Aber ich will nicht meckern, ich liebe den Band einfach und finde ihn sehr gelungen.

---

788) [Sven H.](#) © schrieb am 18.09.2014 um 21:21:13: Das stimmt, es sind nicht alle. Meistens gab es fünf verschiedene Entwürfe, von denen einer ausgewählt wurde. Manchmal gab es auch nur vier oder drei oder zwei. Oder sechs, acht, sechzehn, mehr als zwanzig ... Zum "Fluch des Rubins" (Büste und Buddha), zu den "rätselhaften Bildern", zum "rasenden Löwen" und zum (eben vergessenen) "Teufelsberg" gibt es neben den Reinzeichnungen aber tatsächlich keine Entwürfe mehr.

---

789) [Lapathia](#) © schrieb am 18.09.2014 um 23:35:35: @nico: das ist beabsichtigt. Natürlich werden viele der Abbildungen im Bildband auch in der Ausstellung vorhanden sein. Aber sowohl im Buch als auch in

der Ausstellung werden Bilder gezeigt, die ausschließlich in dem jeweiligen Medium zu sehen sein werden.

---

790) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 19.09.2014 um 17:34:20: Meistens wurden von 5 Entwürfen einer ausgewählt für den Bildband? Das nennt man dann wohl einen Kompromiss à la Kosmos. Als Fan der drei ??? muss man mit Kompromissen leben, dass entnehme ich etlichen anderen Threads aus diesem Forum. 😊

---

791) [Sven H.](#) © schrieb am 19.09.2014 um 17:38:19: Äh, nein, so war das nicht gemeint: Aiga hat meistens fünf Entwürfe gezeichnet, von denen dann bei Franckh-Kosmos ein Entwurf für das Buchcover ausgewählt wurde - dann hat Aiga davon eine Reinzeichnung gefertigt. Aus der Anzahl der im Bildband gedruckten Entwürfe können keine Rückschlüsse auf die tatsächliche Menge gezogen werden.

---

792) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 19.09.2014 um 17:41:52: Ach so, dann hab ich Dein Posting falsch interpretiert.

---

793) [Sven H.](#) © schrieb am 19.09.2014 um 17:45:23: Nö, ich hab mich mißverständlich ausgedrückt. 😊

---

794) [Sokrates](#) © schrieb am 19.09.2014 um 23:13:00: So, heut sind endlich die beiden noch ausstehenden Pakete angekommen \*freu\* Bin, was die BILDER angeht, im positivsten Sinne voll bedient!

@Prof#775: Das Bartsch-Cover zum "Gespensterschloss" ist auf Seite 6;

@Mrm#772: Wieso, ist doch drin, die Collage, Seite 129.

Ihr hattet sie zum Zeitpunkt eures jew. betreffenden Postings wohl auch noch nicht, was \*g\* aber vorsorglich schonmal drauf-los-schimpfen...

---

795) [Professor Carswell](#) © schrieb am 19.09.2014 um 23:38:11: @794: Ja, als "Fußnote". Viel Spaß beim blättern im "Bildband". 😊

---

796) [Professor Carswell](#) © schrieb am 19.09.2014 um 23:40:54: arrrg... Wo ist die Edit-Funktion? "Blättern" schreibt man groß.

---

797) [Sokrates](#) © schrieb am 19.09.2014 um 23:44:02: Drin ist drin, oder ;)

---

798) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 20.09.2014 um 23:46:33: @ 794: Dann hab ich die Collage tatsächlich übersehen. Mein Fehler. Sorry für die falsche Information. Und: "drauf-los-schimpfen" hab ich nicht gemacht. Ich hab lediglich aufgezählt, was meiner Meinung nach fehlt. Ein Irrtum wurde inzwischen aufgeklärt und das andere ist "Opfer" der Eingrenzung per Titel/Beschreibung des Buchs. Wenn ich drauf-los-schimpfe klingt das anders. Was ich über den Bildband denke habe ich in dem Thread "Die geheimen Bilder - originale drei ??? Bilder" in Beitrag 60 geschrieben. Wenn, dann steckt dort "Kritik" drin... 😊 Ein Erkenntnis nach dem ich mich mit dem Bildband heute nochmal intensiv beschäftigt habe: Der Bildband ist zwar sehr gut, aber ein Besuch der Ausstellung ist unerlässlich!

---

799) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 21.09.2014 um 00:00:32: Seite 95 im Bildband: Der Entwurf auf der Mitte der Seite passt nicht wirklich zur Geschichte "Dopingmixer". Ich hab das spontan mit zwei Männern vom anderen Ufer assoziiert. 😊

Zu Wolfsgesicht: Der Entwurf "Wolf im Auge" gefällt mir viel viel besser, als das Bild, dass für das Cover ausgewählt wurde.

Zu "Nacht in Angst": Total irre: Als Alternativtitel war "Stirb langsam" offensichtlich in der engeren Auswahl!!! hi hi hi hi

---

800) [Professor Carswell](#) © schrieb am 21.09.2014 um 00:06:35: ...und am 15.01. und am 05.03.15 kann man in der Ausstellung sogar den Gralshüter Lapathia treffen. 😊

---

801) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 21.09.2014 um 00:07:41: Übrigens: Sehr amüsan war, wass Sonnleitner als Begründung für sein Lieblingscover gesagt hat. Siehe Seite 165.

---

802) [André Marx](#) © schrieb am 21.09.2014 um 10:20:14: @799) Deine Mutmaßungen zu "Nacht in Angst" möchte ich korrigieren, Mr. Murphy. Dass da "Stirb langsam" auf dem Cover steht, heißt nicht, dass dieser Titel ernsthaft in Erwägung gezogen wurde. Sondern lediglich, dass es noch keine richtige Titelidee gab und deshalb der Arbeitstitel des Autors für die interne Kommunikation verwendet wurde. Irgendeinen Namen brauchte das Kind schließlich auch schon vor dem großen Titel-Brainstorming. "Villa der Toten" hieß zum Beispiel lange Zeit "Zickenterror". 😊

---

803) [Carla Madeleine](#) © schrieb am 21.09.2014 um 10:31:33: "Zickenterror"...okay, das ist mal wirklich klasse! =D Hat meine Laune an diesem doch eher bescheidenen Morgen gerade um 100 Prozent gesteigert.

---

804) [nico](#) © schrieb am 25.09.2014 um 20:53:11: Was mir schonmal positiv bei der TSE aufgefallen ist, ist dass auf die doch eher unschönen Steckbriefe verzichtet wurde!

---

805) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 27.09.2014 um 07:20:52: @ André Marx: Danke für Deine Richtigstellung meiner Fehlinterpretation. Es war also nur ein Arbeitstitel. Also gibt es auch Arbeitstitel, wo von vornerein klar ist, dass sie nicht der endgültige Titel sein werden. (Titelschutz usw). Zickenterror ist ja mal ein total lustiger Arbeitstitel!

---

806) [Professor Carswell](#) © schrieb am 09.10.2014 um 22:46:10: Bei Panamericana Editorial sind neue spanischsprachige DDF Folgen erschienen.

Die wahrscheinlich erste kolumbianische Zeitschrift die DDF erwähnt.

[http://www.semanajr.com/Junior-113\\_Bob-Esponja-Cumpleaños/flash.html#/4/](http://www.semanajr.com/Junior-113_Bob-Esponja-Cumpleaños/flash.html#/4/)

Und was lese ich bei "facebook - Die drei Fragezeichen Welt" von der deutschen Verlagsredaktion geschrieben:

Quelle: [tinyurl.com/qycwom5](http://tinyurl.com/qycwom5)

"[...] in Deutschland ist diese spanisch-sprachige Lizenzausgabe leider nicht erhältlich. Aber vielleicht helfen dir die folgenden Tipps: Der Band ist im Verlag Panamerica Editorial (Mexiko) erschienen. Du könntest direkt beim Verlag nachfragen oder aber schauen, ob das Buch via Amazon.com.mx erhältlich ist. Viele Grüße, dein Team der Die drei Fragezeichen Welt"

1. heißt der Verlag richtigerweise Panamericana Editorial
2. ist es ein kolumbianischer Verlag, die Adresse des Verlagssitzes ist: Calle 12 No. 34-20, Bogotá, D.C.
3. hat es bisher noch nie ein Buch dieses Verlages beim mexikanischen Ableger von Amazon gegeben.

Ich frage mich wieso die Verantwortlichen beim deutschen Verlag nicht mal wissen an wen sie ihre Lizenzen vergeben?!

---

807) [Professor Carswell](#) © schrieb am 11.10.2014 um 00:05:15: Übrigens, habe ich schon erwähnt, dass ich das kol. Cover von Marx' Feuerteufel gelungener als das Original finde?  
[tinyurl.com/qhtpzep](http://tinyurl.com/qhtpzep)

---

808) [CaptainCookie](#) © schrieb am 11.10.2014 um 11:42:36: Ja, das Feuerteufel-Cover find ich auch super! Sehe ich das im Übrigen richtig, dass die Kolumbianer je ein Buch pro Autor (1x Marx, 1x Nevis,

1x Vollenbruch, 1x Sonnleitner und 1x Erlhoff) rausbringen? Interessantes Vorgehen...

Zum Facebook-Post kann man nur sagen: Der Social Media-Account wird vielleicht nicht mal von der DDF-Redaktion selbst betreut, und selbst wenn – für die Lizenzierung sind ganz andere Leute zuständig. Das berührt die nur am Rande.

---

809) [Professor Carswell](#) © schrieb am 11.10.2014 um 12:49:13: So wie es die Lizenzgeber des deutschen Verlages nur in der äußersten Peripherie interessieren dürfte was ihre Bevollmächtigten in sozialen Netzwerken verfassen genauso polemisch darf ein Schreiber im RBC-Forum seine Fragen verfassen.

PE hat im Zeitraum 2008-2010 einen Vollenbruch-Band, 2 MaSo-, 3 Marx- und 4 Nevis-Bände übersetzt und veröffentlicht; jetzt (= ist in diesem Fall auch als Zeitraum und nicht als Zeitpunkt zu betrachten) jeweils einen Band von Marx, Nevis, MaSo und Erlhoff. Ob aus der vorrangigen Übersetzung von Marx und Nevis eine Vorliebe des Verlages für diese Autoren besteht oder die Bände bei den kolumbianischen Lesern besser ankommen entzieht sich meiner Kenntnis, schließe aber auf ersteres da die ersten Bände so zeitnah veröffentlicht wurden, dass kaum die Verkaufszahlen in die Überlegungen zur Auswahl der folgenden Übersetzungen mit einfließen konnten.

Es ist bei PE auf jeden Fall mehr ein autorenbezogenes Auswählen als ein Auswählen nach Titeln, wie das bei anderen Verlagen fremdsprachiger DDF-Übersetzungen meist der Fall ist, zu beobachten.

---

810) [Professor Carswell](#) © schrieb am 11.10.2014 um 13:49:28: Korrektur: Ist wahrscheinlich noch keinem aufgefallen, aber im ersten Absatz müsste es statt "genauso" "genauso reziprok proportional" heißen.

---

811) [Professor Carswell](#) © schrieb am 11.10.2014 um 13:58:48: Noch mal in "Allgemeindeutsch" 😊 : Je weniger es den einen interessiert desto polemischer darf der andere.

---

812) [Dino](#) © schrieb am 11.10.2014 um 14:18:07: Prof, dann kennst du sicherlich auch den Blog zur Serie? [lostresdetectives.wordpress.com](http://lostresdetectives.wordpress.com)

---

813) [Professor Carswell](#) © schrieb am 11.10.2014 um 14:22:49: Claro que sí.

---

814) [Dino](#) © schrieb am 11.10.2014 um 14:43:37: Auf den Unterseiten gibt es ein paar hübsche Bildchen der dortigen Illustratoren und auch ein Zitat, was Kosmos von den Umsetzungen hält. Leider ist weder diese noch das Pendant der drei !!! auf dem aktuellsten Stand.

---

815) [Professor Carswell](#) © schrieb am 11.10.2014 um 14:59:38: Ja, KOSMOS schreibt: "Tanto a mí como a los colegas en el departamento editorial nos gusta muchísimo vuestra edición. El diseño de la cubierta, "Los tres" al margen de cada página, hasta el formato – todo está muy bien hecho y muy bonito. Ahora les deseamos lo mejor en las ventas. Ojalá que las dos series sean un éxito!"

Die Seite wurde seit August 2010 nicht mehr aktualisiert.

Mit den Titeln der Neuerscheinungen kann ich dir aushelfen:

- "Mensaje de texto desde la tumba" von Nevis
  - "El demonio de fuego" von Marx
  - "La casa del terror" Sonnleitner
  - "La marea de fuego" von Erlhoff
- 

816) [Dino](#) © schrieb am 11.10.2014 um 15:35:12: Die kids wurden auch fortgesetzt. Ich weiß auf jeden Fall von einem Fußballband, schätzungsweise der 26. Aber sonst?

---

817) [Sven H.](#) © schrieb am 11.10.2014 um 19:28:07: @809 811: Hm. In einem Forum, dessen Regeln zu beachten sind, ist es doch etwas vermessen, wenn Nutzer sich selbst einen Freibrief für Polemik

ausstellen. Bleib(t) mal schön auf dem Teppich ...

---

818) [Professor Carswell](#) © schrieb am 11.10.2014 um 22:31:26: Da du ihn netterweise so schön ausrollst bleibe ich vorerst mal auf dem selbigen. 😊

---

819) [Professor Carswell](#) © schrieb am 11.10.2014 um 22:32:43: @Dino: Bei den Kids ist "La isla de los contrabandistas" 2014 neu erschienen. Im von dir genannten Blog fehlen aber weitere 4 Kids Bücher. Die zuverlässigste Quelle ist die Kolumbianische Nationalbibliothek, denn selbst die Verlagsseite führt nicht alle auf. Für die Bestellung ist am Besten direkt der Verlag abzuschreiben.

---

820) [Professor Carswell](#) © schrieb am 11.10.2014 um 22:53:39: Grummel... gleich zwei Fehler auf einmal - das Forum ist super bis auf die klitzekleine Kleinigkeit der fehlenden Editierfunktion - "am besten" und "anzuschreiben".

---

821) [Dino](#) © schrieb am 12.10.2014 um 00:19:50: Ich hab dich auch so verstanden, mit Tippfehlern. ;) Danke für die Tipps.

---

822) [Hunchentoot](#) © schrieb am 12.10.2014 um 00:27:14: @817 Die Definition von Polemik kann natürlich individuell unterschiedlich ausgelegt werden, aber gemessen an den Regeln des hier bestehenden Forums frage ich in diesem speziellen Fall mal ganz unkompliziert: Hä?

---

823) [Dino](#) © schrieb am 12.10.2014 um 01:20:39: Noch eine letzte Ergänzung: Leider scheinen die Titelbilder bei den Kids von verschiedensten Stilen zusammengemixt zu sein. Warum man nicht einfach das Original übernimmt? Auch niedlich: Der neuste Band ist der dt. vierte Band "Chaos vor der Kamera". Im Klapptext heißt es: "Justus, Titus und Bob glauben nicht an einen Unfall" ;)

---

824) [Professor Carswell](#) © schrieb am 12.10.2014 um 01:49:57: Achtung, ist reine Mutmaßung aber naheliegend: Panamericana Editorial hat nur die Lizenzrechte für den Text und den Serientitel erworben. Hätte PE noch die Bildverwertungsrechte der Originalcover von KOSMOS eingekauft wäre das für den Verlag zu teuer geworden und so setzt dieser günstigere landeseigene Künstler ein. Die Cover für die drei !!! und die drei ??? Kids gefallen mir überhaupt nicht (aber die sollen ja auch kolumbianischen Kindern gefallen 😊). Die Cover der Jugendbuchreihe "Los tres detectives" gefallen mir größtenteils gut; auch ist der Rahmen, die Schrift und das eigentliche Bild meist farblich aufeinander abgestimmt.

---

825) [Professor Carswell](#) © schrieb am 12.10.2014 um 02:23:02: Bei "Chaos vor der Kamera" (Caos frente a las cámaras) muss ich dich korrigieren, dieser Band ist bereits 2012 erschienen. Der neueste ist wie bereits geschrieben "La isla de los contrabandistas".

---

826) [Dino](#) © schrieb am 12.10.2014 um 02:26:35: Der Band Caos frente a las cámaras wird allerdings im Neuheitenkatalog 2014/2015 erwähnt. Daher kam die Vermutung, er sei neu.

---

827) [Professor Carswell](#) © schrieb am 12.10.2014 um 02:41:47: Wie ich gerade sehe hat die Deutsche Nationalbibliothek in Leipzig auch ein Exemplar (<http://d-nb.info/1041602979/about/html>); hier ist 2012 als VÖ-Datum angegeben. Die Kolumbianische Nationalbibliothek und diverse kolumbianische Buchverkaufsportale geben ebenfalls für "Caos frente a las cámaras" 2012 als VÖ an. Ich selbst habe das Buch noch nicht.

---

828) [Professor Carswell](#) © schrieb am 12.10.2014 um 04:09:15: Und um die Frage von Be-We bei fb zu beantworten. Nein, auf dem Cover der Neuerscheinung "La marea de fuego" ist nicht Allie Jamison zu sehen. Es ist Nancy Rose. Man schaue sich das Bild an und lese im Buch den Satz "Sunshine ließ die Armreife klimpern".

---

829) [Professor Carswell](#) © schrieb am 13.10.2014 um 22:00:56: Ich weiß nicht wie viele das interessiert, schein's trotzdem mal rein. Dieses Jahr sind auch bei einem neuen (nicht bei 新世界出版社) chinesischen Verlag weitere DDF-Kids-Bände erschienen.

---

830) [Professor Carswell](#) © schrieb am 15.10.2014 um 05:58:32: Auf der taiwanesischen Seite zu den DDF-Büchern des Verlages der die deutschen DDF-Bücher herausbringt steht unter anderem:

Quote:

Übersetzung:

Frankreich hat "Arsène Lupin", Großbritannien hat "Sherlock Holmes", Schweden hat "den großen Detektiv Kalle" und das für seine große Literatur berühmte Land Deutschland hat "die drei Fragezeichen".

Ob da nicht ein bisschen dick aufgetragen wird?

Und wer sich für die deutschen Auflagenzahlen interessiert findet weiter im Text:

Quote:

Übersetzung:

Deutschland\* hat in den letzten zehn Jahren durchschnittlich sechshunderttausend\*\* pro Jahr verkauft.

\*) gemeint sind die DDF-Bücher des KOSMOS-Verlages

\*\*\*) die Angabe wird nicht weiter aufgeschlüsselt

---

831) [Professor Carswell](#) © schrieb am 15.10.2014 um 06:03:31: Die Unicode Big Endian Zeichenketten waren mal wieder zu lang.

Quote 1:

台灣已經有了法國的「亞森羅蘋」、英國的「福爾摩斯」,還有瑞典的「大偵探卡萊」,現在我們找到以自律、嚴謹聞名的閱讀大國德國所出版的「三個問號偵探團」

Quote 2:

德國暢銷十餘年、每年平均銷售六十萬本

---

832) [Dino](#) © schrieb am 15.10.2014 um 19:09:43: Die Zahlen könnten stimmen. Gehen wir davon aus, dass ca die Hälfte auf Zusatzbände und Backlist entfällt, das macht also ca. 50.000 Exemplare pro Normalband im ersten Jahr. Die Kids verkaufen ca 20.000 in der Zeit, könnte also hinhalten.

---

833) [Sokrates](#) © schrieb am 15.10.2014 um 19:51:20: @ProfC#831: Genau meine Meinung! :D

---